



60

Jahre

Pressespiegel
2023

Macht es das Spitzen-Duo noch einmal spannend?

Ingolstadt – Bleibt es beim bisherigen Zweikampf um den Aufstieg? Die MBB SG Manching und der TSV Pförring waren in der Hinserie die dominierenden Mannschaften in Fußball-A-Klasse 3 Donau/Isar. Seit dem vierten Spieltag stand das Führungsduo durchgehend an der Tabellenspitze. Erst auf der Zielgeraden der Hinserie gerieten beide Kontrahenten etwas ins Straucheln. Dies nutzte der SV Oberstimm, um bis auf drei Zähler heranzurücken. Im Tabellenkeller zeichnet sich ein Duell zwischen der schon im letzten Jahr nur knapp dem Abstieg entronnenen FT Ringsee und dem SV Haunwörth ab. Nach dem Rückzug des TSV Baar-Ebenhausen II bereits nach wenigen Spieltagen, wird noch ein weiterer Absteiger gesucht.

Wer hat überzeugt?

„Die Mannschaft hat es geschafft, sich trotz vieler Verletzungsbedingter Ausfälle weiterzuentwickeln. Wir wollen in der Rückrunde alles geben, um die Leistung der ersten Halbserie zu bestätigen“, sagt MBB-Coach Ali Erbas und vermeidet das Wort „Aufstieg“ angesichts von nur (noch) einem Punkt Vorsprung. Muss sich der TSV Pförring im zweiten Jahr in Folge mit dem Relegationsplatz zufriedengeben? „Mit dem bisherigen Verlauf sind wir weitestgehend zufrieden. Trotz des letztjährigen Relegationsmarathons stimmte der Saisonstart. Zuletzt merkte man allerdings, dass uns etwas die Kraft ausgeht“, fasst TSV-Abteilungsleiter und Torhüter Markus Guttenberger die Auftritte der fairsten Mannschaft der Klasse zusammen. Von „Sekt bis Selters“ sei noch alles drin. „Wichtig ist, gut aus der Winterpause zu kommen.“ Mit zwei Niederlagen startete der aktuelle Tabellendritte SV Oberstimm in die Saison, fing sich dann und stellte mit zwei Siegen gegen das Führungsduo seine Heimstärke unter Beweis. „Wir haben zunehmend unseren Rhythmus gefunden. Was uns fehlt, ist die Konstanz. Wir wollen dennoch schauen, was noch möglich ist“, sagt SVO-Spielertrainer Buttritt Iherdemaj. Die positive Überraschung der Hinrunde war zweifelsohne der SV Ernsgraben. Der B-Klassenaufsteiger insgeheim als Anwärter auf die Rote Laterne gehandelt – startete furios. Drei Siege zum Auftakt bedeuteten an zwei Spieltagen die Tabellenführung. „Ich bin bislang sehr zufrieden. Wir können nur erfolgreich sein, wenn wir über die geschlossene Mannschaftsleistung kommen und sich je-

der an die Vorgaben hält. Defizite sind beim Spiel mit dem Ball vorhanden. Daran gilt es in der Vorbereitung zu arbeiten“, erklärt Andreas Thiel, Spielertrainer des Tabellen-siebten.

Wer hat enttäuscht?

Aufbruchstimmung vor dem Auftakt zur neuen Spielzeit herrschte beim Kreisklassen-absteiger TSV Reichertshofen. Insbesondere die Verpflichtung von Trainer Manuel Steiniger nährte die Hoffnung auf ein nur kurzes Intermezzo in der A-Klasse. Zahlreiche Verletzungen machten den Blau-Gelben allerdings einen dicken Strich durch die Rechnung: „Ich hoffe, wir können in der Rückrunde endlich aus dem Vollen schöpfen. Wir gehören nicht dahin, wo wir aktuell stehen“, erklärt Steiniger, dessen Team mit 16 Punkten auf Rang neun liegt. Die Verpflichtung von Offensivakteur Robin Raasch vom FC Geisenfeld soll zur Besserung beitragen. In der vergangenen Saison erst in der Relegation dem Abstieg entronnen, zielt die FT Ringsee erneut das Tabellende. Nach dem großen Umbruch vor dem Ligastart hat sich das Team von Trainer Hazir Ramosaj noch nicht gefunden. Der erste Sieg am letzten Spieltag des Jahres nährt jedoch die Hoffnung. Nur drei Punkte mehr hat der SV Haunwörth auf dem Konto. Die Blau-Schwarzen hatten sich für die Saison einen einstelligen Tabellenrang vorgenommen, daraus wurde bisher nichts. Ebenfalls nicht zufrieden mit der bisherigen Vorstellung ist der Tabellenzehnte TSV Unsernhorn. In den letzten vier Partien gelangen drei Siege, aber Trainer Stephan Wöhr hatte sich insgesamt mehr erwartet: „Wir wollten eine sorgenfreie Saison spielen. Dies ist nicht gelungen.“

Wer ist aufgefallen?

Auch wenn es beim TSV Reichertshofen nicht wie gewünscht läuft, so spielt der neue Kapitän Florian Rath eine starke Saison. Kampfegeist, gepaart mit spielerischer Qualität und großem Ehrgeiz, zeichnen ihn aus. Zudem ist er zum Führungsspieler gereift. „Einer der vorangeht und die Mannschaft mitnimmt, sei es im Spiel oder auch im Training“, weiß Trainer Steiniger. Für viele Beobachter ist er der Unterschiedsspieler der A-Klasse 3: Emre Erbas von der MBB SG Manching besticht durch Technik, Schnelligkeit und Torgefahr. Zudem arbeitet er viel für die Defensive und „geht für die Mannschaft auch über die Schmerzgrenze“, wie

Dem SV Oberstimm ist in der A-Klasse 3 Donau/Isar am ehesten zuzutrauen, das lange Zeit dominierende Tabellenführer-Duo mit der MBB SG Manching und dem TSV Pförring noch einmal zu gefährden. Die FT Ringsee muss im Tabellenkeller für den Klassenerhalt eine Aufholjagd starten.



Am Saisonende will er über den Aufstieg jubeln: Cedric Haas, bisher dreimal für den TSV erfolgreich, kann mit Pförring sogar noch Meister der A-Klasse 3 werden. Foto: Stolle

„In der Liga kann jeder jeden schlagen.“ Hoffte auf eine verletzungsfreie Vorbereitung um in der Rückrunde befreit aufspielen zu können. Der TSV Reichertshofen (Rang neun) will nach einer klaren Leistungssteigerung seinen Aufwärtstrend fortsetzen. Für den um einen Punkt dahinter liegenden TSV Unsernhorn wird es schwer werden, sich tabellarisch deutlich nach oben zu verbessern. Aufsteiger SV Hundszell II spielt bislang im Rahmen der Möglichkeiten und dürfte bei acht Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz das Ziel Klassenerhalt erreichen. Der Absteiger wird wohl FT Ringsee oder SV Haunwörth heißen. Es ist zu erwarten, dass auch dieses Duell bis zuletzt spannend bleibt.

Das kurioseste Spiel

Dass Fußballergebnisse nicht immer exakt den Spielverlauf widerspiegeln, ist nichts Neues. Besonders krass war dies jedoch beim Spiel des TSV Reichertshofen gegen den TSV Pförring am 14. Spieltag zu beobachten. Der Tabellenneunte empfing den Zweiten, für das auswärtsstärkste Team der Liga normalerweise eine „gemächte Wiese“. Doch weit gefehlt! Die Heimelf legte los wie die Feuerwehr. Hohes und aggressives Pressing, zahlreiche Ballgewinne schon im Mittelfeld, Angriffswelle auf Angriffswelle, Torraumzonen in Hülle und Fülle bekamen die Reichertshofener Fans zu sehen – nur das Erfolgserlebnis fehlte. Erst mit dem Halbzeitpfeiff gelang Reichertshofens Jonathan Habicht mit einem direkt verwandelten Freistoß der hochverdiente Führungstreffer. „In der ersten Halbzeit hat uns heute alles gefehlt, was den Fußball ausmacht. Reichertshofen war lauffreudiger und zweikampfstärker und müsste zur Halbzeit durchaus höher führen“, lautete die selbstkritische Einschätzung von Pförrings Coach Johann Schmidner. Die Partie hätte bis zum Pausentee längst zugunsten der Gastgeber entschieden sein müssen, war sie aber nicht. Gästekapitän Andreas Schlagenhauer brachte Pförring nach einer Freistoßflanke völlig überraschend per Kopfball zurück ins Spiel. Reichertshofen traf den Pfosten, ehe Daniel Pinkenzeller (72.) und Martin Werle erneut nach Standards den Spielverlauf auf den Kopf stellten. Kilian Grimm markierte mit einem Flachschuss den 4:1-Endstand (82.) zu Gunsten der Pförringer. „Heute wäre wesentlich mehr drin gewesen“, ärgerte sich Reichertshofens verletzter Spielertrainer Manuel Steiniger zu Recht. **pk**

IN ZAHLEN

A-Klasse 3

17. Spieltag (26. März)	
FT Ringsee - FC Wackerstein	15:00
FC Rockolding - TSV Unsernhorn	15:00
TSV Pförring - SV Haunwörth	15:00
TSV Reichertshofen - TV Vohburg	15:00
MBB Manching - SV Irching	15:00
Hundszell II - SV Oberstimm	15:00
1. MBB SG Manching	15 37:22 31
2. TSV Pförring	15 33:13 30
3. SV Oberstimm	15 38:20 27
4. Wackerstein-Ditzing	15 33:17 26

5. SV Irching	16 29:23 25
6. FC Rockolding	15 32:26 24
7. SV Ernsgraben	16 27:28 23
8. TV Vohburg	14 21:18 22
9. TSV Reichertshofen	16 21:27 16
10. TSV Unsernhorn	15 21:31 15
11. SV Hundszell II	14 30:42 13
12. SV Haunwörth	14 16:41 8
13. FT Ringsee	16 11:41 5
14. Baar-Ebenhausen II	8 0:0 0

Bereits am 19. März finden die Nachholspiele TV Vohburg - TSV Pförring (14 Uhr)

und SV Haunwörth - FC Rockolding (15 Uhr) statt.

Torjäger

17 Tore: Buttritt Iherdemaj (Oberstimm).
11 Tore: Emre Erbas (Manching).
10 Tore: Kevin Meier (Wackerstein).
9 Tore: Silvio Smoljic (Rockolding).
8 Tore: Fabian Hager, Nico Zingib (beide Manching), Manuel Graswald (Irching), Bastian Steffen (Unsernhorn).
7 Tore: Kai Baitz (Wackerstein), Julian Weidinger (Oberstimm).

sein Coach Ali Erbas erklärt. Buttritt Iherdemaj, Spielertrainer und Goalgetter beim Tabellendritten SV Oberstimm, führt die Torjägerliste souverän mit 17 Treffern an, gefolgt von Emre Erbas (11), der jedoch einige Spiele verletzt ausfiel.

So geht es 2023 weiter

Sollten die MBB SG Manching und der TSV Pförring gut aus den Startlöchern kommen,

wird einer dieser beiden Teams das Rennen machen. Der TSV will alles daransetzen, nicht erneut in die Relegation zu müssen. Lachender Dritter könnte – Stabilität und Konstanz vorausgesetzt – der SV Oberstimm sein. Dahinter tut sich ein breites Mittelfeld auf. Angeführt vom FC Wackerstein-Ditzing, der spielerisch überzeugen konnte, aber immer wieder wichtige Punkte verschenkte, gefolgt vom SV Irching-Knodorf, bei dem es

noch nicht ganz für eine Spitzenposition reicht. Dahinter folgt der FC Rockolding, dem es nach Aussage von Spielertrainer Andrej Kubicek nicht gelungen ist, „gegen MBB und Pförring die Big Points zu machen. Das war leider der Cut.“ Ebenfalls im Niemandsland der Tabelle befindet sich der TV Vohburg. Im Vergleich zur Vorsaison haben die Rot-Blauen diesmal allerdings nichts mit der Abstiegszone zu tun. TV-Coach Thomas Thaledor

LOKALSPORT

Tabellenführer in Torlaune

Handball: Bezirksoberliga-Frauen des HC starten mit 38:13-Sieg ins neue Jahr – Männer unterliegen Eching

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Der Start ins neue Jahr verlief für die Handballerinnen des HC Donau/Paar nach Wunsch. Im Bezirksoberliga-Heimspiel gegen den TSV Schleißheim gelang dem weiterhin ungeschlagenen Tabellenführerinnen ein sicherer 38:13-Erfolg. Dagegen mussten die HC-Männer in der Bezirksoberliga einen Rückschlag hinnehmen. Das Heimspiel gegen den SC Eching ging mit 21:26 verloren.

■ **Bezirksoberliga, Frauen:** **HC Donau/Paar - TSV Schleißheim II 38:13 (19:6):** Im ersten Spiel nach der Weihnachtspause verbuchte die Mannschaft um Trainer Damiir Novokmet einen Kanter-sieg gegen die Reserve aus Schleißheim. Von Beginn an waren die Gastgeberinnen gut in der Partie und spielten befreit auf. Bereits nach zehn Minuten führte der HC folgerichtig deutlich mit 7:3. Die Heim-mannschaft wusste die Vorga-ben umzusetzen und gestalte-te das Spiel fast nach Belieben. Immer wieder gab es längere Phasen ohne Gegenort, sodass die Gastgeberinnen mit einer komfortablen 19:6-Führung in die Kabine gingen. Die Begeg-nung war bereits zu diesem Zeitpunkt entschieden. Auch nach dem Wiederanpfiff schaltete die HC-Mannschaft keinen Gang runter und zog weiter konsequent ihr Spiel durch. Dabei hatten die Kombi-nierten den TSV in der De-fensive über weite Strecken komplett im Griff und setzten sich sukzessive weiter ab. Die Schlussphase nutzte Novok-met dann, um viel zu wech-seln. Am erfreulichsten war aus seiner Sicht, dass sich jede seiner Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnte. „Die Mannschaft ent-wickelt sich weiter in die rich-tige Richtung. Wir konnten



Erneut die treffsicherste HC-Spielerin: Pia Dietz gelangen beim deutlichen 38:13-Sieg gegen den TSV Schleißheim zehn Tore für das Donau/Paar-Team, das weiter ungeschlagen die Bezirksoberliga-Tabelle anführt.

Foto: Rimmelspacher

das Niveau über das ganze Spiel hochhalten, die Stim-mung war gut und die Mann-schaft hatte Spaß am Hand-ballspiel“, erklärte Novokmet. Mit zehn Treffern war HC-Spieler Pia Dietz die beste Torschütz-in der Partie. Do-nau/Paar (16:0 Punkte) festigte durch den Erfolg die Tabel-lenführung und liegt bei der gleichen Anzahl absolvierter Spiele vier Zähler vor Verfolger Altötting (12:4). Am 21. Januar (18.45 Uhr) empfängt der HC daheim den Tabellensechsten TSV Mainburg.

HC Donau/Paar: Dietz (10), Neu-meier (5), Wagner (5), Müller (4), Hübner (4), Hederer (3), Edels-brunner (3), Haller (2), Jens (1), Günther (1), Reisch, Seeger.

■ **Bezirksoberliga, Männer:** **HC Donau/Paar - SC Eching 21:26 (13:12):** Im zehnten Spiel musste Donau/Paar die fünfte Niederlage einstecken und bangt als Tabellenachter weiter um den Klassenerhalt. Dabei erwischten die Haus-herren einen guten Start, stell-ten eine kompakte Abwehr und setzten sich über den Zwi-schenstand von 7:5 bis zur 20. Minute auf 10:7 ab. Dabei verpasste es der dominant aufspielende HC in dieser Phase, eine noch deutlichere Führung herauszuspielen. Mehrere klare Chancen blie-ben ungenutzt. In der Schluss-phase der ersten Hälfte fan-den die Gäste dann besser ins Spiel und verkürzten bis zum

Pausenpfiff auf 12:13 aus ihrer Sicht. Im zweiten Durchgang ließ die Heimmannschaft um Trainer Markus Anders aber nach. Insbesondere im Ab-wehrverbund fand die Mann-schaft nun weniger Zugriff. Ein 5:0-Lauf der Gäste zum, zwischenzeitlichen 13:17 aus HC-Sicht brachte schließlich die Wende. Auch eine Auszeit der Gastgeber half nicht mehr. Die HC-Mannschaft konnte ihr Potenzial nicht mehr abrufen und leistete sich zu viele Fehler. So kamen die Gastge-ber in der 45. und 52. Minute noch einmal bis auf zwei Tore heran, konnten das Spiel aber nicht mehr auf ihre Seite brin-gen. Zugleich blieb Eching weiterhin souverän und

brachte die Führung sicher über die Zeit. „Letztendlich war die Niederlage verdient, weil kaum ein Spieler auch nur ansatzweise an seine Nor-malleistung ran kam“, ärgerte sich Anders, der nun im Rück-spiel gegen den TSV 1861 Mainburg am 21. Januar (16.45 Uhr) vor heimischem Publi-kum auf eine Revanche für die bittere 18:28-Hinspiel-Pleite hofft. In dieser Partie muss sei-ne Mannschaft allerdings den berufsbedingten Ausfall des Mittespielers Tim Schweiger kompensieren.

HC Donau/Paar: Weimer (6), Lei-meister (5), Schweiger (3), Beschler (2), Geis (2), Lorenz (1), Keim (1), Oppel (1), Mruk, Eis, Bro-se, Weiß, Rohrer.



Steuerte sechs Tore zum HC-Sieg bei: Simone Jens. Foto: ur

HC-Frauen nach 37:21 weiter vorn

Ingolstadt – Auch im neunten Saisonspiel in der Handball-Berzirksoberliga wahrte die Frauenmannschaft des HC Donau/Paar die Weiße Weste und führt folgerichtig verlustpunktfrei die Liga an. Im Nachholspiel siegte das Team um Trainer Damir Novokmet beim TSV Mainburg deutlich mit 37:21 (18:11).

Dabei erwischten die Gäste einen guten Start und setzten sich früh auf 3:0 ab. In der Folge traf die Mannschaft aber zu schnelle Entscheidungen und brachte dadurch Hektik ins eigene Spiel. Die Gastgeberinnen nutzten dies, um über einen 3:0-Lauf zum 4:4 (7. Minute) auszugleichen. Das HC-Team konnte zwar verhindern, dass Mainburg die Partie dreht, dennoch blieb das Spiel der Gäste unruhig, so dass der TSV durchgehend am Drücker blieb. Nach einer Auszeit in der 21. Minute – beim Stand von 9:11 für die Gäste – fing sich der HC aber wieder und zog in der Folge über einen 6:0-Lauf deutlich auf 17:9 davon.

Nach dem Wiederanpfiff gelang es der Mannschaft dann, die Nervosität der ersten Hälfte abzustellen. Die Gäste agierten nun ruhiger und hatten das Spiel im Griff. Sukzessive setzte sich das Novokmet-Team weiter ab. Am Ende stand ein ebenso deutlicher wie verdienter 37:21-Erfolg zu Buche.

Das Manko aus Sicht von HC-Coach Novokmet waren die vor-schnellen und hektischen Entscheidungen in der ersten Hälfte: „Wir wollen einen schnellen Handball spielen, aber auch einen kontrollierten. Das müssen wir noch besser in den Griff bekommen. Ansonsten bin ich aber sehr zufrieden.“ Besonders erfreulich war aus seiner Sicht, dass sich wie am Wochenende zuvor alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten und die Mannschaft mit einer guten Spielidee und viel Spaß auftrat.

Am 21. Januar kommt es vor heimischem Publikum bereits zum Rückspiel gegen den TSV Mainburg. Anpfiff in der Ingolstädter Paul-Wegmann-Halle ist um 18.45 Uhr. ewi

HC Donau/Paar: Dietz (9 Tore), Wagner (7), Jens (6), Müller (5), Hederer (3), Haller (3), Hübner (2), Günther (1), Edelsbrunner (1), Reisch, Seeger.

Weimer rettet den Punktgewinn

Handball-Bezirksoberliga: HC-Männer spielen 25:25 gegen Mainburg – Frauen-Team landet Kantersieg

Ingolstadt – Die Handballerinnen des HC Donau/Paar sind für das Spitzenspiel beim Zweitligisten TV Altötting gerüstet. Bei der Generalprobe gegen den TSV Mainburg gelang ein 41:16-Kantersieg. Die Bezirksoberliga-Männer des HC erkämpften sich – ebenfalls gegen Mainburg – ein 25:25-Remis.

■ **Bezirksoberliga, Frauen: HC Donau/Paar - TSV Mainburg 41:16 (20:6):** Auch nach dem zehnten Spiel stehen die HC-Frauen weiter ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Dabei erwischten die Gastgeberinnen einen perfekten Tag. Von Anfang an war der HC im Spiel und stellte eine kompakte Defensive. Für die Gäste gab es kaum ein Durchkommen, es zeichnete sich ein Klassenunterschied ab. Bereits in der elften Minute erzielte Simone Jens das 10:0 für den HC. Das Donau/Paar-Team schaltete keinen Gang zurück, kombinierte sich im Angriff weiterhin sehenswert durch und kreierte weiter gute Chancen. Bis zum Pausenpfiff zog Damir Novokmetts Mannschaft vorentscheidend auf 20:6 davon. Im zweiten Durchgang ging es ähnlich weiter, die Gastgeberinnen hielten das Tempo hoch und schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. Kurz vor Schluss knackte Pia Dietz per Siebenmeter dann die 40-Tore-Marke, ehe Melanie Hübner mit dem 41:16 das Endergebnis herstellte. Mit neun Treffern war Franziska Neumeier beste Torschützlerin der Partie. Trainer Novokmet zeigte sich natürlich zufrieden. „Bisher haben wir immer etwas Zeit gebraucht, um ins Spiel zu finden. Das war diesmal nicht so. Das Spiel lief genauso, wie ich es mir gewünscht habe. Wir entwickeln uns in eine gute Richtung. Die Partie war eine Freude für die Spielerinnen und fürs Publikum.“ Der HC steht nun vor einer zweiwöchigen Spielpause, in der man sich intensiv auf das Spitzenspiel beim Zweitplatzierten TV Altötting (11. Februar, 16 Uhr) vorbereiten kann.

HC Donau/Paar: Neumeier (9), Jens (8), Wagner (8), Günther (5), Dietz (4), Haller (3), Müller (2), Hübner (2), Reisch, Seeger.

■ **Bezirksoberliga, Männer: HC Donau Paar - TSV Mainburg 25:25 (14:11):** Die Vorzeichen für den HC waren durch den Ausfall von Mats Keim nicht die besten, zumal Mainburg ohnehin körperlich überlegen war. Im Vergleich zur herben Hinspiel-Pleite (18:28) gab es auf Seiten der Gastgeber defensiv und offensiv einige Veränderungen. Die Mannschaft um Trainer Markus Anders erwischte dann einen guten Start und setzte sich über einen 5:1-Lauf bis zur 14. Minute auf 8:4 ab. Nach einer Aufholjagd der Gäste und dem zwischenzeitlichen 10:10-Ausgleich verloren die Gastgeber nicht die Nerven und setzten sich bis zur Pause erneut auf drei Tore ab. Nach dem Wechsel kam Donau/Paar erneut gut ins Spiel und erhöhte auf 16:12 (34.). Doch ein 4:0-Lauf brachte den Gästen den 16:16-Ausgleich (39.), wodurch sich eine hart umkämpfte Schlussphase ergab. Der HC ging zwar immer wieder in Führung, konnte sich aber nicht absetzen. In der 55. Minute, beim Stand von 22:22, sah HC-Spieler Julian Rohrer nach einem Griff in den Wurfarm seines Gegners die Rote Karte, zwei Minuten später führte Mainburg mit 24:22. Doch das Donau/Paar-Team kam noch einmal heran und als Mainburgs Michael Fischbäck ebenfalls Rot gesehen hatte (59.), verwandelte Florian Weimer für den HC den fälligen Siebenmeter zum



Treffer sicher: Luis Oppel gelangen in der Partie gegen Mainburg fünf Tore für den HC Donau/Paar.

Foto: Rimmelspacher

25:25-Endstand. Trainer Anders lobte die starke Mannschaftsleistung und freute sich vor allem über das Comeback in der Schlussphase: „Mit der stärksten Saisonleistung haben wir uns diesen Punktgewinn verdient. Jetzt heißt es, die Abwehr weiter zu stärken, um auch gegen den SC Eching vorbereitet zu sein.“ Die nächste HC-Auswärtspartie findet kommenden Samstag um 16 Uhr statt.

HC Donau/Paar: Weimer (7), Oppel (5), Leimeister (4), Weiß (3), Diacanu (2), Beschler (2), Geis (2), Mruk, Kraus, Eis, Brose, Rohrer, Spies, Lau-er.

■ **Bezirksliga, Männer: HC Donau/Paar II - TSV Gaimersheim 26:29 (16:17):** Über einen 3:0-Lauf kamen die Gäste um Spielertrainer Florian Ginzinger gut in die Partie. In der Folge agierte die TSV-Mannschaft aber zu überhastet, sodass Donau/Paar zum 4:4 (8.) ausgleichen konnte. Danach entwickelte sich ein Derby auf Augenhöhe. Das Spiel war von den Angriffsreihen beider Mannschaften geprägt, die stets Antworten auf die Aktionen der Gegenseite fanden. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erzielte Ginzinger per Siebenmeter mit dem 17:16 die knappe Pausenführung für den TSV. Die baute Gaimersheim nach Wiederbeginn über die Zwischenstände von 21:17 (35.) und 25:19 (42.) schließlich bis auf 27:20 (49.) aus. Getragen von den starken Torhütern zeigte die TSV-Abwehr jetzt eine kompakte Leistung und hatte die HC-Aktionen gut im Griff. In der Schlussphase holten der HC noch etwas auf, konnte den Gaimersheimer 29:26-Sieg aber nicht mehr gefährden. Ginzinger freute sich über den Derbysieg: „Wir hatten viele Fans dabei und haben uns die zwei Punkte heute redlich verdient – vor allem nach der starken zweiten Halbzeit.“ Ein Sonderlob erhielt Neuzugang Bastian Bloehs, der sich gleich mit vier Toren einbrachte. Das nächste Ligaspiel bestreitet der TSV am 4. Februar (20 Uhr daheim gegen die HF Scheyern).

TSV Gaimersheim: Hirschberger (10), Hoffbauer (5), Bloehs (4), Wittmann (3), Kürzinger (2), Ginzinger (2), Vierthaler (2), Najc (1), Schloß, Schneider, Kaps, Bihr, Enger. ewi

Fast ein Viertel mehr Auszeichnungen

Sportabzeichenverleihung für 2022 bei der MBB-SG Manching: 51 Teilnehmer geehrt

Manching – Nachdem die Deutschen Sportabzeichen der Corona-Jahre 2020 und 2021 in Manching nicht offiziell übergeben werden konnten, gab es nun am 22. Januar erstmals wieder eine Verleihungsveranstaltung für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler. Insgesamt 51 verschiedene Auszeichnungen verliehen Manchings dritte Bürgermeisterin Martina Groß sowie die MBB-Sportabzeichen-Organisatorinnen Petra Meier und Katharina Heimrath von der Abteilung Gymnastik/Turnen im Saal des Manchinger Hofes für das Sportjahr 2022. Gegenüber dem Vorjahr (41 Verleihungen), wo die Corona-Einschränkungen die Abnahme der Leistungen noch eingeschränkt hatten,

konnte somit eine Steigerung um fast ein Viertel verzeichnet werden. In ihrer Begrüßung würdigte Groß, die seit ihrer Wahl im Frühjahr 2020 coronabedingt erstmals die Verleihung als Vertreterin des Marktes durchführte, die besonderen Leistungen der Teilnehmer an dem schon seit 1912 erwerbbar Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes DOSB.

Die Bürgermeisterin ehrte zu Beginn der Verleihungen Petra Maier für deren besonderes, langjähriges Engagement bei der Organisation der Abnahmen zum Deutschen Sportabzeichen in Manching und als Übungsleiterin der MBB-SG mit der Keltenfibel des Marktes in Bronze. Verliehen wurden



Sportabzeichen 2022: Die erfolgreichen Teilnehmer bei der Sportabzeichenübergabe 2022 im Manchinger Hof.

Foto: Rieder

anschließend die Jugend-Sportabzeichen für 2022 an 18 Mädchen (8 Gold, 9 Silber, 1 Bronze) und 11 Buben (6 Gold, 3 Silber, 2 Bronze), wobei die sechsjährige Paulina Bauernfeind als jüngste Teilnehmerin

hervorgehoben wurde. Im Erwachsenenbereich konnten alle neun teilnehmenden Männer die Urkunden für das erfolgreich abgelegte Sportabzeichen in Gold entgegennehmen, während bei den Frauen zwölf

goldene und ein silbernes Sportabzeichen verliehen wurden. Dabei erreichten Frederike Haberland und Julia Maier (je 10 mal Gold) sowie Doris Henschker (20 mal Gold) jeweils ein rundes Jubiläum.

Hervorgehoben wurden Petra Maier und Johann Mindum, die jeweils zum 24. Mal die Bedingungen für das Sportabzeichen in Gold erfüllt hatten.

Conny Haberland dankte im Namen aller Teilnehmer den ausgebildeten Sportabzeichenabnehmerinnen für deren Engagement bei den Abnahmetagen auf den Sportanlagen im Donaufeld und der Realschule am Keltenwall. Für das Jahr 2023 werden die Termine zur Sportabzeichenabnahme von der MBB-SG Manching wieder rechtzeitig auf der Homepage oder der Facebook-Seite der MBB-SG veröffentlicht, um möglichst viele Sportler für diese auch von den Krankenkassen unterstützte Aktion zu gewinnen.

are

HC-Männer überraschen gegen Freising

Ingolstadt – Die Handballer des HC Donau/Paar verbesserten sich durch ihren Sieg gegen den Zweiten Freising-Neufahrn in der Bezirksobertliga auf Platz sieben.

■ **Bezirksobertliga, Männer: HC Donau/Paar - HSG Freising-Neufahrn 31:28 (17:14).** Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung bezwang Donau/Paar den Tabellenzweiten. Während HC-Coach Markus Anders krankheitsbedingt auf Luis Oppel verzichten musste, stand Patrick Sanders nach seiner schweren Knieverletzung wieder zur Verfügung. Die Gastgeber erwischten einen perfekten Start und setzten sich bis zur fünften Minute auf 4:0 ab. In der Folge fand Freising besser in die Partie und ging mit 6:5 in Führung. Dennoch fanden die Gäste im ersten Durchgang nicht den richtigen Zugriff, denn der HC agierte konsequent im Abwehrverbund und hielt dagegen. Ein 4:0-Lauf zum 14:11 in der Schlussphase der ersten Hälfte besorgte den Gastgebern eine gute Ausgangsposition für den zweiten Durchgang. Die HSG kam aber besser aus der Kabine und glückte schnell zum 17:17 aus. Donau/Paar ließ sich nicht beeindrucken und ging nach einem 4:0-Lauf schließlich mit 26:21 in Führung. Mit kompakter Abwehrarbeit verwalteten die Gastgeber den Vorsprung und retteten den 31:28-Sieg über die Zeit. HC-Coach Anders sprach von einem verdienten Sieg und lobte die geschlossene Teamleistung. „Der Schlüssel zum Sieg war die kompakte Abwehr. Wir bekommen dank der offensiveren Deckung weniger Siebenmeter und Strafzeiten“, meint Anders, dessen Mannschaft kommenden Samstag als Siebter um 18 Uhr beim Vierten TV Altötting antritt.

HC Donau/Paar: Mruk, Kraus, Sander (2), Diaconu (3), Leinweber (3), Keim (4), Brose, Weiner (10), Weiß (1), Beschler (2), Geis (3), Rohrer (1), Spies, Lauer (2)

Handball

Bezirksobertliga Männer

TG Landshut II - TSV Mainburg	27:25
SSG Metten - TSV Schleißheim	30:25
SpVgg Altenerding - TV Altötting	21:20
SG Moosburg - SC Eching	25:33
MTV Pfaffenhofen - ASV Dachau	30:36
HC Donau/Paar - Freising-N.	31:28
1. ASV Dachau	14 435:350 25:3
2. Freising-Neufahrn	14 405:361 17:11
3. SC Eching	14 425:384 17:11
4. TV Altötting	13 309:301 16:10
5. SpVgg Altenerding	14 362:364 16:12
6. SSG Metten	14 362:387 15:13
7. HC Donau/Paar	13 351:355 14:12

8. TSV Mainburg	13 333:315 13:13
9. TSV Schleißheim	14 403:417 10:18
10. MTV Pfaffenhofen	13 366:379 9:17
11. SG Moosburg	14 413:459 8:20
12. TG Landshut II	14 367:459 4:24

Bezirksliga West Herren

TSV Gaimersheim - HF Scheyern	28:34
HC Donau/Paar II - Schrob. II	31:27
1. TSV Indersdorf	8 262:218 13:3
2. HF Scheyern	8 237:244 10:6
3. Freising-Neuf. II	8 255:236 9:7
4. TSV Gaimersheim	8 228:251 6:10
5. SSV Schrob. II	8 227:235 5:11
6. HC Donau/Paar II	8 209:234 5:11
7. TSV Mainburg II	0 0:0 0:0

Bezirksklasse Herren Nord/West

DJK Eichstätt - DJK Rohrbach	34:20
------------------------------	-------

HC Donau/P. III - SSV Schrob. II	32:18
Gaimersheim II - MTV Ingolst.	ausgef.
TSV Neuburg - TSV Rottenburg	26:41
1. DJK Eichstätt	10 341:231 18:2
2. TSV Rottenburg	8 292:169 16:0
3. HC Donau/Paar III	9 277:202 14:4
4. DJK Rohrbach	10 197:273 7:13
5. MTV Ingolstadt	9 282:338 4:14
6. SSV Schrob. II	9 224:292 4:14
7. TSV Neuburg	9 205:313 1:17
8. TSV Gaimersheim II	8 257:251 7:9

Bezirksobertliga Frauen

SpVgg Altenerding - TV Altötting	25:26
SpVgg Erdw. - Schwabkir.	24:25
SSG Metten - TSV Mainburg	21:15
TSV Karlsfeld - Schleißheim II	18:19
1. HC Donau/Paar	10 299:178 20:0

2. TV Altötting	11 305:221 18:4
3. SpVgg Altenerding	9 243:207 13:5
4. SSG Metten	11 248:223 13:9
5. TSV Karlsfeld	9 200:230 8:10
6. SpVgg Erdweg	11 218:245 6:16
7. Schwabkir.	11 251:297 6:16
8. Schleißheim II	10 191:271 4:16
9. TSV Mainburg	10 200:283 4:16
10. TuS Pfarrkirchen	4 80:106 2:6

Bezirksliga Frauen

Altenerding II - HSG Straubing	26:22
HC Donau/Paar II - Freising-N. II	32:23
SVA Palzing - SSV Schrob. II	31:18
1. HC Donau/Paar II	10 265:205 17:3
2. SVA Palzing	11 301:236 17:5
3. SpVgg Altenerding II	10 205:217 11:9
4. Freising-Neuf. II	11 229:225 11:11

5. SC Kirchdorf	8 189:162 10:6
6. HSG Straubing	10 221:221 9:11
7. SSV Schrob. II	10 181:227 7:13
8. ETSV 09 Landshut	9 188:231 6:12
9. TSV Simbach II	9 167:222 0:18

Bezirksklasse Frauen West

Schleißh. III - MTV Pfaffenh. II	ausgef.
DJK Eichstätt - DJK Rohrbach	11:43
TSV Gaimersheim - HF Scheyern	17:25
1. HF Scheyern	10 251:144 19:1
2. TSV Gaimersheim	10 229:170 14:6
3. DJK Rohrbach	8 230:132 11:5
4. MTV Pfaffenhofen II	9 213:181 11:7
5. HC Donau/Paar III	10 218:206 8:12
6. TSV Rottenburg	9 154:211 3:15
7. DJK Eichstätt	10 47:298 0:20
8. TSV Schleißheim III	1 0:0 1:1

HC-Männer hadern mit den Schiedsrichtern

Handball: Bezirksoberriga-Team fühlt sich beim 22:25 in Altötting benachteiligt – Erster Punktverlust für Frauen

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Beim Doppelvergleich mit dem TV Altötting kassierten die Frauen des HC Donau/Paar in der Bezirksoberriga den ersten Punktverlust der Saison, sicherten sich aber immerhin ein Remis. Die HC-Männer ärgerten sich nach dem 22:25 in ihrem Bezirksoberriga-Duell über einige Schiedsrichterentscheidungen.

■ **Bezirksoberriga, Frauen: TV Altötting - HC Donau/Paar 29:29 (17:13):** Im elften Spiel mussten die Tabellenführerinnen des HC Donau/Paar den ersten Punktverlust hinnehmen. Gegen den direkten Verfolger Altötting gelang es der Mannschaft im ersten Durchgang nicht, an die abgeklärte Leistung der letzten Spiele anzuknüpfen. Insbesondere in der Defensive passte die Zuordnung beim HC nicht und die Gegenspielerinnen kamen immer wieder zu guten Chancen. In der Offensive hingegen fand Donau/Paar gute Lösungen, trat aber teils verkrampft und ungeduldig auf. Nach 20 ausgeglichenen Minuten setzte sich Altötting bis zur Pause auf vier Tore ab. Nach dem Seitenwechsel fanden die Gäste besser in die Partie. Ein 4:1-Lauf brachte den HC zurück ins Spiel. Obwohl sich Altötting bis zum 21:18 erneut absetzen konnte (38. Minute), blieben die Gäste am Drücker und belohnten sich in der 53. Minute über einen 4:0-Lauf mit der 27:25-Führung. Doch Altötting blieb nervenstark und glich seinerseits wieder aus. Am Ende trennten sich beide Teams mit einem leistungsgerechten Remis. Durch dieses Ergebnis hielt Donau/Paar den TV in der Tabelle auf Distanz. Darum zeigte sich HC-Coach Damir Novokmet am Ende zufrieden:



Hatte mit den HC-Männern in Altötting einen schweren Stand: Donau/Paar-Akteur Mats Keim (rechts) unterlag in einer zeitweise hektischen Partie beim TV mit 22:25. Foto: Rimmelspacher

„Wir haben in der zweiten Halbzeit Charakter gezeigt und den Rückstand aufgeholt. Dieses Spiel hat uns gezeigt, wo wir stehen und wo wir noch Verbesserungspotenzial haben. Jetzt gilt es, all die positiven Dinge mit in die nächsten Spiele zu nehmen.“ Am 5. März (16.45 Uhr) spielen die HC-Frauen in der Ingolstädter Paul-Wegmann-Halle gegen den Tabellensebten HSG Schwabhausen.

HC Donau/Paar: Jens (8), Dietz (7), Müller (2), Hederer (2), Haller (2), Neumeier (2), Wagner (2), Hübner (2), Günther (2), Reisch, Seeger.

■ **Bezirksoberriga, Männer: TV Altötting - HC Donau/Paar 25:22 (15:9):** Bei der 22:25-Pleite

des HC in Altötting sorgte eine umstrittene Schiedsrichterleistung für viel Diskussionsstoff. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase zog Altötting beim 8:5 (15. Minute) erstmals davon. Donau/Paar blieb aber dran und verkürzte wieder auf ein Tor (9:8, 23.). In der Folge kam nach strittigen Schiedsrichter-Entscheidungen Hektik in das Spiel. HC-Coach Markus Anders berichtete von einer Zeitstrafe, die auf 2:20 Minuten verlängert wurde, und anderen Ungeheimheiten. Altötting nutzte die Unruhe und setzte sich bis zur Pause auf sechs Tore (15:9) ab. Die Gäste gingen mit viel Wut in die zweite Halbzeit und stellten auf eine 5:1-Deckung um. Doch

das brachte zunächst keinen Erfolg. Im Gegenteil: Altötting setzte sich sogar auf 18:10 (36.) ab. Doch die Gäste konterten mit einem 3:0-Lauf und blieben so im Spiel. Donau/Paar steigerte sich weiter und kam aus HC-Sicht bis zur 54. Minute sogar auf 21:22 heran. Der Ausgleich blieb den Gästen aber verwehrt, stattdessen trafen die Gastgeber und sicherten sich mit 25:22 den Sieg. Anders zeigte sich enttäuscht von einer aus seiner Sicht unglücklichen Schiedsrichterleistung und sprach von einer unverdienten Niederlage. „Unser Ausgleich zum 22:22 wurde zu Unrecht verwehrt – und dann ist es halt am Ende eine Kopfsache. Jetzt heißt es

Mund abputzen, um dann am Sonntag mit dem gleichen Elan ins Rückspiel gegen Altötting zu gehen.“ Anpfiff ist um 16.45 Uhr in der Paul-Wegmann-Halle.

HC Donau/Paar: Leimeister (8), Weimer (4), Beschler (3), Geis (3), Sander (1), Diaconu (1), Keim (1), Kraus, Eis, Brose, Weiß, Rohrer, Spies.

Ehrungsmarathon der MBB-SG Manching

Neugründung der Kindersportschule gleicht Vereinsaustritte während der Corona-Jahre aus

Manching – Zum vereinseigenen Neujahrsempfang mit Ehrenabend der MBB-SG Manching konnte MBB-Vorsitzender Horst Pieper im Saal des Manchinger Hofes unter mehr als 140 geladenen Gästen neben Manchings Bürgermeister Herbert Nerb auch den beim letzten Kreistag des BLSV-Sportkreises Pfaffenhofen im Dezember neu gewählten BLSV-Kreisvorsitzenden Harald Bruckmeier begrüßen.

Dass die Folgen der Pandemie nachwirken, wurde vor allem in den Grußworten von Horst Pieper und Bürgermeister Herbert Nerb deutlich. 150 Mitgliedsaustritte – das entspricht einem Minus von 8 Prozent – hatte Manchings größter Sportverein zu beklagen. Der große Lichtblick in dieser Zeit: Die Kindersportschule KISS unter Leitung von Julian Müller als neue MBB-Sportabteilung und einzigartige Institution im Landkreis Pfaffenhofen, konnte in den Corona-Jahren neu gegründet werden und einen rasanten Mitgliederzuwachs verzeichnen. Daneben wurde auch die neue sportliche Ausrichtung der MBB-Handballabteilung angesprochen, die seit Saisonbeginn 2022 in Kooperation mit dem ESV Ingolstadt und dem TV 1861 Ingolstadt als Spielgemeinschaft HC Donau/Paar auftritt.

Nach einem Auftritt der fünf Manschuko-Jugendgruppen verlieh der BLSV-Kreisvorsitzende Harald Bruckmeier dem vormaligen Tischtennis-Abteilungsleiter (25 Jahre) Alexander Dutschke die BLSV-Nadel in Gold sowie Jürgen Schwenk (32 Jahre Jugendleiter Tischtennis), Helmut Mayr (44 Jahre



Ehrungen für langjährige Treue vom BLSV (oben) und zum Verein MBB-SG Manching standen beim Neujahrsempfang im Mittelpunkt. Auch ein Wechsel in der Geschäftsstelle des Vereins gab es. Unter anderem hört Sonja Heinz nach mehr als 20 Jahren auf.

Fotos: Schwarzmüller



LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Mitgliederehrung 2021

40 Jahre: Leo Pabst, Franz Forster, Martin Stoll, Erwin Schachtner, Max Schmidner, Johann Huber

50 Jahre: Elisabeth Joachimstaller, Walter Heimerl, Gerd Fiedler, Rolf Herdegen, Hel-

mut Holzapfel

55 Jahre: Charlotte und Rolf Petek

Mitgliederehrung 2022

40 Jahre: Tanja Groß, Manfred Fries, Raimund Schuster, Johannes Höflmair, Albert

Polterock

50 Jahre: Helmut Mayr, Volker Hartmüller, Wolfgang Holzbecher, Manfred Bahr, Thomas Neuner, Annemarie Rieder

55 Jahre: Ulrich Kreiß, Luise Schels, Peter Michalik

Übungsleiter Gymnastik/Turnen und 16 Jahre MBB-Kassenprüfer), Richard Besl (26 Jahre Abteilungsleitungen Karate und Tanzen sowie 12 Jahre 1. Vorsitzender) und Winfried Beinlich (31 Jahre im Vorstand und seit 12 Jahren Abteilungsleiter Skilauf/Wandern) jeweils die BLSV-Nadel in Gold mit Kranz. Alois Rieder jun. (42 Jahre Übungsleiter sowie Preseswart Volleyball und Gesamtverein) erhielt sogar die Nadel in Gold mit Brillanten. Diese Ehrung war die erste dieser Art in der 60-jährigen Geschichte der MBB.

Alfred Busch wurde mit der silbernen Ehrennadel des Bayerischen Tennisverbandes für seine über 25 Jahre währenden Verdienste für den Tennissport in Manching ausgezeichnet, der höchsten, bislang an einen Manchinger verliehenen Auszeichnung des BTV.

Für langjährige Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund BSSB wurden Dieter Rabold (ältestes Mitglied der MBB-SG) für 50 Jahre und Adolf Bock sowie Ulrike und Heinz Neuner für je 40 Jahre mit Nadeln und Urkunden ausgezeichnet. Abschließend erhielten Martina Binder (Karate) die silberne und Franz Schweiger (Handball und Vorstand) sowie Thomas Hackenjos (Tennis) die goldene MBB-Ehrennadel.

Dann ehrten der MBB-Ehrenvorsitzende Richard Besl und der amtierende Vorsitzende Horst Pieper langjährige Mitglieder der MBB-SG mit MBB- und BLSV-Nadeln für ihre 40-, 50- und 55-jährige MBB-Mitgliedschaft, wobei sowohl die Ehrungen für 2022 als auch für 2021 vorgenom-

men wurden. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurden dabei auch fünf Ehrungen für 60-jährige Mitgliedschaft vorgenommen: Karl Plechaty und Fritz Eckert, die beiden MBB-Ehrenmitglieder Franz Huber und Hans Krammel sowie der erste MBB-Präsident nach der Vereinsgründung Helmut Amann erhielten hierzu die MBB-Nadel mit Jahreszahl 60.

Aus der Tischtennis-Abteilung wurden die Brüder Jürgen und Christoph Schwenk mit ihren Söhnen Dennis und Elias als besonders sportliche Familie innerhalb der MBB-SG Manching ausgezeichnet.

Bei der Ehrung der erfolgreichen Sportler wurden die MBB-Bogenschützen Amelie



Aichinger, Winfried Lüdtke und Roland Funke für den Gewinn der Gaumeisterschaft WA720 ausgezeichnet. Bei den Mannschaftssport-

lern wurde die Volleyball-Mixedmannschaft um Spielertrainer Christian Zielinski für die Meisterschaft 2021/22 in der Gruppe 3B und damit Aufstieg in die Gruppe 2B des Volleyballkreises Oberbayern Nord geehrt.

Ein besonderer Dank ging an Brigitte Frank, die über acht Jahre in der MBB-Geschäftsstelle tätig war, sowie an Sonja Heinz (kleines Foto), die über 20 Jahre die Geschäftsstelle geführt hatte. Das neue Trio der Geschäftsstelle besteht aus Melanie König, Steffi Schweiger und Jürgen Kesselring.

HC-Männer gehen leer aus

Manching – Die Handballer des HC Donau/Paar haben in der Bezirksoberliga auch das Rückspiel gegen den TV Altötting verloren. In heimischer Halle unterlag das Team von Trainer Markus Anders den Niederbayern mit 21:23 (11:10) und verpasste es, sich weiter von den unteren Plätzen **abzusetzen**.

Dabei gingen die Gastgeber ohne fünf Stammspieler in die **Partie**. Dennoch starteten sie gut und gingen in der **fünften** Minute mit 2:0 in Führung. In der Folge entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Bei mehrfachem Führungswechsel konnte sich die Heimmannschaft in der 27. Minute beim Stand von 11:9 auf zwei Tore absetzen. Letztlich fehlte dem HC aber in der Offensive die letzte Konsequenz und es schlichen sich Fehler ein. Altötting verkürzte zur **Pause auf 11:10**.

Auch nach Wiederanpfiff **änderte** sich wenig. Der HC **er**spielte sich erneut eine ZweiTore-Führung und konnte diese **bis Mitte** der **zweiten Hälfte** halten. Dabei verpasste es Donau/Paar wieder, sich **deutlicher abzusetzen**. Im Rückzugsverhalten war die Anders-Sieben in den entscheidenden Momenten zu langsam. Schließlich konnte Altötting das Spiel in der 55. Minute zum 20:21 drehen. Nachdem Donau/Paars Korbinian Geis die Rote Karte **sah**, entschied der TV das Spiel für sich. „Am Ende haben ein paar Körner gefehlt und im Abschluss waren wir nicht konsequent genug. 23 Gegentore sind gut, aber wir haben nur 21 Tore erzielt“, sagte Anders, der die Leistung von Schlussmann Sebastian Mruk lobte.

Donau/Paar: Leimeister (6), Rahn-Marx (4) Beschler (3), Oppel (3), Diaconu (2), Kraus, Weimer (1), B. Geis (1), Lauer (1), Mruk, Rohrer. *ewi*

„Wir haben alles vermissen lassen“

Handball - Bezirksoberrliga: HC-Trainer Anders nach dem 19:33 gegen Dachau bitter enttäuscht – Frauen weiter ungeschlagen

Manching – Ein Wochenende der Gegensätze erlebten die Bezirksoberrliga-Handballer des HC Donau/Paar. Während die Frauen nach dem Heimsieg gegen die SG Schwab/kirchen weiter ungeschlagen Tabellenführer sind, unterlagen die HC-Männer daheim gegen Dachau und bleiben Achter.

Erst vier Minuten nach Wiederanpfiff gelang Donau/Paar wieder ein Tor. Das Spiel wenden konnten sie indes nicht mehr, denn die Gastgeber brachten über die gesamte weitere Spielzeit nicht die nötige Mentalität und Körperlichkeit auf den Platz, um eine Spitzenmann-

schaft wie Dachau vor Probleme zu stellen. Die HC-Fans sahen einen mutlosen Auftritt ihrer Mannschaft, die immer weiter in Rückstand geriet und schließlich mit 14 Toren Unterschied verlor. „Wir ließen alles vermissen, was zum Handballsport gehört: Leidenschaft, Körperlich-

keit und Willen waren nicht vorhanden“, haderte Trainer Markus Anders. Wichtig ist für ihn, dass sein Team die Partie schnell wieder aus den Köpfen bekommt und die Spieler sich auf die wichtigen letzten Begegnungen um den Klassenerhalt vorbereiten. Große Bedeutung misst er dem Derby am kommenden Samstag (20 Uhr) beim MTV Pfaffenhofen bei.

HC Donau/Paar: Weimer (4), Beschler (3), Oppel (3), Leimeister (2), Kraus (1), Eis (1), Weiß (1), Geis (1), Rohrer (1), Spies (1), Lauer (1), Mruk, Keim, Brose.

■ Bezirksoberrliga, Frauen: HC Donau/Paar HSG Schwab/kirchen 37:17 (17:6): Im zwölften Saisonspiel gelang Donau/Paar vor heimischem Publikum der elfte Sieg. Zunächst erwischten die Gastgeberinnen zwar einen schwachen Start und gingen mit 0:2 in Rückstand. Die Sieben um Trainer Damir Novokmet fing sich aber schnell und drehte das Spiel bis zur zehnten Minute (3:2). Ein anschließender 5:0-Lauf zum 8:3 stellte die Weichen

früh auf Sieg. Der HC dominierte von diesem Zeitpunkt an und ließ die HSG nicht mehr zurück ins Spiel kommen. Zur Pause führte Donau/Paar bereits mit 17:6 und die Vorentscheidung war gefallen. Auch im zweiten Durchgang blieb die Heimmannschaft überlegen und ließ den Gästen keine Chance. Konsequenz setzte sich Donau/Paar weiter ab, spielte Einbahnstraßen-Handball und fuhr am Ende einen deutlichen 37:17-Erfolg ein. Dabei wusste insbesondere Pia Dietz mit zehn Treffern zu überzeugen. Novokmet lobte die starke Abwehrleistung im ersten Durchgang. Verbesserungspotenzial sah er im Angriff: „Wir sind noch nicht da, wo wir hin wollen. Es waren noch viele überhastete Aktionen dabei. Aus Zuschauersicht waren unsere letzten Spiele attraktiver.“ Am Samstag geht es für seine Mannschaft um 18.30 Uhr zur Tabellensechsten, SpVgg Erdweg.

HC Donau/Paar: Dietz (10), Jens (9), Müller (4), Hederer (4), Haller (3), Hübner (3), Günther (2), Edelsbrunner (2), Reisch, Seeger. ewi



War mit seinen Teamkollegen gegen Dachau chancenlos: Luis Oppel vom HC Donau/Paar. Foto: Rimmelspacher

Handball

Bezirksoberrliga, Männer

1. ASV Dachau	16 497:395	29:3
2. SC Echting	17 518:462	23:11
3. TV Altdorf	17 411:404	22:12
4. Freising-Neufahrn	16 474:418	21:11
5. SSG Metten	16 412:440	17:15
6. SpVgg Altdorf	16 414:424	16:16
7. TSV Mainburg	15 391:369	15:15

Bezirksliga West, Männer

1. TSV Indersdorf	10 337:267	17:3
2. HF Scheyern	10 316:314	12:8
3. Freising-Neuf. II	10 319:308	11:9
4. SSV Schornob. II	10 305:308	9:11
5. TSV Gaimersheim	10 294:323	6:14
6. HC Donau/Paar II	10 286:309	5:15
7. TSV Mainburg II	0	0:0

Bezirksklasse N/W, Männer

1. HC Donau/Paar	16 413:436	14:18
2. MTV Pfaffenhofen	15 427:430	13:17
3. TSV Schleifheim	16 466:489	10:22
4. SG Moosburg	16 473:526	8:24
5. TSV Landshut II	16 411:514	4:28

■ Bezirksoberrliga, Männer: HC Donau/Paar - ASV Dachau 19:33 (7:14): Gegen den Tabellenführer aus Dachau kassierte Donau/Paar eine 19:33-Klatsche. Dabei waren die Gastgeber zunächst gut im Spiel. Nach torloser Anfangsphase brachte Florian Weimer seine Mannschaft in der vierten Minute in Führung. Nach dem zwischenzeitlichen 4:4 zog Dachau über einen 3:0-Lauf davon. In der Folge gelang dem HC in der 21. Minute noch einmal der Anschlusstreffer zum 7:8, dann aber brach das Team ein. In den neun Minuten bis zur Pause erzielten die Hausherren keinen Treffer mehr und der Spitzenreiter setzte sich über einen 6:0-Lauf komfortabel auf 14:7 ab.

8. HC Donau/Paar	16 413:436	14:18
9. MTV Pfaffenhofen	15 427:430	13:17
10. TSV Schleifheim	16 466:489	10:22
11. SG Moosburg	16 473:526	8:24
12. TSV Landshut II	16 411:514	4:28

Bezirksoberrliga, Frauen

1. ASV Dachau	16 497:395	29:3
2. SC Echting	17 518:462	23:11
3. TV Altdorf	17 411:404	22:12
4. Freising-Neufahrn	16 474:418	21:11
5. SSG Metten	16 412:440	17:15
6. SpVgg Altdorf	16 414:424	16:16
7. TSV Mainburg	15 391:369	15:15

Bezirksliga, Frauen

1. HC Donau/Paar	12 365:224	23:1
2. SVA Palzing	12 334:255	19:5
3. Freis-Neuf. II	12 256:247	13:11
4. SpVgg Altdorf III	12 254:272	13:11
5. SSV Schornob. II	13 254:294	12:14
6. HSG Straubing	12 263:257	11:13
7. SC Kirchdorf	10 226:209	10:10
8. ETSV 09 Landshut	12 252:294	8:16
9. TSV Simbach II	12 219:299	0:24

Donau/Paar enttäuscht im Derby

Handball - Bezirksoberliga: HC-Männer unterliegen Pfaffenhofen deutlich – Frauen fehlt ein Sieg zum Titel

Von Emmeran Winter

Ingolstadt/Manching – Eine schwache Leistung haben die Handballer des HC Donau/Paar beim MTV Pfaffenhofen gezeigt. Das Team von Trainer Markus Anders verlor das Bezirksoberliga-Derby klar mit 31:21 und verpasste einen Schritt zum Klassenerhalt.

■ Bezirksoberliga, Männer: MTV Pfaffenhofen - HC Donau/Paar 31:21 (14:12): Zunächst sah es nicht danach aus, als könnte sich ein Team absetzen. Die Zuschauer sahen eine fahrigke Anfangsphase. Auf beiden Seiten schlichen sich zahlreiche technische Fehler ein und das Spiel war geprägt von vielen Ballwechseln. Nach zehn Minuten lagen die Gäste mit 6:5 in Führung. In der Folge fanden die Ilmstädter aber besser ins Spiel. Die Fehlerquote bei den Pfaffenhofenern sank deutlich, die Abwehr stand kompakt und über einen 4:0-Lauf setzte sich der MTV infolge dynamischer Angriffe auf 10:6 ab. Nach 21 Minuten führte Pfaffenhofen bereits mit fünf Toren. Doch Donau/Paar hielt sich weiter im Spiel und fand in den sicheren Außenschützen immer wieder die richtigen Anspielstationen. Nach einem 4:0-Lauf der Gäste war das Spiel wieder offen und es ging mit einer knappen Führung für Pfaffenhofen in die Kabine.

Die Ilmstädter erwischten nach der Pause den besseren Start und setzten sich über zwei schnelle Tore ab. Die Gäste blieben aber im Spiel und kämpften sich über einen 3:0-Lauf abermals auf zwei Tore heran. Mitte der zweiten Halbzeit kam es zu einer bitteren Szene auf Seiten des HC. Der in der ersten Hälfte so treffsichere Julian Beschler zog sich bei



Viel zu selten kamen die Männer des HC Donau/Paar in Pfaffenhofen so frei zum Abschluss wie hier Pirmin Leimelster (am Ball), der mit fünf Treffern noch bester Werfer des HC-Teams war. Foto: Cesarec

einem Zweikampf eine schwere Knieverletzung zu und konnte nicht weiterspielen. Pfaffenhofen zeigte sich von der Aufholjagd der Gäste unbeeinträchtigt und zog abermals über einen 3:0-Lauf davon. Über eine kompakte Defensive um ein bärenstarkes Torhüterduo baute der MTV den Vorsprung weiter aus und feierte am Ende einen deutlichen 31:21-Sieg. In der Schlussviertelstunde trafen die Gäste nur noch ein einziges Mal. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Spiel. Nach dem über-

zeugenden Sieg in Altenerding konnten wir direkt an diese Leistung anknüpfen“, sagte MTV-Mannschaftssprecher Lukas Zach. HC-Coach Markus Anders haderte mit zahlreichen Abspielfehlern bei seiner Mannschaft und sprach Pfaffenhofen einen verdienten Sieg zu, der aus seiner Sicht etwas zu hoch ausfiel: „Ich habe bei meinem Team den letzten Siegeswillen vermisst“, sagte er.

MTV Pfaffenhofen: A. Hagl (6), Aigner (5), T. Rohrmeier (4), Spies (4),

Roessler (3), Wallner, Alber (3), Zach (3), Wagner (1), Loibl (1), M. Rohrmeier (1), Ostler, Zenz, S. Hagl. **HC Donau/Paar:** Leimelster (5), Beschler (5), Keim (2), Diaconu (2), Oppel (2), Weimer (2), Kraus (1), Geis (1), Weiß (1), Mruk, Brose, Rohrer, Spies, Lauer.

■ Bezirksoberliga, Frauen: SpVgg Erdweg - HC Donau/Paar 16:28 (7:15): Die Frauen des HC Donau/Paar haben ihren Siegeszug auch bei der SpVgg Erdweg fortgesetzt. Dabei musste Trainer Damir

Novokmet auf Katharina Müller und Simone Jens verzichten. Dafür rückten Nicole Murgg, Svenja Sandgruber und Patricia Ceka aus der zweiten und dritten Mannschaft in den Kader. Die Gäste fanden gut ins Spiel, zogen früh auf 3:0 davon und setzten sich sukzessive weiter ab. Insbesondere in der Defensive agierte die Novokmet Sieben konzentriert und wusste die Angriffe der SpVgg zu unterbinden. So wurde Donau/Paar der Favoritenrolle von Beginn an gerecht und die Partie nahm einen einseitigen Verlauf. Zur Pause führte die Mannschaft bereits mit acht Treffern. Auch nach Wiederanpfiff ließ der HC nicht locker, agierte weiter defensiv kompakt und konnte sich weiter absetzen. Phasenweise agierte das Team in der Offensive aber zu eigensinnig. So war das Offensivspiel, wie auch in der Vorwoche, der größte Kritikpunkt von Novokmet: „Wir spielen teilweise immer noch zu ungeduldig und bringen die im Training einstudierten Abläufe so selten auf das Parkett. Ich sehe da noch immer viel Potenzial.“ Insgesamt zeigte er sich aber mit dem Ergebnis zufrieden, lobte insbesondere eine starke Abwehrarbeit und freute sich, dass sich zahlreiche Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Am Samstag (18.45 Uhr) empfängt Donau/Paar den Tabellendritten aus Altenerding. Mit einem Sieg wäre die Mannschaft für Novokmets Mannschaft aufgrund des gewonnenen direkten Vergleichs gegen den Zweitplatzierten perfekt.

HC Donau/Paar: Dietz (6), Wagner (6), Hübner (5), Haller (5), Edelsbrunner (3), Ceka, Günther (2), Heiderer (1), Reisch, Murgg, Sandgruber, Seeger. **DK**

Duo marschiert vorne weg

A-Klasse 3: MBB SG Manching und TSV Pförring mit besten Aufstiegschancen – dahinter lauert Oberstimm

Ingolstadt – In der vergangenen Saison verwehrte dem TSV Pförring nach einem wahren Relegationsmarathon erst der SC Irgertsheim den Aufstieg in die Kreisklasse. Es scheint nicht gänzlich ausgeschlossen, dass dem aktuell Tabellenzweiten der A-Klasse 3 auch in der laufenden Spielzeit ein ähnliches Szenario bevorsteht.

Zehn Spieltage vor Saisonende rangiert das Team vom Kelsbach (30 Punkte) allerdings nur einen einzigen Punkt hinter Tabellenführer MBB SG Manching. Ginge es nach der allseits bekannten Fußballweisheit: „Die Offensive gewinnt Spiele, die Defensive gewinnt Meisterschaften“, hätte der TSV mit seiner mit Abstand besten Abwehr der Liga (13 Gegentreffer) am Ende die Nase vorn. „Wir wollen gut aus der Winterpause kommen und um den Aufstieg mitspielen“, lautet der Plan von Pförrings Torhüter und Abteilungsleiter Markus Guttenberger. Mit einem Sieg an diesem Sonntag beim TV Vohburg könnte Pförring vorbeiziehen. Das direkte Rückrundenduell der beiden Kontrahenten (Hinspiel in Pförring 0:0) findet dramaturgisch gelungen am letzten Spieltag statt. Ein gewichtiges Wort um den Aufstieg mitreden will in den restlichen Begegnungen auch der aktuell Tabellendritte SV Oberstimm (27). Das Team um Spielertrainer und Toptorjäger Butrint Iberdemaj (17 Treffer) fuhr gegen beide Kontrahenten auf heimischem Rasen klare Siege ein. Findet der SVO zur bisher fehlenden Konstanz, könnte aus dem Zwei-ein-Dreikampf werden.

Von Tabellenrang vier bis acht rangieren mit dem Mitfavoriten FC Wackerstein-Dün-



Klappt es dieses Mal mit dem Aufstieg? Manuel Nest (rechts, hier im Duell mit Rockoldings Keeper Florian Wagner) und der TSV Pförring liegen zur Winterpause einen Punkt hinter Spitzenreiter MBB SG Manching.

Foto: Stolle

zing, dem positiv überraschenden SV Irsching-Knodorf, dem ambitionierten FC Rockolding, dem furios startenden Aufsteiger SV Ernsgraben und dem langsam wieder in die Spur findenden TV Vohburg Teams, die entweder auf Ausrutscher des Führungstrios – angewiesen sind, um noch einmal in das Aufstiegsgehirn eingreifen zu können – oder aber bereits ab der Winterpause um die „Goldene Ananas“ spielen. Die nicht akut abstiegsgefährdeten Ränge neun bis elf in der A-Klasse 3 nehmen der deutlich hinter den Erwartungen zurückgebliebene Kreisklassen-

Absteiger TSV Reichertshofen, der in der Winterpause den Trainer wechselnde TSV Unsernherm und der bisher durchaus ordentlich mithaltende Aufsteiger SV Hundszell

II ein. Die Abstiegszone beginnt dann mit dem Tabellenelften SV Haunwöhr, der bereits fünf Punkte Rückstand auf den SV Hundszell II aufweist. „Wir wollen der Mannschaft

wieder die nötige Sicherheit vermitteln und trotz aller Abstiegsorgen und Ernsthaftigkeit auch wieder den Spaß an der Sache fördern“, erklärt SVH-Coach Christian Springwald sein Rezept für den Klassenerhalt. Drei Punkte bei einem Spiel mehr beträgt der Rückstand von Schlusslicht FT Ringsee auf den SVH. Bereits in der vergangenen Spielzeit hielt Ringsee erst über die Relegation die Klasse. Nach einem Umbruch zu Saisonbeginn bleibt abzuwarten, ob die Eisenbahner in der Restrunde das rettende Ufer noch erreichen können.

kuk

TABELLE

A-Klasse 3

16. Spieltag

TV Vohburg - TSV Pförring So., 14 Uhr
SV Haunwöhr - Rockolding So., 15 Uhr

1. MBB SG Manching	15	37:22	31
2. TSV Pförring	15	33:13	30
3. SV Oberstimm	15	38:20	27
4. Wackerstein-Dünzing	15	33:17	26

5. SV Irsching	16	29:23	25
6. FC Rockolding	15	32:26	24
7. SV Ernsgraben	16	27:28	23
8. TV Vohburg	14	21:18	22
9. TSV Reichertshofen	16	21:27	16
10. TSV Unsernherm	15	21:31	15
11. SV Hundszell II	14	30:42	13
12. SV Haunwöhr	14	16:41	8
13. FT Ingolstadt-Ringsee	16	11:41	5
14. Baar-Ebenhausen II z.g.	-8	0:0	0

SPIELERWECHSEL IN DER A-KLASSE 3

MBB SG MANCHING: Zugänge: Mertcan Gürses (reaktiviert, zuletzt FC Hepberg). – Abgänge: Tacettin Turral (Meniskusris), Daniel Powell (Kreuzband-OP) Numan Önlü (SV Haunwöhr) Guiseppe Santalucia (DJK Winden). – Trainer: Ali und Emre Erbas (wie bisher). – Ziel für die Restrunde: „Wir versuchen den ersten Platz trotz einiger Abgänge zu verteidigen.“ (Trainer Ali Erbas)

HC-Frauen vor Aufstieg

Ingolstadt/Manching – Die Handballerinnen des HC Donau/Paar wollen an diesem Samstag (18.45 Uhr) ihre bislang überragende Saison in der Bezirksoberliga Altbayern krönen: Dem Team von Trainer Damir Novokmet reicht in der Manchinger Halle im Lindenkreuz ein Sieg gegen die Drittplatzierte SpVgg Altenerding, um den Meistertitel und den Aufstieg in die Landesliga perfekt zu machen. Donau/Paar holte in der bisherigen Saison zwölf Siege und ein Unentschieden und hat damit vier Punkte Vorsprung auf den Zweiten TV Altötting. *enc*

VOLLEYBALL

Bezirksliga-West, Frauen

PSV München - TSV TB München III	3:2
SV Germering - MTV München	3:0
PSV München - SV SW München II	3:0
TSV TB München III - TSV Schongau	3:1
MTV München - SV SW München II	0:3
TSV Schongau - SV Germering	1:3
TUSC Obermenzing - SV Esting II	1:3
TUSC Obermenzing - TSV Jahn München	0:3
SV Esting II - TSV Jahn München	1:3
1. MTV Ingolstadt	21 60:15 56
2. TSV TB München III	20 51:21 46
3. PSV München	20 48:27 42
4. SV SW München II	20 47:31 42
5. SV Germering	20 43:35 34
6. TSV Jahn München	20 36:35 30
7. SG ESV Ing./Kösching	21 42:43 30
8. SV Esting II	20 37:41 27
9. TSV Schongau	20 23:46 18
10. MTV München	20 13:57 5
11. TUSC Obermenzing	20 10:59 3

Kreisliga 1, Männer

TUS Oberding III - Hallbergmoos	0:3
TUS Oberding III - SG Manching	1:3
VfB Hallbergmoos - SG Manching	2:3
1. MTV Ingolstadt III	12 33:12 30
2. TSV Neuburg II	12 33:16 27
3. VfB Hallbergmoos	12 28:19 23
4. MBB SG Manching	12 28:20 23
5. DJK Titting II	12 17:31 10
6. TUS Oberding III	12 15:30 8
7. MTV Pfaffenhofen II	12 8:34 5

Kreisliga 1, Frauen

MBB Manching - MTV Ingolstadt III	3:0
MBB-SG Manching - DJK Titting	0:3
MTV Ingolstadt III - DJK Titting	0:3
1. DJK Titting	12 35:5 34
2. TSV Lenting	12 31:12 27
3. MBB-SG Manching	12 30:15 26
4. SV Eitensheim	12 21:19 19
5. ESV Ingolstadt II	12 16:25 13
6. TSV Neuburg II	12 9:30 7
7. MTV Ingolstadt III	12 0:36 0

Donau/Paar macht sein Meisterstück

Handball - Bezirksoberliga: HC-Frauen steigen nach klarem Sieg gegen Altenerding in die Landesliga auf

Von Emmeran Winter

Ingolstadt/Marching – Die Handballerinnen des HC Donau/Paar sind am Ziel: Mit einem klaren 24:16-Heimsieg gegen die SpVgg Altenerding hat das Team um Trainer Damiir Novokmet am Samstagabend die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht.

■ **Bezirksoberliga, Frauen:** **HC Donau/Paar - SpVgg Altenerding 24:16 (10:6):** Donau/Paar stand von Beginn an kompakt in der Defensive und erspielte sich früh einen 2:0-Vorsprung (4.). Diese Führung gab die Mannschaft nicht mehr aus der Hand. Dennoch merkte man ihr die Nervosität an. Denn im Angriff agierten die Gastgeberinnen hektisch und verkrampft. In der zwölften Minute schloss Altenerding auf 3:4 auf. Donau/Paar setzte sich wieder ab, musste in der 24. Minute aber erneut den 6:7-Anschlusstreffer hinnehmen. Es sollte das letzte Tor der Gäste im ersten Durchgang bleiben. In der Folge setzte sich der HC über einen 3:0-Lauf bis zur Pause deutlich ab. Nach Wiederanpfiff kam die Mannschaft gut aus der Kabine und zog bis zur 39. Minute auf 14:7 davon. Damit war die Vorentscheidung gefallen. Donau/Paar setzte sich weiter ab und führte in der 49. Minute mit 20:11. Am Ende stand ein ungefährdeter Sieg für die Novokmet-Sieben. Der Coach zeigte sich insgesamt mit der Leistung zufrieden und lobte eine starke Abwehr. Allerdings bemängelte er das schwache Angriffsspiel: „Wir sind verkrampft aufgetreten, das war Kopfsache. Ich hoffe, dass wir in der Landesliga ohne die großen Meisterschaftserwartungen freier aufspielen können.“ Nicht nur die erste Mannschaft des HC freut sich über den Titel, sondern auch die Zweite, die durch diesen Erfolg in die BOL aufsteigen kann. Für Novokmets Team geht es am Samstag (18.45 Uhr) in der Ingolstädter Bezirkssportanlage Süd-Ost (Asamstr.) gegen Metten weiter.



Zum Meister gekrönt: Die Handballerinnen des HC Donau/Paar bejubeln den Titelgewinn in der Bezirksoberliga.

Foto: Rimmelspacher

HC Donau/Paar: Wagner (7), Günther (5), Haller (4), Hübner (2), Edelsbrunner (2), Müller (1), Dietz (1), Hederer (1) Reisch, Neumeier, Seeger.

■ **Bezirksoberliga, Männer:** **HC Donau/Paar - SpVgg Altenerding 21:22 (12:11):** Die Gäste kamen besser ins Spiel und setzten sich bis zur zwölften Minute auf 5:3 ab. Donau/Paar fand in der Folge bessere Lösungen im Angriffsspiel, war wiederholt über die zweite Welle erfolgreich und drehte über einen 5:1-Lauf die Partie. Zwar glich Altenerding wieder aus, konnte die Führung aber nicht mehr an sich reißen. Mit einem knappen Vorsprung für die Gastgeber endete der erste Durchgang. Nach dem Seitenwechsel kam Altenerding besser aus der Kabine. Bis zur 42. Minute setzten sich die Gäste auf 17:14 ab. Donau/Paar ließ sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen, blieb am Drücker und steigerte sich in der Defensive. Auch getragen von

einer starken Torwartleistung holte die Mannschaft wieder auf. Nach einem 3:0-Lauf in der Schlussphase erzielte Peter Lorenz den vielumjubelten Ausgleich zum 20:20. Altenerding blieb unbeeindruckt und setzte sich wieder auf zwei Tore ab. Donau/Paar schaffte nochmal den Anschluss zum 21:22. Kurz vor Schluss scheiterte ein Spieler dann mit Freiwurf am Gäste-Keeper und verpasste den erneuten Ausgleich. HC-Trainer Markus Anders bemängelte zu viele technische Fehler und eine schwache Chancenwertung. Mit der kämpferischen und spielerischen Leistung seines Teams zeigte er sich zufrieden. „Letztendlich wäre der Punkt mehr als verdient gewesen“, sagte Anders, der nach der Saison als HC-Trainer aufhören wird. In den verbleibenden Spielen will er mit dem Team den Klassenerhalt sichern. Den nächsten Schritt dazu kann Donau/Paar am Samstag (16.45 Uhr) Zuhause gegen Metten machen.

HC Donau/Paar: Leimeister (6), Mruk, Weimer (4), Lorenz (3), Keim (2), Weiß (2) Eis (1), Geis (1), Rohrer (1), Spies (1), Brose.

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Die Handballer des TSV Gaimersheim müssen weiter um den Klassenerhalt in der Bezirksliga bangen. Das Team von Spielertrainer Florian Ginzinger verlor in den Play-Offs um die Ränge neun bis zwölf auch sein zweites Spiel. Derweil zeigten die Männer des HC Donau/Paar in der Bezirksoberliga nach der Derby-Niederlage in Pfaffenhofen eine starke Reaktion und bezwangen Metten klar mit 39:25.

HC-Männer trumpfen auf

und vorne agierten wir oft zu unkonzentriert. Wir haben nicht unsere volles Potenzial abrufen können, aber trotzdem verdient gewonnen.“, sagte Novokmet. Sein Team gastiert im letzten Saisonspiel am kommenden Samstag (17.30 Uhr) beim TSV Schleißheim II.

HC Donau/Paar: Hübner (7), Günther (6), Jens (5), Dietz (4), Wagner (4), Neumeier (4), Edelsbrunner (3), Müller (1), Hederer (1), Reisch, Halter, Seeger.

■ **Bezirksoberliga, Männer:** **HC Donau/Paar - SSG Metten 39:25 (20:10):** Aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle ging der HC geschwächt in die Partie, doch auch die Gäste mussten auf mehrere Spieler verzichten. Donau/Paar erwischte einen Traumstart und war von Beginn an hochkonzentriert. In der Abwehr agierte die Mannschaft um Trainer

Markus Anders aggressiv und setzte über ihr schnelles Angriffsspiel immer wieder Nadelstiche. Nach elf Minuten führte der HC bereits mit 8:1 und setzte sich auch in der Folge weiter ab. Nach einem 8:0-Lauf lagen die Gastgeber in der 22. Minute bereits mit 17:4 vorne. In die Pause ging Donau/Paar mit einem Zehn-Tore-Polster. Zu Beginn der zweiten Hälfte schlichen sich mehrere technische Fehler und Unkonzentriertheiten in das HC-Angriffsspiel ein. Doch aufgrund einer kompakten Abwehrleistung konnte die SSG daraus keinen Profit schlagen. Bis zur 40. Minute holten die Gäste zum 16:23 auf. Mehr war für Metten aber nicht drin, denn Donau/Paar drückte in der Folge wieder aufs Gaspedal. Sukzessive setzte sich die Mannschaft ab und erspielte sich bis zum Ende einen deut-

Handball

Bezirksoberliga Männer

Altötting - TSV Mainburg	25:25
Freising-Neufahrn - SC Eching	31:40
HC Donau/Paar - SSG Metten	39:25
Altenerding - SG Moosburg	33:33
ASV Dachau - TSV Schleißheim	38:25
MTV Pfaffenh. - TG Landshut II	0:0(U)
1. ASV Dachau	19 612:483 35:3
2. SC Eching	20 618:547 27:13
3. Freising-Neufahrn	19 569:515 25:13
4. TV Altötting	20 496:489 25:15
5. SpVgg Altenerding	19 495:500 21:17
6. MTV Pfaffenhofen	19 515:509 19:19
7. SSG Metten	19 487:532 19:19
8. TSV Mainburg	19 497:486 18:20
9. HC Donau/Paar	19 494:514 16:22
10. TSV Schleißheim	19 554:586 12:26
11. SG Moosburg	19 566:629 9:29
12. TG Landshut II	19 471:584 4:34

Bezirksoberliga Frauen

HSG Schwabkirchen - Karlsfeld	19:29
Altenerding - Schleißheim II	25:21
HC Donau/Paar - SSG Metten	35:18
1. HC Donau/Paar	15 452:274 29:1
2. TV Altötting	14 388:286 23:5
3. SpVgg Altenerding	15 413:355 22:8
4. SSG Metten	15 345:329 17:13
5. TSV Karlsfeld	15 338:379 12:18
6. SpVgg Erdweg	15 323:353 11:19
7. Schwabkir.	16 370:444 8:24
8. Schleißheim II	14 279:382 6:22
9. TSV Mainburg	15 313:419 6:24
10. TuS Pfarrkirchen	4 80:106 2:6

lichen 39:25-Kantersieg. Anders zeigte sich mit der Leistung zufrieden: „Wenn wir so verteidigen, wie wir es heute getan haben, dann können wir auch unsere Stärke, das schnelle Spiel aus der ersten und zweiten Welle, wieder besser zur Geltung bringen und so leichte Tore erzielen. Bis zum nächsten Spiel am 15. April (19.30 Uhr) bei der SG Moosburg will die Mannschaft die Spannung im Training hoch halten, um in den verbleibenden Spielen die entscheidenden Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einzufahren.“

HC Donau/Paar: Leimeister (7), Weimer (6), Geis (6), Diaconu (6), Kraus (5), Keim (4), Rohrer (4), Lorenz (1), Knuff, Eis, Brose, Weiß.

MBB Manching strauchelt gegen Irsching

MBB SG Manching - SV Irsching-Knodorf 1:1 (1:0): Mit einem etwa überraschenden, aber nach Aussage beider Vereine gerechten Unentschieden trennten sich Aufstiegsanwärter MBB SG Manching und der Tabellensechste SV Irsching-Knodorf. Auf dem schwer bespielbaren Platz ging die ohne mehrere Stammspieler angetretene Heimelf – unter anderem fehlte der erkrankte Torjäger Emre Erbas – nach einem Eckball von Nico Zirngibl durch Timur Salmak per Kopf in Führung (21.). Die Gäste wurden daraufhin stärker, übernahmen die Spielkontrolle und tauchten mehrfach gefährlich vor dem MBB-Tor auf. Es dauerte allerdings bis in die Nachspielzeit, ehe nach einem Ballverlust der SG im Mittelfeld SVI-Co-Trainer Manuel Graswald im Nachschuss den viel-

umjubelten Ausgleich erzielte. „Wir mussten mehrere verletzte Stammkräfte ersetzen. Schade, dass wir den knappen Vorsprung nicht über die Zeit retten konnten. Das Ergebnis geht aber insgesamt in Ordnung“, sagte MBB-Trainer Ali Erbas. SVI-Abteilungsleiter Manuel Brunnhuber schätzte es ähnlich ein: „Über 90 Minuten betrachtet waren wir die bessere Mannschaft, hatten mehr Spielanteile und gewonnene Zweikämpfe. Dennoch müssen wir am Ende froh sein, dass wir so spät noch den Punkt erringen konnten.“

Ein Punkt aus den letzten vier Begegnungen ist die magere Ausbeute der noch vor wenigen Spieltagen die Tabellenspitze der A-Klasse 3 zierende MBB SG Manching. Das arg vom Verletzungsspech gebeutelte Erbas-Team rangiert mittlerweile nur noch auf Rang drei. Nutznießer der MBB-Schwächephase ist der TSV Pförring, der bei einem Spiel mehr einen Vorsprung von sechs Punkten auf den neuen Verfolger SV Oberstimm aufweist. Der direkte Absteiger wird wohl zwischen der FT Ringsee und dem SV Haunwöhr entschieden.

■ A-KLASSE 3:

MBB SG Manching - SV Hundszell II 2:3 (2:2): „Diese drei Punkte bei einem Spitzenteam tun uns richtig gut. Es war bei sehr schwierigen Bedingungen ein reines Kampfspiel. Am Ende war unser Sieg verdient“, zog Hundszells Spielertrainer Michael Eberl ein zufriedenes Fazit. Ähnlich sah es MBB-Coach Ali Erbas: „Hundszell hat besser gekämpft. Wir sind momentan nicht vom Glück verfolgt und mussten erneut zahlreiche Führungs- und Stammspieler ersetzen. Das ist nicht zu kompensieren. Angesichts der Kadersituation hat sich das Thema Aufstieg erstmal erledigt.“ Aufgrund der personellen Engpässe musste sich Erbas in der Schlussviertelstunde selbst einwechseln. Maximilian Gärtner brachte die Gäste bereits nach fünf Minuten nach einem Torwartfehler in Führung. Nick Schels nach einem schönen Angriff per Flachschiuss und Fabian Hager mit einem direkt verwandelten Freistoß sorgten bis zur 39. Minute für die 2:1-Führung der Heimelf, ehe Eberl kurz vor der Halbzeit mit einem Schuss aus halbrechter Position für den 2:2-Ausgleich sorgte. Wenige Minuten nach dem Seitenwechsel gelang Tobias Eichinger nach einem Konter die erneute Führung für den SVH. Trotz einiger weiterer Chancen auf beiden Seiten änderte sich am Ergebnis nichts mehr.

In der A-Klasse 3 endete das Derby zwischen Primus TSV Pförring und dem FC Wackerstein-Dünzing torlos. Verfolger SV Oberstimm siegte hingegen auch bei der FT Ringsee ungefährdet mit 3:0. Nach der jüngsten Negativserie gewann die MBB SG Manching gegen den TV Vohburg nach einem frühen 0:2-Rückstand noch mit 3:2.

MBB SG Manching - TV Vohburg 3:2 (1:2): „Wir haben in den ersten 35 Minuten richtig gut gespielt und die wohl beste Saisonleistung gezeigt. Es ist absolut ärgerlich, das Spiel nach der frühen 2:0-Führung und der klaren Möglichkeit zum 3:0 noch aus der Hand zu geben. Erneut waren es die Fehler in der Defensive, die uns um den Erfolg gebracht haben“, erklärte TV-Spielertrainer Thomas Thaleder enttäuscht. Bereits die erste Aktion führte zu einem Treffer. Thaleder flankte auf Florian Hauber, der per Kopf vollendete. Nach einer knappen halben Stunde spielte Thaleder auf Andreas Keller, der zum 2:0 einschob. Nach einem langen Ball vergab Hauber anschließend zur Vorentscheidung. Das war es dann für die Gäste. Nico Zirngibl gelang noch vor der Pause nach einem Freistoß der Anschlusstreffer (36.). Nach dem Wechsel war es Zirngibl, der nach einer unglücklichen Abwehraktion der Gäste mit seinem zehnten Saisontreffer zum 2:2 traf (53.). Für den Siegtreffer der MBB'ler sorgte nur zwei Minuten später Fabian Hager. Einen Freistoß versenkte der Kapitän unhaltbar im Kreuztuch des TV-Gehäuses. „Wir hatten noch keinen Ballkontakt und waren schon im Rückstand. Glücklicherweise konnten wir den Schalter noch umlegen und sind gut zurückgekommen. Es war ein erkämpfter Sieg, der am Ende auch verdient war“, freute sich MBB-Coach Ali Erbas. *kuk*

HEIMATSPORT.de

Ihr regionales Online-Sportportal

SV Ernsgraden - MBB SG Manching 3:3 (2:1): „Mit der Leistung meiner Mannschaft bin ich sehr zufrieden. Man sah keinen Unterschied, wer aufsteigen will und wer Aufsteiger ist. Schade, dass die faire Partie am Ende nochmal hektisch wurde“, so die Einschätzung von SVE-Spielertrainer Andreas Thiel. Die Heimelf ging nach einem Kopfball-Eigentor in Führung (21.). SVE-Torjäger Thomas Maihorn schloss ein Solo zum 2:0 ab, ehe die Gäste nach einem zu kurz geratenen Rückpass noch vor der Halbzeit den Anschluss erzielten. Luis Donaubauer brachte die Rothemden

nach einem schönen Angriff über rechts per Kopf wieder mit zwei Treffern in Führung, ehe die Erbas-Elf ihre Comeback-Qualität wieder unter Beweis stellte. Stefan Legler vollendete nach einer Stunde ein Solo zum 2:3 und MBB-Torjäger Nico Zirngibl staubte nach einem Patzer des Ernsgradener Torhüters zum 3:3 ab (79.). Der vermeintliche Siegtreffer der Gäste wurde aufgrund einer Abseitsposition nicht anerkannt. „Das war die dritte gute Leistung meiner Mannschaft in Folge. Schade, dass es trotz zweimaliger Zwei-Tore-Führung nicht zum Sieg gereicht hat“, sagte Thiel.

Eis rettet Donau/Paar den Sieg

Handball: HC-Männer machen mit 26:25 beim Letzten Moosburg großen Schritt zum Klassenerhalt

Ingolstadt/Manching – Einen großen Schritt zum Klassenerhalt in der Handball-Bezirksoberliga hat am Samstag der HC Donau/Paar gemacht. Die Spiele der HC-Frauen und des TSV Gaimersheim fielen aus.

■ **Bezirksoberliga, Männer: SG Moosburg - HC Donau/Paar 25:26 (11:14):** Dank des knappen Auswärtserfolgs beim bereits feststehenden Absteiger aus Moosburg kann Donau/Paar den Klassenerhalt am Samstag (16.45 Uhr) im Heimspiel gegen die TG Landshut II perfekt machen. Wie der HC erwartet hatte, entwickelte sich in Moosburg eine umkämpfte Partie. Die Gäste waren zunächst besser und setzten sich früh auf zwei Tore ab. Moosburg ließ sich aber nie abschütteln und

erzielte in der 21. Minute das 10:10. Donau/Paar legte in der Schlussphase der ersten Hälfte einen 3:0-Lauf hin und ging mit einer komfortablen Führung in die Kabine. Diese baute die Mannschaft nach Wiederanpfiff auf 16:11 aus. Doch in der Folge schlich sich Nervosität in das HC-Spiel ein und das Team agierte insbesondere im Rückzugsverhalten unkonzentriert. Moosburg kam zu zahlreichen Gegenstößen und drehte das Spiel über einen 8:1-Lauf zum 19:17. In dieser Phase bewies HC-Keeper Sebastian Brose einen kühlen Kopf und hielt seine Mannschaft mit sehenswerten Paraden im Spiel. In der Folge fingen sich die Gäste wieder, nutzten ihre Chancen effektiver und glichen aus. Schließlich gelang Tim Eis der Lucky-Punch

zum 26:25-Sieg. HC-Trainer Markus Anders sprach von einem glücklichen, aber nicht unverdientem Sieg. „Ein Sieg im nächsten Spiel gegen Landshut ist Pflicht, damit es am letzten Spieltag gegen den aktuellen Konkurrenten um den Abstieg in Schleißheim keine Nervenschlacht wird“, meint Anders.

HC Donau/Paar: Rohrer (4), Knuff (4) Mruk, Leimeister (4), Keim (3), Eis (3), Kraus (2), Weiß (2), Lauer (2), Geis (1), Spies (1), Diaconu, Brose, Weimer.

■ **Bezirksoberliga, Frauen: TSV Schleißheim II - HC Donau/Paar 0:X:** Der bereits abgestiegene TSV Schleißheim II verzichtete auf das Spiel, ohne einen Grund zu nennen. Damit beendet Donau/Paar die Saison als ungeschlagener Meister.

Gelungenes Regional-Turnier der Freizeit-Volleyballer



Die Mehrzweckhalle in Wettstetten war gut gefüllt, als Ende März Sportlerinnen und Sportler aus der Region das Mixed-Volleyballturnier des SV Wettstetten austrugen. Zum dritten Mal hatte die Volleyballabteilung zu diesem Freizeit Volleyballturnier eingeladen. Zu Gast waren sieben Mixed-Mannschaften (Minimum 2 Frauen und 4 Männer) aus Manching, Hitzhofen-Oberzell, Ehekirchen, Karlskron, Buxheim-Nassenfels, Gerolfing und Etting. Das Turnier startete um 9 Uhr und endete um 17.30 Uhr. Den 1. Platz belegten die Schuttertaler (Buxheim-Nassenfels) vor dem SV Wettstetten. Im nächsten Jahr soll dieses Turnier fortgesetzt werden, verspricht Organisator Werner Mauer.

Foto: SV Wettstetten

Training und Abnahme: Sportabzeichen bei der MBB-SG

Manching – Die Abteilung Gymnastik/Turnen der MBB-SG Manching bietet wieder Trainingsmöglichkeiten zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an. Dabei sind Leistungen in den Kategorien

Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer zu erbringen. Nach den Pfingstferien können jeweils mittwochs ab 19 Uhr auf der Sportanlage der Donaufeldschule in Manching die leichtathletischen Disziplinen

trainiert und die Leistungen für das Sportabzeichen abgelegt werden. Die notwendigen Schwimmleistungen (Nachweis der Schwimmfähigkeit oder Schwimmdisziplinen des Sportabzeichens) werden am 29. und

30. April, an allen Mai-Wochenenden (samstags und sonntags, außer Pfingstsonntag) sowie an allen Juni-Wochenenden und auch an Fronleichnam (8. Juni) jeweils von 10 bis 18 Uhr (letzter Einlass um 17 Uhr) abgenom-

men. Bitte direkt an die Badaufsicht der Wasserwacht Manching wenden. Die genauen Abnahmetermine der Schwimmleistungen können auch der Homepage der MBB-SG Manching entnommen werden. *are*

Haunwöhr überrascht mit 2:1 in Manching

Ingolstadt – In den Fußball-A-Klassen 2 und 3 scheint die Meisterschaft bereits zugunsten des TSV Kösching und des TSV Pförring entschieden. Derweil entbrennt um die Aufstiegs-Relegationsränge ein heißes Rennen. Der MTV Ingolstadt, der TSV Mailing und der TSV Gaimersheim II in der Gruppe 2 sowie der FC Wackerstein-Dünzing, der SV Oberstimm und die MBB SG Manching in der AK 3 dürfen sich alle noch Hoffnungen machen.

MBB SG Manching - SV Haunwöhr 1:2 (0:0): Haunwöhr hat durch den Sieg bei der weiter krielnden SG wohl endgültig das Ticket für ein weiteres A-Klassenjahr gelöst. Fünf Spieltage vor Schluss beträgt der Vorsprung auf den ersten Abstiegsrang neun Punkte. „Heute sind alle über ihre Schmerzgrenze gegangen. MBB hatte etwas mehr Spielanteile und vor allem in den letzten Spielminuten einige

Hochkaräter. Unser Sieg war aber nicht unverdient – und extrem wichtig“, erklärte Haunwöhrs scheidender Trainer Christian Springwald, der auch die Leistung von Schiedsrichter Johannes Wagner lobte. Nach torloser erster Halbzeit brachte Bereket Okbazghi die Gäste in der 47. Minute in Führung. Die SG glück durch einen Handelfmeter, den Fabian Hager sicher verwandelte, aus (59.). Die Heimelf nahm zwar das Heft in die Hand, doch Haunwöhr traf. Ausgerechnet der Ex-Manchinger Numan Ünlü brachte den SVH mit einem schönen 20-Meter-Schuss erneut in Führung (68.). Die Schlussphase gehörte der SG, die jedoch selbst klarste Möglichkeiten nicht verwerten konnte. „Wir haben uns für den Aufwand nicht belohnt und einfach zu viel liegen lassen. Ich hoffe, das Spielglück kehrt schnellstens zu uns zurück“, meinte MBB-Coach Ali Erbas.

Handball: HC-Herren bleiben drin

Ingolstadt – Die Bezirksoberliga-Handballer des HC Donau/Paar sind gesichert. Ein Heimsieg gegen Schluslicht Landshut reichte am vorletzten Spieltag zum Klassenerhalt.

■ **Bezirksoberliga, Männer, HC Donau/Paar TG Landshut II 30:22 (12:10):** Mit dem Sieg gegen Landshut feierte Donau/Paar einen Spieltag vor Abschluss der Saison den Klassenerhalt. Gegen das Tabellenschlusslicht war der HC von Anfang an präsent und erwischte einen Traumstart. Bis zur neunten Minute setzte sich die Mannschaft um Trainer Markus Anders mit 5:0 ab. Die Gastgeber standen kompakt und zeigten sich zunächst effektiv. In der Folge wurden die Hausherrn aber nachlässig und ließen Landshut ins Spiel kommen. Die Gäste schafften in der 22. Minute den Anschlussstreffer zum 8:9 und nach einem 4:1-Lauf in Durchgang zwei führte die TG gar mit 14:13. Der HC wachte wieder auf und ging über einen 3:0-Lauf in Führung. Am Ende gewann Donau/Paar dann sogar deutlich mit 30:22. „Mit einer durchschnittlichen Leistung haben wir den erwarteten Heimsieg eingefahren“, freute sich Anders. Nun kann die HC-Sieben beim feststehenden Absteiger TSV Schleißheim am Samstag um 16 Uhr befreit aufspielen.

HC Donau/Paar: Mruk, Leimeister (10), Keim (5), Weimer (3), Weiß (3), Lauer (3), Makowiejew (2), Eis, Geis, Rohrer, Spies (alle 1), Diaconu.

HC beendet Saison mit Niederlage

Ingolstadt – Im bedeutungslosen letzten Saisonspiel verabschiedete Handball-Berzirksoberliga HC Donau/Par Trai-ner Markus Anders mit einer Niederlage und beendet die Saison auf Rang neun.

■ **Bezirksoberliga, Männer:** TSV Schleißheim - HC Donau/Par 35:32 (17:15): Donau/Par musste im letzten Saisonspiel eine Niederlage beim TSV Schleißheim hinnehmen. Für beide Teams ging es um nichts mehr, da Schleißheim bereits als Absteiger feststand und Donau/Par den Klassenerhalt sicher hatte. Zum letzten Mal stand Markus Anders für den HC an der Seitenlinie und sah bereits zu Beginn einen inkonsequenten Auftritt seiner Mannschaft. Insbesondere in der Defensive wirkte das Team in den Zweikämpfen nicht griffig und bot den Gastgebern immer wieder große Lücken, die diese effektiv nutzten. Doch auch auf der Gegenseite stand Schleißheim nicht kompakt, sodass sich eine torreiche Anfangsphase entwickelte. Schleißheim setzte sich früh bis zum 7:4 ab und wusste diesen Vorsprung zu verwalten. Nach zwischenzeitlichem Fünf-Tore-Rückstand (10:15) schloss Donau/Par zum Ende der ersten Hälfte wieder bis

auf zwei Tore auf. Auch im zweiten Durchgang sahen die Zuschauer eine Partie auf überschaubarem Niveau. Beide Teams fanden weiterhin in der Abwehr keinen Zugriff. Zunächst setzte sich Schleißheim wieder ab, ehe die Gäste über einen 6:1-Lauf das Spiel zum zwischenzeitlichen 23:22 drehten. Diese Führung konnten die HC-Mannschaft aber nicht ausbauen und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem sich kein Team entscheidend absetzen konnte. Nach zwei Unterzahl-situationen des HC agierten die Schleißheimer am Ende in Überzahl clever und entschieden das Spiel über einen 3:0-Lauf in der letzten Minute für sich. „Wir haben einfach zu oft nicht die Leistung abgerufen, zu der wir im Stande sind. Mit Platz neun ist das Minimalziel Klassenerhalt aber erreicht“, resümierte Anders schließ-
eui

HC Donau/Par: Mruk, Leimeister (11), Spies (6), Keim (4), Diaconu (3), Rohrer (3), Eis (2), Weiß (2), Geis (1), Brose, Lauer.

FT Ringsee - MBB SG-Manching 3:3 (2:1): Beiden Vereinen hilft das Unentschieden nicht recht weiter. Während die MBB SG

Yvo Panak gewinnt Nordbayrische

Weiden – Trotz schwieriger Platzbedingungen sicherte sich Yvo Panak (Foto) von der MBB SG Manching den Sieg bei den nordbayerischen Tennis-Meisterschaften in Weiden. Aufgrund seiner starken Ranglistenplatzierung trat Panak als Topgesetzter an.

Nach einem Freilos in der ersten Runde hatte er gegen die jungen Kamil Hein (6:1, 6:1) und Noah Peipp (6:1, 6:0) leichtes Spiel. Auch das Viertelfinale gegen Dennis Sun entschied Panak mit 6:3, 6:3 dank früher Breaks ohne größere Schwierigkeiten für sich.

Im Halbfinale tat er sich gegen Daniel Uhlig schwerer. Mit vielen Slice-Bällen und einer guten Defensive stellte der Nürnberger Panak immer wieder vor Probleme. Dank seiner effektiven Aufschläge entschied der Manchinger das Spiel aber für sich (6:4, 6:3).

Im Finale ging es gegen den sehr defensiv agierenden Alexander Wolf Schmidt. Aufgrund der Platzbedingungen konnte Panak seine offensive

Spielweise nicht mehr durchziehen und passte Mitte des ersten Satzes seine Taktik an. Den ersten Satz entschied er im Tiebreak mit 7:6 für sich. Vor dem zweiten Durchgang wurde der Platz abgezogen, sodass Panak seinen konditionell nachlassenden Gegner über seine offensive Spielweise deutlich besiegen konnte (6:1) und sich den Turniersieg sicherte. Es war Panaks vierter Titel in diesem Jahr. „Bei den schwe-



ren Bedingungen, die meinem Spielstil eigentlich gar nicht entgegenkommen, bin ich froh, dass ich den Titel zum ersten Mal nach Manching holen konnte“, freute sich Panak.

Mit Emma und Luisa Schruff nahmen auch zwei Spielerinnen aus der Damenmannschaft an den Meisterschaften teil. Beide scheiterten allerdings in ihren Auftaktmatches. Dank der hohen Zahl an Vorbereitungsspielen blickt Panak nun zuversichtlich auf die anstehende Saison in der Bayernliga.

eui, Foto: mbb

reiche Chancen liegen lassen. Den Elfer konnte man geben, allerdings hätten wir in der ersten Halbzeit auch zwei Strafstoße bekommen können“, meinte MBB-Coach Ali Erbas.

Vierter bleibt, ist der Klassen-erhalt für die FT bei neun Punkten Rückstand kaum noch realisierbar. „Es war ein ausgeglichenes Spiel mit zahlreichen Torchancen, das in beide Richtungen hätte kippen“, erklärte FT-Coach Hazir Ramosaj. Eray Buluter brachte die Heimelf mit einem strammen Fernschuss in Führung (8.). Nick Schels sorgte in der 35. Minute per Kopf nach einer Freistoßflanke von Ali Erbas für den Ausgleich. Postwendend die erneute Führung für die FT: Buluter veredelte einen langen Ball in den Strafraum (37.). Nach dem Wechsel war es Emre Erbas, der sich alleine vor dem Torhüter die Chance zum 2:2 nicht entgehen ließ (50.). 20 Minuten später vollendete Nico Zimigbl eine Kombination der Erbas-Brüder mit einem Schuss aus 20 Metern in den Winkel zur erstmaligen MBB-Führung. Die Ringseer gaben sich nicht geschlagen und kamen durch einen Foulelfmeter, den Serge Yohoua in der 88. Minute sicher verwandelte, zum 3:3-Ausgleich. „Wir haben wieder zahl-

MBB-Damen hoffen auf Klassenerhalt

Tennis: Mannchings Trainer Panak erwartet schwere Regionalliga-Saison – DRC schaut in der Landesliga nach oben

Ingolstadt – Auf Verbands- und Bezirksebene starten die Tennis-Klubs an diesem Wochenende in die Sommerturne 2023. Ein kurzer Überblick über die Topteams aus der Region:

■ Damen-Regionalliga Süd-Ost, MBB SG Manchng: Mit

Dominika Šalková, Lucie Havlíčková und Linda Klimovičová zog es drei SG-

Spielerinnen aufgrund der höheren Endordnung, in die erste Bundesliga. Auf den Positionen drei bis sechs gab es der-

weil Verstärkungen. Mit Veronika Bokor, Kristína Tomáková und Dominika Paterová begrüßte Mannschaftsführer

Petr Panak drei neue Spielerinnen im Kader. Zudem beginnt

Klaudie Hučková ihre Karriere wieder neu. Trotz der Vizemeisterschaft in der Vorsaison

erwartet Panak eine schwierige Saisonzeit und nennt den Klassenerhalt als Saisonziel. Da die

ersten beiden Heimspiele am Muttertag und am ersten Feiertag stattfinden, hädert er

mit einer schlechten Terminierung und zudem mit weiten Auswärtseinfahrten. Gegen den

Bayernliga-Aufsteiger und ehemaligen deutschen Meister TC Rot-Blau Regensburg

will die Mannschaft im ersten Spiel zuhause am 14. Mai den

noch den ersten Sieg einfahren



Platz zwei aus der Vorsaison dürfte schwer zu wiederholen sein: Karolína Kubánová, an Position zwei gemeldet, kämpft mit den Regionalliga-Damen der MBB SG Manchng in diesem Jahr um den Ligaverbleib.
Foto: Rimmelpacher

■ **Herren-Bayernliga, MBB SG Manchng:** Mannschaftsführer Vvo Panak kann auf seinen Stammkader setzen. Einzige Mammegulyev verließ die Mannschaft in Richtung DRC Ingolstadt. Dafür rückte der junge und qualitativ mindestens ebenbürtige Neuzugang Matej Laibl auf die Position zwei. Für den Tschechen ist Manchng der erste Verein in Deutschland ist. Panak erwartet eine ausgeglichene Liga, in der er bis auf den Aufstiegskandidaten Amburg alle Mannschaften auf einem ähnlichen Level sieht. „Wir erwarten spannende Matches. Wenn wir es schaffen, am Ende im oberen Drittel der Tabelle zu stehen, wäre das ein gutes Ergebnis“, meint Vvo Panak, der auf eine möglichst verteilungsfreie Saison hofft. Im Auftaktspiel an diesem Sonntag um 10 Uhr beim TC Grün-Weiß Bayreuth will seine Mannschaft mit einem Sieg in die Saison starten.

MBB SG Manching - TSV Unsernherrn 2:1 (0:1): „Die ersten 30 Minuten waren wir überhaupt nicht im Spiel und mit dem 0:1-Rückstand noch bestens bedient“, ärgerte sich MBB-Coach Ali Erbas, der nach seiner Einwechslung selbst zum Matchwinner avancierte, über die schwache Anfangsphase seines Teams. Der TSV Unsernherrn, nach dem Rücktritt von Coach Aleksandar Dmitrovic vergangene Woche von Patrick Kreuzer betreut, ging durch Jakob Schwarzbauer nach 41 Minuten verdient in Führung. Die Wende zehn Minuten vor dem Spielende kam dann durch die Selbsteinwechslung von Ali Erbas. Der Trainer lupfte das Leder gekonnt über die Abwehr und Emre Erbas vollendete das Zuspiel volley ins Kreuzeck. Kurz danach spielte Ali Erbas erneut einen Pass auf Bruder Emre, der zum 2:1-Siegtreffer einschob (82.). Die SG bleibt mit nur zwei Punkten Rückstand weiter im Rennen um Relegationsrang zwei.

Manching – 53 von 73 wahlberechtigten Delegierten des Vorstandes und der einzelnen Abteilungen der MBB-SG Manching sowie weitere Vereinsmitglieder waren zur Delegiertenversammlung in den Manchinger Hof gekommen. Beschlossen wurde dabei die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 1,50 Euro pro Monat.

MBB-Vorsitzender Horst Pieper teilte in seiner Ansprache im Rückblick auf die Corona-Pandemie mit, dass der Verein wieder wachsende Mitgliederzahlen verzeichnet, seit der Sportbetrieb wieder ohne Einschränkungen läuft. Einen besonders starken Einbruch hatte die Abteilung Handball hinnehmen müssen, während die neu gegründete „Kindersportschule“ KISS weiter zunimmt.

Am 1. Januar 2023 waren 1672 Mitglieder bei der MBB-SG registriert (1709 zum September 2021, 1614 zum April 2022). Für das laufende 60. Jubiläumsjahr kündigte Pieper unter anderem die Antragstellung zur Verlängerung der „Sil-

bernen Raute des BLSV“, ein Familienfest am 1. Juli und den Vereinsausflug am 16. September an. In Vertretung von Finanzverwalter Franz Schweiger vermeldete Pieper für 2022 einen geringen Verlust, der aber aus den Rücklagen gedeckt werden konnte.

Anschließend stellte sich die neue Gesamtjugendleiterin Michaela Lettenbauer vor. Sie war in der Jugendleiterversammlung als Nachfolgerin von Katharina Heimrath gewählt worden. Wilfried Beinlich (Ressort Recht und Versicherung) erwähnte drei Sportunfälle.

Ehrenvorsitzender Richard Besl berichtete als Beisitzer Sachanlagen von der Fertigstellung des Brunnens bei der MBB-Tennisanlage im Vorwerk und von der Instandsetzung des Brunnens für die Fußballplatz-Bewässerung in Pichl, vom Bau der neuen Fluchttreppe, von der vom Markt Manching neu erstellten Verkleidung am Sportheim in Pichl sowie von der Verlänge-

rung des Pachtvertrages für den MBB-Segelweiher im Feilenmoos.

Johannes Sippl berichtete für das Resort EDV/Internet von stabil rund 30 000 Aufrufen der MBB-Homepage, während Pressereferentin Lisa Schwarzmüller für 2023 wieder eine Auflage der MBB-Vereinszei-

tung ankündigte, und Alois Rieder (Öffentlichkeitsarbeit) die Statistik seiner Presseberichterstattungen präsentierte. Kassenprüfer Albin Schwarzmüller bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Bei der Neuwahl des Vorstands bestätigten die 53 wahlberechtigten Delegierten je-

weils einstimmig die Mitglieder in allen Positionen, wobei Schwarzmüller und Rieder die Ressorts tauschten und Tanja Lettenbauer als Protokollführerin (ohne Stimmrecht im Vorstand) wiedergewählt wurde. Kassenprüfer bleiben Ingrid Neuner und Albin Schwarzmüller. Nachdem zuletzt vor neun Jahren in der Delegiertenversammlung 2014 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen worden war, wurde der Antrag des Vorstands für eine Beitragserhöhung (1,50 Euro/Monat je Beitragsgruppe) ab Juli 2023 nach kurzer Diskussion mit großer Mehrheit angenommen.

Zum Abschluss der Versammlung ehrte Vorsitzender Pieper noch Karl Plechaty als MBB-Gründungsmitglied für seine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft und bedankte sich bei Katharina Heimrath, die 2015 in der Nachfolge von Petra Maier das Amt angetreten hatte, für ihre langjährige Tätigkeit als Gesamtjugendleiterin der MBB-SG im Vorstand. are

Höhere Mitgliedsbeiträge

Beschluss bei der MBB SG Manching – Vorstand des Vereins einstimmig wiedergewählt



Karl Plechaty wurde als MBB-Gründungsmitglied für seine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet. Rechts MBB-SG-Vorsitzender Horst Pieper.

Foto: Rieder

MBB Manching kämpft sich in die Partie

Tennis: SG feiert in der Bayernliga 6:3-Auftaktsieg

Ingolstadt/Manching – Zum Auftakt der Tennis-Runde gab es für die höchstspielenden Teams der Region Siege. Die Bayernliga-Herren der MBB SG Manching, sowie die Damen- und Herren-Landesligateams des DRC Ingolstadt waren erfolgreich.

■ **Herren-Bayernliga:** TC Grün-Weiß Bayreuth - MBB SG Manching 3:6: Zunächst sah es für die Manchinger nicht nach einem erfolgreichen Start aus. Denn das Team verlor zwei seiner drei Auftakteinzel. Während Pavel Staubert einen deutlichen Sieg feierte, mussten sich Matej Laibl und Johannes Meier geschlagen geben. Doch im zweiten Durchgang hielt die SG dem Druck stand und gewann alle drei Partien. Nach den Siegen von Mannschaftsführer Yvo Panak und Kris Krawcewicz sorgte Lukas Chyba mit einem knappen Erfolg im Tiebreak (6:2, 1:6, 10:7) für die 4:2-Führung der Gäste. Im Doppel mussten zunächst Laibl/Krawcewicz eine bittere Niederlage im Match-Tiebreak (6:3, 1:6, 6:10) hinnehmen. Panak/Staubert entschieden ihre Partie nach einem umkämpften zweiten Satz für sich (6:0, 7:5). Im dritten Doppel siegten Chyba und ein stark aufspielender Meier mit 2:6, 6:3 und 10:4. „Ich bin sehr zufrieden mit unserem Auftritt. Wir haben ein schwieriges Auswärtsspiel in Bayreuth überzeu-

gend gewonnen. Dazu freut es mich sehr, dass Johannes Meier seinen ersten Sieg in der Bayernliga feiern konnte. Den hat er sich auch sehr verdient“, sagte Panak, dessen Mannschaft am kommenden Sonntag um 10 Uhr auswärts auf den favorisierten TC Amberg trifft.

TENNIS

Herren Bayernliga NO

SC Uttenreuth - TC Amberg	1:8
TC Würzburg II - RB Regensburg II	3:6
TC Bayreuth - MBB Manching	3:6
1. FC Nürnberg II - F. Nürnberg	2:7
1. TC Amberg	1 8:1 2:0
2. ATV Nürnberg	1 7:2 2:0
3. MBB SG Manching	1 6:3 2:0
4. TC Rot-Blau Regensburg II	1 6:3 2:0
5. TC Weiß-Blau Würzburg II	1 3:6 0:2
6. TC Grün-Weiß Bayreuth	1 3:6 0:2
7. 1. FC Nürnberg II	1 2:7 0:2
8. SC Uttenreuth	1 1:8 0:2

Novokmet nach Aufstieg optimistisch

Ingolstadt – Der Handballerinnen des HC Donau/Paar ist nach der Fusion gleich der Wiederaufstieg in die Landesliga geglückt. Bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison brach großer Jubel bei den Frauen des HC Donau/Paar vor heimischem Publikum aus. Denn mit dem 24:16-Sieg gegen Altenerding war das Team auch rechnerisch nicht mehr einzuholen und durfte sich vorzeitig zum Meister der Bezirksoberliga küren lassen. Die komplette Saison blieb das Team von Damir Novokmet (Foto) ungeschlagen. Es war ein großer Erfolg für die Mannschaft, die sich vor der Saison aus den Teams der MBB SG Manching und der HG Ingolstadt neu zusammensetzte. In der Vorsaison war die HG Ingolstadt aus der Landesliga abgestiegen.



„Bereits vor der Saison hatte die Mannschaft den Wunsch, wieder hochzuziehen. Dass es geklappt hat, ist sehr

wichtig für das Team und wir sind alle sehr stolz auf den Erfolg“, meint Novokmet. Dabei deuteten die Vorzeichen vor der Saison nicht darauf hin, dass Donau/Paar am Ende souverän oben stehen würde. Nach dem Landesliga-Abstieg unter Julian Beinlich stieß Novokmet zu einer dünn besetzten Mannschaft. Über die gesamte Saison konnte der neue Coach zudem nur zweimal auf seinen kompletten Kader setzen. Auch in den Trainingseinheiten fehlten immer wieder Leistungsträgerinnen. Dennoch fand Donau/Paar von Anfang in die Erfolgsspur. Das Team entwickelte sich nach dem 32:19-Auftaktsieg gegen Karlsfeld weiter und setzte die Vorgaben des Trainers immer besser um. Ein emotionales Highlight war das 29:29 beim TV Altötting, bei dem das Team mit großem Kampf eine Niederlage abwendete. Es sollte das einzige Remis bleiben.

Auch wenn Novokmet aufgrund der fehlenden Optionen im Kader in manchen Spielen mit Wechselproblemen zu kämpfen hatte, lobt er die individuelle Stärke seiner Spielerinnen: „Wir haben eine starke Mannschaft, und haben uns super weiter entwickelt.“ Für die kommende Saison erhofft er sich einen etwas größeren Kader. Doch auch wenn es mit Neuzugängen nicht klappen sollte, sieht Novokmet der kommenden Landesliga-Spielzeit positiv entgegen: „Wenn wir möglichst verletzungsfrei bleiben, dann ist einiges drin. Auch wenn es eine unbekannte Liga ist, habe ich absolutes Vertrauen in diese Mannschaft, dass wir das Zeug haben, mitzuhalten.“

ewi

DONAUKURIER REGIONAL

DIE WÖCHENTLICHEN HEIMATSEITEN FÜR DAS INGOLSTÄDTER UMLAND

Nr. 109, Freitag, 12. Mai 2023

Manchinger Volleyballer steigen in die Bezirksklasse auf

Manching – Mit dem Erreichen des dritten Tabellenplatzes in der Kreisliga 1 Oberbayern sicherten sich die Volleyballherren der MBB-SG Manching auch einen Platz im Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksklasse und trafen dazu auf das gastgebende Team des TuS Fürstenfeldbruck II. Und die Manchinger waren erfolgreich.

Stark ersatzgeschwächt, aber hoch motiviert reisten die MBB-Herren um Trainer Christian Müller mit den Spielern Dominik Rieder, Michael Weber, Sebastian Raith, Christian Munzinger, Jakob Steinberg, Daniel Reiter, Finn Rudolph und Steven Damaschke nach Fürstenfeldbruck.

Dort entwickelte sich ein hochklassiges Relegationsspiel mit teilweise dramatischen Satzverläu-



Die MBB-Herren nach dem Sieg im Relegationsspiel gegen den TuS Fürstenfeldbruck II.

Foto: Rieder

fen. Den ersten Satz konnten die Manchinger knapp mit 28:26 gewinnen, verloren den zweiten Durchgang aber mit 20:25. Im dritten Satz fand das MBB-Team wieder besser ins Spiel, erzeugte mit guten Angaben von Dominik Rieder und Steven Damaschke viel Druck auf die Annahme der Brucker und gewann den Durchgang klar mit 25:15. Doch die Gastgeber gaben nicht auf und glichen – nachdem die MBB-SG mit einem Aufschlagfehler von Dominik Rieder den Matchball vergeben hatte – im vierten Durchgang auf 24:24 aus. Schließlich konnte das Team aus Manching den zweiten Matchball zum 26:24 zu nutzen und sicherte sich somit den Sieg und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksklasse.

are

MBB-Damen überraschen zum Auftakt

Tennis: Manching setzt sich in der Regionalliga gegen favorisierten TC Regensburg durch

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Die Tennis-Damen der MBB SG Manching sind perfekt in die neue Regionalliga-Saison gestartet. Das Team von Mannschaftsführer Petr Panak gewann sein umkämpftes Heimspiel gegen den TC Rot-Blau Regensburg mit 5:4.

■ **Damen-Regionalliga Süd-Ost: MBB SG Manching - TC Rot-Blau Regensburg 5:4:** Im ersten Saisonspiel gelang Manching eine Überraschung. Denn der mehrmalige Deutsche Meister aus Regensburg wies auf allen Positionen bessere Leistungsklassen auf. Während sich Luisa Schruff bei ihrem Einstand trotz einer Steigerung geschlagen geben musste (1:6, 3:6), spielte Nikola Tomanova ihre Erfahrung aus und siegte nach einem engen zweiten Satz (6:2, 7:5). In einem Match zweier Linkshänderinnen setzte sich Natalie Šalkova durch (6:4, 6:1). Die anderen Einzel gingen aber an die Gäste. Karolina Kubanova verpasste nach vergebener zweiten Satzball den Tiebreak (2:6, 5:7). Nachdem sich Zovincová Vendula geschlagen geben musste (1:6, 4:6), verlor auch Dominika Paterová (3:6, 1:6). Im Doppel setzte Mannschaftsführer Petr Panak mit Erfolg seine Aufstellung durch. Das erste Doppel Kubanova/Tomanova siegte deutlich (6:2, 6:2). Das dritte Doppel Schruff/Šalkova drehte einen umkämpften zweiten Satz (6:3, 7:5) und triumphierte ebenfalls. Im zweiten

Doppel entwickelte sich ein Krimi. Nach einem umkämpften 6:4-Sieg im ersten Satz vergab Manching mehrere Matchbälle im zweiten Satz, gewann diesen aber mit 6:3. „Wir waren alle glücklich“, sagte Panak.

■ **Herren-Bayernliga: TC Amberg am Schanzl - MBB SG Manching 7:2:** Mit einem

Rumpfkader verlor Manching beim Aufstiegsfavoriten. Mannschaftsführer Yvo Panak hielt gegen die Nummer 346 der Weltrangliste, Jules Marie, lange mit, musste sich aber geschlagen geben (6:2, 6:4). In den Folgespielen waren die Verhältnisse eindeutig. Matej Laibl, Pavel Staubert, David Dub, Johannes Meier und Peter Panak mussten sich klar geschlagen geben. Somit war die Partie nach den Einzel bereits entschieden. Dennoch rief Manching in den Doppeln noch einmal eine starke Leistung ab. Das Einserdoppel Yvo Panak/Laibl fuhr einen umkämpften Sieg ein (7:5, 6:4). Auch das Doppel Staubert/Dub siegte. Einzig das dritte Doppel Meier/Peter Panak musste sich geschlagen geben. „Für uns heißt es jetzt Mund abwischen, regenerieren und den Blick nach vorne zu richten“, meinte Yvo Panak. Beim ersten Heimspiel am Sonntag (10 Uhr) gegen den SC Uttenreuth hofft er auf die Rückkehr der ausgefallenen Spieler und einen Sieg.

TENNIS-ERGEBNISSE

Damen Regionalliga SO

TSV Zella-Mehlis - TSV Altenfurt	5:4
TC WB Würzburg - Erfurter TC RW	6:3
Schw. Augsburg - L. München II	7:2
MBB Manching - TC Regensburg	5:4
1. TC Schwaben Augsburg	1 7:2 2:0
2. TC Weiß-Blau Würzburg	1 6:3 2:0
3. TC im TSV Zella-Mehlis	1 5:4 2:0
4. MBB SG Manching	1 5:4 2:0
5. TC Rot-Blau Regensburg	1 4:5 0:2
6. TSV Altenfurt	1 4:5 0:2
7. Erfurter TC RW	1 3:6 0:2
8. Luitpoldp. München II	1 2:7 0:2

Herren Bayernliga

Frank. Nürnberg - RB Regensburg II	5:4
TC Amberg - MBB Manching	7:2
SC Uttenreuth - TC Bayreuth	4:5
1. FC Nürnberg II - TC Würzburg II	3:6
1. TC Amberg am Schanzl	2 15:3 4:0
2. ATV Frankonia Nbg	2 12:6 4:0
3. TC RB Regensburg II	2 10:8 2:2
4. TC Weiß-Blau Würzburg II	2 9:9 2:2
5. TC Grün-Weiß Bayreuth	2 8:10 2:2
6. MBB SG Manching	2 8:10 2:2
7. 1. FC Nürnberg II	2 5:13 0:4
8. SC Uttenreuth	2 5:13 0:4

Nr. 113, Mittwoch, 17. Mai 2023 32

FC Rockolding - MBB SG Manching 3:1 (1:0): Die Erfolgsserie des FC Rockolding von acht Spielen ohne Niederlage hält an und lässt die Grün-Weißen noch auf Relegationsrang zwei hoffen, während die diesbezüglichen Chancen von Herbstmeister MBB SG Manching wohl nur noch theoretischer Natur sind. In einer ausgeglichenen Begegnung, in der die Gäste etwas mehr Ballbesitz hatten, blieben Chancen Mangelware. FCR-Spielertrainer Andrej Kubicek nutzte bereits die erste zur Führung. Nach einer Hereingabe von der rechten Seite nahm er den Ball kurz an und verwandelte flach ins linke Eck (11.). Die Gäste kamen besser in die Partie, Zwingendes kam allerdings nicht zustande. „Schön, dass unsere Serie gehalten hat. Ich denke, wir hatten das Spiel im Großen und Ganzen im Griff. Die Mannschaft war engagiert, der Sieg verdient“, sagte Kubicek. Silvio Smoljic markierte nach 50 Minuten aus dem Gewühl heraus das 2:0. Kurz nach der Roten Karte für Manchings Ibrahim Büyükpınar (64.) markierte Stefan Anthofer nach schöner Einzelleistung das 3:0 des neuen Tabellenvierten. MBB SG-Spielertrainer Ali Erbas war es nach seiner Einwechslung vorenthalten, den 1:3-Endstand zu markieren (72.): „Das Spiel war relativ ausgeglichen mit etwas mehr Ballbesitz für uns. Wir haben es versäumt, unsere Angriffe konsequent und effektiv zu Ende zu spielen“, lautete sein Fazit.

MBB-Damen klettern an die Spitze

Tennis: Manchinger Regionalliga-Team siegt in Würzburg mit 6:3

Ingolstadt – Durch ihren zweiten Saisonserfolg kletterten die Damen der MBB SG Manching in der Tennis-Regionalliga auf Platz eins. Ebenfalls noch ungeschlagen, stehen auch die Landesliga-1-Frauen des DRC Ingolstadt ganz oben. Bei den Herren 30 feierte die DJK Ingolstadt in der Bayernliga im dritten Spiel den ersten Saisonsieg.

■ Damen-Regionalliga SO: TC Weiß-Blau Würzburg – MBB SG Manching 3:6: Nach dem Überraschungssieg gegen Regensburg siegte Manching mit dem gleichen Kader auch im zweiten Spiel. Karolina Kubanova (2:6, 4:6) und Luisa Schruff (1:6, 0:6) mussten sich auf den Positionen eins und zwei gegen starke Gegnerinnen geschlagen geben. Auf den Positionen fünf und sechs waren die SG-Spielerinnen Dominika Paterova (6:2, 6:0) und Natalie Salkova (6:1, 6:4) hingegen überlegen. Nikola Tomanova musste sich gegen die stark aufspielende nordbayerische Meisterin Anne Knüttel knapp geschlagen geben (6:7, 5:7). Da Vendula Zovincová ihr Spiel gegen die bayerische U 18-Meisterin Kelly Richter trotz Krämpfen für sich entschied (6:3, 6:4), ging es mit einem 3:3 in die Doppel. Dort spielte die SG ihre Erfahrung aus. Im zweiten Satz übernahm Paterova viel Verantwortung und holte mit der angeschlagenen Vendula Zovincová den Sieg (6:1, 6:4). Im ersten Satz gewannen Kubanova/Tomanova nach einem umkämpften zweiten Satz (6:2, 7:5). Schruff/Salkova drehten das Spiel nach taktischer Umstellung im ersten Satz und siegten ebenso (7:5, 6:0). Mannschaftsführer Petr Panak freute sich über den Erfolg: „Ich hoffe, dass wir auch am Samstag (11 Uhr in Manching) wieder gewinnen und Tennis populärer machen in der Region.“

slav Herzán, dem Trainer von Karolina Muchova (Weltrangliste Platz 52), einen Schlüsselspieler im Team. Dieser gewann sein Einzel deutlich (6:2, 6:3). In umkämpften Matches mussten sich Kris Krawcewicz auf der Position drei (7:10 im Match-Tiebreak) und Pavel Staubert auf der Position vier (2:6, 6:7) knapp geschlagen geben. Mannschaftsführer Yvo Panak und Lukas Chyba (beide 6:2, 6:2) siegten souverän. Da Matej Laibl an Position zwei verlor (2:6, 2:6), ging es beim Stand von 3:3 in die Doppel. Während Laibl/Chyba klar unterlegen waren (1:6, 2:6), siegten Krawcewicz/Staubert deutlich (6:4, 6:4). Entscheidend war das Match von Panak/Herzán. Nach einem deutlichen 6:0 im ersten Satz behielten sie die Nerven im Tiebreak des zweiten Satzes (7:6) und besorgten den 5:4-Gesamtsieg. „Es war uns sehr wichtig, Uttenreuth zu schlagen und wir sind froh, mit diesem Erfolg in die Pause über Pfingsten zu gehen“, freute sich Panak junior. Am 18. Juni (10 Uhr) trifft Manching auswärts auf den TC Weiß-Blau Würzburg II.

FC Wackerstein-Dünzing -

MBB SG Manching 5:1 (2:0):

Die ersten 30 Minuten verliefen ausgeglichen und waren nach Ansicht von FCW-Spielertrainer Kay Baitz „nicht Fisch, nicht Fleisch.“ Mit einer Freistoßflanke an Freund und Feind vorbei ins Tor markierte dieser die Führung für die Hausherren (42.). Noch vor dem Halbzeitpfeiff verwertete Onur Ünlü einen Eckball per Kopf zum 2:0. Die Gäste hatten sich für den zweiten Durchgang einiges vorgenommen und kamen nach einem Ali-Erbas-Schuss durch Waldemar Stengler per Abstauber zum Anschluss (60.). Ausgerechnet MBB-Torjäger Fabian

Nr. 118, Mittwoch, 24. Mai 2023 30

TENNIS

Damen Regionalliga Süd-Ost

WB Würzburg - MBB SG Manching	3:6
TC RB Regensburg - Schw. Augsburg	7:2
Erfurter TC RW - TC Zella-Mehlis	2:7
TSV Altenfurt - L. München II	5:4
1. MBB SG Manching	2 11:7 4:0
2. TC Schwaben Augsburg	3 16:11 4:2
3. TC Rot-Blau Regensburg	3 16:11 4:2
4. TC im TSV Zella-Mehlis	3 16:11 4:2
5. TC Weiß-Blau Würzburg	2 9:9 2:2
6. TSV Altenfurt	2 9:9 2:2
7. Luitpoldp. München II	2 6:12 0:4
8. Erfurter TC RW	3 7:20 0:6

Herren Bayernliga

TC GW Bayreuth - TC Amberg	2:7
RB Regensburg II - 1. FC Nürnberg II	4:5
Frank. Nürnberg - TC Würzburg II	5:4
MBB SG Manching - SC Uttenreuth	5:4
1. TC Amberg am Schanzl	3 22:5 6:0
2. ATV Frankonia Nürnberg	3 17:10 6:0
3. MBB SG Manching	3 13:14 4:2
4. TC RB Regensburg II	3 14:13 2:4
5. TC Weiß-Blau Würzburg II	3 13:14 2:4
6. TC Grün-Weiß Bayreuth	3 10:17 2:4
7. 1. FC Nürnberg II	3 10:17 2:4
8. SC Uttenreuth	3 9:18 0:6

Hager unterlief nach einem Freistoß ein Eigentor (68.). Zwei Konter verwerteten schließlich Serxho Filopati (80.) nach einem Baitz-Pass und der scheidende Burak Corakcioglu (90.) mit einer Bogenlampe zum 5:1-Endstand. „Der Sieg von Wackerstein ist verdient, auch wenn das Ergebnis um zwei Tor zu hoch ausfiel“, sagte MBB-Coach Ali Erbas. FCW-Coach Baitz, dessen Team mit dem Heimspiel die Saison beendete, zog Bilanz: „Schade, dass es erneut nur zum dritten Rang gereicht hat. Viele Verletzungen haben uns in dieser Saison einen Strich durch die Rechnung gemacht.“

Nr. 118, Mittwoch, 24. Mai 2023 29

MBB SG Manching - TSV Pförring 3:1 (1:0): „Es war ein schönes Spiel. Pförring begann druckvoll, aber wir konnten uns heute durch viele spielerische Lösungen auszeichnen. Am Ende hat man gemerkt, dass der Gegner nicht mehr muss“, erklärte MBB-Coach Ali Erbas. Nach mehreren Tormöglichkeiten für den Meister erzielte auf der anderen Seite Mertcan Gürses nach einer Flanke von Emre Erbas per Kopf die Halbzeitführung für die Hausherren (40.). Lukasz Andrzejewski umkurvte nach einem Pass von Waldemar Stengler noch den Torhüter und stellte auf 2:0 (55.). Drei Minuten später gewann Pförrings Torjäger Manuel Nest nach einem weiten Ball das Laufduell gegen die MBB-Defensive und vollendete zum Anschlusstreffer. Für die Entscheidung sorgte dann Stengler nach einer Stunde Spielzeit, als er Pförrings Torhüter Frank Elstner mit einem strammen Schuss überwand. TSV-Abteilungsleiter Markus Guttenberger sah es gelassen: „Insgesamt war es ein lauer Sommerkick. Uns hat heute die Spritzigkeit gefehlt, außerdem haben wir einige gute Chancen liegenlassen. Der MBB-Sieg war verdient.“

Dritter Sieg für MBB-Damen

Tennis: Regionalliga-Team bleibt nach 5:4 gegen Altenfurt Tabellenführer

Manching – Die Tennis-Damen der MBB SG Manching bleiben in der Regionalliga Süd-Ost auf Erfolgskurs. Im dritten Spiel feierte das Team den dritten Sieg und steht an der Tabellenspitze.

■ **Damen-Regionalliga Süd-Ost: MBB SG Manching – TSV Altenfurt 5:4:** Durch den knappen Heimsieg gegen unerwartet stark aufgestellte Altenfurter bleibt Manching weiter verlustpunktfrei. Trotz starker Leistung musste sich Luisa Schruff knapp geschlagen geben (5:7, 2:6), wohingegen sich Dominika Paterova nach einem lange Zeit ausgeglichenen Spiel souverän im Match-Tiebreak durchsetzte (10:4). Auf der Position sechs hatte Natalie Salkova wenig Probleme (6:1, 6:2). In der zweiten Einzelrunde zog sich MBB-

Spitzenspielerin Kristyna Tomajkova früh eine Rippenverletzung zu und verlor die Partie folglich (1:6, 1:6). Nachdem Vendula Zovincová ihr Spiel wie erwartet gewann (6:4, 6:1),

hatte Katarina Sopkova Probleme mit den hohen Bällen ihrer Gegnerin und musste sich überraschend geschlagen geben (3:6, 5:7). Somit stand es 3:3 nach den Einzeln.

In den Doppeln ging die Aufstellung von Mannschaftsführer Petr Panak auf. Während Tomajkova/Sopkova das erste Duell trotz Aufholjagd im zweiten Satz verloren (2:6, 5:7), siegten Schruff/Salkova deutlich (6:2, 6:2). Zovincová/Paterova hatten in einem umkämpften Entscheidungsspiel das nötige Spielglück auf ihrer Seite und holten den 5:4-Gesamtsieg (6:2, 7:6) für Manching. „Wir hoffen, dass wir in der ausgeglichenen Liga weiter Glück haben“, meinte Panak. Nach der Pfingstpause geht es am 18. Juni im letzten Heimspiel gegen den Erfurter TC RW weiter.



Vendula Zovincová.

Foto: ur

ewi

MBB-Damen drehen in den Doppeln auf

Tennis: Primus Manching glückt gegen Erfurt Aufholjagd zum 5:4-Sieg – DRCI-Frauen weiter ungeschlagen

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Die Tennis-Damen der MBB SG Manching reiten in der Regionalliga weiter auf der Erfolgswelle. Das Team um Mannschaftsführer Petr Panak gewann auch das vierte Saisonspiel und bleibt ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Ähnlich erfolgreich agieren die Damen des DRC Ingolstadt, die die Landesliga 1 anführen.

■ **Damen-Regionalliga Süd-Ost: MBB SG Manching - Erfurter TC RW 5:4:** Die Partie stand für die Manchinger unter schwierigen Vorzeichen. Mannschaftsführer Petr Panak musste einige Ausfälle verkraften und konnte den Kader erst kurzfristig zusammenstellen. Auf Position zwei war Vetonika Bokor chancenlos (0:6, 2:6). Auch für Dominika Paterova auf Position vier setzte es eine deutliche Niederlage (3:6, 1:6). Nach einem umkämpften zweiten Satz besorgte Natalie Salkova den Anschluss (6:4, 7:6). Karolina Kubanova holte auf Position eins mit einem souveränen Sieg den zweiten Einzelpunkt (6:2, 6:2). Dennoch ging Manching mit einem 2:4-Rückstand in die Doppel, denn Luisa Schruff unterlag trotz Führung im ersten Satz mit 6:7, 2:6 und auch Klaudie Hukova (4:6, 4:6) verlor überraschend. In den Doppeln präsentierte sich der Tabellenführer allerdings nervenstark. Nach einem schnellen Sieg von Schruff/Salkova (6:4, 6:2), glichen Bokor/Paterova nach einer engen Partie aus (6:4, 7:4). In einem regelrechten Krimi sorgten Kubanova/Hukova schließlich für die Überraschung im Match-Tiebreak und besorgten doch noch den umjubelten 5:4-Sieg gegen das Schlusslicht (3:6, 7:5, 10:8). Panak sprach von einem tollen Match: „Das ein Spiel bis zum Schluss so spannend ist, sieht man selten. Ich weiß ja nicht, was man sonst noch im Tennis bieten kann“, sagte der Manchinger Mannschaftsführer und betonte erneut die Ausgeglichenheit der Liga, weshalb auch das Spiel gegen das Schlusslicht alles andere als ein Selbstläufer sei. „Danke auch an die rund 100 Zuschauer, die uns bis zum Schluss fantastisch unterstützt haben.“ Am Sonntag (11 Uhr) gastiert Manching im



Entscheidend am Sieg gegen Erfurt beteiligt: Manchings Nummer eins Karolina Kubanova gewann sowohl ihr Einzel als auch im Doppel mit Klaudie Hukova.

Foto: Rimmelspacher

Spitzenspiel beim Tabellenzweiten TSV Zella-Mehlis.

■ **Herren-Bayernliga: TC Weiß-Blau Würzburg II - MBB SG Manching 7:2:** Die Gastgeber verstärkten ihren Kader mit Spielern aus der Bundesliga-Mannschaft und nahmen damit die Favoritenrolle ein. Zudem fehlte den Manchigern das Quäntchen Glück. Sie gaben drei sehr enge Matches aus der Hand. So mussten sich sowohl Pavel Staubert als auch Roman Filo im Match-Tiebreak geschlagen geben (beide 5:10). Lukas Chyba hingegen entschied sein Einzel im dritten Durchgang für sich (10:7). Es sollte der einzige Einzelsieg bleiben, denn Mannschaftsführer Yvo Panak (3:6, 3:6), Matej Laibl (0:6, 6:1) und Miroslav Herzán (2:6, 5:7) verloren ihre Matches. Damit lag Manching vor den Doppeln mit 1:5 zurück und die Niederlage war besiegelt. Im ersten Doppel fuhren Panak/Laibl im Match-Tiebreak den zweiten Manchinger Sieg ein

(10:6). Chyba/Filo verloren dagegen nach drei Durchgängen (6:10) und auch Staubert/Herzán unterlagen (2:6, 4:6). „Das war ein Spieltag zum Vergessen. Entscheidend war, dass Würzburg sehr stark aufgestellt war. Uns bleibt nichts anderes übrig, als den Spieltag abzuhacken und nach vorne zu blicken“, meinte Panak.

TENNIS-ERGEBNISSE

Damen Regionalliga SO

WB Würzburg - Schwaben Augsburg	5:4
MBB SG Manching - Erfurter TC RW	5:4
TSV Altenfurt - TC RB Regensburg	5:4
TC Zella-Mehlis - Luitp. München II	7:2
1. MBB SG Manching	4 21:15 8:0
2. TC im TSV Zella-Mehlis	4 23:13 6:2
3. TC Weiß-Blau Würzburg	4 20:16 6:2
4. TC Schwaben Augsburg	4 20:16 4:4
5. TC Rot-Blau Regensburg	4 20:16 4:4
6. TSV Altenfurt	4 18:18 4:4
7. Luitpoldp. München II	4 11:25 0:8
8. Erfurter TC RW	4 11:25 0:8

Herren Bayernliga

TC Amberg - RB Regensburg II	6:3
TC Würzburg II - MBB Manching	7:2
SC Uttenreuth - Frank. Nürnberg	5:4
TC Bayreuth - 1. FC Nürnberg II	7:2
1. TC Amberg am Schanzl	4 28:8 8:0
2. ATV Frankonia Nürnberg	4 21:15 6:2
3. TC WB Würzburg II	4 20:16 4:4
4. TC GW Bayreuth	4 17:19 4:4
5. MBB SG Manching	4 15:21 4:4
6. TC RB Regensburg II	4 17:19 2:6
7. SC Uttenreuth	4 14:22 2:6
8. 1. FC Nürnberg II	4 12:24 2:6

Duo nutzt Manchinger Einbruch

A-Klasse 3: Pförring und Oberstimm sichern sich mit einer beeindruckenden Rückrunde den Aufstieg

Ingolstadt – In der zu Ende gegangenen Saison der A-Klasse 3 Donau/Isar sah in der Winterpause noch alles nach einem Aufstieg der MBB SG Manching aus. Dass es am Ende dann für den TSV Pförring und den SV Oberstimm reichte, lag vor allem an der Beständigkeit beider Teams. Die FT Ringsee stand früh als Absteiger fest.

Was ist passiert?

Lange deutete vieles darauf hin, dass die MBB SG Manching mit dem Trainerduo Ali und Emre Erbas das Rennen um die Meisterschaft machen würde. Doch nach der Winterpause war es in Pichl plötzlich wie abgeschnitten. Rangierte die Mannschaft zur Halbzeit mit vier Punkten Vorsprung noch an der Tabellenspitze, reichte es am Ende nur zu Rang vier. „Wir haben eine überragende Hinrunde gespielt. Die Abgänge in der Winterpause und die Verletzungen, insbesondere von meinem Bruder Emre, haben uns viel Qualität gekostet“, sagt MBB-Trainer Ali Erbas. Die Schwäche des Spitzenreiters nutzten die Verfolger. Der letztjährige Vizemeister TSV Pförring und der SV Oberstimm zogen vorbei. „Wir haben konstante Leistungen gezeigt und sind an den Aufgaben gewachsen“, sagt TSV-Abtei-

lungsleiter Markus Guttenberger. SVO-Spielertrainer Butrint Iberdemaj, dessen Team neun Siege aus den letzten elf Spielen holte, war zudem vom Erfolg in der Relegation gegen den SV Karlsruh begeistert. „Nimmt man den gesamten Saisonverlauf – wir sind holprig gestartet – sind wir verdient aufgestiegen.“ Dass die traditionsreiche FT Ringsee den Gang in die B-Klasse antreten muss, deutete sich seit längerem an. Zahlreiche Personalwechsel in den vergangenen Jahren brachten nicht den erhofften Erfolg.

Wer hat überzeugt?

Je nach Saisonphase überzeugten, neben den bereits Genannten, unterschiedliche Teams. Zu Saisonbeginn sorgte Aufsteiger SV Ernsgraben für Furore und thronte an zwei der ersten drei Spieltage an der Tabellenspitze. „Als Team haben wir taktisch und spielerisch den nächsten Schritt gemacht. Jetzt heißt es, das schwierige zweite Jahr zu überstehen“, sagt Spielertrainer Andi Thiel. Kay Baitz, Spielertrainer beim hoch gehandelten FC Wackerstein-Dünzing, der die stärkste Rückrundenmannschaft stellte, ärgerte sich über den Saisonverlauf. „Wir wären gerne unter die Top zwei gekommen und waren auch nah

dran. Die vielen Verletzten haben uns in der Hinrunde zurückgeworfen.“ Der FC Rockolding legte ebenfalls eine furiose Rückserie hin, musste am Ende aber Rang fünf akzeptieren: „Schön, dass wir als Team füreinander gekämpft und Willensstärke bewiesen haben“, freute sich Spielertrainer Andrej Kubicek. Auch der im ersten Saisonabschnitt noch wechselhaft agierende Kreisklassenabsteiger TSV Reichertshofen zeigte eine klare Steigerung: „Der Zusammenhalt innerhalb des Teams ist wirklich klasse. Wir haben uns nach Startschwierigkeiten gefunden und zunehmend auch unsere Chancen genutzt“, sagt der scheidende Trainer Manuel Steiniger. Auch der SV Irching-Knodorf legte eine tadellose Spielzeit hin und landete auf Platz sechs. „Nach holprigem Start hatten wir gute Phasen, waren aber nicht konstant genug. Ich bin optimistisch, dass wir kommende Saison oben mitspielen können“, sagt Spielertrainer Fatih Soysal, der verletzungsbedingt lange ausfiel. Der SV Haunwöhr, zu Saisonmitte noch in Abstiegsgefahr, beendete die Serie noch als Zehnter: „Nach verkorkster Vorrunde haben wir jeden Stein umgedreht und viele Dinge erfolgreich neu ausgerichtet“, sagt der nach Zuchering wechselnde Trainer Christian Springwald.

Wer hat enttäuscht?

Der gern als „schlafender Riese“ bezeichnete TV Vohburg spielte im Gegensatz zur Vorsaison eine sorgenfreie Runde. Den Ansprüchen der Blau-Roten dürfte dies allerdings nicht genügen: „Wenn man von zehn Chancen nur eine reinmacht, darf man sich nicht wundern. Wir haben es den oberen Teams oft schwer machen können, am Ende hat aber meist das Quäntchen Glück gefehlt“, sagt TV-Spielertrainer Thomas Thaleder. Eben-



War in der zurückliegenden Saison der A-Klasse 3 kaum zu stoppen: Oberstimm's Torjäger und Spielertrainer Butrint Iberdemaj brachte es auf 26 Saisontore. Foto: DK-Archiv

falls nicht zufrieden sein kann der TSV Unsernherrn. Obwohl die Rot-Schwarzen viel Lob ernteten, erreichten sie nur Rang zwölf. Der in der Winterpause vollzogene Trainerwechsel – Aleksandar Dmitrovic kam für Stephan Wöhr – brachte nicht den gewünschten Erfolg. Der ehemalige Aktive des TSV Rain und des FC Ingolstadt warf nach kurzer Zeit wieder hin und ihm

ben: Allen voran Butrint Iberdemaj. Der Spielertrainer und Toptorjäger des Aufstiegers SV Oberstimm ist nach Meinung vieler der beste und wertvollste Akteur der Liga. Ihm folgt Kay Baitz. Der Spielertrainer des FC Wackerstein-Dünzing besticht durch Technik, Spielintelligenz und Torinstinkt. Gleiches gilt für MBB-Goalgetter Emre Erbas, dessen langwierige Verletzungen den Aufstiegstraum der SG platzen ließen. Natürlich darf an dieser Stelle auch ein Akteur des Meisters nicht fehlen. Der Pförringer Kapitän Andreas Schlagenhauer bewies wie wichtig es ist, dass ein Kapitän vorangeht.

Die Kuriosität der Saison

Edwin Engelmann ist bislang nicht gerade als Torjäger bekannt. Beim Defensivakteur stand nach dem letzten Spieltag gerade mal ein Treffer auf dem Konto – erzielt am ersten Spieltag. Aber was soll's? Engelmanns Tag kam schließlich am 2. Juni. Das Relegationsspiel gegen den SV Karlsruh um den Aufstieg in die Kreisklasse stand an. In einer intensiven Begegnung vor mehr als 1000 Zuschauern rettete der Mann mit der Nummer drei mehrfach in höchster Not. Doch Engelmanns großer Moment, wohl einer der bedeutendsten seiner Karriere, kam beim Stand von 0:0 in der 88. Minute. Engelmann nahm einen abgewehrten Ball rund 35 Meter vor dem Tor in halblinker Position an. Er legte sich das Leder kurz vor und zog einfach ab. Die Zuschauer starteten gebannt auf die Flugbahn, während er Ball unhaltbar im rechten Torwinkel landete. Ekstase – anders ist die Reaktion auf dieses „Tor des Jahres“ nicht zu beschreiben. Praktisch erdrückt von den Mitspielern rappelte sich Engelmann noch einmal hoch und brachte mit seinem SVO das 1:0 über die Zeit. kuk

IN ZAHLEN

A-Klasse 3

1. TSV Pförring	25 53:19 53
2. SV Oberstimm	25 65:30 51
3. Wackerstein-Dünzing	24 58:24 47
4. MBB SG Manching	25 57:46 43
5. FC Rockolding	25 52:38 42
6. SV Irching	25 41:34 40
7. TSV Reichertshofen	25 43:37 37
8. SV Ernsgraben	25 41:43 34
9. TV Vohburg	24 30:33 29
10. SV Haunwöhr	24 29:61 22
11. SV Hundszell II	24 41:69 18
12. TSV Unsernherrn	24 25:50 16
13. FT Ringsee	25 21:72 7
14. Baar-Ebenhausen II	zurückgez.

Torjäger

26 Tore: Butrint Iberdemaj (Oberstimm).
14 Tore: Emre Erbas (MBB Manching), Kevin Meier (Wackerstein), Silvio Smoljic (Rockolding).
13 Tore: Manuel Graswald (Irching-Knodorf).
12 Tore: Nico Zirngibl (beide MBB Manching), Thomas Mähorn (Ernsgraben).
11 Tore: Fabian Hager (MBB Manching), Julian Weidinger (Oberstimm).

Topspiel für MBB-Damen

Manching – Nach vier Siegen stehen die Regionalliga-Tennis-Damen der MBB SG Manching verlustpunktfrei an der Tabellenspitze (8:0 Zähler). Der Aufstieg in die 2. Bundesliga scheint zum Greifen nah. Auf dem Weg dorthin muss das Team um Trainer Petr Panak am Sonntag (11 Uhr) im Spitzenspiel beim Zweiten TC Zella-Mehlis (6:2) bestehen.

„Wir werden versuchen, das Unmögliche möglich zu machen und die MBB SG Manching in die 2. Bundesliga zu führen“, sagt Panak, der im Spitzenspiel gegen Zella-Mehlis auf einen erfahrenen Kader setzen wird. „Wir werden das Beste vom Besten holen“, kündigt Panak an und will mit seiner Mannschaft bereits am Tag vor dem Spiel anreisen. Panak erwartet gerade in den Doppeln sehr schwierige Begegnungen und will deshalb nach Möglichkeit bereits in den Einzeln eine Entscheidung herbeiführen.

Dem Spiel kommt vorentscheidende Bedeutung zu. Bei noch drei ausstehenden Partien würden die Manchingerinnen mit einem Sieg in Zella-Mehlis zumindest einen direkten Konkurrenten um Platz eins ausschalten. Einzig der aktuelle Dritte, TC BW Würzburg, der ebenfalls noch gegen Zella-Mehlis spielt, könnte die Manchingerinnen dann noch überholen. Den direkten Vergleich mit Würzburg hatte Manching 6:3 gewonnen.

Der Wunsch nach der Rückkehr in die 2. Liga ist bei der SG groß. „Ich glaube, der Klub hat das verdient. In der ganzen Region gibt es keinen besseren Tennisverein“, meint Panak. ewi

MBB Manching verliert Topspiel und Tabellenführung

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Die Tennis-Damen des DRC Ingolstadt bleiben in der Landesliga 1 auf Erfolgskurs. Die Ingolstädterinnen liegen nach dem Sieg gegen den TC Amberg ohne Punktverlust hinter Spitzenreiter Cham auf Rang zwei und haben alle Chancen auf den Aufstieg. Enttäuschung herrschte dagegen bei den Damen der MBB SG Manching, die das Spitzenspiel in der Regionalliga verloren.

■ **Damen-Regionalliga Süd-Ost: TC im TSV Zella-Mehlis - MBB SG Manching 5:4:** Manching kassierte im Spitzenspiel die erste Saisonniederlage und verlor damit die Tabellenführung an den TC. „Rechnerisch ist der Aufstieg zwar noch möglich, realistisch betrachtet aber kaum mehr zu schaffen“, sagte Manchings Mannschaftsführer Petr Panak. Sein Team hat nun zwar genauso viel Punkte wie Zella-Mehlis, der neue Tabellenführer hat aber das um drei Punkte bessere Satzverhältnis. Wie erwartet entwickelte sich eine spannende Partie. Nach den Einzeln hieß es 3:3, womit sich die Hoffnung der Manchinger, das Spiel dort zu entscheiden, nicht erfüllte. Im ersten Durchgang siegte zwar Veronika Bokor souverän, allerdings kassierten Vendula Zovincová (4:6, 4:6) – trotz 4:1-Führung im zweiten Satz – und Dominika Paterova (1:6, 4:6) – gegen die erst 13-jährige Isabella Angelina Abendroth – unerwartete Niederlagen. Während Karolina Kubanova im zweiten Durchgang ein hochklassiges Spiel knapp im Match-Tiebreak aus der Hand gab (8:10), siegte Nikola Tomanova dort (9:11). Kristyna Tomajkova gewann zudem souverän. In den Doppeln setzte sich Zehla-Melis durch. Während Kubanova/Tomanova nach Startproblemen siegten, verloren Zovincová/Paterova deutlich. Im entscheidenden ersten Doppel mussten sich Bokor/Tomajkova im Match-Tiebreak geschlagen geben (6:10). „Leider waren diesmal das Glück und die Zuschauer auf Seiten der Gegner“, sagte Panak. Gerade im entscheidenden ers-

ten Doppel habe die tolle Fan-Unterstützung für Zella-Mehlis den Unterschied gemacht.

■ **Herren-Bayernliga: TC Rot-Blau Regensburg II - MBB SG Manching 6:3:** In Regensburg setzte es für die SG die zweite Niederlage in Folge. „Die Regensburger stellten fünf Spieler aus ihrer Regionalligamannschaft auf und spielten somit, wie auch Würzburg letzte Woche, in Bestbesetzung“, berichtete Manchings Mannschaftsführer Yvo Panak. Dabei bestritt Daniel Filo nach Verletzungspause sein erstes Match für die Manchinger in diesem Jahr und wusste sofort zu überzeugen (7:6, 6:1). Auch Pavel Staubert gewann nach einer starken Leistung (6:3, 6:3). Panak, Matej Laibl, Lukas Chyba sowie Roman Filo mussten sich allerdings deutlich geschlagen geben. Somit lag Manching vor den Doppeln mit 2:4 zurück. „Wir waren somit gezwungen, bei der Doppelaufstellung etwas zu riskieren“, sagte Panak. Dabei konnte zunächst das Einsiedoppel um Panak/Laibl nach hartem Kampf im Match-Tiebreak den Sieg erringen. Da aber Staubert/Daniel Filo (2:6, 2:6) und Chyba/Roman Filo (3:6, 2:6) klar verloren, war die Niederlage nicht mehr abzuwenden. Insbesondere im zweiten Doppel war Manching gegen die in den USA spielenden College-Spieler Yannick Wunderlich und Frederic Schloßmann chancenlos.

TENNIS IN ZAHLEN

Damen Regionalliga Süd-Ost

TSV Zella-Mehlis - MBB Manching	5:4
TC RB Regensburg - WB Würzburg	7:2
Schwaben Augsburg - TSV Altenfurt	6:3
Erfurter TC RW - Luitp. München II	5:4
1. TC im TSV Zella-Mehlis	5 28:17 8:2
2. MBB SG Manching	5 25:20 8:2
3. TC Rot-Blau Regensburg	5 27:18 6:4
4. TC Schwaben Augsburg	5 26:19 6:4
5. TC Weiß-Blau Würzburg	5 22:23 6:4
6. TSV Altenfurt	5 21:24 4:6
7. Erfurter TC RW	5 16:29 2:8
8. Luitpoldp. München II	5 15:30 0:10

Herren Bayernliga

1. FC Nürnberg II - TC Amberg	3:6
RB Regensburg II - MBB Manching	6:3
SC Uttenreuth - TC WB Würzburg II	1:8
TC GW Bayreuth - Frank. Nürnberg	4:5
1. TC Amberg am Schanzl	5 34:11 10:0
2. ATV Frank. Nürnberg	5 26:19 8:2
3. TC WB Würzburg II	5 28:17 6:4
4. TC RB Regensburg II	5 23:22 4:6
5. TC Grün-Weiß Bayreuth	5 21:24 4:6
6. MBB SG Manching	5 18:27 4:6
7. SC Uttenreuth	5 15:30 2:8
8. 1. FC Nürnberg II	5 15:30 2:8

Stabilität in der Abteilungsleitung

Neuwahlen bei der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching

Von Alois Rieder

Manching – Einen umfangreichen Rückblick auf die Aktionen des vergangenen Jahres präsentierten die Abteilungsleiter Uwe Girgsdies, Christian Müller und Henrike Haberland sowie die Trainer der Volleyball-Mannschaften der MBB-SG Manching bei der Jahresversammlung im Vereinsheim in Pichl. So wurde in Anwesenheit des MBB-Vorsitzenden Horst Pieper berichtet, dass die Mitgliederzahl der Volleyball-Abteilung kontinuierlich auf nun 232 Mitglieder (Stand: 1. Januar 2023) gewachsen sei, so dass die Volleyballer die zweitgrößte MBB-Sparte hinter der Abteilung Gymnastik/Turnen (420) bilden.

Es wurde besonders auf die Teilnahme der Volleyballer am Manchinger Weihnachtsmarkt, am Barthelmarkt-Einzug und Faschingsumzug hingewiesen. Ebenso hoben die Verantwortlichen die Veranstaltung des Airbus-Group-GSG-Volleyballturniers im Juni 2022 und das 23. Keltencup-Turnier im September 2022 hervor. Sportlicher Höhepunkt der vergangenen Spielzeit war der Aufstieg der MBB-Volleyballherren in die Bezirksklasse. In der kommenden Saison 2023/24 starten die Volleyballer

mit einer Damen- und zwei Herrenmannschaften sowie nach Auflösung des Mixed 2 nur noch mit einer Mixed-Mannschaften sowie vier neuen Jugendteams (U14 weiblich und männlich, U16 weiblich und U20 weiblich) in die Punktspielrunde 2023/24.

Bei der anschließenden Neuwahl der Abteilungsleitung stellten sich alle bisherigen Amtsinhaber erneut für zwei Jahre zur Verfügung – und sie wurden einstimmig wiedergewählt. So bleibt Uwe Girgsdies Abteilungsleiter; im Amt bestätigt wurden auch seine Stellvertreter Christian Müller und Henrike Haberland. Die weiteren Führungsmitglieder: Kerstin Steyer (Finanzver-

waltung und Veranstaltungen, künftig zusammen mit Lisa Frank), Gerald Prawda (Spielbetrieb) sowie Dominik Rieder und Christian Munzinger (Sport- und Gerätewarte). Anschließend wurden noch Lukas Sauer, Martin Steinberg, Miriam Girgsdies, Lisa Frank, Christian Munzinger und Adrian Eisinger als Delegierte der Abteilung Volleyball innerhalb der MBB-SG sowie Birgit Prawda und Dominik Rieder als Ersatzdelegierte gewählt. In der Jugendversammlung waren zuvor schon Bettina Girgsdies und Erika Waltl als Jugendleiterinnen wiedergewählt worden. Das Amt der Jugendsprecherin wird künftig Emily Buchta ausüben. **DK**



Die aktuellen Amtsträger der MBB-Volleyballer (von links): Kerstin Steyer, Miriam, Uwe und Bettina Girgsdies, Christian Müller, Lisa Frank, Henrike Haberland, Adrian Eisinger, Christian Munzinger und Gerald Prawda.

Foto: Rieder

Ingolstadt – Durch ihren 7:2-Erfolg in Regensburg sicherten sich die Tennis-Damen des DRC Ingolstadt in der Landesliga 1 ein echtes Aufstiegsendspiel gegen den ebenfalls verlustpunktfreien TC Cham. Auch die jeweiligen Tabellenzweiten MBB SG Manching (Damen-Regionalliga) und DRC Ingolstadt (Herren-Bayernliga) können bei Ausrutschern der Konkurrenz noch auf den Aufstieg hoffen.

■ **Damen-Regionalliga Süd-Ost: GW Luitpoldpark München II - MBB SG Manching 2:7:** Auf dem Papier sah es zunächst nach einer einfachen Aufgabe beim Tabellenletzten aus, doch die Münchnerinnen mobilisierten ihren bestmöglichen Kader. Manching trat aber konzentriert auf. Luisa Schruff wehrte sich tapfer, musste sich am Ende aber mit 2:6 und 2:6 gegen die starke Nicole Gadiant geschlagen geben. Trotz nachlassender Kondition siegte Nikola Tomanova 6:1, 6:4. Natalie Salkova agierte abgeklärt und gewann gegen eine starke Gegnerin souverän mit 6:3 und 6:3. Karolina Kubanova, die noch vorbelastet vom ITF-Finale in Stuttgart ins Spiel ging, siegte überraschend klar mit 6:4 und 6:3. Nachdem Vendula Zovincová eine Nervenschlacht knapp gewann (7:6, 6:4), musste sich Valerie Hutkova im Match-Tiebreak (4:10 nach 1:6 und 6:3) geschlagen geben. Dennoch führten die MBB-Damen nach den Einzeln somit mit 4:2. In den dann folgenden drei sehr ausgeglichenen Doppelpartien bewiesen die Gäste dann gute Nerven. Kubanova/Tomanova siegten im Match-Tiebreak (10:3, nach 3:6 und 6:1). Für Zovincová/Hutkova wurde es nach dem 8:8-Ausgleich im Match-Tiebreak noch einmal spannend (10:8, nach 3:6 und 6:0). Schruff/Salkova holten in zwei engen Sätzen (6:3, 6:4) ebenfalls einen Sieg – zum 7:2-Endstand aus MBB-Sicht. Vor dem letzten Spieltag stehen die Manchingerinnen als Zweite punktgleich hinter Spitzenreiter TC Zella-Mehlis (beide 10:2), können also noch Meister werden und aufsteigen. „Es kann sein, muss aber nicht. Wir haben unser Bestes getan diese Saison und freuen uns auch über die Vizemeisterschaft“, kommentiert Trainer Petr Panak die Ausgangssituation.

MBB-Damen hoffen noch

■ **Herren-Bayernliga: MBB SG Manching - 1. FC Nürnberg II 8:1:** Beim Tabellenschlusslicht aus Nürnberg sorgten die Manchinger von Anfang an für klare

Verhältnisse und blieben in den Einzeln ohne Satzverlust. Dabei spielte Miroslav Herzán in seinem zweiten Satz das knappste Ergebnis (6:2, 6:4), alle übrigen Partien gingen noch deutlicher aus. Mannschaftsführer Yvo Panak lobte den Sieg von Matej Laibl, der sich nach bestandener Abiturprüfung noch einmal steigern konnte (6:0, 6:2). Auch Pavel Staubert bestätigte seine starke Form aus der Vorwoche (6:3, 6:2). Ebenso brannte in den weiteren Einzeln von Panak (6:3, 6:2), Lukas Chyba (6:3, 6:2) und Daniel Filo (6:0, 6:1) nichts an. Die Doppel wurden aufgrund des klaren 6:0-Zwischenstandes nicht mehr ausgetragen und aufgeteilt. „In der Hitze haben wir alle einen kühlen Kopf behalten und überzeugend gewonnen“, lobte Panak, der mit seinem Team auf Tabellenplatz vier liegt (6:6 Punkte). Im letzten Saisonspiel empfängt MBB an diesem Sonntag um 10 Uhr den Dritten ATV Frankonia Nürnberg (8:4).

TENNIS IN ZAHLEN

Damen Regionalliga Süd-Ost

L. München II - MBB SG Manching	2:7
TC Zella-Mehlis - Schw. Augsburg	5:4
Erfurter TC RW - TC RB Regensburg	6:3
TSV Altenfurt - TC WB Würzburg	7:2
1. TC Zella-Mehlis	6 33:21 10:2
2. MBB SG Manching	6 32:22 10:2
3. Schwaben Augsburg	6 30:24 6:6
4. TC RB Regensburg	6 30:24 6:6
5. TSV Altenfurt	6 28:26 6:6
6. TC WB Würzburg	6 24:30 6:6
7. Erfurter TC RW	6 22:32 4:8
8. Luitp. München II	6 17:37 0:12

Herren Bayernliga

Frank. Nürnberg - TC Amberg	3:6
TC Würzburg II - TC GW Bayreuth	5:4
RB Regensburg II - SC Uttenreuth	2:7
MBB Manching - 1. FC Nürnberg II	8:1
1. TC Amberg	6 40:14 12:0
2. TC WB Würzburg II	6 33:21 8:4
3. Frankonia Nürnberg	6 29:25 8:4
4. MBB SG Manching	6 26:28 6:6
5. TC RB Regensburg II	6 25:29 4:8
6. TC GW Bayreuth	6 25:29 4:8
7. SC Uttenreuth	6 22:32 4:8
8. 1. FC Nürnberg II	6 16:38 2:10



Schluss die Bayernliga-Saison auf Rang zwei ab: Ivo Panak von der MBB SG Manching.

Foto: Rimmelspacher

MBB und DRC bejubeln Aufstieg

Tennis: Manchingerinnen kehren in die 2. Liga zurück

Ingolstadt – Besser hätte das Saisonfinale in der Tennis-Regionalliga für die Damen der MBB SG Manching nicht laufen können: Das Team um Trainer Petr Panak holte sich auf den letzten Drücker doch noch den Meistertitel. Dabei gewann Manching sein eigenes Spiel beim TC Schwaben Augsburg mit 7:2 und profitierte von der 3:6-Niederlage von Widersacher TC Zella-Mehlis in Würzburg. Die Landesliga-Damen des DRC Ingolstadt machten im Spitzenspiel gegen den TC Cham ihr Meisterstück.

■ **Damen-Regionalliga Süd-Ost:** TC Schwaben Augsburg - MBB SG Manching 2:7. Beide Teams liefen in bestmöglicher Besetzung auf. Dabei haderte MBB-Trainer Panak mit den schlechten Platzverhältnissen: „Es lagen zu viele Blätter und Nadeln von Bäumen herum. Es bestand große Verletzungsgefahr.“ Nach einem umkämpften Sieg (7:5, 6:4) der frisch gebackenen österreichischen Doppel-Meisterin Veronika Bokor sorgte Vendula Zovincová mit dem 6:1, 6:1 gegen Maria Schneider (6:1, 6:1) für eine echte Überraschung. Natalie Salkova schloss an ihre starken Saisonleistungen an, gewann gegen Julia Jung mit 6:1, 6:3 und blieb die gesamte Spielzeit über ohne Niederlage. Während Klaudie Hutkova gegen eine starke Gegnerin trotz 5:2-Führung knapp im Match-Tiebreak verlor (6:10, nach 7:6, 6:7), zeigte Karolina Kubanova (6:2, 6:1) einen souveränen Auftritt. Luisa Schruff (0:6, 2:6) musste sich deutlich geschlagen geben, sodass MBB nach den Einzeln mit 4:2 führte. In den Doppeln traten Kubanova/Bokor, Zovincová/Hutkova und Schruff/Salkova dominant auf und gewannen sämtliche Partien in zwei Sätzen. Da Zella-Mehlis im Parallelspiel verlor, waren der Manchinger Meistertitel und die Rückkehr in die 2. Bundesliga durch den eigenen 7:2-Erfolg perfekt.



Meister und Aufsteiger: Das MBB-Damienteam um Trainer Petr Panak (linkes Bild, rechts) spielt kommende Saison wieder in der 2. Bundesliga.

■ **Herren-Bayernliga:** MBB SG Manching - ATV 1873 Frankonia Nürnberg 9:0. „Das war ein absolut gelungener Spieltag für uns“, resümierte Manchings Mannschaftsführer Yvo Panak nach dem Kantersieg. Dabei ließen die Hausherren nie Zweifel am Sieg aufkommen. Einzig Panak selbst musste nach einer Niederlage im zweiten Satz in den Match-Tiebreak, den er deutlich mit 10:3 (nach 6:1, 4:6) für sich entschied. Matej Laibl, Pavel Staubert, Lukas Chyba, Miroslav Herzán und Roman Filo hatten dagegen keine Schwierigkeiten. Auch die Doppel Panak/Laibl,

Staubert/Herzán und Chyba/Filo gewannen in zwei Sätzen, wobei es nur bei Staubert/Herzán im zweiten Durchgang spannend wurde (7:6). Mit dem 9:0-Erfolg machte die SG den zweiten Platz hinter Meister TC Amberg perfekt. „Gratulation an Amberg, die mit ihrer Mannschaft nächstes Jahr sicher auch durch die Regionalliga spazieren werden“, sagte Panak. „Aber ich gratuliere auch meiner Mannschaft zum verdienten zweiten Platz nach dieser engen und spannenden Bayernliga-Saison.“

Nr. 164, Mittwoch, 19. Juli 2023 35

TENNIS

Damen Regionalliga Süd-Ost

Schwaben Augsburg - MBB Manching	2:7
WB Würzburg - TC Zella-Mehlis	6:3
TSV Altenfurt - Erfurter TC RW	5:4
Luit. München II - TC Regensburg	6:3
1. MBB SG Manching	7 39:24 12:2
2. TC Zella-Mehlis	7 36:27 10:4
3. TSV Altenfurt	7 33:30 8:6
4. TC WB Würzburg	7 30:33 8:6
5. TC RB Regensburg	7 33:30 6:8
6. Schwaben Augsburg	7 32:31 6:8
7. Erfurter TC RW	7 26:37 4:10
8. Luitpoldp. München II	7 23:40 2:12

Herren Bayernliga

TC Amberg - TC WB Würzburg II	8:1
RB Regensburg II - TC GW Bayreuth	1:8
1. FC Nürnberg II - SC Uttenreuth	1:8
MBB Manching - Frank. Nürnberg	9:0
1. TC Amberg	7 48:15 14:0
2. MBB SG Manching	7 35:28 8:6
3. TC WB Würzburg II	7 34:29 8:6
4. Frankonia Nürnberg	7 29:34 8:6
5. TC GW Bayreuth	7 33:30 6:8
6. SC Uttenreuth	7 30:33 6:8
7. TC RB Regensburg II	7 26:37 4:10
8. 1. FC Nürnberg II	7 17:46 2:12

Mit Teamgeist zum Titel

Tennis: Damen-Team der MBB SG Manching spielt nach zwei Jahren Pause wieder in der 2. Bundesliga

Von Emmeran Winter

Manching – In einer an Spannung kaum zu überbietenden Saisonschlussphase in der Tennis-Regionalliga Süd-Ost sicherten sich die Damen der MBB SG Manching am letzten Spieltag die Meisterschaft und nach zwei Jahren die Rückkehr in die 2. Bundesliga. Vor dem letzten Durchgang hatte der punktgleiche TC im



TSV Zella-Mehlis, der Manching Ende Juni knapp bezwungen hatte, noch alle Karten auf der Hand. Allerdings verlor der TC beim Vierten

TC Blau-Weiß Würzburg mit 3:6 – der Weg für Manching war frei. „Ausschlaggebend für diesen Erfolg war, dass wir sehr stark in den Doppeln waren und ein fast familiäres Miteinander in der Mannschaft gelebt wurde“, erklärt SG-Mannschaftsführer Petr Panak (kl. Foto). Dabei war die Meisterschaft aus seiner Sicht sportlich verdient und letztendlich auch dem steten Glauben seiner Spielerinnen an den Erfolg zu verdanken.

Denn die Liga war bis zuletzt spannend. Dabei hatte Konkur-

rent Zella-Mehlis nach Panaks Einschätzung teilweise das Glück, dass die Gegner nicht ihre beste Aufstellung aufbieten konnten. Manching selbst hatte beim direkten Duell Pech, weil sie kurzfristig das Hotel wechseln mussten, deshalb erst sehr spät ins Bett kamen, was den MBB-Damen beim knappen 4:5 anzumerken war. Am letzten Spieltag hatte Zella-Mehlis nach Einschätzung von Panak dann einfach nicht die Qualität, um die stark aufgestellten Würzburgerinnen zu bezwingen.

In Vorbereitung auf die kommende Zweitliga-Saison wird es natürlich personelle Änderungen im Kader geben, dennoch will Panak den Kern der Mannschaft nach Möglichkeit halten. Zu den gesetzten Kräften gehören unter anderem die Manchinger Eigengewächse Luisa und Emma Schruff, die auch nach dem Aufstieg fest eingeplant sind. „Ihre Entwicklung ist hervorragend. Wir haben Luisa genau vor zwei Jahren als LK 7-Spielerin ins Training aufgenommen, heute steht sie bei LK 2,0 und ist auf einem sehr guten Weg zur WTA-Serie. Das hat sie spielerisch schon bewiesen. Emma hat sich in dieser Zeit von der LK 20 bis zur LK 3,2 gesteigert. Sie war dieses Jahr verletzt, sonst wäre auch sie zum Einsatz gekommen. Beide sind sehr fleißig, wir werden sicher noch viel Posi-

tives von ihnen hören“, kündigt Panak an.

Neben der schon angesprochenen Doppelstärke waren in der abgelaufenen Saison Spielerinnen wie Natalie Salkova, die an Position sechs als einzige Manchingerin bei sechs Einsätzen im Einzel (6:0) und im Doppel (6:0) ungeschlagen blieb, sowie Vendula Zovincova (4:2/5:1), Nikola Tomanova (3:1/4:0) und die regelmäßig auf Position eins spielende Karolina Kubanova (3:3/6:0), die erfolgreichsten Punktesammlerinnen.

Elf Spielerinnen kamen bei den Manchingerinnen in der

Aufstieg-Saison zum Einsatz. Im Kader der SG stand überdies auch die WTA-Ranglisten-18. Karolina Muchova, die in diesem Jahr überraschend erst im Finale der French Open Iga Swiatek unterlag. Bei den Manchigern kam Muchova in dieser Spielzeit derweil erneut nicht zum Einsatz. Ob sie kommende Saison in Manching aktiv ist, hängt offenbar von ihr ab. „Ich hoffe, dass Kaya bleibt. Ob sie Spiele absolvieren kann, ist nicht sicher, das muss einfach in ihr Programm passen. Sie ist eine Top-Spielerin und da macht sie die Bedingungen“, erklärt Panak dazu. Mu-



Blieb in der zurückliegenden Regionalliga-Saison sowohl im Einzel als auch im Doppel ungeschlagen: Natalie Salkova vom Meister MBB SG Manching.

Fotos: Rimmelspacher

chova steht seit drei Jahren regelmäßig in der MBB-Aufstellung und hat in dieser Zeit noch keine Partie für die Manchingerinnen bestritten.

Mit Blick auf die anstehende „Mission Klassenerhalt“ ist Panak vorsichtig optimistisch. „Aus meiner Erfahrung weiß ich, dass es immer leichter ist, die Liga zu halten, als aufzusteigen. Aufsteigen und eine Mannschaft zu bilden dauert immer mehrere Jahre und es ist wirklich ein Geschenk für den Verein. Da muss man in allen Bereichen sehr viel investieren.“ Eine Steigerung bei den nicht gerade üppigen Zuschauerzahlen erwartet er in der höheren Liga indes kaum. „In der Bundesliga werden es vielleicht etwas mehr, weil die Spiele freitags und sonntags ausgetragen werden. Bisher wurde in der Regionalliga nur sonntags gespielt, genau an dem Tag, an dem die Aktiven selbst auf dem Platz stehen. Dieser Modus wäre vom Deutschen Tennisbund (DTB) wirklich mal zu überdenken“, wird Panak deutlich.

Zur Freude über den eigenen Aufstieg gesellt sich bei der MBB SG im Übrigen auch die Freude über die Meisterschaften der Juniorinnen (Nordliga 1), der Damen II (Nordliga 1) sowie die Vizemeisterschaft der Bayernliga-Herren. „Es ist in unserem Sinn, genauso weiterzumachen“, blickt Panak voraus. **DK**



STC-Clubpräsident Gerhard Vonderthann (links) und der CSU-Landtagsabgeordnete Alfred Grob (rechts) mit den Siegern der Jugend-Stadtmeisterschaften (weiter von links) Olivia Voigt, Elio Malik, Fabian Altmann, Dominik Kern, Konstantin von der Grün, Theresa Bernhard und Dilyana Vicheva. Foto: ttf

Malik und Voigt machen es kurz

Tennis-Stadtmeisterschaft: Talente aus Ingolstadt und Zuchering holen den Titel – 120 Starter beim STC

Von Thomas Floerecke

Ingolstadt – Endspieltag. Aus verschiedenen Richtungen ist das ploppen der Bälle zu hören. Nervös rutschen Eltern und Neugierige auf den Bänken hin und her. Sie fiebern mit, klatschen und leiden Streckenweise auch mit. Mitten drin, auf den Sandplätzen des STC RW Ingolstadt, laufen gerade die sieben Tennis-Endspiele. Die diesjährigen offenen Jugend-Stadtmeisterschaften erleben gerade ihren Höhepunkt.

Zwei Stunden später standen die Sieger beim größten Nachwuchs-Tennisturnier Ingolstadts und der Region fest – und dies bei einer auffallend positiven und freundschaftlichen Grundstimmung. Bei aller sportlichen Rivalität hatten sich die Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren außerdem ausgesprochen fair verhalten. Bisweilen rafen bei diesen Stadtmeisterschaften auch langjährige Freunde im Finale aufeinander. Zum Beispiel in der Alters-

klasse U 18 Elio Malik vom DJK Ingolstadt und Moritz Heinle vom STC RW Ingolstadt. Das Ingolstädter Finale war, natürlich auch aufgrund des Alters, das dynamischste und abwechslungsreichste an diesem Tag. Was die Zuschauer sahen, das waren schnell geschlagene Grundlinienbälle, hart umkämpfte Ballwechsel und kaum unerzwungene Fehler. Beide Teenager spielen nicht nur zusammen in der Juniorenmannschaft für die gebildete Spielgemeinschaft beider Vereine, sie verstehen sich

auch außerhalb des Platzes ziemlich gut. Da dauerte die Enttäuschung bei dem mit 2:6, 0:6 unterlegenen Heinle dann doch nicht allzu lange, er gönnte seinem um ein Jahr jüngeren Kumpel die Stadtmeisterschaft samt erfolgreicher Titelverteidigung.

Auch im Endspiel bei der U 16 männlich zwischen Fabian Altmann aus Rohrbach, der für den TC Rot-Weiß Freising auf Punktejagd geht, und Simon Lapos vom TC Pfaffenhofen war es ähnlich. Beide kennen sich schon aus Kleinfeldzeiten.

Im Finale bewegten sich beide ausgesprochen gut, machten einen sicheren Eindruck und zeigten Spielfreude. Der Topgesetzte Altmann, bayerische Nummer 60 bei der U 16, setzte sich in zwei Sätzen (6:3, 6:2) durch.

Das engste Match an diesem Finaltag sahen die Zuschauer bei den Mädchen U 12. Da ging es in den Match-Tiebreak, Theresa Bernhard von der MBB SG Manching konnte die Partie gegen Emma Körner vom DRC Ingolstadt mit 6:2, 3:6, 10:7 für sich entscheiden.

Unterm Strich fiel auf: In sechs der sieben Turnierfelder im Großfeld triumphierten die Top-Gesetzten. Und: „Das erneut ansprechende Niveau“, wie Vonderthann erklärte. So weisen einige Teenager bereits vordere Leistungsklassenplatzierungen auf, wie zum Beispiel die 15-jährige Olivia Voigt vom SV Zuchering (10,4), oder der 17-jährige Ingolstädter Elio Malik mit Leistungsklasse 4,2.

Positiv bewertete die Stadtmeisterschaften 2023 auch Turnierleiter Thomas Heinle, der mit 120 Meldungen allerdings etwas weniger Teilnehmer als im Vorjahr begrüßen konnte. Erfreulich für den Veranstalter war hingegen, dass viele Nachwuchstennisspieler gerade aus Ingolstadt und den benachbarten Landkreisen kamen. Hinzu kam dann noch das ein oder andere Talent aus dem Nürnberger und dem Münchner Raum. Mit 27 Startern stellte der gastgebende STC RW Ingolstadt vor dem DRC Ingolstadt (17) das größte Kontingent.

DK

DIE FINALSPIELE 2023

U 18 männlich: Elio Malik (DJK Ingolstadt) - Moritz Heinle (STC RW Ingolstadt): 6:0, 6:2.

U 16 männlich: Fabian Altmann (TC Freising) - Simon Lapos (TC Pfaffenhofen): 6:3, 6:2.

U 16 weiblich: Olivia Voigt (SV Zuchering) - Emma Baumann (STC RW Ingolstadt): 6:0, 6:1.

U 14 männlich: Konstantin von der Grün (TC Schrobenhausen) -

Ludwig Stücker (TC Pfaffenhofen): 6:4, 6:1.

U 14 weiblich: Dilyana Vicheva (TC am Brandl-Neuburg) - Jana Weigel (DRC Ingolstadt): 7:5, 6:0.

U 12 männlich: Dominik Kern - Benedikt Kern (beide STC RW Ingolstadt): 6:3, 6:1.

U 12 weiblich: Theresa Bernhard (MBB SG Manching) - Emma Körner (DRC Ingolstadt): 6:2, 3:6, 10:7.

U 10 Midcourt männlich: Benedikt Kern (STC RW Ingolstadt) - Niclas Sternbeck (MTV Ingolstadt): 4:1, 4:0.

U 10 Midcourt weiblich: Emily Jiang - Luisa Martin (beide STC RW Ingolstadt): 4:2, 4:0.

U 9 Kleinfeld gemischt: 1. Levin Schrock (ESV Ingolstadt); 2. Liliith Scheuerer (SV Zuchering).

tft

didaten mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Die MBB-SG versuchte von Beginn an aus einer sicheren Defensive zu Tormöglichkeiten zu kommen. Das erste Tor gelang früh: Timur Salmak staubte nach einem vom Gästeeper abgewehrten Freistoß von Emre Erbas zum 1:0 ab (9.). Wackerstein erhöhte daraufhin den Druck. Es dauerte allerdings bis zu Beginn der zweiten Halbzeit, ehe Jonas Lechner mit einem sehenswerten Schuss in den Winkel für den verdienten Ausgleich sorgte. Beide Teams drängten nun auf den Sieg, vergaben aber zunächst ihre Einschussmöglichkeiten. In der 81. Minute fälschte FCW-Akteur Orcan Ünlü einen Erbas-Freistoß unglücklich ins eigene Tor ab (81.). Der verdiente Ausgleich folgte aber nur vier Zeigerumdrehungen später: Nach schönem Steilpass von Spielertrainer Kay Baitz ließ Kevin Meier dem MBB-Keeper keine Chance und schob überlegt zum 2:2-Endstand ein. „Ich denke, wir hatten die bessere Spielanlage. Wenn man auswärts zweimal zurückliegt und den Rückstand jeweils aufholt, muss man allerdings mit einem Punkt zufrieden sein“, lautete das Resümee von FCW-Trainer Baitz. „Die Tore auf beiden Seiten waren unglücklich und vermeidbar. Ich bin mit dem Punkt zufrieden“, sagte MBB-Coach Ali Erbas.

MBB SG Manching - FC Wackerstein-Dünzing 2:2 (1:0): Bei schwierigen Platz- und Witterungsbedingungen endete das Duell zweier Aufstiegskan-

■ **A-Klasse 3: MBB SG Manching - TSV Unsernhorn (Sonntag, 15. Uhr):** Mit der MBB SG Manching und dem TSV Unsernhorn treffen am 3. Spieltag zwei Teams mit völlig unterschiedlichen Ausgangspositionen aufeinander. Während der letztjährige Herbstmeister aus Pöchl mit einem 2:2 gegen Meisterschaftsfavorit FC Wackerstein-Dünzing durchaus zufriedenstellend in die Saison startete, mussten die Gäste, in der Vorsaison enttäuschender Tabellenzweifler, bei ihrer Auftaktbegegnung nicht nur eine vermeidbare Niederlage, sondern auch einen Platzverweis hinnehmen. Die Spiele des zweiten Spieltags wurden für beide verlegt. „Das wird keine einfache Begegnung. Unsernhorn ist schwer zu bespielen. Dennoch wollen wir zu Hause unser Spiel durchsetzen und gewinnen“, lautet die Marschroute von MBB-Coach Ali Erbas. Für TSV-Trainer Patrick Kreutzer geht es in erster Linie um ein Erfolgserlebnis für sein Team: „Die Mannschaft muss sich endlich für den Aufwand belohnen, den sie im Training und im Spiel betreibt. Es bringt nichts, wenn immer alle unsere Leistung loben, wir aber am Ende mit leeren Händen dastehen. Vor allem müssen wir in der Offensive die Chancen besser nutzen. Ein Sieg würde uns enorm helfen, Zugriff auf die Saison zu bekommen.“ In der Vorsaison gewann Manching beide Spiele knapp (3:2 und 2:1). *kuk*

MBB SG Manching - TSV Unsernherrn 2:1 (2:1): In einer von der Hitze geprägten Begegnung hatte die Heimelf das bessere Ende für sich. „Es war das erwartet schwere Spiel. Unsernherrn hatte mehr Kraft, hat bis zum Ende durchgezogen und im zweiten Durchgang viel versucht. Wir haben es in der zweiten Halbzeit geschafft, die Führung gut zu verteidigen“, kannte MBB-Spielertrainer Ali Erbas den Schlüssel zum Erfolg. Unsernherrn nutzte seine erste Torchance und ging durch Kornelius König nach einem abgewehrten Ball im Nachschuss in Führung (7.). Zu diesem Zeitpunkt etwas überraschend gelang MBB-Torjäger Emre Erbas in der 16. Minute der Ausgleich. In halblinker Position freigespielt schoss er das Leder von der Strafraumgrenze unhaltbar ins rechte untere Eck ein. Die Partie verlief fortan ausgeglichen. Nach einem Einwurf schließlich passte Ali Erbas gekonnt auf Furkan Bayraktar, der nach 33 Minuten das Leder sehenswert zur 2:1-Führung für MBB in die Maschen schlenzte. Nach dem Wechsel hatte Timur Salmak für die Heimelf die Entscheidung auf dem Fuß, schoss allerdings freistehend aus zwei Metern über den Kasten. Die zweite Hälfte gehörte den Gästen. Pausenlos drängte der TSV auf den Ausgleich, der allerdings nicht gelang. „Wir waren mindestens ebenbürtig, die Niederlage war absolut vermeidbar. Was gefehlt hat, war das zweite Tor. Ich bin trotz allem sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft“, erklärte TSV-Trainer Patrick Kreutzer. *kuk*



Einen glücklichen Sieg feierten Timur Salmak und die MBB SG Manching (links) im Heimspiel gegen Florian Kraus und den TSV Unsernherrn. *Foto:kuk*

Erfolgreiche Tennisteam des MBB-SG

Besondere Saison für die Manchinger Mannschaften

Manching – Die vergangene Saison war ein großer Erfolg für den MBB-SG Manching, insbesondere für die Damen der Ersten Mannschaft, die einen beeindruckenden Aufstieg feiern konnten. Mit Teamgeist und einer ausgeklügelten Spielstrategie überzeugten sie bis zum Schluss und sicherten sich den Aufstieg in die 2. Tennis-Bundesliga.

Aber auch weitere Teams der MBB-SG Manching wiesen am Ende beachtliche Platzierungen auf. So wurde die Erste Herren-Mannschaft Vizemeister in der Ersten Bayernliga der Herren. Kris Krawcewicz, Mannschaftsführer Yvo Panak, Pavel Staubert, Matej Laibl, Johannes Meier und Lukas Chyba schafften mit starken Leistungen während der Saison und entscheidenden Siegen schließlich noch am letzten Spieltag mit einem deutlichen 9:0-Sieg den 2. Platz in der Bundesliga.

Daneben erzielten auch die Juniorinnen 1 – Emma Schruff, Annamaria Iwaskiw, Ünlü Aliyah und Mannschaftsführerin Luisa Schruff – Erfolge und gewannen die Meisterschaft in der höchsten Jugendliga in Bayern. Sie treten nun um die Bayrische Meisterschaft an, die im September in Fürth ausgetragen wird.

Ebenso bemerkenswert ist der Aufstieg der Zweiten Damen-Mannschaft (Emma Erdenreich, Lucija Subasic, Mannschaftsführerin Luisa Schruff, Emma Schruff, Annamaria Iwaskiw, Carmen Iwaskiw, Melissa Schmidt, Madlen Peters, Radka Schruff und Jessica Kutschmann) zu nennen, die sich kontinuierlich steigerte und sich den Platz in der Landesliga sicherte.



Die Juniorinnen 1 holten den Meistertitel in der Nordliga: (von links) Emma Schruff, Annamaria Iwaskiw, Ünlü Aliyah und Mannschaftsführerin Luisa Schruff (Theresa Bernhard nicht im Bild). Foto: Rieder



Vizemeisterteam Herren 1 Bayernliga: (von links) Kris Krawcewicz, Mannschaftsführer Yvo Panak, Pavel Staubert, Matej Laibl, Johannes Meier und Lukas Chyba. Foto: Rieder



Die Zweite Damen-Mannschaft ist in die Landesliga aufgestiegen: (von links) Emma Erdenreich, Lucija Subasic, Mannschaftsführerin Luisa Schruff, Emma Schruff, Annamaria Iwaskiw und Carmen Iwaskiw – es fehlen die Spielerinnen Melissa Schmidt, Madlen Peters, Radka Schruff und Jessica Kutschmann auf dem Bild. Foto: Rieder

MBB-Akteuren brennen die Sicherungen durch

A-Klassen 2 und 3: Manching kassiert bei 2:4-Niederlage in Ernsgaden drei späte Platzverweise – Gerolfing II klarer Derbysieger

Ingolstadt – Dritter Sieg im dritten Spiel: Der FC Nassenfels grüßt die Konkurrenz in der A-Klasse 2 etwas überraschend von der Tabellenspitze. Der SC Irgertsheim bleibt nach dem deutlichen 7:3-Erfolg gegen die zweite Garnitur des MTV Ingolstadt ebenfalls oben mit dabei. Das mit Spannung erwartete Duell zwischen dem TSV Mailand und dem TSV Gaimersheim II endete mit einem 1:1. In der A-Klasse 3 setzen sich nach dem vierten Spieltag die Aufstiegsfavoriten TSV Reichertshofen und FC Wackerstein-Dünzing vorne fest. Der TSV Unsernherrn musste erneut eine Niederlage einstecken und rangiert noch ohne Punktgewinn am Tabellenende. Nicht gerade von ihrer besten Seite zeigten sich indes einige MBB-SG-Akteure zum Ende der Begegnung beim SV Ernsgaden (2:4).

SV Ernsgaden - MBB SG Manching 4:2 (3:1): Die Gäste aus Pichl waren noch gar nicht richtig auf dem Feld, da hieß es nach acht Spielminuten bereits 3:0 für den SV Ernsgaden. „Ich denke, wir haben Manching ein wenig überrumpelt und sind mit drei schön herausgespielten Toren in Führung gegangen. Nach dem Anschlusstreffer hätte das Spiel eventuell nochmal kippen können, aber am Ende hat sich MBB selbst geschadet und wir haben verdient gewonnen“, sagte SVE-Spielertrainer Andi Thiel. Daniel Gmeiner (3.) und zweimal Thomas Maihorn (5. und 8.) sorgten für den beruhigenden

Vorsprung. Nico Zirngibl brachte die Gäste noch vor der Halbzeit nach einem abgewehrten Ball im Nachschuss wieder ins Spiel (40.). MBB kam gut aus der Halbzeit und drängte auf den Anschluss. Die größte Möglichkeit vergab Mertcan Gürses, der den Ball aus kurzer Distanz nicht über die Linie brachte. Nach der endgültigen Entscheidung, für die erneut Maihorn verantwortlich zeichnete (4:1, 78.), ließen sich einige Gästespieler zu Unsportlichkeiten hinreißen. Infolge verwies der gut und umsichtig leitende Schiedsrichter Markus Kral drei MBB-Akteure mit „gelb-rot“ des Feldes. „Einige meiner Spieler haben heute leider völlig die Disziplin verloren. Für so ein kindisches und unsportliches Verhalten schäme ich mich. Das wird Konsequenzen haben. Wir haben im zweiten Durchgang viel probiert, uns aber dann leider als schlechter Verlierer gezeigt. Ernsgaden hat verdient gewonnen“, sagte ein enttäuschter MBB SG-Trainer Ali Erbas. Sein Team kam durch Ferhan Erbas noch zum 4:2-Endstand.

bestehen. In der A-Klasse 3 hofft Gastgeber MBB Manchining nach zuletzt unruhigen Zeiten im Heimspiel gegen den SV Haunwöhr sportliche Schlagzeilen schreiben zu können.



auf Markc
muss. „W
gezielte

A-Klasse 3: MBB SG Manchining - SV Haunwöhr (Sonntag, 15 Uhr): Während die MBB SG Manchining noch nicht ganz an die Form der letzten Hinrunde anknüpfen konnte, ist der SV Haunwöhr als Tabellenvierter so etwas wie das Überraschungsteam in der frühen Phase der Saison: „Uns erwartet in Pichl ein richtiges Kaliber. MBB ist fußballerisch stark und hat mit Ali und Emre Erbas zwei Top-Akteure. Wir haben zuletzt eine kleine Serie gestartet und fahren zu MBB, um Punkte mitzunehmen, am besten drei“, erklärt SVH-Trainer Maikl Winter. Sein Gegenüber Ali Erbas hatte unter der Woche vor allem damit zu tun, die Disziplinlosigkeiten seiner Elf mit bisher drei Gelb-Roten Karten aufzuarbeiten: „Wir haben die Angelegenheit unter der Woche mit deutlichen Worten besprochen und gemeinsam aufgearbeitet. Am Sonntag ist Mannschaft gefordert, ein anderes Gesicht hinsichtlich Taktik und Disziplin zu zeigen. Haunwöhr ist eine sehr lauf- und zweikampfstarke Mannschaft. Trotzdem: Wir spielen zu Hause und wollen drei Punkte gewinnen“, sagt Ali Erbas. In der vergangenen Saison gab es in den Duellen beider Teams zwei Auswärtssiege. MBB gewann in Haunwöhr mit 5:2, der SVH in Pichl mit 2:1. kuk

FC Rockolding - MBB SG Manchining 3:3 (2:2): „Wenn man dreimal in Führung geht und nicht gewinnt, fühlt es sich an wie eine Niederlage. Doch wir haben ab der 60. Minute nicht mehr viel für das Spiel getan, darum geht das Ergebnis auch in Ordnung“, sagte Rockoldings Spielertrainer Andrej Kubicek. Er selbst brachte seine Farben mit einem sehenswerten Freistoß in Führung (18.). Nach einer knappen halben Stunde nahm Nico Zirngibl einen abgewehrten Ball an der Strafraumgrenze auf und markierte das 1:1. Silvio Smoljic, ebenfalls mit

einem verwandelten Freistoß, brachte nur zwei Minuten später die Heimelf wieder auf die Siegesstraße. Doch nur kurz. Furkan Bayraktar versenkte einen Freistoß ebenfalls direkt (39.) zum 2:2. Kurz vor dem Wechsel verletzte sich Manchings Angreifer Emre Erbas am Knöchel. Mangels verfügbarer Krankenwagen landete ein Rettungshubschrauber, um Erbas zu versorgen. Ein schließlich doch noch eintreffendes Fahrzeug brachte den Torjäger ins Krankenhaus. Gheorghe Diaconu brachte die Grünhemden nach 63 Minuten ein drittes Mal in Führung, Bayraktar mit seinem zweiten Treffer (Foulelfmeter) stellte den 3:3-Endstand her (65.). „Ein tolles Spiel für die Zuschauer. Im zweiten Durchgang hätten wir das Spiel ent-

scheiden können. Obwohl es in Rockolding immer schwierig ist, wäre mehr drin gewesen“ sagte MBB-Trainer Ali Erbas.

Mit Habold zum Klassenerhalt?

Handball: Ehemalige HG-Spielerin verstärkt Landesliga-Aufsteigêr HC Donau/Paar – Serban trainiert Männerteam

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – In vielen Handball-Ligen beginnt an diesem Wochenende wieder der Spielbetrieb. Dabei müssen sich die Frauen des HC Donau/Paar nach dem Aufstieg ab sofort in der Landesliga behaupten, die Männer-Mannschaft des HC hofft in der Bezirksoberliga auf eine sorgenfreie Saison. Bezirksligist TSV Gaimersheim steigt erst in einer Woche in den Kampf um die Punkte ein.

■ **HC Donau/Paar (Frauen-Landesliga Süd):** Nach dem eindrucksvollen Aufstieg ohne Niederlage (31:1 Punkte) steht der HC in der Landesliga vor einer gänzlich neuen Herausforderung: „Die Liga ist für mich komplett unbekannt. Wir lassen das auf uns zukommen und werden uns überraschen lassen“, sagt Trainer Damir Novokmet. Die Saisonvorbereitung lief nach Maß. Das Team absolvierte zweimal in der Woche Fitness-, Handball- und Laufseinheiten, auf ein Trainingslager wurde – nicht zuletzt aufgrund der Urlauber – bewusst verzichtet. In den Testspielen gab es ein Remis und zwei Niederlagen, wobei taktische Ziele im Vordergrund standen. Alles in allem zeigte sich Novokmet zufrieden, er sieht seine Mannschaft gut vorbereitet auf die erste Partie an diesem Samstag beim HCD Gröbenzell II (20 Uhr). „Wir wollen uns diese Saison beweisen, haben ein ausgeglichenes Team und die Stimmung in der Mannschaft ist super“, erklärt der Trainer. Den guten Teamgeist bewahrt die HC-Auswahl auch deshalb, weil es keine Abgänge gab und der Aufsteigskader zusammenblieb. Zum Kreis dieser Spielerinnen kehren Alexandra Wynnnyk und Metta Wagner nach jeweiliger Schwangerschaftspause zurück. Zudem kommt mit Melanie Habold (nach überstandener Knieverletzung) eine ehemalige Spielerin der HG Ingolstadt vom Landesliga-Konkur-



Geht künftig für die Konkurrenz auf Torejagd: Melanie Habold wechselt innerhalb der Landesliga vom MTV Pfaffenhofen zum HC Donau/Paar. Foto: Stolle

renten MTV Pfaffenhofen zurück. Sollte es zu keinen größeren Ausfällen kommen, erwartet Novokmet den Klassenerhalt: „Ich bin zuversichtlich, dass wir in der Landesliga bestehen können“, sagt er. Vor allem die Derbys gegen den MTV Pfaffenhofen sorgen für Vorfreude bei den HC-Frauen.

■ **HC Donau/Paar (Bezirks-oberliga Männer):** Beim HC

gab es vor der anstehenden Saison einen größeren personellen Umbruch. Sebastian Brose, Mats Keim und Peter Lorenz treten zukünftig deutlich kürzer und helfen nur noch sporadisch aus. Patrick Sander musste verletzungsbedingt aufhören. Sebastian Mruk und Frederik Lauer wechselten zum TSV Gaimersheim. Aufgrund eines Kreuz-

bandrisses fällt überdies Julian Beschler länger aus, Jakob Spieß (Auslandsaufenthalt) steht erst zur Rückrunde zur Verfügung. Demgegenüber stehen mit Dorian Tröskén (Handballfreunde Pankow), Ergon Molliqaj (TV Isny), Jonas Hays (TvdH Oldenburg), Joachim Murgg (TSV Friedberg) sowie Felix Bayer und Dariush Fardanesh (beide zweite

Mannschaft) nun einige Neuzugänge im Kader. Auch auf der Trainerbank gab es eine Veränderung. So wechselte Matei Serban (ehemals MTV Ingolstadt) aus Indersdorf zum HC und wird als Spielertrainer die Aufgabe von Ex-Coach Markus Anders übernehmen. Nach einer intensiven Vorbereitung mit einigen erfolgreichen Testspielen und gemeinsamen Laufseinheiten befindet sich der Kader vor dem ersten Punktspiel am Samstag in Mainburg (18 Uhr) noch in der Findungsphase. „Nach den zahlreichen personellen Wechseln muss sich das Team noch weiter einspielen“, erklärt Abteilungsleiter Murgg. Ungeachtet dessen hofft der HC dem Abstiegskampf so früh wie möglich zu entkommen und den Ligaverbleib sicherzustellen. Ganz vorne sieht Murgg indes andere Teams. „Die Favoriten sind dieses Jahr nicht leicht zu bestimmen. Ich denke, den Aufstieg machen der TV Altötting und die HSG Freising-Neufahrn unter sich aus. Eventuell kann auch der SC Eching da mitreden.“

Gelungener Auftakt

Handball: Landesliga-Frauen des HC Donau/Paar landen in Gröbenzell klaren 31:27-Auswärtserfolg – Männer siegen in Mainburg

Ingolstadt – Einen gelungenen Saisonauftakt feierten die Handball-Teams des HC Donau/Paar am vergangenen Wochenende. Die Frauen, die nach ihrem Aufstieg in der Landesliga Süd starten, und die Bezirksoberliga-Männer bejubelten klare Auswärtserfolge.

■ **Frauen-Landesliga Süd: HCD Gröbenzell II - HC Donau/Paar 27:31 (13:17):** Die HC-Frauen hatten als Aufsteiger wenig Probleme in der neuen Liga anzukommen. Von Beginn an war die Mannschaft von Trainer Damir Novokmet (Foto) gut im Spiel und zog bis zur fünften Minute auf 3:0 davon. Zwar schlossen die Gastgeberinnen in der Folge auf, drehen konnte Gröbenzell die Partie aber nicht. Die energiereiche

Novokmet-Sieben fand auch weiterhin die richtigen Lösungen und setzte sich bis zur Pause auf 17:13 ab. Auch nach Wiederanpfiff ließ das Team nicht nach und hielt zur Mitte des zweiten Durchgangs den Vorsprung. Nun machten sich aufgrund des kleinen Kaders erste Konditionsprobleme bemerkbar. Gröbenzell nutzte dies zu einem 5:0-Lauf und ging in der 54. Minute mit 26:25 in Führung. Die HC-Mannschaft fing sich aber noch einmal, hielt dagegen und stellte bis zum Schlusspfiff innerhalb kürzester Zeit den alten Vorsprung wieder her. Unterm Strich sprach Novok-



met von einem zufriedenstellenden Auftritt seiner Mannschaft und einem verdienten Sieg. „Jede Spielerin hat sich gezeigt, der Sieg zum Auftakt war wichtig für unser Selbstvertrauen. Wir haben an die vergangene Saison angeknüpft und sind auf dem richtigen Weg“, erklärte der Trainer. Kommenden Samstag empfängt das HC-Team den ASV Dachau in der Paul-Wegmann-Halle zum ersten Heimspiel der Saison (20 Uhr).

HC Donau/Paar: Reisch, Müller (3 Tore), Dietz (10), Hederer, Haller (4), Neumeier (1), Seeger, Wagner N. (4), Hübner (9), Wagner M., Edelsbrunner.

■ **Männer-Bezirksoberliga: TSV 1861 Mainburg - HC Donau/Paar 14:23 (8:9):** In einer vergleichsweise torarmen Partie begegneten sich beide Mannschaften in der ersten Hälfte noch auf Augenhöhe. Während sich zunächst Donau/Paar auf 3:1 absetzte, drehte Mainburg das Spiel wieder über einen 4:0-Lauf. Die Gäste ließen sich allerdings bis zum Seitenwechsel nicht abschütteln. Nach der Pause zeigte sich Donau/Paar dann noch einmal klar verbessert. Nach dem zwischenzeitlichen 10:11-Rückstand stellte die Mannschaft um den neuen Spielertrainer Matei Serban die Partie mit einem 9:0-Lauf komplett auf den Kopf und sorgte so für die Vorentscheidung. Während Joachim Murgg hinter

einer kompakten Abwehr den HC-Kasten sauber hielt und aus Serbans Sicht der beste Spieler des Spiels war, wirbelten die Offensive erfolgreich und hatte dabei auch das nötige Tempo. Die Folge war ein deutlicher Auftaktsieg des HC. Serban lobte die gesamte Mannschaft. „Die erste Halbzeit verlief nicht ganz so, wie ich es mir gewünscht hatte, aber in Durchgang zwei waren wir brutal stark und haben richtig Handball gespielt“, sagte Serban, dessen Team am kommenden Samstag den ETSV Landshut empfängt (16 Uhr). ewi, Foto: DK-Archiv
HC Donau/Paar: Kühne (1), Lorenz (3), Diaconu (3), Fardanesh (3), Serban (3), Weimer (5), Bayer (1), Weiß (1), Geis (2), Rohrer (2), Kraus, Murgg.

brandgefährlichen und schnellen Stürmer“, erklärte TSV-Trainer Sebastian Wirthschaft. Nach ausgeglichenem Beginn brachte Gäste-Spielmacher Efe Bulut den Tabellenführer nach einem Eckball mit einem platzierten Schuss in Führung (19.). „War die erste Halbzeit noch ein offener Schlagabtausch mit tollen Torhüterparaden, gehörte der zweite Durchgang ausschließlich uns. Wir sind permanent angelaufen, hatten aber nur wenige Großchancen. Ein Unentschieden wäre heute gerecht gewesen“, meinte MBB-Coach Ali Erbas. Nach einem schnellen Angriff über die linke Seite sorgte Robin Raasch kurz vor dem Ende (88.) für die Entscheidung.

■ **A-KLASSE 3: MBB SG Manching - TSV Reichertshofen 0:2 (0:1):** „Wir sind heute über 90 Minuten nicht ins Spiel gekommen, standen aber defensiv stabil und hatten einen guten Torhüter. MBB war spielbestimmend und spielerisch stärker. Unser Plus waren unsere

FC Fatih Ingolstadt II - TSV Unsernherrn 1:4 (1:4): Während der FC Fatih spielerisch eine durchaus ansprechende Leistung zeigte, es dem Team allerdings am gegnerischen Strafraum an Durchsetzungsvermögen mangelte, zeigte sich der

■ A-KLASSE 3:

TV Vohburg - MBB SG Manching 0:1 (0:0): „Wir waren vom Anpfiff weg überlegen und hatten im ersten Durchgang eine Reihe guter Torchancen. Allerdings hat das Schussglück gefehlt. Nach unserer Führung kam der TV auf, klare Chancen ergaben sich aber nicht“, zeigte sich MBB-Spielertrainer Ali Erbas mit dem knappen Resultat zufrieden. Nach ausgeglichenem Spiel fiel das Tor des Tages in der 68. Minute. Einen Fernschuss wehrte Vohburgs Torhüter Niklas Schrecker ab, faustete dabei einen Mitspieler an, der den Ball zu Ali Erbas lenkte. Dessen Flachschuss landete im Tor. Die Heimelf bemühte sich um den Ausgleich, der allerdings nicht mehr gelang. „Nach 20 Minuten kamen wir besser in die Partie, konnten aber unsere Großchance nicht nutzen. Der zweite

Durchgang war ausgeglichen. Insgesamt ein typisches 0:0-Spiel. Pech, dass wir ein so unglückliches Gegentor hinnehmen mussten“, sagte Vohburgs Co-Trainer Alexander Lir.

Nr. 223, Mittwoch, 27. September 2023 **31**

Nr. 224, Donnerstag, 28. September 2023 **29**

Manchinger Tennis-Talente trumpfen auf

MBB-SG bejubelt nordbayerischen Meistertitel in der U18-Klasse – Schruff-Schwestern ragen heraus

Manching – Die U 18-Tennis-spielerinnen der MBB SG Manching haben die nordbayerische Meisterschaft gewonnen. Das Team von Trainer Petr Panak setzte sich im Finale gegen den TC Rot-Weiß Hamm durch. Nach dem im August bereits die Manchinger Damen-Mannschaft die Rückkehr in die 2. Bundesliga schaffte, sprach Panak von einem der erfolgreichsten Jahre der Manchinger Vereinsgeschichte.

Zu Saisonbeginn wurde Manchings U 18 in die höchste nordbayerische Klasse N1 eingestuft, wo sie auf die besten Mannschaften der Region traf. Nachdem Manching in der Gruppe unter anderem Vorjahresmeister Altenfurt hinter sich ließ, traf das Team im Finalturnier beim TV 1860 Fürth auf die weiteren drei Gruppensieger TVA 1860 Aschaffenburg, TC Rot-Weiß Hamm und den MTV

Bamberg. Einen Löwenanteil am Einzug ins Finalturnier hatten die SG-Spielerinnen Luisa und Emma Schruff, die in ihrer Entwicklung laut Panak einen gewaltigen Schritt nach vorne machten und auch in der diesjährigen Regionalliga-Saison

bei den Damen zum Einsatz kamen. Aufgrund einer Operation im Juli musste Manching dann in der Finalrunde allerdings auf Emma Schruff verzichten. Voraussichtlich wird sie erst im Dezember wieder ins Training einsteigen.

Im Halbfinale gegen Aschaffenburg am Samstag hatten die Manchinger dennoch wenig Probleme und siegten bereits in den Einzeln deutlich. Unter anderem durfte sich in diesem Spiel die elfjährige Theresa Bernhard beweisen. Im Finale wartete am darauffolgenden Tag gegen den TC Rot-Weiß Hamm die größere Herausforderung. Nach ausgeglichenen Einzeln stellte Panak im Doppel auf der Zwei und Drei bestmöglich auf – und seine Taktik ging auf. Mit einem klaren Erfolg im zweiten Doppel stand der Sieg und damit die Meisterschaft frühzeitig fest.

Panak lobte die starken Auftritte seiner Mannschaft im Doppel. Er hob Luisa Schruff und Annamaria Iwaskiw hervor, die heuer beide nur eine Partie verloren. „Dieser Erfolg bestätigt unsere gute Jugendarbeit“, meint Panak. *ewi*



Die Tennisspielerinnen der MBB SG Manching bejubeln mit ihrem Trainer Petr Panak den nordbayerischen Meistertitel in der U18-Klasse.
Foto: MBB

14 Sekunden fehlen zum Sieg

Handball: Frauen des HC Donau/Par müssen sich gegen Dachau mit Remis begnügen – Männer in Torlaune

Von Emmeran Winter

Ingolstadt/Manching/Gaimersheim – Die Frauen des HC Donau/Par haben den zweiten Saisonsieg in der Landesliga Süd denkbar knapp verpasst. 14 Sekunden vor Schluss glückte dem Gegner ASV Dachau mit einem verwandelten Siebenmeter noch zum 28:28 aus. Derweil feierten die HC-Männer in der Bezirksoberliga den zweiten Sieg.

Landesliga Süd, Frauen: HC Donau/Par - ASV Dachau 28:28 (12:8): Die Gastgeberinnen waren sofort gut im Spiel und setzten sich nach sechs Minuten auf 5:1 ab. Fünf Minuten später stand es bereits 8:2. In der Abwehr verschob die Mannschaft um Trainer Damir Novokmet gut und fand den nötigen Zugriff. Auch im Angriff zeigten die HC-Damen eine starke Leistung. Nach dem zwischenzeitlichen 12:6 verkürzte Dachau bis zur Pause auf vier Tore. Nach Wiederanpfiff blieb die Novokmet-Sieben zunächst gut im Spiel und verwaltete die Führung. Nachdem Donau/Par sich erneut auf sechs Tore abgesetzt hatte (22:16), kam allerdings ein Bruch ins Spiel. Der ASV agierte in der Folge im Angriff mit zwei Kreisläuferinnen und stellte die Heimmannschaft damit vor große Probleme. Defensiv fand der HC keinen Zugriff mehr, in der Offensive leistete sich das Team nun zu viele überhastete Abschlüsse. Dachau kämpfte sich zurück, gleich aus und drehte das Spiel in der 58. Minute sogar zum 27:26. 14 Sekunden vor Schluss lag Donau/Par wieder mit 28:27 in Führung, doch dann nutzte Dachaus Daniela Blum einen Siebenmeter zum

28:28-Endstand. „Als Aufsteiger ist das Ergebnis zufriedenstellend, die Spielerinnen waren aber unzufrieden. Der Spielverlauf ist natürlich bitter, aber daran sind wir selbst schuld. Die Spielerinnen können daraus lernen“, meinte Novokmet, dessen Mannschaft am Sonntag (14.30 Uhr) beim TSV Herrsching gastiert.

HC Donau/Par: Dietz (8), Jens (8), N. Wagner (5), Hübner (3), Wynayk (3), Leimeister (1), Reisch, Hederer, Neumeier, Seeger, M. Wagner, Edelsbrunner.

Bezirksoberliga, Männer: HC Donau/Par - ETSV 09 Landshut 37:22 (17:11): Bis auf Julian Beschler, der eine Verletzung am Meniskus und Kreuzband auskuriert, konnte HC-Spielertrainer Matei Serban aus dem Vollen schöpfen. Wegen Trainingsrückstands mussten deswegen Tim Bis und Tim Schweiger auf der Bank Platz nehmen. Zunächst begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Nach 16 Minuten stand es 7:7. In der Folge fanden die Gastgeber besser ins Spiel und agierten zielstrebig in Richtung Landshuter Tor. Nach einem 6:0-Lauf zum 13:7 herrschten klare Verhältnisse. Donau/Par ließ sich diesen Vorsprung bis zur Pause nicht mehr nehmen. Auch im zweiten Durchgang ließ die Mannschaft um Trainer Serban nicht locker und zog weiter davon. Landshut zeigte sich sichtlich beeindruckt und brach ein. Nach einem 4:0-Lauf führte der HC in der 43. Minute bereits mit 24:14 und setzte sich bis zum Schluss noch weiter ab. „Das war ein perfekter Handball-Tag, an dem jeder Einzelne hervorragend gespielt hat“, sagte Serban, für den der hohe Sieg



Zweitbester Werfer seiner Mannschaft: Pirmin Leimeister erzielte für Donau/Par im Heimspiel gegen Landshut sechs Treffer und hatte so großen Anteil am zweiten Saisonsieg. Foto: Cesarec (Archiv)

durchaus überraschend war. Am Samstag (19 Uhr) kehrt er beim Auswärtsspiel in Indersdorf an seine alte Wirkungsstätte zurück.

HC Donau/Par: Bayer (7), Leimeister (6), Kraus (5), Diaconu (4), Serban (3), Lorenz (2), Rohrer (2), Weimer (1), Molliqaj (1), Geis (1), Tröskén, Murg.

28.09.2023

HANDBALL		Landesliga Süd Frauen	
1.	PSV München	16:23	
2.	SC Germering - HCD Giebelzell II	22:19	
3.	HC Donau/Par - ASV Dachau	28:28	
4.	TSV Althaus - HSG Würm-Mitte II	24:21	
5.	1. TSV Herrsching	26:28	
6.	2. ASV Dachau	25:44	
7.	3. HC Donau/Par	25:55	
8.	4. SC Germering	22:19	
9.	5. HSG Würm-Mitte II	26:44	
10.	6. TSV Althaus	26:52	
11.	7. SC Bessenhofen	0:0	
12.	8. MTV Pfaffenhofen	0:0	
13.	9. FC Bayern München	0:0	
14.	10. TG Landshut	20:25	
15.	11. HCD Giebelzell II	24:53	
16.	12. PSV München	32:50	
Bezirksoberliga Herren			
1.	HC Donau/Par - ETSV Landshut	37:22	
2.	SSG Metten - TSV Indersdorf	38:18	
3.	TV Althaus - MTV Pfaffenhofen	29:33	
4.	HSG Freising - HF Scheven	43:21	
5.	SpVgg Altenrieding - SC Echling	35:34	
6.	1. HSG Freising-Neufahrn	79:41	
7.	2. HC Donau/Par	37:22	
8.	3. SpVgg Altenrieding	67:55	
9.	4. SSG Metten	38:18	
10.	5. SC Echling	64:51	
11.	6. MTV Pfaffenhofen	59:59	
12.	7. SVW Burgstausen	27:27	
13.	8. TV Althaus	27:27	
14.	9. TSV Maimburg	56:60	
15.	10. ETSV Landshut	22:37	
16.	11. HF Scheven	42:75	
17.	12. TSV Indersdorf	36:74	

Unerwartete Hindernisse

Handball: HC-Frauen unterliegen Landesliga-Primus Herrsching – Harz bereitet Probleme

Ingolstadt – Die Frauen des HC Donau/Paar haben in der Handball-Landesliga ihre erste Saisonniederlage hinnehmen müssen – und haderten danach nicht nur mit dem starken Gegner. Matei Serban, Spielertrainer der HC-Herren, kritisierte nach der Niederlage in Indersdorf die Einstellung seiner Bezirksoberriga-Mannschaft.

■ **Landesliga Süd, Frauen: TSV Herrsching - HC Donau/Paar 25:19 (13:9)**: Beim Tabellenführer aus Herrsching standen die Schanzerinnen vor einer schwierigen Aufgabe. Ungewohnt war für die Gäste, dass der Ball geharzt wurde. Bereits beim Aufwärmen hatten die HC-Frauen Probleme mit dem Klebemittel. Diese ließen auch nach dem Anpfiff nicht nach. Immer wieder unterliefen der Mannschaft um Trainer Damir Novokmet dadurch technische Fehler, die die Herrschingerinnen eiskalt ausnutzten. Bereits nach sieben Minuten führte der TSV mit 5:1. In der Folge fand der HC besser ins Spiel und verkürzte zwischenzeitlich auf zwei Tore. Weiterhin schlichen sich aber zu viele Fehler ein. Im zweiten Durchgang bot sich ein ähnliches Bild. Herrsching setzte sich auf 16:10 ab. Zwar hielt Donau/Paar danach wieder dagegen, den Rückstand konnte das Team aber nicht mehr verkürzen. Novokmet haderte mit den großen Problemen, die für seine Mannschaft durch das Harzen entstanden. Er sprach den Herrschingerinnen, die einen großen Kader zur Verfügung hatten, einen verdienten Sieg zu. Dennoch lobte er auch seine Mannschaft: „Ich bin zufrieden. Wir haben ein gutes Spiel gemacht, stark gekämpft und maximalen Einsatz ge-



Lichtblick im Team des HC: Tim Eis (Mitte) traf in Indersdorf achtmal für die Donau/Paar-Auswahl. Am Ende gab es dennoch eine 22:26-Niederlage.

Foto: Rimmelspacher

zeigt.“ Hervor hob er Pia Dietz, die 13-mal traf und eine hundertprozentige Siebenmeterquote aufwies. Am Samstag empfängt Donau/Paar die HSG Würm-Mitte II um 20 Uhr.

HC Donau/Paar: Dietz (13), Müller (2), Neumeier (1), Wagner N. (1), Hübner (2), Reisch, Ceka, Wagner M., Wynnyk.

■ **Bezirksoberriga, Männer: TSV Indersdorf - HC Donau/Paar 26:22 (13:13)**: Bei seiner Rückkehr an die alte Wirkungsstätte stand HC-Spielertrainer Matei Serban vor einer schweren Aufgabe. Denn neben

krankheitsbedingten Ausfällen sagten ihm für das Spiel erst am Spieltag mehrere Leistungsträger ab. Das machte sich im Spiel bemerkbar: Von Beginn an hatten die Gäste beim Aufsteiger aus Indersdorf Probleme. Defensiv fand Serbans Mannschaft nicht zur nötigen Kompaktheit und ließ den TSV immer wieder ziehen. Auch in der Offensive konnte Donau/Paar nicht an die vergangenen Leistungen anknüpfen und verlor zahlreiche Eins-gegen-Eins-Duelle. Auch die Chancenverwertung der Gäste war nicht gut. Bis zur Pausse glich Donau/Paar immerhin

noch zum 13:13 aus. Eine Wende gelang nach dem Seitenwechsel aber nicht. Donau/Paar agierte ähnlich nachlässig wie im ersten Durchgang und ließ zudem zu viele Siebenmeter ungenutzt. Am Ende stand die erste Saisonniederlage und der unzufriedene Serban haderte mit der Einstellung seiner Mannschaft: „Die Motivation und Leistung waren bei allen nicht gut genug. Wir waren nicht mit einhundert Prozent dabei.“ Am Samstag (18 Uhr) will der HC gegen die Füchse aus Scheuern wieder ein anderes Gesicht zeigen.

MBB SG Manching - HSV Rot-tenegg 3:3 (3:2): Nach einer wilden ersten Hälfte mussten sich beide Teams am Ende mit einem Zähler zufriedengeben. „Wir hatten mehr Ballbesitz und waren dem vierten Tor nahe, konnten uns aber nicht belohnen. Zugleich haben wir zu einfache Gegentore bekommen“, resümierte Manchings Spielertrainer Ali Erbas. Seine Mannschaft hatte die Anfangsviertelstunde „verschlafen“, wie er fand – und lag bereits nach 18 Minuten durch die Treffer von Sefa Yalcin (4.) und Johannes Krieger (18.) 0:2 hinten. Davon erholten sie sich schnell und Furkan Bayraktar brachte die Hausherren mit einem sehenswerten Fernschuss in den Winkel zurück in die Partie (24.). Mertcan Gürses reagierte elf Minuten später bei einem Abpraller am schnellsten und traf zum 2:2-Ausgleich (35.). Damit nicht genug. Noch vor der Pause erzielten die Manchinger durch Stefan Legler sogar noch den 3:2-Führungstreffer (44.). Im zweiten Abschnitt präsentierten sich der HSV wieder stabiler und belohnte sich durch den Treffer von Johannes Krieger schließlich mit dem 3:3-Ausgleich (68.). Ein Sonderlob hatte Gäste-Trainer Christian Müller für den eingewechselten Langzeitverletzten Florian Heidersberger, der ein „super Spiel gemacht hat“. Aufgrund der Steigerung in der zweiten Hälfte sprach er von einem „verdienten Ausgleich“. Als „sehr sehr ärgerlich“ bewertet Müller den anerkannten Siegtreffer von Martin Ernst dorfer kurz vor dem Ende, als der Unparteiische Christian Schunke spät auf Abseits entschied. „Aber mit etwas Abstand zum Spiel geht das Unentschieden durchaus in Ordnung“, meinte Müller. DK

Dietz rettet das Remis

Handball: HC-Frauen erkämpfen sich 19:19 gegen Würm-Mitte II – Bezirksoberliga-Männer landen Kantersieg

Ingolstadt – Die Handball-Männer des HC Donau/Paar zeigten den HF Scheyern am Wochenende im Bezirksoberliga-Derby deutlich die Grenzen auf. Derweil konnten sich die HC-Frauen in der Landesliga nach einem Herzschlag-Finale gegen die HSG Würm-Mitte II immerhin über einen Zähler freuen. In der Bezirksliga gelang dem TSV Gaimersheim der erste Saisonsieg.

Frauen-Landesliga Süd: HC Donau/Paar - HSG Würm-Mitte II 19:19 (9:9): Nach dem Abpfiff sprach HC-Coach Damir Novokmet vom mental bislang schwierigsten Spiel der Saison. Denn bereits vor der Partie stellte er eine Unruhe in der Mannschaft fest, die sich auch aufs Spiel übertrug. Zunächst ging sein Team in Rückstand, blieb aber dran und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, bei dem beide Mannschaften ein hohes Tempo an den Tag legten. Bei mehrfachem Führungswechsel konnten sich weder der HC, noch die HSG entscheidend absetzen. Aufgrund zahlreicher technischer Fehler auf beiden Seiten blieb die Partie vergleichsweise torarm. Nach dem Seitenwechsel fand die Novokmet-Sieben gut zurück ins Spiel, verpasste es aber nach der zwischenzeitlichen 15:13-Führung, entscheidend davonzuziehen. Würm-Mitte drehte das Spiel, führte kurz vor Schluss, ehe Pia Dietz, mit fünf Treffern effektivste HC-Spielerin, per Siebenmeter das letztlich leistungsgerechte 19:19 rettete. „Aufgrund zu hoher Erwartungen an sich selbst in der neuen Liga waren einige Spielerinnen verkrampft“,



Behielt in der Schlussphase die Nerven: Pia Dietz (Mitte) rettete mit einem verwandelten Sieben-Meter den Punktgewinn für den HC Donau/Paar im Spiel gegen die HSG Würm-Mitte. Foto: Rimmelspacher

kommentierte Novokmet die Unruhe im Team, ließ sich davon aber nicht aus der Fassung bringen. „Die bisherige Bilanz ist völlig okay, ich bin zufrieden mit dem Punkt und wir denken positiv weiter. In den nächsten Spielen werden wir wieder Ruhe hineinbringen“, erklärte Novokmet. An diesem Samstag trifft seine Mannschaft auswärts um 17.30 Uhr auf die SG Biessenhofen-Marktoberdorf. **HC Donau/Paar:** Dietz (5), Jens (5), Müller (3), Hübner (3), Wynnyk (2), Relsch, Neumeier, Seeger, Wagner.

Männer-Bezirksoberliga: HC Donau/Paar - HF Scheyern

34:20 (14:4): Donau/Paar war von Beginn an dominant gegen Gäste, die die nötige Körpersprache vermissen ließen. Nach dem zwischenzeitlichen 5:4 für die Schanzer blieb Scheyern 13 Minuten lang ohne eigenen Treffer und musste die Heimmannschaft bis zur Pause (14:4) davonziehen lassen. Nach dem Wiederanpfiff ließ der HC etwas nach. Die HF agierten nun mit mehr Tempo und Entschlossenheit und kamen über einen 4:0-Lauf auf 16:9 herauf. Die Gastgeber reagierten und fanden in der Schlussphase wieder zu ihrem Tempospiel und zogen deutlich davon. Am Ende

stad ein verdienter 34:20-Erfolg für Donau/Paar. „Gratulation an meine Mannschaft, wir haben ein gutes Spiel abgeliefert und gezeigt, dass die Niederlage in Indersdorf nur ein Ausrutscher war“, sagte HC-Coach Matei Serban, der von einer geschlossenen Teamleistung sprach. „Zwischen unseren Leistungen im Training und in den Spielen liegen einhundert Prozent, besonders auswärts. Wenn das so bleibt, werden wir in den kommenden Wochen den Anschluss verlieren“, harderte derweil HF-Trainer Dieter Auernhammer, der insbesondere von den jungen Spielern

mehr Mut fordert. Der HC spielt an diesem Samstag um 19.15 Uhr beim nur einen Punkt schlechteren Tabellenvierten SC Eching.

HC Donau/Paar: Leimeister (8), Trösken (7), Schweißer (6), Weimer (5), Weiß (3), Rohrer (2), Lorenz (1), Beschler (1), Geis (1), Eis, Serban, Murgg.

Bezirksoberliga Altbayern		23:37
SG Maim - SC Eching	30:27	34:20
TV Altdorf - SpVgg Altdorf	34:20	26:25
HC Donau/Paar - HF Scheyern	26:25	42:24
TSV Munding - ESY Landshut	42:24	31:25
SWW Burghausen - TSV Indersdorf	31:25	14:10
HSG Würm-Mitte II - TSV Pfaffenhofen	14:10	7:1
1. Frising-Münchinger	7:1	6:51
2. SSV Burghausen	6:51	9:38
3. HC Donau/Paar	9:38	13:11
4. SC Eching	13:11	3:3
5. TV Altdorf	3:3	9:27
6. SSG Maim	9:27	3:4
7. SpVgg Altdorf	3:4	9:45
8. MTV Pfaffenhofen	9:45	8:40
9. TSV Munding	8:40	4:52
10. TSV Indersdorf	4:52	8:13
11. ESY Landshut	8:13	6:6
12. HF Scheyern	6:6	4:3
Bezirksliga West		25:30
HC Donau/Paar II - TSV Indersdorf	34:22	34:22
Gaimersheim - Schwanau	34:22	26:31
SG Maim - TSV Schwanau	26:31	2:1
1. TSV Schwanau	2:1	6:53
2. ASV Dauten II	6:53	30:40
3. HC Donau/Paar II	30:40	3:22
4. SG Maim	3:22	3:34
5. TSV Gaimersheim	3:34	3:72
6. HSG Freising II	3:72	3:72
7. HC Donau/Paar II	3:72	3:72
8. TSV Schwanau	3:72	3:84
Bezirksklasse Nord-West		32:34
Donau/Paar III - MTV Ingolstadt	40:28	2:0
1. TSV Indersdorf	2:0	3:21
2. DTK Eching	3:21	0:0
3. MTV Pfaffenhofen II	0:0	0:0
4. MTV Ingolstadt	0:0	21:32
5. DTK Eching	21:32	28:40
6. SSV Schwanau II	28:40	0:2
Landesliga Süd - Frauen		
Donau/Paar III - MTV Ingolstadt	40:28	2:0
1. TSV Indersdorf	2:0	3:21
2. DTK Eching	3:21	0:0
3. MTV Pfaffenhofen II	0:0	0:0
4. MTV Ingolstadt	0:0	21:32
5. DTK Eching	21:32	28:40
6. SSV Schwanau II	28:40	0:2

Wohlwut hatte er jedoch nur einen Ausstrahlern individuellen Einflusses geschoben, dabei sei alles überwatcht worden. Jetzt folge der nächste Schritt, kündigte Boussolet an. „Er wird ganz normal trainieren, aber wir werden es auf intelligente Weise tun.“ Noch ist Vorsicht geboten, das weiß auch Dupont. Der Gehtingehalt erwirgt, einen Kopfschutz zu tragen, sofern dieser sein Sehvermögen und Gehör nicht beeinträchtigt. Ob mit oder ohne Kopfband, bleibt abzuwarten.

HC-Minikader entführt die Punkte

Handball: Acht Donau/Paar-Frauen siegen 25:21 in Biessenhofen

Ingolstadt – Die Handball-Frauen des HC Donau/Paar haben ungeachtet der zahlreichen Ausfälle in der Landesliga auswärts gepunktet, was den HC-Männern im Bezirksoberliga-Duell in Echting verwehrt blieb. Ebenfalls keine Punkte gab es für Bezirksligist TSV Gaimersheim, der mit leerer Händen aus Dachau zurückkehrte.

■ **Frauen-Landesliga Süd: SG Biessenhofen-Marktoberdorf - HC Donau/Paar 21:25 (11:15):** Nach der Unruhe, die HC-Coach Damir Novokmet am vergangenen Spieltag in seiner Mannschaft festgestellt hatte, zeigten sich die Schanzerinnen am Samstag deutlich abgeklärter. Und dies, obwohl die personelle Situation angespannt war. Nachdem sich Alina Schuster aus der dritten Mannschaft bereit erklärte auszuweichen, lief die Novokmet-Sieben immerhin mit acht Spielerinnen auf. Diese waren allerdings von Beginn an hochmotiviert und erspielten sich nach sechs Minuten eine 6:4 Führung. Über die gesamte erste Hälfte agierte Donau/Paar konzentriert und setzte sich zwischenzeitlich sogar mit sechs Toren ab (15:9). Auch nach dem

Wiederanpfiff ließ die Mannschaft nicht nach und konnte den Vorsprung halten. Mitte der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeberinnen besser ins Spiel. Donau/Paar erhielt in dieser Phase einige Zwei-Minuten-Strafen und geriet aus dem Tritt. Zur Wende kam es aber trotz eines zwischenzeitlichen 21:23-Treffers der SG nicht. Am Ende belohnte sich der HC mit einem 25:21-Erfolg. Novokmet bedankte sich bei Schuster für die Aushilfe und freute sich über den Sieg: „Wir haben die Unruhe der vergangenen Wochen gelöst

und das komplette Team hat Charakter gezeigt. Genauso wollen wir weitermachen.“ Beim anstehenden Derby zuhause gegen den MTV Pfaffenhofen (Sonntag, 16.30 Uhr) wird ihm wieder ein größerer Kader zur Verfügung stehen.

HC Donau/Paar: Dietz (9), Jens (4), Neumeier (4), Hübner (4), Müller (2), Schuster (2), Leimeister, Seeger.

■ **Männer-Bezirksoberliga: SC Echting - HC Donau/Paar 34:26 (14:13):** Obwohl die Gäste sich

auf ein hohes Tempo der Echtinger einstellten, fehlte der Mannschaft um Spielertrainer Matei Serban zu Beginn der Zugriff. Bereits nach sieben Minuten lag der HC deutlich mit 1:6 hinten. So wurde Serban früh zur ersten Auszeit gezwungen. Diese fruchtete, und die Gäste glichen über einen 5:0-Lauf zum 7:7 aus. Mit einem knappen Eintore-Rückstand ging die Mannschaft in die Kabine und konnte den Schwung auch mit in den zweiten Durchgang nehmen. Peter Lorenz glich zum 14:14 aus

und in der Folge sahen die Zuschauer ein Spiel auf Augenhöhe – bis zur 45. Minute. „Es war, als hätte jemand den Stecker gezogen“, erinnerte sich Serban, dessen Mannschaft plötzlich nicht mehr die nötige Präsenz auf das Feld brachte. Echting zog durch drei schnelle Tore davon und bestimmte den weiteren Spielverlauf. Am Ende hatten die Gastgeber sogar acht Treffer Vorsprung und siegten deutlich. Bei seinem Fazit blieb Serban dennoch zurückhaltend: „Alle Spieler haben gut gespielt, aber eben nicht gut

genug. Wir sind noch in der Findungsphase, haben noch viel zu tun und werden weiter an uns arbeiten.“ An diesem Sonntag empfängt der HC den MTV Pfaffenhofen um 18.30 Uhr zum Derby.

HC Donau/Paar: Lorenz (6), Schweiger (4), Leimeister (4), Bayer (4), Tröskén (4), Geis (1), Rohrer (1), Molliqaj, Fardanesh, Kraus, Serban, Murgg.

Mit dem Derbysieg auf Platz zwei

Handball: HC-Frauen schlagen Pfaffenhofen in der Landesliga klar mit 28:23 - Männer-Team unterliegt

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Derbyzeit für die Handballer des HC Donau/Paar: Dabei verbuchten die Frauen in der Landesliga Süd einen recht deutlichen 28:23-Sieg gegen den Lokalrivalen MTV Pfaffenhofen und kletterten in der Tabelle auf Rang zwei. Weniger Glück hatten die HC-Männer in der Bezirksoberliga, die dem MTV Pfaffenhofen beim 30:31 in eigener Halle nur mit einem Tor Unterschied unterlagen und nun Siebter sind. Eng war auch die Partie des Bezirksliga-Fünftens FSV Gaimersheim, der daheim gegen Eintracht Dachau-Karlsfeld zu einem 29:29 kam.

■ **Frauen Landesliga Süd: HC Donau/Paar - MTV Pfaffenhofen 28:23 (14:7):** Die Gastgeberinnen agierten von Beginn an konzentriert und setzten sich über einen 5:0-Lauf sofort ab. Während der HC hinten kompakt stand, blieb das Team im Angriff geduldig und spielte sich die eigenen Chancen überlegt heraus. Pfaffenhofen begann dagegen nervös und mit zu viel Respekt. Trotz einer zwischenzeitlichen Aufholjagd der Gäste nach einer Abwehrumstellung, konnte die Heimmannschaft die klare Sieben-Tore-Führung bis zur Pause verteidigen. Vor allem die stark aufspielende Kreisläuferin Simone Jens bekam der MTV nicht in den Griff. Nach dem Wiederanpfiff erhöhte Donau/Paar zwischenzeitlich sogar auf 19:9. Die Pfaffenhofenerinnen, die nun auch auf die eigentlich angeschlagene Julia Waterkotte setzten, fanden in der Folge besser ins Spiel und hatten mehr Zugriff auf die gegnerische Kreisläuferin. Eine Abwehrumstellung half den Gästen außerdem. Pfaffenhofen agierte in der Deckung offensiver und stellte die Heimmannschaft vor einige Probleme. Donau/Paar leistete sich mehrere Ballverluste, sodass der MTV aufholen konnte. Beim zwischenzeitlichen 20:16

nahm HC-Coach Damir Novokmet eine Auszeit und beruhigte seine Schützlinge. Dies wirkte, in der Folge agierte Donau/Paar wieder abgeklärter und hielt den Vorsprung bis zum Ende (28:23) bei mindestens fünf Toren. 15 Sekunden vor Schluss sah Pfaffenhofens Eva Künzel nach einem taktischen Foul noch die Rote Karte. „Wir haben eine ordentliche Leistung abgerufen und verdient gewonnen“, sagte HC-



War von den Pfaffenhofenerinnen nicht in den Griff zu bekommen: Simone Jens (am Ball) steuerte zehn Tore zum 28:23-Derbysieg des HC Donau/Paar in der Landesliga Süd bei. Foto: Traub

Coach Novokmet, der von einer guten Mannschaftsleistung sprach. „Unsere Nervosität in den ersten zehn Minuten war am Ende spielentscheidend“, restimierte MTV-Trainerin Simone Schäffler, die sich über den fehlenden Rhythmus aufgrund der vielen Spielpausen ärgert. Weiter geht es für Donau/Paar an diesem Samstag um 20 Uhr mit dem Heimspiel gegen den SC Unterpfaffenhofen.

HC Donau/Paar: Jens (10 Tore), Dietz (6), Hübner (6), Leimeister (2), Wynnnyk (2), Günther (2), Reisch, Müller, Seeger, Wagner.

■ **Männer-Bezirksoberliga: HC Donau/Paar - MTV Pfaffenhofen 30:31 (13:20):** Die Ihmstädter hatten im Derby gegen den zuvor bereits dreimal siegreichen HC mit großen Personalproblemen zu kämpfen. Neben den Rückraumspielern Andreas Hagl, Felix Wallner und Martin Krajina mussten sie auf Kreisspieler Florian Ostler und Torhüter Stefan Hagl verzichten. Tobias Hartmair half im Kasten aus. Die Gäste startete motiviert, stellten eine kompakte Abwehr und setzten

sich früh bis auf 7:3 ab. Ein 3:0-Lauf brachte die zunächst wenig zwingend agierenden Gastgeber zwar kurz heran, doch bald dominierten wieder die Gäste. Zwischenzeitlich führte die Mannschaft um Trainer Walter Sperrer sogar mit neun Toren (19:10, 26. Minute). Im zweiten Durchgang zeigte Donau/Paar dann ein anderes Gesicht. Der Kampfgeist stimmte nun und über die zweite Welle und einen sichereren Abwehrverbund wurde der Sieben-Tore-Rückstand aus der ersten Hälfte sukzessive verkürzt. Pfaffenhofen ließ zeitweise die nötige Konsequenz in den eigenen Aktionen vermissen. In der 56. Minute glich Dariush Fardanesh für den HC dann tatsächlich zum 29:29 aus und die Partie war wieder offen. In der umkämpften Schlussphase brachte ein von Lukas Zach knapp eine Minute vor dem Ende verwandelte Siebenmeter die Entscheidung zu Gunsten der Pfaffenhofener, die somit ihren zweiten Saisonsieg feierten. „Die zweite Halbzeit war sehr gut, aber die Leistung müssen wir in den nächsten Spielen über 60 Minuten abru-

fen. Mit dem ersten Durchgang bin ich überhaupt nicht zufrieden“, sagte HC-Spielertrainer Matei Serban, der die Abwehrleistung von Korbinian Geis und den sechs mal erfolgreichen Dariush Fardanesh lobte. „Am Ende machte ein Siebenmeter den Unterschied, der Sieg ging knapp, aber nicht unverdient an uns“, erklärte MTV-Mannschaftssprecher Zach. Das Donau/Paar-Team spielt erst am 11. November erneut, dann beim aktuellen Tabellenachbarn SpVgg Alten-erding.

HC Donau/Paar: Fardanesh (6), Beschler (5), Bayer (4), Serban (4), Schweiger (3), Molliqaj (2), Eis (2), Geis (2), Leimeister (1), Rohrer (1), Weimer, Weiß, Kraus, Murgg

■ A-KLASSE 3:

MBB SG Manching - SV Irsching-Knodorf 3:0 (0:0): In einer Begegnung, in der es für beide Teams um den Anschluss an das obere Tabellendrittel ging, setzte sich die Heimelf im Schlussspurt deutlich mit 3:0 durch. Gästecoach Fatih Soysal haderte nach der Niederlage: „Ich hätte mir heute einen besseren Schiri gewünscht. Allerdings muss man zugestehen,

dass MBB verdient gewonnen hat.“ Zwei Zeitstrafen in der ersten Halbzeit sowie eine Gelb-Rote und Rote Karte im zweiten Durchgang sorgten für eine fast durchgängige Unterzahl des SV, dementsprechend hatte MBB über die gesamte Spieldauer ein optisches Übergewicht. Dennoch dauerte es bis zur 70. Minute, ehe Stefan Legler seine Farben nach gekonntem Doppelpass mit Nico Zirnig in Führung schoss. Zehn Minuten später reagierte Ibrahim Büyükpınar nach einem Eckball am schnellsten und drückte das Leder aus kurzer Distanz über die Linie. Für die endgültige Entscheidung sorgte kurz vor dem Ende Michael Bykow, der einen Freistoß aus 17 Metern gekonnt in den Winkel des Irschinger Gehäuses schlenzte (89.). „Man hat gemerkt, dass der Gegner heute ersatzgeschwächt war. Wir hatten über 90 Minuten mehr vom Spiel, waren die klar bessere Mannschaft und haben verdient gewonnen“, sagte MBB-Coach Ali Erbas.

pass mit Nico Zirnig in Führung schoss. Zehn Minuten später reagierte Ibrahim Büyükpınar nach einem Eckball am schnellsten und drückte das Leder aus kurzer Distanz über die Linie. Für die endgültige Entscheidung sorgte kurz vor dem Ende Michael Bykow, der einen Freistoß aus 17 Metern gekonnt in den Winkel des Irschinger Gehäuses schlenzte (89.). „Man hat gemerkt, dass der Gegner heute ersatzgeschwächt war. Wir hatten über 90 Minuten mehr vom Spiel, waren die klar bessere Mannschaft und haben verdient gewonnen“, sagte MBB-Coach Ali Erbas.

pass mit Nico Zirnig in Führung schoss. Zehn Minuten später reagierte Ibrahim Büyükpınar nach einem Eckball am schnellsten und drückte das Leder aus kurzer Distanz über die Linie. Für die endgültige Entscheidung sorgte kurz vor dem Ende Michael Bykow, der einen Freistoß aus 17 Metern gekonnt in den Winkel des Irschinger Gehäuses schlenzte (89.). „Man hat gemerkt, dass der Gegner heute ersatzgeschwächt war. Wir hatten über 90 Minuten mehr vom Spiel, waren die klar bessere Mannschaft und haben verdient gewonnen“, sagte MBB-Coach Ali Erbas.

LOKALSPORT

MBB überrollt Aufstiegsanwärter

A-Klassen: Manching verpasst Karlshuld beim 0:6 herben Dämpfer im Titelkampf

Ingolstadt – Während sich in der A-Klasse 2 hinter Tabellenführer FC Gerolting II noch fünf Teams zumindest leise Hoffnung im Aufstiegsrennen machen dürfen, deutet in der A-Klasse 3 zum Ende der Hinrunde vieles auf einen Zweikampf zwischen Herbstmeister FC Wackerstein-Dünzing und Verfolger TSV Reichertshofen hin, der den Tabellendritten SV Ernsgraben mit einem beeindruckenden 5:0-Sieg abschüttelte. Ein böses Erwachen gab es für Mitfavorit SV Karlshuld. Im Heimspiel gegen die MBB SG Manching mussten die Möslers ein bittere 0:6-Heimbleite hinnehmen.

SV Karlshuld - MBB SG Manching 0:6 (0:3): „Wir hätten auch zehn Gegentore bekommen können. Kämpfen und laufen kann man immer, aber genau das haben wir vermissen lassen. Gegen eine abgezockte Truppe wie MBB war die Mannschaft zu unerfahren und zahlte Lehrgeld. Ich bin total enttäuscht“, sagte Karlshulds Trainer Dominik Berchermeier nach dem unerwarteten Ergebnis. Mertcan Gürses und Emre Erbas mit je einem Doppelpack nach schönen Spielzügen sowie Beyazit Bulut und Fabian Hager trafen für die Gäste zum 6:0-Er-

folg. „Wir haben uns für den betriebenen Aufwand belohnt und direkt die ersten Chancen genutzt. Wir machen mittlerweile all das richtig, was wir zu Beginn der Saison verpasst haben. Gemessen an den Leistungen beider Teams ist der Sieg auch in der Höhe verdient. Es freut mich, dass wir zum vierten Mal in Folge zu Null gespielt haben“, sagte ein sehr zufriedener MBB-Spielertrainer Ali Erbas. *kuk*

HC-Frauen geben Sieg aus der Hand

Handball, Landesliga: Donau/Paar kassiert in der Schlussminute den 32:32-Ausgleich – Kreisläuferin Jens muss verletzt raus

Ingolstadt/Manching – Von den hochklassigen Handball-Teams aus der Region waren am Wochenende nur die Frauen des HC Donau/Paar im Einsatz. Sie mussten sich im Landesliga-Heimspiel gegen den SC Unterpfaffenhofen/Germering mit einem 32:32 (15:15)-Remis zufrieden geben, verteidigten damit aber zumindest ihren zweiten Tabellenplatz.

Beim HC stand erstmals wieder Lisa Günther im Kader, die nach ihrer Verletzungspause

zurückkehrte. Die Gastgeberinnen waren von Beginn an wach und erspielten sich bis zur fünften Minute eine 3:1 Führung. In der Folge entwickelte sich ein umkämpftes Spiel auf Augenhöhe, in dem sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen konnte. Es blieb eng, bis Donau/Paar gegen Ende der ersten Hälfte mit einem 3:0-Lauf auf 13:9 stellte. Diesen Vorsprung konnten die Gastgeberinnen aber nicht verwerten und kassierten bis zur Pause

noch den Ausgleich. Auch nach dem Seitenwechsel erlebten die Zuschauer einen harten Kampf mit Vorteilen für den HC. In der 48. Minute traf Melanie Hübner zum 28:24 und vieles deutete auf einen Heimsieg hin.

Zehn Minuten vor Schluss kam es dann zu einer bitteren Szene aus Sicht der Heimmannschaft. Kreisläuferin Simone Jens, die bis dato bereits zehn Tore erzielte, zog sich eine Knieverletzung zu und konnte nicht weiterspielen. Wie lange sie

ausfallen wird, steht derzeit noch nicht fest. Die HC-Damen agierten in der Folge unsicher und nervös. Der SC agierte in dieser Phase abgeklärt und nutzte die Fehler der Gastgeberinnen gnadenlos aus. Am Ende gab Donau/Paar den Sieg in der Schlussminute aus der Hand. „Nach dem Spiel waren alle enttäuscht, dass es nicht gereicht hat, aber ich bin mit dem Ergebnis gegen einen starken Gegner und dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden“, sagte HC-

Coach Damir Novokmet. Bitter ist für ihn vor allem die Verletzung von Jens, die aus seiner Sicht gemeinsam mit Melanie Hübner eine starke Angriffsleistung abrief. Am 11. November geht es für seine Mannschaft um 18 Uhr bei der TG Landshut weiter.

HC Donau/Paar: Jens (10), Hübner (8), N. Wagner (4), Wynnyk (4), Müller (3), Leimeister (1), Neumeier (1), Günther (1), Reisch, Seeger, M. Wagner. ewi

FC Wackerstein - MBB SG Manching 4:3 (2:1): „Es war das erwartete intensive Topspiel. Es ging hin und her, für die Zuschauer war einiges geboten. Keiner hat dem anderen etwas geschenkt. Großes Lob an meine Mannschaft für den kämpferischen Einsatz“, so MBB-Spielertrainer Ali Erbas nach abwechslungsreichen 90 Minuten. Feyyaz Balaban brachte den Tabellenführer mit einem Kopfball früh in Führung (3.), ehe Nico Zirnigbl den Torhüter zum 1:1 überduple (25.). Trotz Überlegenheit der Gäste ging Wacker-

stein erneut in Führung. Einen schnell ausgeführten Freistoß knallte Ayca Korkmaz zum 2:1 unter die Latte. Nach dem Wechsel gestaltete sich das Spiel bei vielen Unterbrechungen insgesamt offener. Fabian Legler sorgte nach 64 Spielminuten nach Vorarbeit von MBB-Kapitän Stefan Legler für den erneuten Ausgleich. Mercan Güntes brachte die Gäste in der 69. Minute erstmals in Führung, ehe Qendrim Rexhepi zehn Minuten vor dem Ende per Kopf nach einer Flanke von Spieltrainer Kai Baitz den Ausgleich erzielte. Für die Entscheidung zugunsten der Gastgeber sorgte Rexhepi, der einen Freistoß aus halbrechter Position ins Netz zirkelte (89.). „Das war heute schwere Kost und kein schönes Fußballspiel, das vor allem von der Spannung lebte. Das Wichtigste sind die drei Punkte. Wir haben uns für Einsatz und Kampfgeist belohnt“, bilanzierte Baitz.

„Ich bin stinksauer“

Handball: HC-Trainer Serban nach 32:44 in Altenerding außer sich – Frauen retten in Landshut Remis

Von Emmeran Winter

Ingolstadt – Erst eine Steigerung in der zweiten Halbzeit brachte den Landesliga-Handballerinnen des HC Donau/Paar im Spiel bei Schlusslicht TG Landshut zumindest noch einen Zähler. Dagegen brachen die HC-Männer in der Bezirksoberliga in Halbzeit zwei ein – und kassierten bei der SpVgg Altenerding eine deftige Pleite.

■ **Landesliga Süd, Frauen: TG Landshut - HC Donau/Paar 20:20 (14:10):** In der Anfangsphase hatten die Gäste große Probleme mit dem ungewohnten, geharzten Landshuter Ball. Dadurch schlichen sich viele Fehler in das HC-Spiel ein, die Landshut gnadenlos ausnutzte. Die TG führte früh mit 9:2 (15. Minute) und 12:5 (21.). In der Folge kam Donau/Paar mit dem Spielgerät besser zurecht und arbeitete sich zurück. Über einen 3:0-Lauf verkürzten die Gäste den Rückstand zur Pause auf vier Tore. Auch im zweiten Durchgang gelang es der Mannschaft, die Konzentration hoch zu halten. Sukzessive holte der HC auf und schaffte schließlich mit einem 5:0-Lauf die Wende. Auf einmal führten die Gäste mit 20:18 (53.) und eine spannende Schlussphase war eingeleitet. In dieser steigerte sich das Schlusslicht aus Landshut allerdings und ließ keinen Gegentreffer mehr zu. Am Ende gelang den Gastgebern in der torarmen Partie noch der Ausgleich. HC-Coach Damir Novokmet zeigte sich mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden und hob die starke Defensivleistung im zweiten Durchgang hervor, in dem der HC nur sechs Gegentore hinnehmen musste. „Der kämpferische Einsatz war da und letztlich war es eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein Punktgewinn“, lobte Novokmet, der sich zudem über die vielen verschiedenen Torschützen in seinem Team freute. Der HC will am Sonntag



Erwartet in der kommenden Woche eine deutliche Steigerung von seinem Team: Matei Serban, Spielertrainer der Bezirksoberliga-Mannschaft des HC Donau/Paar. Foto: Rimmelspacher

(16.30 Uhr) im Heimspiel gegen Aichach den nächsten Schritt zum Klassenerhalt gehen.
HC Donau/Paar: Jens (6 Tore), Neumeier (4), Dietz (3), Wagner (2), Hübner (2), Günther (2), Reisch, Müller, Seeger.

■ **Bezirksoberliga, Männer: SpVgg Altenerding - HC Donau/Paar 44:32 (22:19):** Die HC-Mannschaft um Spielertrainer Matei Serban fand gut ins Spiel. In der siebten Minute traf

Julian Rohrer per Siebenmeter zum zwischenzeitlichen 5:2 aus Donau/Paar-Sicht. Kurz darauf mussten die Gäste zwar den Ausgleich hinnehmen, dennoch agierten sie weiter auf Augenhöhe. Nach 15 Minuten kam allerdings ein Bruch ins Spiel der Schanzer. Die Mannschaft ließ nach und zeigte nicht mehr den nötigen läuferischen Einsatz. Zwar traf Top-Torschütze Pirmin Leimeister in der 24. Minute zum 16:14, doch danach wende-

te sich das Blatt. Die Gastgeber hielten das Tempo hoch und erzielten bis zur Pause ein Drei-Tore-Polster. Insbesondere im Angriff agierte Donau/Paar unentschlossen. Auch nach Wiederanpfiff fand Serbans Team nicht zurück ins Spiel. Die Mannschaft hatte den kontant auf hohem Niveau agierenden Gastgebern nichts mehr entgegenzusetzen. Ohne Tempo und mit schlechtem Rückzugsverhalten bei Gegenstößen

der Heimmannschaft musste der HC den Gegner immer weiter davonziehen lassen. Am Ende stand eine deutliche 32:44-Niederlage. Serban sprach von einer kollektiv schwachen Leistung seiner Mannschaft. „Ich bin stinksauer und sehr unzufrieden mit der Leistung. Wir sind gut gestartet und haben dann immer mehr nachgelassen“, schimpfte Serban, der am Sonntag (18.30 Uhr) im Heimspiel gegen Tabellenführer Freising-Neufahrn eine Reaktion seines Teams erwartet.

HC Donau/Paar: Leimeister (9), Serban (8), Tröskens (3), Pardanesh (2), Eis (2), Bayer (2), Beschler (2), Geis (2), Lorenz (1), Rohrer (1), Lindner, Molliqaj, Murgg.

HC-Frauen klettern auf Rang zwei

Handball: Donau/Paar überzeugt bei 33:27-Landesliga-Sieg in München

Ingolstadt/Manching – Die Handballerinnen des HC Donau/Paar haben in der Landesliga Süd nachgelegt: Dem 35:28 gegen Aichach ließ der HC ein 33:27 beim PSV München folgen und kletterte auf Rang zwei.

■ **Frauen, Landesliga Süd: PSV München - HC Donau/Paar 27:33 (11:17):** Erstmals in dieser Saison konnte HC-Coach Damir Novokmet auf seinen kompletten Kader setzen. Sein Team startete konzentriert und setzte sich früh auf 5:1 ab. Auch in der Folge hatten die HC-Frauen das Spiel im Griff. Sukzessive setzte sich die Novokmet-Sieben ab und führte zur Halbzeit komfortabel mit sechs Toren. Auch nach der Pause hielt Donau/Paar den Rhythmus hoch. Die Gäste agierten mit viel Tempo und konnten dem PSV weiter ihr eigenes Spiel aufdrücken. In der Abwehr standen die Gäste kompakt. In der Offensive zeigte sich Donau/Paar konsequent und spielte die Angriffe überlegt aus. So war die Entscheidung spätestens beim zwischenzeitlichen 29:19 gefallen. Diesen Vorsprung wusste die Mannschaft

bis sechs Minuten vor Schluss zu halten. Am Ende gelang den Gastgeberinnen durch einen 4:0-Lauf noch Ergebniskosmetik. Da die Mannschaft weniger technische Fehler machte als die Gegnerinnen, war Novokmet zufrieden mit der Leistung des HC. Positiv war aus seiner Sicht zudem, dass sich die Mannschaft selbstkritisch zeigte, weil sie den Zehn-Tore-Vorsprung nicht halten konnte. Außerdem freute er sich darüber, dass sich fast alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintrugen und so ihren Teil zum Sieg beitrugen. „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung und die Kommunikation im Team war super“, sagte Novokmet. Am Samstag gastiert seine Mannschaft um 20 Uhr beim FC Bayern München.

HC Donau/Paar: Dietz (12), Wagner N. (4), Jens (3), Neumeier (3), Leimeister (2), Hübner (2), Wagner M. (2), Wynnnyk (2), Günther (2), Reisch, Reichel, Seeger.

mer per Kopf den Ausgleich (13.). Die Hausherren fanden daraufhin besser in die Begegnung und gestalteten das Geschehen offen. Nach dem Seitenwechsel dauerte es bis zur 67. Minute, ehe MBB erneut in Führung ging. Emre Erbas legte einen schönen Diagonalball zurück auf Furkan Bayraktar, der ins lange Eck abschloss. Die Entscheidung folgte dann nur acht Minuten später. Einen von TSV-Keeper Rayan Abdalkh verursachten Foulelfmeter verwandelte MBB-Spielführer Fabian Hager sicher. Kurz vor dem Ende köpfte TSV-Angreifer Bell eine Ecke freistehend am langen Pfosten zum Endstand ein (81.). Zu mehr reichte es nicht mehr. „Im Großen und Ganzen konnten wir gut mithalten, auch wenn MBB spielerisch mehr überzeugte. Ein Unentschieden wäre heute möglich gewesen, hätten wir nicht wieder mal ein Tor zu wenig und einen Fehler zu viel gemacht“, erklärte TSV-Trainer Patrick Krützler, der mit seinem Team nun auf Abstiegsplatz 13 rangiert.

SV Ernsgraben - SV Zuchering II 1:3 (1:2): Durch den überraschenden Erfolg verließ die Zweite des SVZ die Abstiegsrän-

■ A-Klasse 3:

TSV Unsernherrn - MBB SG Manching 2:3 (1:1): „Ein verdienter Auswärtssieg. Wir waren fußballerisch besser, feldüberlegen und hatten Chancen genug, um das Spiel frühzeitig zu entscheiden“, erklärte MBB-Coach Ali Erbas. Nach einem sehenswerten Angriff über die linke Außenbahn verwertete Stefan Legler ein Zuspiel von Beyazit Bulut zur frühen Führung (7.) für die Gäste. Nach einem Eckstoß von Andi Bell markierte Unsernherrns Kapitän Fritz Auernham-

HC-Männer fühlen sich bei Klatsche in Metten benachteiligt

Ingolstadt/Manching – Eine deutliche 20:34 (15:12)-Niederlage mussten die Handballer des HC Donau/Paar in der Bezirksobertliga bei der SSG Metten hinnehmen. Trainer Matei Serban übte danach harsche Kritik am Schiedsrichter. Die Gäste fanden gut ins Spiel und brachten die nötige Einstellung auf den Platz. Über mehrere Minuten verteidigte Donau/Paar die Führung, konnte sich aber nicht entscheiden absetzen. Bis zur 20. Minute lieferten sich beide Mannschaften in der Folge einen offenen Schlagabtausch. Auch in der Folge fühlte sich

Donau/Paar in vielen Situationen benachteiligt. Die Gäste mussten Metten sukzessive ziehen lassen. Mitte der zweiten Halbzeit konnte sich die HC-Mannschaft überhaupt nicht mehr auf ihr Spiel konzentrieren und stellte auch den Kampf ein. Metten hatte leichtes Spiel und zog ab der 42. Minute entscheidend davon. Am Ende stand ein deutlicher Sieg für die Hausherren zu Buche. Aufgrund der dritten Zwei-Minuten-Strafe sah HC-Spieler Felix Bayer noch die Rote Karte (57.). „Ich bin selbst Schiedsrichter und eigentlich sage ich nie etwas gegen die Unparteiischen, aber bei diesem Spiel war es einfach zu viel“, haderte Serban. Der HC-Trainer vermisste beim Schiedsrichter eine einheitliche Linie. Sein Team habe sich davon aus dem Konzept bringen lassen. Das Schiedsrichtergespann hingegen hatte das Gefühl, die Begegnung sauber geleitet zu haben und berichtete von professionellen und ruhigen Gesprächen über einzelne Entscheidungen mit Serban. Keis war der Meinung, dass Weillbach und er einheitliche Linie

bei unterschiedlichen Spielweisen der Mannschaften gehabt hätten. „Metten hatte ein sehr hohe Dynamik im Angriffsspiel und Donau/Paar hat dieser aus unserer Sicht eine übertriebene Härte entgegen gesetzt. Metten dagegen agierte nicht mit einer solchen übertriebenen Härte“, erklärte Keis. Am Samstag (19 Uhr) geht es für Donau/Paar beim TV Altötting weiter.

HC Donau/Paar: Eis (4), Geis (4), Fardanesh (3), Serban (3), Leimeister (2), Weimer (2), Tröstler (2), Murgg, Kraus, Beschler, Rohrer, Molliqaj. *eui*

25 Teams kämpfen um den Keltencup

Volleyball-Turnier in Manching: ESV Ingolstadt, TSV Lenting und VfB Hallbergmoos siegen

Manching – Der ESV Ingolstadt, der TSV Lenting und der VfB Hallbergmoos haben den Keltencup 2023 gewonnen. Genau wie im Vorjahr kämpften unlängst 25 Mannschaften an drei Turniertagen in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz bei der 24. Auflage des Saisonvorbereitungsturnieres um den Keltencup der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching.

Wie schon 2022 nahmen auch heuer im Mixedbereich wieder viele Mannschaften aus der Region teil, während bei den Herren erneut sechs und bei den Damen wieder sieben Teams an den Start gingen.

Beim Turnier der Herren holte sich in einer Neuauflage des Endspiels von 2021 der damalige Titelträger ESV Ingolstadt 1 gegen die eigenen Vereinsmitglieder vom ESV 2 wieder den Sieg. Das Spiel um Platz drei gewann der MTV Ingolstadt 2 gegen den TSV Neuburg.

Manchings Volleyballer stellten zwei Teams, die auch die Kreisliga- und Bezirksklassenmannschaft der MBB-SG abbildeten, da die MBB-Volleyballer in diesem Jahr erstmals wieder mit zwei Teams in der Punktunde 2023/24 spielen. Manching 1 zeigte im ersten Turnierspiel gegen den späteren Finalisten ESV Ingolstadt 2 zwar eine beeindruckende Leistung,



So freuen sich Sieger: Die Volleyballerinnen des TSV Lenting gewannen den Manchinger Keltencup 2023.

Foto: Rieder

unterlag jedoch knapp mit 0:2 Sätzen und konnte anschließend gegen den TSV Neuburg nach allerdings sehr schwacher Vorstellung auch nicht punkten.

Da auch Manching 2 in den Spielen gegen den ESV 1 und den MTV 2 trotz großer Gegenwehr kein Sieg gelang, standen sich beide MBB-Teams zum Turnierende wie schon in den Vorjahren gegenüber; dabei

setzte sich wie 2022 Manching 1 knapp gegen Manching 2 durch.

Beim Damenturnier mit sieben Mannschaften wurde im Modus „Jeder gegen jeden“ gespielt. Manchings Damenmannschaft schaffte es nach Rang sechs im Vorjahr diesmal überzeugend aufzutreten, musste in den sechs Spielen nur zwei Niederlagen gegen den TSV Lenting (0:2) und den TSV Neuburg (0,5:1,5) hinnehmen

und erreichte damit den zweiten Gesamtrang. Den Pokalsieg holte sich der TSV Lenting nach einer zwischenzeitlichen 0:2-Niederlage gegen die DJK Titting erst im letzten Spiel des Tages mit einem 2:0-Erfolg gegen die SG Moosburg.

Bei dem nach 2018 erst zum fünften Mal ausgetragenen Keltencup-Mixedturnier traten wieder zwölf Mannschaften an, die in vier Dreiergruppen die

Vorrunde austrugen. Manching 1 musste den Turniertag stark ersatzgeschwächt bestreiten und verlor die Gruppenspiele gegen die Schutterballer aus Nassenfels und den VfB Hallbergmoos 2 jeweils klar mit 0:2. Dagegen konnten die „Ehemaligen & Friends“ von Manching 2 nach einer 0:2-Niederlage gegen den TSV Kösching gegen den SV Karlskron einen Satz gewinnen, scheiterten damit aber trotzdem um einige Ballpunkte am Einzug in das Viertelfinale. In den Spielen um Platz 9 bis 12 erreichte Manching 2 dann den neunten Rang und Manching 1 den elften Platz, wobei Manching 2 auch im direkten Duell die Oberhand behalten hatte.

In einem am Ende wenig spektakulären Finale entthronte der VfB Hallbergmoos gleich bei seiner ersten Keltencup-Teilnahme den Titelverteidiger FC Ehekirchen mit 2:0 und sicherte sich den Mixed-Keltencup. Das Spiel um Platz drei gewann wie schon im Vorjahr das Team des SV Wettstetten nach 1:1 Sätzen gegen den TSV Kösching nach Ballpunkten (39:28).

Nach drei anstrengenden Turniertagen zogen die Verantwortlichen der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching wieder ein sehr positives Fazit des Turniers.

ESV gewinnt Keltencup

Manching – 25 Mannschaften kämpften an drei Turniertagen in der Mehrzweckhalle in Manching um den Keltencup der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching. Gerade im Mixed zeigten die Vereine der Region mit zwölf Meldungen großes Interesse, während bei den Herren sechs und bei den Damen sieben Teams an den Start gingen.

Bei den Herren holte sich der alte und neue Titelträger ESV Ingolstadt gegen die zweite Mannschaft des Vereins den Sieg. Das Spiel um Platz drei gewann der MTV Ingolstadt II gegen den TSV Neuburg. Beim Damenturnier gelang dem Team des TSV Lenting trotz einer zwischenzeitlichen 0:2-Niederlage gegen die DJK Titting im letzten Spiel durch das 2:0 gegen die SG Moosburg noch der Pokalsieg. Zweiter wurde die MBB SG Manching. Im Mixed-Turnier entthronte der VfB Hallbergmoos bei seiner ersten Teilnahme den Titelverteidiger FC Ehekirchen durch einen 2:0-Finalsieg. Das Spiel um Platz drei gewann das Team des SV Wettstetten gegen den TSV Kösching.

MBB-SG MANCHING – GYMNASTIK/TURNEN

Kinderwagen-Fitness im Winter



Spaß beim Kinderwagen-Fitness-Winterkurs rund um den Niederstimmer Weiher.

Katharina Heimrath

Mit Kind kommt man nicht mehr so richtig zum Sport, doch spazieren gehen alleine reicht leider nicht, um wieder richtig fit zu werden. Aus dieser Idee entstand der Kurs Kinderwagenfitness, den es mittlerweile seit über drei Jahren bei der MBB-SG Manching gibt. Also: Kind einpacken und fit ins neue Jahr starten! Ab 10. Januar bietet die MBB-SG Manching den nächsten Kurs für Kinderwagen-Fitness an.

Der Kurs findet immer dienstags von 09:30 bis 10:30 Uhr am Niederstimmer Weiher statt und wird von der BLSV-Übungsleiterin Katharina Heimrath geleitet. Neben Ausdauer und Kraftübungen stehen auch verschiedene Übungen für die Beweglichkeit und die Koordination auf dem

Programm. Die Übungen werden mit und ohne Kinderwagen durchgeführt – auf jeden Fall aber mit viel Spaß und an der frischen Luft.

Die zehn Kurstermine sind: 10./17./24. und 31. Januar, 07./14. und 28. Februar sowie 07./14. und 21. März. Bei sehr schlechtem Wetter entfällt der Kurs, dafür gibt es noch einen Ersatztermin am 28. März. Für Mitglieder der MBB-SG Manching (Elternteil und Kind) ist der Kurs kostenlos, für Nicht-Mitglieder kostet er 80 €. Treffpunkt ist immer am ehemaligen Kiosk am Niederstimmer Weiher.

Anmeldung und weitere Informationen bei Katharina Heimrath unter 08459/5930260 oder unter heimrath@mbb-sg-manching.de.

Katharina Heimrath

MBB-SG MANCHING – GYMNASTIK/TURNEN

Zumba-Gruppe feiert Nikolaus



MBB-Zumba-Gruppe am Nikolaustag

Petra Maier

Alle Jahre wieder... kommt der Nikolaus! Auch im vergangenen Dezember feierte die Zumba-Gruppe der MBB-SG Manching den Nikolaustag. Wie passend, dass diesesmal dieser Tag exakt auf den Trainingstag fiel! Denn es gab gleich doppelt etwas zu feiern: anlässlich des 10-jährigen Jubiläums als Zumba Instructor von Christin Hanselmann gab es eine kleine Zumba-Party vom Feinsten. Mit einem kleinen Schluck Sekt zur Eröffnung der Party ging es los, gefolgt von überraschenden Momenten seitens der Teilnehmer, die Blumen und kleine Geschenke überreichten. Die Playlist war wie immer ein bunter Mix aus latein-amerikanischer und internationaler

Musik. Egal ob Merengue, Salsa, Cumbia oder Reggaeton, die Grundrhythmen von Zumba, oder aber auch weitere Rhythmen wie Kuduro, Bachata, Dembow oder orientalische Einflüsse – die Teilnehmer waren bester Laune und hatten am Ende über 60 Minuten Tanzspaß hinter sich. „Es hat wieder soooo viel Spaß gemacht – jetzt muss ich wirklich wieder regelmäßig kommen!“ waren die Worte einer Teilnehmerin.

Wenn auch du Lust auf Zumba hast, dann schau vorbei! Jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle in der Von-Plüschow-Straße! Jede/r ist willkommen, eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich!

Petra Maier

Möchten Sie Ihre Immobilien in 2023 bestmöglich verkaufen?

Wir bieten Ihnen den professionellen Rundum-Service! Von der Wertermittlung Ihres Hauses/Wohnung, bis zur Schlüsselübergabe. Egal ob Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen wollen.

Ich bin an Ihrer Seite!

Anna Schauer
Immobilienmaklerin
gepr. MarktWert-Maklerin®
Mobil: 0152 28 46 71 61
Tel. 0841 98 15 88-11
a.schauer@garant-immo.de
www.garant-immo.de



GARANT
IMMOBILIEN

Vertraulich, kompetent und seriös.

Elektro Schmid

GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 • 85077 Manching • Tel. 0 84 59/62 26 • Fax 0 84 59/24 41
www.elektro-schmid.net • info@elektro-schmid.net

- Installation
- Leitungsbau
- Blitzschutz
- Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne
- Industrie-Beleuchtung
- Klein- und Großgeräte
- Industrie Wartung
- Regenerative Energie

AMICIO OBERSTIMM



AmiciO bedankt sich herzlich für die Spende über 150 Euro bei der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt.

Petra Kufky

MBB SG MANCHING – AIKIDO

Aikido-Vereine der Region zu Gast in Manching



Gemeinschaftstrainings gehören fest in den Terminkalender der regionalen Aikidoka – im Dezember traf man sich dafür in der Manchinger Realschulturnhalle.

Lisa Schwarzmüller

Miteinander und voneinander lernen – es ist ein reger, freundschaftlicher Austausch, den die Aikido Vereine der Region nun schon seit einigen Jahren pflegen. Dazu gehören auch Gemeinschaftstrainings, wie jenes, das von Manchings Dojo-Leiter Peter Steil am 12.12.2022 organisiert und durchgeführt wurde. Über 20 Vertreter der Vereine MTV Ingolstadt, ESV, Ingolstadt, DJK Ingolstadt, der Budo Insel Adelschlag und des Ausrichters MBB SG Manching hatten sich dafür in der örtlichen Realschulturnhalle eingefunden, um sich über die komplexe und facettenreiche Kampfkunst auszutauschen. Steil legte dabei seinen Fokus auf die Angriffstechnik Tsuki und die diversen Möglichkeiten, diesem geraden Fauststoß mit Griffen und Würfen in

der Verteidigung zu begegnen. Dass die Vereine unterschiedlichen Schulen und Dachverbänden angehören, wurde dabei von vielen Teilnehmern als positiv wahrgenommen, konnten so doch die diversen Nuancen der Stile zu neuen Inspirationen für das eigene Training anregen. Daher soll auch im kommenden Jahr das etablierte Format, dann unter der Leitung eines anderen Ingolstädter Lehrers, fortgeführt werden.

Neugierig auf Aikido geworden?

Die Manchinger Aikidoka trainieren montags (19.00–21.00 Uhr) und dienstags (20.00–21.30 Uhr) in der Realschulturnhalle Manching (kein Training während der Schulferien). Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich!

Lisa Schwarzmüller

MSC MANCHING E.V.



Von links nach rechts: Christine Kesselring (1. Vorsitzende MT), Björn Pape (Kassier, Motorsportclub Manching e.V.), Stephanie Ewend (2. Vorsitzende MT).

Auf der Weihnachtsfeier des Motorsport-Club (MSC) Manching am 02.12.2022 gab es für die Mitglieder die Möglichkeit, verschiedene Artikel von Sponsoren zu versteigern. Der Erlös, in Höhe von 665 €, wird komplett an die Manchinger Tafel gespendet.

„Als einer der größten Vereine in

der Gegend, ist es uns wichtig, etwas zum Gemeinwohl in unserer Heimatgemeinde beizutragen!“ so Björn Pape (Kassier, MSC Manching e.V.). Auf diesem Weg möchte der Verein auch allen Helferinnen und Helfern der Tafel, für die tolle und sehr wichtige Arbeit danken.

Christian Eder

1.000 Euro Spende für jedes Jahr

Aus Anlass des 25. Firmenjubiläums unterstützen Geschäftsleitung und Firmeninhaber, Manfred Schuldes, von der Firma Inotec mit Sitz im Gewerbegebiet am Bahnhof in Manching, verschiedene soziale Einrichtungen mit einer Spende von 25.000 Euro.

Die Firma, die 2003 ihre Produktion in der Kunststoffteilefertigung nach Manching verlegt hatte, spendete 3.500 Euro für die Manchinger Tafel. Außerdem

gingen je 2.500 Euro an folgende Einrichtungen: Caritas Kinderdorf Marienstein Eichstätt, Caritas Zentrum St. Vinzenz Ingolstadt, Familiennachsorge Elias Neuburg, Caritas Frauenhaus Ingolstadt, Peter Steuart Haus Ingolstadt, Seniorenanlage Manching und AWO Sozialzentrum Neuburg. Je 1.000 Euro erhalten die Manchinger Kindergärten Pichl, Stieglitznest, Altenfeld und Krippe im Donauefeld.

Max

Schmidtnr



25.000 Euro spendete die Geschäftsleitung Manfred Schuldes (Bild Mitte) mit seinen Geschäftsführern Andreas Baumeister und Albert Burghart für soziale Einrichtungen.

Max Schmidtnr

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

MBB-Volleyballteams verlieren Rückspiele



Spielezene des Mixedspiels Manching 2 gegen Unsernherrn.

Alois Rieder

Zum zweiten Saisonspieltag der Kreisliga 1 reisten die MBB-Volleyballherren am 26. November nach Titting und mussten dort wegen geänderter Spielreihenfolge zuerst gegen Tabellenführer MTV Ingolstadt III antreten, gegen den die MBB-Herren zum Saisonauftakt knapp im Tie-Break verloren hatten; Revange war also angesagt. Der erste Schock kam mit einer Verletzung von MBB-Angreifer Christian Munzinger schon beim Aufwärmen. Wie so oft sind die MBB-Herren dann nicht gut in den ersten Satz gestartet. Trotz spielerischer Verbesserungen im Laufe des Satzes konnte ein anfänglicher Rückstand nicht mehr aufgeholt werden (18:25). Zum zweiten Satz reagierte MBB-Trainer Christian Müller mit einer Veränderung in der Aufstellung, leider ohne den gewünschten Erfolg – wieder fanden die MBB-Spieler keinen Spielfluß (19:25). Im dritten Durchgang bäumten sich die MBB-Herren nochmal auf und boten dem MTV mit starken Angaben bis zum 20:20 Paroli, verloren dann aber doch 22:25. Im zweiten Spiel des Tages treffen die MBB-Herren dann auf ihren Angstgegner: die gastgebende DJK Titting II die mit viel Spielerfahrung immergut stehen und irgendwie den Ball immer zurück bringen. In Satz 1 und 2 entwickelt sich ein ausgeglichenes Spiel; mit viel Kampfgeist und Einsatz könnende MBB-Herren beide Sätze knapp für uns entscheiden (25:22, 25:23). Im dritten Satz konnten die MBB-Herren das Spiel mit starken Angaben und Angriffen und guten Blockaktio-

nen durchziehen. Am Ende kam eine starke Angabenserie von 16:12 auf 23:13 und abschließend der Satzgewinn (25:14) – 3:0 gehen Titting gewonnen! Manchings Volleyballdamen traten am 3. Dezember beim TSV Lenting an. Nachdem die Manchingerinnen das Hinspiel gegen Lenting am 26. November in eigener Halle knapp mit 3:2 gewonnen hatten, entwickelte sich auch diesmal ein offener Schlagabtausch. Manching gewann den ersten (25:23), Lenting den 2. und 3. Satz (25:21, 25:17) und Manching mit 25:21 wieder den 4. Durchgang. Den Tie-Break holten sich die Gastgeberinnen klar mit 15:6 und konnten sich so für die Hinspielniederlage bei den MBB-Damen revanchieren. Das folgende Spiel gegen den ESV Ingolstadt II gewann die MBB-Sechs dann klar mit 3:0 (25:16, 25:20, 25:18) und behauptete zum Jahresabschluss den 2. Tabellenplatz der Kreisliga 1. Zum Jahresabschluss ungeschlagen blieb das MBB-Mixedteam Manching 2 in der Gruppe 3A Nord. Am 6. Dezember traten die Manchinger, bei denen Zuspielderin Anita Agricola nach langer Verletzungspause ihr Comeback gab und mit Daniel Plachta ein neuer Spieler erstmals eingesetzt wurde, beim jungen Nachwuchsteam des TSV Unsernherrn an und konnten in einem sehr erfahrenen Spiel einen 3:0-Erfolg erreichen. Am 14. Dezember traf die MBB-Sechs um Kapitän Martin Steinberg im Heimspiel auf Tabellenführer FC Nassenfels. Die Manchinger konnten den ersten Satz

25:21 gewinnen und verloren den 2. Durchgang 19:25. Als sich ein Nassenfeler Spieler ohne gegnerische Einwirkung schwer am Bein verletzte kam es zu einem harten Bruch im Spiel bei-

der Mannschaften. Nach langer verletzungsbedingter Pause fanden die Nassenfeler nicht mehr ins Spiel, so dass die MBB-SG den Satz mit 25:20 und das Spiel 2:1 gewann.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

U13 kämpft erfolgreich in Neuburg

Stark geschwächt musste die zweite Mannschaft der U13 weiblich der Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching krankheitsbedingt den Jugendspieltag am 11. Dezember in Neuburg leider absagen. Trotzdem konnten die MBB-Jugendtrainer Christian Munzinger und Miriam Girsdiess die Unterstützung für die U13 weiblich I als Ersatzspielerin gut gebrauchen weil auch dort nur drei Spielerinnen an den Start gehen konnten. Gleich im ersten Spiel gegen Freising spielten die MBB-Mädchen durch überlegene Aufschläge einen Vorsprung von über fünf Punkten heraus. Auch wenn Freising gelegentlich wieder in Führung ging, wurde der erste Satz mit gutem Vorsprung 25:18 gewonnen. Die gute Aufschlagserie konnte im zweiten Satz fortgesetzt werden und die schnelle Führung motivierte die MBB-Spielerinnen zu noch besseren Angaben. So ging dann auch der zweite Satz deutlich mit 25:12 an die Manchinger Mädels. Im zweiten Spiel gegen Moosburg, ging die hervorragende Aufschlagserie weiter, und die Gegner fanden nicht wirklich ins Spiel. Auch in diesem Spiel ging schließlich zwar kein Satz verloren, aber dafür ein Milchzahn. Die Mädels ließen sich dadurch aber nicht einschüchtern und die zum Glück verfügbare Ersatzspielerin konnte das Spiel über-

nehmen. Schnell war dann auch der verlorene Milchzahn wieder vergessen. Im dritten Spiel, gegen den TSV Kösching, ging dann ein Krimi in die Verlängerung. Der erste Satz war hart umkämpft. Wegen fehlender Konzentration und vielleicht auch Müdigkeit der Manchingerinnen, aber doch auch Überlegenheit der Köschinger Mädels, wurde der erste Satz 20:25 verloren. Im zweiten Satz war die Aufschlagserie wieder zurück, trotzdem konnten sich die MBB-Spielerinnen nicht wirklich von Kösching absetzen. Im Kopf-an-Kopf-Rennen waren die Köschingerinnen beim Spielen überlegen, die gute Angabenserie brachte dann aber am Schluss doch noch den Vorsprung, und eine Aufschlagserie führte zum Manchinger Satz Sieg 25:20. So ging es in den Tie-Break, der von Nervosität und Leichtsinnsfehlern geprägt war, die Führung wechselte regelmäßig, und in den spannenden letzten Minuten wurden zwei Matchbälle von Manching nicht genutzt. Kösching hingegen behielt die Nerven und nutzte ihr gutes Spiel und den ersten Matchball zum 18:16-Satzgewinn. Ein super spannendes letztes Spiel mit wirklich viel Aufregung und einer ganz tollen, motivierten MBB-Mannschaft die bis zum Schluss gekämpft hat.

Alois Rieder



Spielezene der U13 weiblich beim Spieltag in Neuburg. Alois Rieder

MBB MANCHING – VOLLEYBALL

Bewegung Kunterbunt –
Weihnachtsturnen

Zum Abschluss des Turnjahres fand am 12. Dezember 2022 unser alljährliches WEIHNACHTSTURNEN statt. In diesem Jahr durften die Kinder ausprobieren, was das Christkind alles in der Adventszeit erledigen muss, damit am Heiligen Abend alles klappt. Dazu gehörte „Fliegen üben“, Sterne basteln, den Tannenbaum schmücken, viele Kerzen anzünden, Glitzersterne schminken, Glöckchen klingeln und natürlich Geschenke verteilen. Weihnachtskarten durften bemalt werden und auch ein Wunschzettel mit einem besonderen Wunsch, den man nicht kaufen kann, wurde gemalt oder aufgeschrieben und in den Weihnachtsbriefkasten eingeworfen.

Als alle Aufgaben erledigt und Stationen ausprobiert waren, durften die Kinder noch das große Geschenk öffnen und die Päckchen an alle Kinder von Bewegung Kunterbunt verteilen. Nach dem gemeinsamen Lied „Oh Tannenbaum“, mit einem Glitzerstern auf der Backe, das Päckchen in der Hand verließen die Kinder fröhlich zum letzten Mal in diesem Jahr die Turnhalle.

Birgit Prawda

KINDERFEUERWEHR PICHL

Pichler Feuerwehr zeichnet
den Nachwuchs mit dem
Flämmchen aus

Strahlende Gesichter nach der kleinen Prüfung zum Flämmchen bei der Pichler Kinderfeuerwehr.

Max Schmidner

Sie fühlen sich schon als Feuerwehrmänner und -frauen, nachdem sie die Prüfung „Flämmchen Stufe 1“ abgelegt haben. Aber ganz so weit ist es bei den Neun- bis Zwölfjährigen der 2017 in Pichl gegründeten Kinderfeuerwehr noch lange nicht. In der aus derzeit 51 Mitglieder bestehenden Kinderfeuerwehr – Gruppe eins 6 bis 8 Jahre und Gruppe zwei 9 bis 12 Jahre, werden die Mädchen und Buben spielerisch an das Leben mit den Aufgaben der Feuerwehr herangeführt. So wurden laut der stellvertretenden Leiterin Katja Zeller, von der Kinderfeuerwehr Pichl, bisher in einer selbstgestalteten Leistungsprüfung der Nachwuchs auf den Aufgabenbereich vorbereitet. Seit diesem Jahr gibt es eine offizielle Kinderfeuerwehrprüfung, mit festen Inhalten und einem echten Abzeichen, dem sogenannten

„Flämmchen“. Der Inhalt für die Prüfung beinhaltet folgende Aufgaben: Erste Hilfe, korrektes Aufkleben eines Pflasters, einen Notruf (112) zur Integrierten Leitstelle samt Kommunikation absetzen. Außerdem: Erklären der persönlichen Schutzausrüstung – wofür werden die einzelnen Ausrüstungsgegenstände benötigt? Um die Zusammenarbeit bei einem Einsatz zu üben, mussten zwei Kinder in Teamarbeit einen auf einem Tablett stehenden Wasserbecher über einen Hindernisparcours, ohne diesen zu verschütten, bringen. Die Freude war den Kindern anzusehen, als nach bestandener Prüfung im Beisein von Kreisjugendwart Christian Sirl und Nathalie Langer Ansprechpartnerin für die Kinderfeuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen, jedem das Abzeichen Flämmchen überreicht wurde.

Max Schmidner



ENGEL

GMBH

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR

**Meisterbetrieb des Zentralheizungs-
und Lüftungsbaumeister sowie
Gas- und Wasserinstallationshandwerks**

Geisenfelder Straße 29 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 / 62 81 • 0 84 59 / 74 94 • www.engel-manching.de

MBB SG MANCHING – GYMNASTIK UND TURNEN

Mit Faszientraining gegen Rückenschmerzen

Gut für Muskeln und Bindege-
webe, effektiv gegen Schmer-
zen: Faszientraining ist derzeit
vollkommen zu Recht ein großer
Trend in der Fitness-Community.
Auch die Abteilung Gymnastik
und Turnen der MBB SG Man-

ching bietet jeden Mittwoch von
19.00-20.00 Uhr ein spezielles
Ganzkörpertraining an, das ge-
zielt dieses muskuläre Bindege-
webe ansteuert. Übungsleiter
Albin Schwarzmüller legt dabei
besonderen Wert darauf, dass

kein Equipment für die Teilnah-
me benötigt wird. Dank faszialer
Schwungbewegungen und ganz
ohne die berühmte Faszienrolle
ist das Workout daher für je-
des Alter- und Fitnesslevel ge-
eignet. Ziel ist es dabei, Rücken-

probleme zu vermeiden, Ver-
spannungen zu reduzieren und
so eine schmerzfreie Beweglich-
keit zu fördern. Ein Einstieg ist
zu den angegebenen Trainings-
zeiten jederzeit möglich.

Lisa Schwarzmüller

FG MANSCHUKO MANCHING E.V.

Endlich wieder Fasching – volles Programm in Manching

Die Faschingsgesellschaft Man-
schuko Manching ist hochmoti-
viert in die fünfte Jahreszeit ge-
startet und bietet ihrem Publi-
kum wieder das volle Programm:
Ob Faschingsauftakt, Gemeinde-
ball, oder die Nacht der Garden –
alles kann in Manching wie vor
Corona stattfinden.

Dazu zählen auch die heißbe-
gehrten Kinderbälle. Am 5. und
am 12. Februar können die ganz
Kleinen mit ihren Familien in den
Manchinger Hof kommen und

sich verzaubern lassen. Mit da-
bei sind wie immer die Jugend-
tanzgruppen und auch die große
Garde tritt zusammen mit dem
Prinzenpaar auf und sorgt so für
gute Unterhaltung bei den Kin-
dern. Nicht nur an den Tanzeinla-
gen können die Zuschauer sich
erfreuen, sondern auch an den
zahlreichen Limbo-Sessions, Po-
lonesen und dem beliebten Kos-
tüm-Wettbewerb. Also schmeißt
euch in euer bestes Prinzessin-
nen-, Piraten- oder Pinguin-Kos-

tüm und feiert zusammen mit
den Manschukanern an den Kin-
derbällen die wohl schönste Zeit
im Jahr! Doch nicht nur für die
kleinen Karnevalsliebhaber ist
etwas geplant, auch die Damen-
welt kann sich freuen: Am Don-
nerstag, den 16. Februar wird im
Manchinger Hof wieder Weiber-
fasching gefeiert! Das heißt: La-
dies schnappen, fabelhaft ver-
kleiden und tolle Showeinlagen
genießen! Einlass ist für Frauen
bereits ab 18.30 Uhr und für die

Männer erst ab 23 Uhr. Wenn
ein männliches Wesen vorher
bereits einen spaßigen Abend
erleben will, sollte er sich als
Frau verkleiden – aber das ist ja
wohl klar!

Weitere Informationen zu die-
sen und zu anderen Veranstal-
tungen finden Sie unter www.manschuko.de

Wir freuen uns schon und er-
warten Sie mit einem kräftigen
„MANSCHUKO HELAU“!

Annamaria Fuchs

Auf geht's zum
KINDERBALL
SONNTAG 5./12.2.
EINLASS: 13 UHR
BEGINN: 14 UHR
MANCHINGER HOF
MANSCHUKO
Ner-b
Landhandel - Baubedarf
Ingolstädter Str. 16 | 85077 Manching
Tel. 08459/1081 | www.nerb.de
Ihr Partner für Bau, Hof und Garten seit 1950!

MANSCHUKO
WEIBERFASCHING
Tolle Show-Einlagen
DONNERSTAG 16.2.
MANCHINGER HOF
EINLASS:
FRAUEN AB 18.30 UHR
MÄNNER AB 23.00 UHR
(Einlass für Männer vor 23 Uhr nur als Frau verkleidet)
Eintritt: 8,00 €
ELDER

KYOKUSHIN-KARATE SV OBERSTIMM

Leistungsprüfung im Kyokushin-Karate



Prüfungsergebnisse: Thomas Flachs 7 Kyu, Sophie Semen, Yuna Bernhard, Kilian Reichler 9 Kyu, Paul Stampfer, Leon Mrazeh 10 Kyu.

Walter Stippel

Am Dienstag, den 13. Dezember, stellten sich die Kinder der Karateabteilung, der Überprüfung Ihrer erlernten Techniken im Kyokushin Karate. Die Karatekas werden nach einem festgelegten Prüfungsprogramm bewertet. Nach einem kurzen Warmup galt es sein Bestes zu geben. Sensei Thomas Bock 3. Dan legte großen Wert auf die Ausführung der Basistechniken. Eine gut erlernte Grundschule ist die Ausgangsbasis für jeden Karateka. Die Hauptbeschäftigung beim Erlernen von Karate liegt im unermüdlichen, täglichen Üben der Grundtechniken. Neben der praktischen Prüfung, wurde der japanische Name jeder geforderten Technik sowie deren Anwendung abgefragt.

Der nächste Prüfungsteil, war die Kata. Eine festgelegte Übung die den Kampf gegen mehrere fiktive Gegner aufzeigt. Geist und Konzentration werden hier gefördert und gefordert.

Den letzten Prüfungsteil bildete das Kumite. Im freien Wettkampf mit einem Partner wird all das Erlernte eingesetzt, um den Gegner im Wettkampf auf der Tatami (Kampfmatte) zu besiegen.

Nach eineinhalb Stunden war es dann soweit, Sensei Thomas wertete die gezeigten Leistungen aus und gab das Ergebnis seinen Schülern bekannt. Alle Prüflinge gaben ihr Bestes und erreichten die nächste Leistungsstufe. Im Kyokushin Kara-

te gibt es 10 Schülergrade (Kyu), die durch farbliche Budo-Gürtel erkennbar sind. Im letzten Training vor den Ferien, durften sich die Kids in der Sporthalle mit Spielen austoben. Mit einem kleinen Geschenk und den besten Wünschen von Trainer Thomas Bock und dem Abteilungsleiter Walter Stippel wurden die Kids in die Weihnachtsferien entlassen.

Prüfungsergebnisse:

Thomas Flachs 7 Kyu.
Sophie Semen,
Yuna Bernhard,
Kilian Reichler 9 Kyu.
Paul Stampfer,
Leon Mrazeh 10 Kyu.

Das Training beginnt im neuen Jahr am Dienstag den 10. Januar. Das Training für Kinder von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Erwachsene trainieren Dienstag und Donnerstag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Im Januar und im Februar sind Karate Schnupper-Wochen für alle die Karate mal kennenlernen und ausprobieren wollen. Das Training ist kostenlos und unverbindlich, ein Einstieg ins laufende Training ist jederzeit möglich. Kyokushin-Karate ist aufgrund ihrer natürlich ausgeführten Techniken bis ins hohe Alter von jedermann/frau trainierbar.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kyokushin-karate-bayern.de

Walter Stippel

KTZV MANCHING

Große Kleintierschau beim Kleintierzuchtverein Manching

255 Kaninchen, Tauben und Geflügel lockten die Besucher



Am 19. und 20.11.2022 fand im Kleintierzuchtverein Manching die 57. Kleintierschau statt, die wieder zahlreiche Besucher ins Vereinsheim lockte.

Von 255 Tieren wurden 102 Kaninchen, 100 Tauben, 52 Hühner in den verschiedensten Rassen und Farbeschlügen sowie ein Voller mit Japanischen Legewachteln gezeigt.

In der Abteilung Tauben wurde mit 481 Punkten Christian Huber (Schlesische Kröpfer) erster Vereinsmeister.

Den 2. Platz besetzte Sascha Lutz mit 480 Punkten auf Strasser.

In der Abteilung Geflügel siegte Georg Hofner mit 382 Punkten mit Zwerbrahma rebhuhnfarbig. Erwin Wallner belegte mit 380 Punkten den 2. Platz mit seinen Brahma weiß-schwarzcolumbia. In der Jugendgruppe wurden Simon und Jakob Hofner mit 476 Punkten (Federfüßige Zwerge) Erster.

2. Vereinsmeister wurde Kevin Seidel mit 474 Punkten (Fränkische Trommeltauben).

Bei den Kaninchen belegte Jo-

hann Schreistetter mit seinen Roten Neuseeländern und 485 Punkten den 1. Platz.

2. Vereinsmeister wurde Matthias Jungwirth mit ebenfalls 485 Punkten (Zwergwidder wildfarben).

Auch alle anderen Aussteller konnten mit ihrer Bewertung zufrieden sein.

1. Vorstand Alfred Lang bei der Preisvergabe am Sonntag: „Bei uns gibt es keine Verlierer. Bei uns zählt die Freude am Tier, das Hobby, die Gemeinschaft. Nur zusammen war es möglich, wieder so eine schöne Schau auf die Beine zu stellen, das kann nicht einer allein.“

Auch das Streichelgehege mit Meerschweinchen und Kaninchen kam bei den Kindern wieder sehr gut an.

Wenn es möglich ist, wird der Kleintierzuchtverein Manching auch 2023 am 18. und 19.11. wieder eine große Kleintierschau im Vereinsheim an der Sommerstraße veranstalten. Neumitglieder und Gastaussteller sind herzlich willkommen.

Bericht und Fotos: KTZV Manching

MBB SG MANCHING KARATE/ KICKBOXEN

Tai Chi in der Realschulturnhalle

Tai Chi ist eine alte, chinesische Bewegungskunst, die auch heute noch zur Entspannung geübt wird. Die langsamen, sanften und fließenden Bewegungen im Tai Chi harmonisieren Körper, Seele und Geist, dabei sind innere und äußere Bewegung miteinander verbunden. Sie führen Schritt für Schritt zur eigenen Mitte, steigern die Lockerheit und führen zu einer wohligen

Körperspannung und mehr Gelassenheit. Einfache Vorübungen für die Gelenke in Form von Qi Gong Übungen bereiten auf die Formen vor.

Interessiert? Jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr kannst du in der Realschulturnhalle in Manching Tai Chi im Yang Stil bei Übungsleiter Albin Schwarzmüller erlernen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Albin Schwarzmüller

BÜRGERVEREIN MARKT MANCHING**Termin Repair Café und
Filmnachmittag**

Weiter geht es im neuen Jahr mit Repair Café und Filmnachmittag im Bürgerhaus Manching, Ursinusstraße 1. Dazu lädt der Bürgerverein Markt Manching zum nächsten Termin am Mittwoch, 15. Februar, die Senioren und Seniorinnen zum Filmnachmittag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am

Mittwoch, 1. März, zum Repair Café mit Handyeinweisung von 14 Uhr bis 16:30 Uhr ein. Auch sollte vorgemerkt werden: Jeden Monat am ersten Mittwoch Repair Café, am 3. Mittwoch Filmnachmittag. Siehe auch Internet: www.buergervereinmanching.de.

Richard Krammer

MBB-SG MANCHING – FUSSBALL**MBB-Bambini in neuen
Trainingsanzügen**

Oben v.l.n.r.: Siraj Fazil Khalil, Tanja und Julian Lettenbauer hinter der MBB-Bambini-Mannschaft

Tanja Lettenbauer

Die Bambini-Fußballmannschaft der MBB-SG Manching freut sich über neue Trainingsanzüge. Siraj Fazil Khalil – Inhaber des Baba's Imbiss im Donaufeld – hat die Neueinkleidung mit einer Spende möglich gemacht. Die Bambini-Fußballer haben sich riesig über die Anzüge gefreut

und Siraj Fazil Khalil gemeinsam mit ihren Betreuern Tanja und Julian Lettenbauer an seinem Kiosk besucht um sich persönlich bei ihm zu bedanken. Dabei überreichten ihm die Kinder als Dank ebenfalls einen der neuen MBB-Trainingsanzüge.

Tanja Lettenbauer

Möchten Sie Ihre Immobilien in 2023 bestmöglich verkaufen?

Wir bieten Ihnen den professionellen Rundum-Service!
Von der Wertermittlung Ihres Hauses/Wohnung, bis zur Schlüsselübergabe.
Egal ob Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen wollen.

Ich bin an Ihrer Seite!

Anna Schauer
Immobilienmaklerin
gepr. MarktWert-Maklerin®
Mobil: 0152 28 46 71 61
Tel. 0841 98 15 88-11
a.schauer@garant-immobilien.de
www.garant-immobilien.de



GARANT
IMMOBILIEN

Vertraulich, kompetent und seriös.**Repair Café**

reparieren statt wegwerfen

jeden 1. Mittwoch im Monat

im Bürgerhaus Manching, Ursinusstr. 1
14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Unsere ehrenamtlichen Helfer, reparieren Ihnen gerne kleine Geräte, sowie unsere Näherin hilft Ihnen bei kleineren Näharbeiten, zusätzlich wird Handyeinweisung angeboten.

Die Wartezeit verkürzen wir Ihnen mit Kaffee und Kuchen.

Über Ihr Kommen freut sich Ihr Bürgerverein und das Helferteam

**Filmvorführung
für Seniorinnen und Senioren**

jeden 3. Mittwoch im Monat
mit Kaffee und Kuchen

Einladung

zu einem gemütlichen Nachmittag

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

im Bürgerhaus Manching, Ursinusstr. 1.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Bürgerverein und das Helferteam

Bürgerverein Markt Manching
Seniorenbeauftragte
Bürgerhaus Manching



INOFATEC

Metallbau GmbH

- Aluminiumfenster, -türen und -fassaden
- Terrassenüberdachungen und Vordächer
- Brandschutzelemente
- Sonnenschutz

Hofwiesenstr. 3 | 85077 Manching
Tel.: 084 59/33 23 03-0 Fax: 084 59/33 23 03-20
info@inofatec.de | www.inofatec.de
Geschäftszeiten: Mo.–Do.: 7.30–12.00 Uhr und
ab 12.45–16.30 Uhr · Fr.: 7.30–12.30 Uhr

MBB SG MANCHING - GYMNASTIK / TURNEN

Sportabzeichenverleihung bei der MBB-SG Manching



Ehrung von Doris Henschker zum 20. Goldenen DOSB-Sportabzeichen mit Manchings dritter Bürgermeisterin Martina Gross

Alois Rieder

Nachdem die Sportabzeichen der Corona-Jahre 2020 und 2021 in Manching nicht offiziell übergeben werden konnten, gab es nun am 22. Januar erstmals wieder eine Verleihungsveranstaltung für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler. Insgesamt 51 verschiedene Deutsche Sportabzeichen konnten Manchings dritte Bürgermeisterin Martina Gross und die MBB-Sportabzeichen-Organisatorinnen Petra Meier und Katharina Heimrath von der Abteilung Gymnastik/Turnen dabei im Saal des Manchinger Hofes für das Sportjahr 2022 verleihen. Gegenüber dem Vorjahr (41 Verleihungen), wo die Corona-Einschränkungen die Abnahme der Leistungen noch eingeschränkt hatten, konnte somit eine Steigerung um fast 25 Prozent verzeichnet werden. In ihrer Begrüßung würdigte Manchings Dritte Bürgermeisterin Martina Gross, die seit ihrer Wahl im Frühjahr 2020 coronabedingt erstmals die Verleihung als Vertreterin des Marktes Manching durchführte, die besonderen Leistungen der Teilnehmer an dem schon seit 1912 erwerbbareren Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes DOSB.

Martina Gross ehrte zu Beginn der Verleihungen Petra Maier für deren besonderes, langjähriges Engagement bei der Organisation der Abnahmen zum Deutschen Sportabzeichen in Manching und als Übungsleiterin der MBB-SG mit der Keltenfibel des Marktes Manching in Bronze. Verliehen wurden anschließend die Jugend-Sportabzeichen für

2022 an 18 Mädchen (8 Gold, 9 Silber, 1 Bronze) und 11 Jungen (6 Gold, 3 Silber, 2 Bronze), wobei die sechsjährige Paulina Baurnfeind als jüngste Teilnehmerinher vorgehoben wurde. Im Erwachsenenbereich konnten alle neun teilnehmenden Männer die Urkunden für das erfolgreich abgelegte Deutsche Sportabzeichen 2022 des DOSB in Gold entgegennehmen während bei den Frauen 12 goldene und ein silbernes Sportabzeichen verliehen wurden. Dabei erreichten Frederike Haberland und Julia Maier (je 10 mal Gold) sowie Doris Henschker (20 mal Gold) jeweils sein rundes Jubiläum. Hervorgehoben wurden auch Petra Maier und Johann Mindum, die jeweils zum 24. Mal die Bedingungen für das Sportabzeichen in Gold erfüllt hatten.

Während Conny Haberland sich im Namen aller Teilnehmer*innen bei den ausgebildeten Sportabzeichenabnehmer*innen für deren Engagement bei den Abnahmetagen auf den Sportanlagen im Donaufeld und der Realschule am Keltenwall bedankte, übernahm Jochen Haberland als Spende an den Verein die Unkosten der Urkunden und Abzeichen aller Teilnehmer.

Für das laufende Jahr 2023 werden die Termine zur Sportabzeichenabnahme von der MBB-SG Manching wieder rechtzeitig auf der Homepage oder der Facebook-Seite der MBB-SG veröffentlicht um möglichst viele Sportler für diese auch von den Krankenkassen unterstützte Aktion zu gewinnen.

Alois Rieder



Die erfolgreichen Kinder, Jugendlichen, und Erwachsenen bei der Sportabzeichenübergabe für 2022 im Manchinger Hof

Alois Rieder

KTZV MANCHING

Kleintierzüchter in Kassel



Ende Januar machte sich eine Delegation des Kleintierzuchtvereins auf den Weg zur Bundeskaninchenchau nach Kassel. Gut gestärkt und ausgeruht kamen die Zuchtfreunde nach der Zugfahrt am Morgen in Kassel an. Jeder hatte die Möglichkeit vor Ort sich einen Überblick von den schönsten Rassekaninchen zu verschaffen. Die zahlreichen Messestände zeigten die neus-

ten Produkte zur besten Versorgung der gezüchteten Kaninchen, zudem konnten neue Züchter kennengelernt und alte Züchterfreundschaften gepflegt werden. Am späten Nachmittag ging es wieder zurück. Wenn Interesse besteht, werden auch zukünftig Bundesschauen (auch im Tauben- und Geflügelbereich) besucht und entsprechend beschickt.

Sascha Lutz



Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER
Naturstein im Wohnbereich und Garten
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · www.steinmetzbetrieb-reim.de

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

MBB-Volleyballmädchen mit schwankenden Leistungen



Am 22. Januar bestritten die U14-Volleyballmädchen der MBB-SG Manching ihren letzten Saisonspieltag in Moosburg. Die U14w I verlor dabei ihr Auftaktspiel gegen den SV Wettstetten nach hartem Kampf im Tie-Break mit 1:2, während sich die U14w II in einem guten Spiel zwei Punkte gegen die SG Moosburg sicherte und glücklich über diesen zweiten Saisonsieg war. Das anschließende Spiel gegen den MTV Ingolstadt, deren Spielerinnen alle schon etwas älter sind und auch sicherer spielten, ging für Manching II mit 0:2 verloren. Danach kämpfte Manching I in einem sehr hitzigen Spiel gegen den TSV Neuburg mit lautstarker Anfeuerung durch die Mitspielerinnen der U14w II, den Trainern und Zuschauern um den Sieg. Der erste Satz ging knapp verloren, den 2. Satz holten sich die einsatzfreudigen Volleyballerinnen aus Manching, sodass die Entscheidung im Tie-Break fiel. Hier hielten die Nerven und die Konzentration nicht und Neuburg gewann mit 2:1. Im dritten Spiel der U14w II gegen Wettstetten gewann die MBB-SG den 1. Satz (25:23), musste aber den zweiten leider abgeben. Hoch motiviert wollten die Spielerinnen den Tiebreak für sich entscheiden, sie erkämpften sich einen Vorsprung von 13:10, der Sieg war zum Greifen nah ... doch ein paar leichte Fehler in der Annahme und ein konzentrierter Endspurt der Gegnerinnen führte zum 13:15 Satzverlust. Das letzte Spiel der U 14w I gegen den Gastgeber Moosburg ging mit 2:0 an Manching, was hinter dem

TSV 1862 Neuburg zum 2. Platz der Gesamttabelle und auch in der bereinigten Tabelle für die Qualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft führte. Manching II (außer Konkurrenz) schloss mit dem 5. Platz von 6 Mannschaften ab. Manchings U13-Volleyballmädchen waren am 15. Januar beim TSV Neufahrn angetreten. Der Spieltag entwickelte sich als schwieriger und anstrengender Tag an dem die müde und unkonzentriert agierenden MBB-Mädchen ihren Spielfluss und die gewohnte Aufschlagstärke nicht fanden. Die Gastgeberinnen des TSV Neufahrn 2 und 3 besiegten in den ersten beiden Spielen Manching 1 und 2 jeweils klar mit 2:0. Wachgerüttelt liefen die nächsten Spiele trotz anhaltender Unkonzentriertheit und Nervosität etwas besser. Manching 1 holte einen 2:0-Sieg gegen den TSV Neuburg und Manching 2 gewann beim 1:2 gegen die SG Moosburg zumindest den 2. Satz. Im letzten Spiel für Manching 1 gegen den TSV Neufahrn 2 konnte mit guten Angaben zwar ebenfalls ein Satz gewonnen werden, aber letztlich siegten die Neufahrnerinnen mit ihrem gewohnt ruhigen und kontrollierten Spiel 2:1. Für Manching 2 gab es im Spiel gegen Neufahrn 1 bei 0:2 wenige Siegchancen da die guten Angaben der Gegnerinnen einfach nicht kontrolliert werden konnten. Im letzten Spiel des Tages gewann Manching 2 mit guten Angabenserien den ersten Satz gegen den SV Eitensheim. Nach verschlafnem Beginn des 2. Satzes (8:24)

konnten die MBB-Mädchen mit einer tollen Serie auf 20:24 verkürzen, verloren aber diesen Satz. Den abschließenden Tiebreak ent-

schied Manching 2 mit anfeuernder Unterstützung der 1. Mannschaft nach spannendem Spielverlauf für sich.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Jahresauftaktniederlagen für MBB-Volleyball - Mixedteams



Manchings Spielertrainer Uwe Girgsdies im Angriff gegen den TSV Hohenwart

Foto: Alois Rieder

Während die Damen- und Herrenmannschaft im Januar keine Spieltage auszutragen hatten, gab es für die beiden MBB-Mixedteams je eine Niederlage. Manching 1 erwischte am 17. Januar beim Tabellenführer der Gruppe 2B SV Karlskron einen rabenschwarzen Abend und unterlag deutlich mit 13:25, 11:25 und 4:25. Am darauffolgenden Abend trat Manching 2 zum Heimspiel gegen den TSV Hohenwart an und holte sich knapp den umkämpften ersten Satz mit 25:23, wobei vor allem Spielertrainer Uwe Girgsdies im Außenangriff entscheidende Punkte sicherte.

Auch der 2. Satz war, unter lautstarker Unterstützung der Spieler und Spielerinnen von Manching 1, die geschlossen das MBB-Team Manching 2 anfeuerten, heiß umkämpft – diesmal aber mit dem besseren Ende für die Gäste, die 25:22 gewannen, da Manchings Aufholjagd zu spät eingesetzt hatte. Im dritten Satz leisteten sich die Manchinger einen hohen Rückstand zum Satzbeginn und konnten diesen nicht mehr aufholen, so dass Hohenwart klar mit 25:16 den 2:1-Erfolg sicherte und sich damit auf den 2. Tabellenplatz der Gruppe 3A schob.

Alois Rieder

Herzliche Einladung zum Faschings-Seniorennachmittag!

WO? Pfarrsaal Oberstimm
(unter dem Kindergarten; Straße „Auf der Wiege“)

WANN? 16. Februar 2023 ab 14.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns, wenn Sie maskiert kommen!

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

Zweites Schachturnier der MBB-SG Manching



Teilnehmer des Schachturniers im MBB-Vereinsheim Foto: Noah Polat

Am 17. Dezember fand im Vereinsheim der MBB-SG Manching in Pichl zum zweiten Mal ein offenes Schachturnier statt, wobei unter den insgesamt 14 Teilnehmern auch drei Jugendliche antraten. Jeder Spieler absolvierte vier Partien mit Zeitlimit (30 Minuten pro Spiel und Spieler) und erkämpfte sich auf diese Weise in spannenden Begegnungen seine Endplatzierung. Den Turniersieg errang am

Ende Alfred Winkelmeier vor Josef Reingruber und Jonas Rackl. Am Rande des Turniers wurde auch über die Gründung einer eigenen Schachabteilung innerhalb der MBB-SG nachgedacht. Unter den Teilnehmern konnte aber nicht genügend Resonanz dafür geschaffen werden, so dass eine mögliche Abteilungsneugründung für diese Sportart vorerst zurückgestellt ist.

Alois Rieder

JAGDGENOSSENSCHAFT PICHL

Bekanntmachung

Am **Freitag, 17. März 2023, um 19.30 Uhr** findet im Bürgersaal im Feuerwehrhaus in Pichl die **Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Pichl statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenrevisoren
3. Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung
4. Beschluss zur Verwendung des Jagdschillings
5. Beschluss zur Jagdvergabe
6. Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Alle Eigentümer von bejagbaren Grundstücken der Gemarkung Pichl werden hierzu eingeladen.

Jagdgenossenschaft Pichl
gez. Martin Zeller
Jagdvorsteher

THEATERBÜHNE MANCHING E. V.



Zum Abschlussessen des Herbsttheaters 2022 „Ammersee Piranhas“ am Sonntag, den 15. Januar, waren alle aktiven Spieler, die Regie und die fleißigen Helfer in den Gasthof „Knossos“ in Manching eingeladen.

In geselliger Runde speiste man nach Herzenslust bei warmer Vorspeisenplatte und Grillteller mit Beilagen das Mittagessen. Ein herzlicher Dank dafür geht an den Wirt Christos Giannikis und dem Ausschuss der Theaterbühne Manching e. V.



Am Abend des 15. Januars besuchten 25 Mitglieder der Theaterbühne Manching e. V. die Vorstellung „Der Mascara“ bei unserem Patenverein der Theaterbühne Langenbruck e. V. Das Stück beeindruckte uns durch professionelle Inszenierung, hervorragende Darsteller sowie die mystische Handlung. Bei guter Bewirtung und gemütlicher Atmosphäre in der Pfarrer-Höfler-Halle in Langen-

bruck konnten wir einen unterhaltsamen Abend genießen. Nach der Vorstellung bewunderten wir bei einer Führung hinter die Bühne von Herrn Vincenz Kamm die Technik, den Fundus und Einzelheiten zum Stück „Der Mascara“.

Vielen Dank dafür an die Theaterbühne Langenbruck e. V. Helga David/2. Vorstand

Helga David

JAGDGENOSSENSCHAFT WESTENHAUSEN

Einladung zum Jagdessen

Am **Samstag, den 11. März 2023, um 19:00 Uhr**, im Schützenheim Westenhausen

Die Eigentümer jagdbarer Grundstücke der Gemarkung Westenhausen sind dazu recht herzlich eingeladen. Auf Euer Kommen freut sich der Jagdpächter und die Jagdgenossenschaft.

Jagdpächter
Reiner Steib

Jagdvorsteher
Georg Schlachtbauer

HC DONAU/PAAR

Zwischen neuem Webauftritt und sportlichen Erfolgen



Die 1. Damenmannschaft steht bisher ungeschlagen auf Platz 1 der Bezirksoberliga.

Pia Leitner

Neue Spielgemeinschaft, neuer Name, neues Logo - die Grundlagen für den Zusammenschluss der Handballabteilung der MBB SG Manching sowie der ehemalige HG Ingolstadt waren früh gelegt. Nach und nach arbeiten die Verantwortlichen im Hintergrund an der neuen Außendarstellung. Der HC Donau/Par soll nämlich nicht nur auf dem Papier existieren. Zusammengehörigkeitsgefühl, Identifikation und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit sind wichtige Schlagworte auf dem Weg zu einer funktionierenden und nachhaltigen Spielgemeinschaft.

Bereits seit Mitte November spielen die Senioren-Mannschaften in den neuen, exklusiven Trikots und tragen seither die Farben rot, blau, weiß. Zu Beginn des neuen Jahres werden nun auch die Kinder- und Jugendmannschaften mit den neuen Trikotsätzen ausgestattet. Eine eigens entworfene Teamwear folgt ebenso.

Seit Ende Januar ist außerdem der neue Webauftritt verfügbar. Unter www.hcdonau Paar.de findet man Mannschaften, Kontakte, Trainingszeiten und die aktuellsten Heimspielankündigungen.

Doch neben Öffentlichkeitsar-

beit und Marketing sollte sportlicher Erfolg das Aushängeschild Nummer eins für eine Spielgemeinschaft sein.

Uns das kann der HC Donau/Par durchaus vorweisen. Im Kinder- und Jugendbereich hat die weibliche D-Jugend für Furore gesorgt. In einer sehr kleinen Liga beendete das Team bereits ihre Saison ungeschlagen auf Platz 1. Die Siege fielen dabei oft äußerst eindeutig aus. Man darf also gespannt sein, was noch in dieser jungen Mannschaft steckt.

Im Erwachsenen-Bereich thronen aktuell auch die 1. sowie die 2. Damenmannschaft an der Tabellenspitze ihrer jeweiligen Ligen. Ob am Ende vielleicht sogar eine Doppel-Meisterschaft gefeiert werden kann, wird sich in den kommenden Monaten herausstellen.

Für alle Handballinteressierten in und um Manching: im Februar, März und April werden auch in der Lindenkreuzhalle Spiele des HC Donau/Par ausgetragen (neben der Spielstätte Paul-Wegmann-Halle in Ringsee). Aushänge, Social Media und die neue Homepage weisen darauf hin. Die Mannschaften freuen sich über lautstarke Unterstützung auf den Rängen!

Marion Hederer

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTIMM

Jugendfeuerwehr Oberstimm sammelt die Christbäume



Jugendfeuerwehr Oberstimm: Jugendwart Sven Helmes / Stellv. Jugendwart Leon Schneider und alle Helfer.

Sven Helmes

Am Dienstag, den 10. Januar, sammelte die Jugendfeuerwehr Oberstimm die Christbäume ein. Unterstützung erhielt die Jugendfeuerwehr wie immer von den zahlreichen Helfern aus der Einsatzabteilung und dem Feuerwehrverein.

Mit mehreren Fahreugen und Anhängern wurden die Christbäume zum Sammelplatz am Barthelmarkt gebracht, wo sie mit einem Häcksler zu Hack-schnitzel zerkleinert wurden. Zu Schulungszwecken fielen zwei Bäume einem Feuer zum Opfer, um den Jugendlichen zu

zeigen, wie schnell ein Trockener Baum zu brennen beginnt.

Hiervon waren auch die Aktiven erstaunt.

Im Anschluss gab es Pizza und Getränke, die vom Feuerwehrverein und einem privaten Sponsor übernommen wurden.

Mit den Spenden werden Sonderbeschaffungen, Ausflüge oder Veranstaltungen wie der 24-Stunden-Tag finanziert.

Wir von der Jugendfeuerwehr Oberstimm möchten uns herzlich bei den Spendern und Helfern für ihre Unterstützung bedanken.

Sven Helmes

SV MANCHING

Sportheim wieder geöffnet

Nach zweimonatiger „Pause“ ist das Vereinsheim des SV Manching wieder geöffnet. Als neue Pächter konnten Klaus Plantsch und Bettina Groß gewonnen werden. Die neuen Wirtsleute verfügen über eine mehr als 30-jährige Erfahrung im Gastgewerbe. Unter dem Motto „Bayerisch – Gmütlisch – Guad“ bereiten die Pächter typisch bürgerliche deutsche Küche zu. Besonders empfehlenswert sind die Schnitzelgerichte, was den Pächtern den Spitznamen „Schnitzwirt“ eingebracht hat. Aber auch bayerische Brotzeiten wie Wurstsalat und kalter Braten stehen auf der Karte.

Die Gaststätte im Sportpark hat eine Gaststube mit 50 Plätzen sowie zwei Nebenzimmer mit

jeweils 40 Plätzen. Es ist somit prädestiniert, um diverse Feierlichkeiten abzuhalten. Ob Geburtstag, Taufe, Kommunion, Firmung, Konfirmation, Hochzeit, etc., für jede dieser Feiern ist das Sportheim der ideale Platz. Für Hobbykegler stehen zwei Kegelbahnen zu einem unschlagbar günstigen Preis zur Verfügung. Im Sommer kann auf der wunderschönen Terrasse geschlemmt werden.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 15 Uhr bis 22 Uhr, am Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 22 Uhr. Reservierungen werden gerne unter der Telefonnummer 08459/2907 entgegengenommen.

Raimund Lögl

MBB-SG MANCHING

Doppelte Ehrungen beim Neujahrsempfang der MBB-SG Manching

Nach dreijähriger Corona-Pause seit Januar 2020 lud die MBB-SG Manching wieder zum vereinseigenen Neujahrsempfang, der traditionell auch den Ehrenabend der MBB-SG darstellt. Dazu konnte MBB-Vorsitzender Horst Pieper im Saal des Manchinger Hofes unter über 140 geladenen Gästen neben Manchings Bürgermeister Herbert Nerb auch den beim letzten Kreistag des BLSV-Sportkreises Pfaffenhofen im Dezember neu gewählten BLSV-Kreisvorsitzenden Harald Bruckmeier begrüßen. Dass die Folgen der Pandemie bis heute nachwirken, wurde vor allem in den Grußworten von Horst Pieper und Bürgermeister Herbert Nerb deutlich. 150 Mitgliedsaustritte (>8 Prozent) hatte Manchings größter Sportverein zu beklagen. Der große Lichtblick in dieser Zeit: Die Kindersportschule KISS unter Leitung von Julian Müller als neue MBB-Sportabteilung und einzigartige Institution im Landkreis Pfaffenhofen, konnte in den Corona-Jahren neu gegründet werden und einen rasanten Mitgliederzuwachs verzeichnen. Daneben wurde auch die neue sportliche Ausrichtung der MBB-Handballabteilung angesprochen, die seit Saisonbeginn 2022 in Kooperation mit dem ESV Ingolstadt und dem TV 1861 Ingolstadt als Spielgemeinschaft HC Donau/Paar auftritt. Nach einem mitreißenden Auftritt der fünf Manschuko-Jugendgruppen verlieh der BLSV-Kreisvorsitzende Harald Bruckmeier, nach seinem Grußwort mit statistischen Zahlen zur Vereinsentwicklung in Bayern und der Region, dem vormaligen Tischtennis-Abteilungsleiter (25 Jahre) Alexander Dutschke die BLSV-Nadel in Gold, sowie Jürgen Schwenk (32 Jahre Jugendleiter Tischtennis) Helmüt Mayr (44 Jahre Übungsleiter Gymnastik/Turnen und 16 Jahre MBB-Kassenprüfer), Richard Besl (26 Jahre Abteilungsleitungen Karate und Tanzen sowie 12 Jahre 1. Vorsitzender) und Winfried Beinlich (31 Jahre im Vorstand und seit 12 Jahren Abteilungsleiter Ski-lauf/Wandern) jeweils die BLSV-Nadel in Gold mit Kranz und Alois Rieder jun. (42 Jahre Übungsleiter sowie Pressewart Volley-



Verein ist auch Familiensache: Traditionell ehrt die MBB SG Manching am Neujahrsempfang eine besonders sportliche Familie. Dieses Mal die Familie Schwenk, die auf zahlreiche Tischtenniserfolge stolz sein kann. (V.l. Vorstand Horst Pieper, Christoph Schwenk, Jürgen Schwenk und Dennis Schwenk)

Lisa Schwarzmüller

ball und Gesamtverein) die Nadel in Gold mit Brillanten – letztere Ehrung war übrigens die erste dieser Art in der 60-jährigen Geschichte der MBB. Alfred Busch wurde mit der silbernen Ehrennadel des Bayerischen Tennisverbandes für seine über 25 Jahre währenden Verdienste für den Tennissport in Manching ausgezeichnet, der höchsten bislang an einen Manchinger verliehenen Auszeichnung des BTV. Für langjährige Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund BSSB wurden Dieter Rabold (ältestes Mitglied der MBB-SG) für 50 Jahre und Adolf Bock sowie Ulrike und Heinz Neuner für je 40 Jahre mit Nadeln und Urkunden ausgezeichnet. Abschließend erhielten Martina Binder (Karate) die silberne und Franz Schweiger (Handball und Vorstand) sowie Thomas Hackenjos (Tennis) die goldene MBBEhrennadel. Nach einem rhythmischen Auftritt der Ingolstädter Percussion Gruppe um Charly Böck ehrten der MBB-Ehrenvorsitzende Richard Besl und amtierende Vorsitzende Horst Pieper langjährige Mitglieder der MBB-SG mit MBB- und BLSV-Nadeln für ihre 40, 50 und 55-jährige MBBMitgliedschaft, wobei sowohl die Ehrungen für das vergangene Jahr 2022 als auch für das Vorjahr

2021, als der Neujahrsempfang coronabedingt ausgefallen war, durchgeführt wurden (siehe Liste). Da die MBB-SG Manching im Januar 2023 ihr 60-jähriges Gründungsjubiläum feiert, wurden erstmals in der Vereinsgeschichte auch fünf Ehrungen für 60-jährige Mitgliedschaft vorgenommen: Karl Plechaty und Fritz Eckert, die beiden MBB-Ehrenmitglieder Franz Huber und Hans Krammel sowie der erste MBB-Präsident nach der Vereinsgründung, Helmut Amann, erhielten hierzu die MBB-Nadel mit Jahreszahl 60. Zum Ende des Neujahrsempfangs wurden aus der Tischtennis-Abteilung die Brüder Jürgen und Christoph Schwenk mit ihren Söhnen Dennis und Elias noch ausgezeichnet, bevor die Ehrung der erfolgreichen Sportler erfolgte. Hier wurden die MBB-Bogensützen Amelie Aichinger, Winfried Lüdtker und Roland Funke für den Gewinn der Gaumeisterschaft WA720 oder in der Halle ausgezeichnet. Bei den Mannschaftssportlern wurde die Volleyball-Mixedmannschaft um Spielertrainer Christian Zielinski für die Meisterschaft 2021/22 in der Gruppe 3B und damit Aufstieg in die Gruppe 2B des Volleyballkreises Oberbayern Nord geehrt. Zum Abschluss des Abends bedankte sich Horst Pie-

per herzlichst bei Brigitte Frank, die über acht Jahre in der MBB-Geschäftsstelle tätig war, sowie ganz besonders bei Sonja Heinz, die über 20 Jahre die Geschäftsstelle geführt hatte. Begrüßen durfte er an dieser Stelle Melanie König, Steffi Schweiger und Jürgen Kesseling als neues Trio der Geschäftsstellenbesetzung. Der Abend endete mit einem Live-Auftritt des Gesangstrios „Zwoa Zvui“, die den Neujahrsempfang 2023 der MBB-SG mit vielen bekannten Songs zum Mittanzen und –singen oder nur zuhören noch lange ausklingen ließen.

Mitgliederehrung 2021

40 Jahre: Leo Pabst, Franz Forster, Martin Stoll, Erwin Schachtner, Max Schmidner, Johann Huber.

50 Jahre: Elisabeth Joachimstaller, Walter Heimerl, Gerd Fiedler, Rolf Herdegen, Helmut Holzapfel.

55 Jahre: Charlotte und Rolf Petek

Mitgliederehrung 2022

40 Jahre: Tanja Groß, Manfred Fries, Raimund Schuster, Johannes Höflmair, Albert Polterock. 50 Jahre: Helmut Mayr, Volker Hartmüller, Wolfgang Holzbecher, Manfred Bahr, Thomas Neuner, Annemarie Rieder.

55 Jahre: Ulrich Kreiß, Luise Schels, Peter Michalik

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

Stellenausschreibung zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) bei der MBB-SG Manching

Gesucht werden zwei FSJ'ler für das Schuljahr 2023/24 (Arbeitsbeginn Mitte August 2023) für die MBB-SG Manching
Zur Unterstützung unserer Kindersportschule KiSS und aller Abteilungen suchen wir zwei Mitarbeiter*innen für ein Freiwilliges Soziales Jahr für folgende Tätigkeiten:

- Unterstützung bei Büroarbeiten, Terminvereinbarungen
- Kommunikation mit den Abteilungsleitern in Mitgliederangelegenheiten
- Projektarbeiten
- Planung und Durchführung von Trainingseinheiten in verschiedenen Ballsportarten
- Organisation und Durchführung von Turnieren, Festen, Zeltlager
- Wettkampfbetreuung
- Einsatz an Schulen - Sport nach 1
- Verwaltungstätigkeiten in begrenztem Umfang
- Die Identifikation mit dem Verein/Sport ist unerlässlich
- Ebenso ist ein Übungsleiterschein nicht Voraussetzung, muss jedoch erworben werden
- Verschwiegenheit selbstverständlich (Datenschutz)
- Anstellung mit flexiblen Arbeitszeiten, überwiegend am Nachmittag, früher Abend

Bewerbungen erbeten an MBB-SG Manching
Geschäftsstelle, Grundstraße 13, 85077 Manching
gs@mbb-sg-manching.de

Tracht

für die ganze Familie



EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler

Dirndl & Tracht seit 1976



ADAM'S Fischbude

Karfreitag, 07.04.2023, 10.³⁰-18.⁰⁰ Uhr

Steckerlfisch

Calamares · Fischfilet · Pommes · Champignons
Brezn · Fisch- und Lachssemmeln

**ACHTUNG: NUR mit tel. Vorbestellung bis
Dienstag, 04.04.2023 (08459) 6541**

Fam. Zimmer · Sandstraße 15 · 85077 Manching

Unsere weiteren Termine

Frühjahrsmarkt Neustadt/Donau
16.04.2023

Vatertag
18.05.2023

Barthelmarkt Oberstimm
25.08. - 28.08.2023

Herbstmarkt Neustadt/Donau
17.09.2023

Marktsonntag Manching
24.09.2023

Fisch von Zimmer ~ der schmeckt immer !!!
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Zimmer



KOMM IN UNSER TEAM!

Wir suchen in Vollzeit, Teilzeit und Minijob,
zum nächstmöglichen Termin:

Metzgereifachverkäufer (M/W/D)

Wir bieten:

- sicheres Einkommen und tolle Zusatzleistungen
- wertschätzendes Arbeitsklima
- feste freie Wochenenden und geregelte Arbeitszeiten
- Branchenfremde/ Quereinsteiger "Willkommen"



Probier's aus - wir freuen uns auf dich!

Metzgerei Batz
Donaustraße 1 | 85098 Großmehring
Tel: 08407-522 | www.metzgerei-batz.de

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Erfolgreiche MBB-Volleyballteams



MBB-Herren beim Spieltag in Neuburg

Alois Rieder

Auf einer Erfolgswelle schwimmen derzeit die beiden Kreislage-Teams der Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching. Dabei trafen die MBB-Herren am 4. Februar in Pfaffenhofen zuerst auf die Gastgeber des MTV Pfaffenhofen II, deren Spiel von zahlreichen Eigenfehlern geprägt war, so dass die Manchinger die ersten beiden Sätze mit 25:19 und 25:12 gewinnen konnten und siegesicher in den dritten Satz starteten, der nach unkonzentriertem Spiel aber 18:25 verloren ging. Im 4. Satz zeigte die MBB-Sechse wieder ihre Stärken und gewann klar mit 25:14. Gegen den TSV Neuburg II reichte die spielerische Leistung der MBB'ler anfangs nicht für einen Satzgewinn (21:25, 20:25). Dank starker Angabenserien und Angriffen gewannen die Manchinger aber die beiden folgenden Sätze (25:21, 25:14), zeigten dann im Tie-Break aber Nerven und gaben diesen 11:15 ab.

Am 18. Februar mussten die MBB-Volleyballer dann nochmals bei der DJK Titting II antreten, wo sie das Hinspiel am 26. November 2022 klar mit 3:0 gewonnen hatten. Dieses Mal entwickelte sich ein offenes Match, in dem Manching erst in Führung ging (25:18), dann Titting konterte (25:17, 25:21), am Ende aber die MBB-Herren das Spiel noch einmal drehten (25:13,

15:13). Gegen den TuS Oberding III siegten die Manchinger anschließend nach klarem ersten Satz (25:15) in zwei weiteren knappen Durchgängen 25:23 und 26:24 am Ende mit 3:0. Dazwischen hatte Manchings Damenmannschaft beim Heimspieltag am 11. Februar einen klaren Doppelsieg errungen. Der ESV Ingolstadt II wurde dabei klar in drei Sätzen mit 25:16, 25:20 und 25:18 bezwungen. Gegen den SV Eitensheim zeigten die MBB-Damen dann zu Beginn deutliche Schwächen und verloren knapp 26:28. Danach fanden die Manchingerinnen aber zu ihrer Heimstärke zurück und ließen den Eitensheimerinnen in den Folgesätzen keine Chance mehr (25:17, 25:17, 25:19).

Gleich vier Spieltage haben die beiden Mixedteams absolviert. Während Manching 1 am 13. Februar beim Tabellenführer der Gruppe Nord 2B eine 0:3-Niederlage hinnehmen musste konnte Manching 2 in der Gruppen Nord 3A am 1. Februar den TSV Baar-Ebenhausen klar mit 3:0 bezwingen. Am 8. Februar gab Manching 2 in eigener Halle dann zwar den ersten Satz gegen den TSV Hohenwart mit 22:25 ab, zeigte anschließend aber die bis dahin beste Saisonleistung und ließ den Gegnern in den beiden folgenden Sätzen mit 25:12 und 25:17 keine Chan-

ce mehr, wobei in erste Linie Mittelblocker Gerald Prawda mit zahlreichen sowohl Aktionen im Block als auch in der Feldabwehr glänzte. Eine überraschende Niederlage musste das stark ersatzgeschwächte Team von Manching 2 dann am Ascher-

mittwoch gegen den Tabellenletzten TSV Unsernherrn hinnehmen. Mit 25:21 und 25:19 gingen die ersten beiden Sätze an Unsernherrn, die so ihren ersten Saisonsieg feierten und den 3. Satz dann mit 9:25 abschnitten.

Alois Rieder

WASSERWACHT-ORTSGRUPPE MANCHING

Wasserwacht führt Eisrettung durch



Unter realistischen Bedingungen stand bei der Manchinger Wasserwacht eine Eisrettung auf dem Übungsplan.

Max Schmidtnr

Endlich konnte die Wasserwacht-Ortsgruppe Manching auf einem zugefrorenen Weiher bei Niederstimm unter realistischen Bedingungen wieder eine Eisrettung üben und erfolgreich durchführen.

Die Gefahren beim Betreten einer Eisfläche sind vor allem Kindern nicht bewusst. Die Wasserwacht machte richtiges Retten vor: Mit einem Eisschlitten und

zwei Eisrettern wurde versucht, eine ins Eis eingebrochene Person, die mit einer Leine gesichert war, aus dem null Grad kalten Wasser zu bergen. Im Normalfall beträgt die Überlebenschance eines Eingebrochenen nur 30 Minuten. In dieser Zeit muss die Person geborgen sein. Nach knapp einer Stunde wurde die Übung – zur Zufriedenheit der Gruppenführer – beendet.

Max Schmidtnr

JAGDGENOSSENSCHAFT PICHL

Bekanntmachung

Am **Freitag, 17. März 2023, um 19.30 Uhr** findet im Bürgersaal im Feuerwehrhaus in Pichl die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pichl statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenrevisoren
3. Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung
4. Beschluss zur Verwendung des Jagdschillings
5. Beschluss zur Jagdvergabe
6. Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Alle Eigentümer von bejagbaren Grundstücken der Gemarkung Pichl werden hierzu eingeladen.

Jagdgenossenschaft Pichl
gez. **Martin Zeller**, Jagdvorsteher

MBB-SG MANCHING - VOLLEYBALL

MBB-Volleyballmädchen mit schwankenden Leistungen



U13m Mannschaftsfoto

Erika Waltl

Mit einem Heimturniertag in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz setzten die U13-Volleyballjungen der MBB-SG Manching am 12. Februar die Spielzeit 2023 in der Kreisliga Nord

fort, nachdem sie den ersten Turniertag am 15. Januar in Eitensheim bestritten hatten. Mit dem SV Wettstetten, dem SV Eitensheim, drei Teams des MTV Pfaffenhofen und den

gastgebenden Manchinger be- teiligten sich wieder alle sechs U13-Jungenmannschaften am Spieltag. Dabei sah der Spielplan vor, dass sich die MBB-Jungen mit allen drei Teams des MTV Pfaffenhofen und dem SV Eitensheim messen mussten. Im ersten Spiel gegen MTV Pfaffenhofen I hatten sich die MBB-Jungs zwar viel vorgenommen, aber die bessere Mannschaft aus Pfaffenhofen ließ ihnen keine Chance und sie verloren in 2 Sätzen mit 13:25 und 10:25. Nachdem sie in der 2. Spielrunde überzeugend als Schiedsrichter agierten, wurden sie im 2. Spiel gegen Pfaffenhofen III gefordert. Hier haben die Manchinger durch ihre Angaben und auch 3-er Spielzüge klar überzeugt und gewannen deutlich mit 25:6 und 25:9. In der nächsten Spielrunde hieß der Gegner wieder Pfaffenhofen, nun galt es, die 2. Mannschaft zu besiegen. Es war ein langes Hin und Her im 1. Satz – die Pfaffenhofener waren in ihren Aktionen jedoch zielstrebiger und konzentrierter und konnten mit 25:17 gewinnen. Im 2. Satz versuchten die Spieler aus Manching mit großem Einsatz, den Gegnern diesen Satz abzunehmen. Es ging schier endlos hin und her und Manching hatte die Chance, diesen Satz zu gewinnen, unterlag am Ende jedoch unglücklich mit 27:29. Diesen Ärger schluckten die MBB-Spieler Moritz Raith, Philipp Rieder, Tim Eichner und Michael Wasserle aber schnell hinunter und gewannen im letzten Spiel gegen den SV Eitensheim deutlich mit 25:14 und 25:16. Somit errangen sie an diesem Tag damit den 2. Erfolg und sicherten sich den 3. Tabellenplatz. Am letzten Spieltag am 12. März in Eitensheim sind die MBB-Jungs dann nochmals gefordert und sollten den 3. Tabellenplatz verteidigen, denn dieser berechtigt zur weiteren Teilnahme an einem Qualifikationsturnier, bei dem der Sieger an der Oberbayerischen Meisterschaft teilnehmen darf.

Erika Waltl



Erico Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER
Naturstein im Wohnbereich und Garten
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · www.steinmetzbetrieb-reim.de

LASS DIE SONNE FÜR DICH ARBEITEN!

Produziere den eigenen, klimaneutralen Strom

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!

TEL.: 08459 / 78 43
www.mauser-elektro.de

ROTMANNSHARTER STR. 1 | 85077 MANCHING

MAUSER
GMBH
ELEKTROTECHNIK

ENGEL
GMBH
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

Meisterbetrieb des Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister sowie Gas- und Wasserinstallationshandwerks

Geisenfelder Straße 29 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 / 62 81 • 0 84 59 / 74 94 • www.engel-manching.de

MBB-SG MANCHING – TISCHTENNIS

FINAL FOUR bei der MBB-SG Manching

Nach langer Coronapause fand in Manching am 12.02.2023 wieder das Final Four der Herren und Jugend statt – leider ohne Gastgeber Manching, dessen frühes Ausscheiden in den Vorrunden eine Teilnahme und ein sonntägliches Heimspiel in der Realschulturnhalle verwehrte.

Mit lediglich drei Mannschaften in der Bezirksklasse war der Sieger in der Gruppe der Jugend schnell ermittelt. Nachdem die Jungs des TSV Wolnzach nicht angetreten waren und alle Spiele kampflos abgegeben wurden, setzte sich der TSV Ingolstadt – Unsernherrn mit 4:1 gegen den TSV Großmehring durch und sicherte sich den begehrten Pokal.

Auf Bezirksebene wurde der MTV Pfaffenhofen seiner Favoritenrolle gerecht. Auch der SV Zuchering konnte deren Gruppensieg im letzten Spiel um Platz eins nicht mehr verhindern, und

so entschied der MTV Pfaffenhofen mit souveränen 6:0 Punkten und 12:1 Sätzen das Finale für sich.

Ein eher ausgeglichenes Feld präsentierte sich in der Bezirksklasse der Herren. In einem knappen ersten Spiel schlug der TTC Allershausen II mit 4:3 den TV 1911 Vohburg II, im Parallelspiel gewann die SpVgg Steinkirchen mit 4:1 gegen den SC Lenting. In der dritten Runde gingen die Steinkirchner mit 4:0 Punkten in das letzte Duell gegen den TV 1911 Vohburg II. Nach einem hart umkämpften Fünfsatzspiel machte Christoph Langenegger den Gruppensieg mit 6:0 Punkten perfekt und schlug den Vohburger Frank Edunjobi mit 11:5. Den zweiten Platz sicherte sich der TTC Allershausen mit 4:2 Punkten.

In der höheren Klasse wurde der Favorit seiner Rolle klar gerecht.



Foto: Lisa Schwarzmüller

In der ersten Begegnung schlug der TSV Gaimersheim den MTV 1862 Pfaffenhofen mit 4:0. Im Parallelspiel gewann der SV Eitensheim gegen den TV 1911 Vohburg mit 4:3. Bei den nächsten Paarungen hatte der TSV Gaimersheim keine Probleme und besiegte den TV 1911 Vohburg mit 4:0. Der SV Eitensheim fuhr erneut einen Sieg gegen den MTV 1862 Pfaffenhofen mit 4:2 ein. Im entscheidenden Spiel um Platz eins waren die Gaimersheimer zu stark und gewannen klar mit 4:0 gegen den SV Eitensheim.

Nach einem hochkonzentrierten, sonntäglichen Turnier konnten sich mit diesen Ergebnissen die Steinkirchner und die Gaimersheimer für das Final Four des Bayerischen Pokals qualifizieren. Abteilungsleiter und Organisator Dennis Schwenk zeigte sich am Ende des langen Tages zufrieden: „Es war ein erfolgreiches Final Four, mit schönen und spannenden Spielen, zufriedenen Zuschauern und zum Glück verletzungsfrei.“

Text: Dennis Schwenk, Lisa Schwarzmüller

SWI- Gasspar- wett- bewerb

Zählerstand senden & gewinnen



SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Erfolgreich gespart? Dann holen Sie sich jetzt Ihre Belohnung. Die 25 sparsamsten Gaskundinnen und -kunden erhalten ihre Jahresverbrauchsabrechnung bis zu einem Wert von 2.500 Euro erstattet. Melden Sie zwischen 29. März und 3. April Ihren Zählerstand unter: [sw-i.de/gassparen-jetzt](https://www.sw-i.de/gassparen-jetzt)

GEMEINSAM ENERGIE SPAREN. JETZT!

www.sw-i.de/gassparen-jetzt

#ichmachsaus

HC DONAU/PAAR

Erster Punktverlust für Damen I & Rückrunde Kinderturniere



Grund zum Jubeln: die 1. Damenmannschaft steht weiterhin ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz der Bezirksoberliga. Foto: Pia Leitner

Die 1. Damenmannschaft des HC Donau/Par musste sich im Spitzenspiel gegen den TV Altötting mit einem Remis zufrieden geben. Beim 29:29 gaben die Damen damit ihren ersten Punkt der Saison her, thronen dennoch weiterhin auf dem 1. Tabellenplatz der Bezirksoberliga.

In einem von Anfang an ausgeglichenen Spiel, fand die Mannschaft um Trainer Damit N. besonders in der Abwehr keinerlei Zugriff. Und so gelang dem TV Altötting gerade aus dem linken Rückraum viele einfache Tore. Eine 4-Tore-Führung für den TVA war die Folge. In der 2. Hälfte konnte der HC zwar die Abwehrleistung verbessern und fand auch im Angriff immer wieder die Lücken, dennoch reichte es an diesem Tag nicht eine Führung über die Zeit zu bringen. Doch im Anbetracht

der Spielverläufe und der Tagesform gab es für die HC-Damen keinen Grund mit dem Ergebnis zu hadern. Vielmehr galt nach dem Spitzenspiel das Motto: Ein Punkt ist besser als kein Punkt!

Die 1. Herrenmannschaft musste gleich zweimal hintereinander gegen den TV Altötting ran. Hin- und Rückspiel fanden aufgrund einer Verlegung nur mit einem Wochenende Abstand statt. Doch etwas Zählbares kam für den HC Donau/Par nicht raus.

Beide Spiele gingen knapp und mitunter unglücklich verloren. Im Kinderbereich laufen indes die Planungen für die Rückrundenturniere der Minis und der E-Jugend auf Hochtouren. Anders als bei den Jugend- bzw. Erwachsenenmannschaften findet hier der Spielbetrieb nicht mit Einzelspieltagen statt sondern in Turnier-

form. Dabei richtet jede teilnehmende Mannschaft der Liga pro Runde einen Spieltag aus, an dem die übrigen Mannschaften zu Gast sind. Neben Handballspielen, werden den Kindern auch Spielstationen angeboten, an denen sie ihr handballerisches und allgemein-koodinatives Geschick unter Beweis stellen können. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Damit wird es auch für die pausierende Mannschaft nie langweilig und für die Kinder ein erlebnisreicher Tag. Für alle interessierten Kinder und Eltern sind diese Turniertage auch eine gute Möglichkeit mal "live" in der Halle vorbei zu schauen und sich einen ersten Eindruck zu

machen. Neben den Ansprechpartnern für Kinder- und Jugendhandball beim HC Donau/Par sind auch die potentiellen Mannschaftskamerad:innen vor Ort.

Außerdem gibt es sicherlich die Möglichkeit, an den Spielstationen mitzumachen und ein bisschen Handball auszuprobieren. Die Verantwortlichen des HC Donau/Par freuen sich immer über neue Interessierte und helfen bei Fragen gerne weiter.

Auf der Homepage unter www.hcdonau Paar.de findet man weitere Informationen zu den kommenden Spieltagen, Trainingszeiten oder Ansprechpartnern. Schaut vorbei! *Text: Marion Hederer*

ESC OBERSTIMM

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

am Samstag, den 1. April 2023, um 19.00 Uhr im Landgasthof „EURINGER“

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Gemeinsames Essen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Spielbericht
8. Bestellung eines Wahlausschusses
9. Durchführung der Wahl der Vorstandschaft
10. Ehrungen verdienter Mitglieder
11. Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

die Vorstandschaft
Otto Drack
1. Vorsitzender

GEWERBE MESSE MANCHING

JOBBÖRSE AUF DER MESSE

28.04. bis 01.05.

Infos unter: www.gewerbemessemanching.de

SV OBERSTIMM

Jahreshauptversammlung
SV Oberstimm

Am Freitag, 10.03.2023, wurde im Gasthof Euringer die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 des SV Oberstimm abgehalten.

Nach Begrüßung der leider nur 29 anwesenden Vereinsmitgliedern inklusiver der Vorstandschaft, durch den 1. Vorstand Wolfgang Koschig, wurde eine Gedenkminute für die im Jahr 2022 verstorbenen Vereinsmitglieder abgehalten.

In seinem Bericht bedankte sich der 1. Vorstand Wolfgang Koschig bei allen Sponsoren, Eltern, Übungsleiter und seinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Frischen Wind und einige neue Ideen brachte die letztes Jahr neu hinzugekommenen Vorstandskollegen in das Vereinsleben mit ein.

So wurde im Sommer letzten Jahres erstmalig ein Familienfest des SV Oberstimm mit Baumsäge Wettbewerb der Kehrausfreunde Oberstimm am Sportplatz abgehalten. Dieser Event wurde von Kindern und Erwachsenen allseits Positiv bewertet und fand große Anerkennung, so dass wir auch in diesem Jahr, wieder ein Familienfest abhalten werden.

Neu war auch die Idee, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Oberstimm, Adventsfenster zu gestalten. Jeden Abend wurde eines der 24 Fenster beleuchtet. Die Oberstimmer Bürger waren eingeladen bei Glühwein, Gebäck und musikalischer

Unterhaltung gemeinsam ein paar schöne Stunden zu erleben. Mit 8 Mitgliedern haben wir am 21.07.2022 eine Dart-Abteilung gegründet und den Spielbetrieb gemeldet, Abteilungsleiter Denny Thiel.

Ziel des SV Oberstimm ist es das Dorfleben wieder aufleben zu lassen und die Gemeinschaft zu fördern.

Die Abrechnung für den Hüttenneubau von der Gemeinde steht immer noch aus.

Danach folgte der positive und sehr detaillierte Kassenbericht der Kassierin Frau Kerstin Weber. Die korrekte Kassenführung wurde von den Kassenrevisoren bestätigt.

Nach den einzelnen, ausführlichen Berichten, der Abteilungen folgten die Ehrungen für langjährige und verdiente Vereinsmitglieder.

Die Ehrennadel wurden wie folgt verliehen:

Bronze: Frau Antonia Hederer, Frau Stefanie Schredl und Herr Erico Reim. Silber: Frau Kerstin Weber und Herr Josef Biber. Gold: Herr Martin Rank.

Für 25 Jahre Vereinstreue: Frau Susanne Sporer, Herr Gerhard Sporer, Herr Josef Frühtrunk, Herr Patrick Merz sowie Herr Manfred Promoli.

Für 50 Jahre Vereinstreue: Frau Eva Fricker, Frau Katharina Heinzinger, Frau Barbara Kothmayer, Frau Liselotte Prummer, Frau Katharina Schwaiger und Frau Gabriele Schwemmer. Elisabeth Schneider

Schriftführerin SV Oberstimm

MBB-SG MANCHING – GYMNASTIK/TURNEN

Kinderwagen-Fitness
im Frühjahr

Spaß beim Kinderwagen-Fitness-Frühjahrskurs rund um den Niederstimmer Weiher

Alois Rieder

Mit Kind kommt man nicht mehr so richtig zum Sport, doch spazieren gehen alleine reicht leider nicht, um wieder richtig fit zu werden. Aus dieser Idee entstand der Kurs Kinderwagenfitness, den es mittlerweile seit über drei Jahren bei der MBB-SG Manching gibt. Also: Kind einpacken und fit in den Sommer starten! Ab 18. April bietet die MBB-SG Manching den nächsten Kurs für Kinderwagen-Fitness an.

Der Kurs findet immer dienstags von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr am Niederstimmer Weiher statt und wird von der BLSV-Übungsleiterin Katharina Heimrath geleitet. Neben Ausdauer und Kraftübungen stehen auch verschiedene Übungen für die Beweglichkeit und die Koordination auf dem

Programm. Die Übungen werden mit und ohne Kinderwagen durchgeführt – auf jeden Fall aber mit viel Spaß und an der frischen Luft.

Die zehn Kurstermine sind: 18. und 15. April, 2./9./16. und 23. Mai, 13./20. und 27. Juni sowie 4. Juli. Bei sehr schlechtem Wetter entfällt der Kurs, dafür gibt es noch einen Ersatztermin am 11. Juli. Für Mitglieder der MBB-SG Manching (Elternteil und Kind) ist der Kurs kostenlos, für Nicht-Mitglieder kostet er 80 €. Treffpunkt ist immer am ehemaligen Kiosk am Niederstimmer Weiher.

Anmeldung und weitere Informationen bei Katharina Heimrath unter 08459/5930260 oder unter heimrath@mbb-sg-manching.de.

Alois Rieder



DEMIR

KERAMIK & STEIN



Ausstellung & Produktion
91807 Solnhofen

Ausstellung FLIESEN & NATURSTEINE
85098 Großmehring/Interpark

www.demir-keramik.com

LASS DIE SONNE FÜR DICH ARBEITEN!

Produziere den eigenen,
klimaneutralen Strom

Wir unterbreiten Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot!

TEL.: 08459 / 78 43
www.mauser-elektro.de

ROTTMANNSHARTER STR. 1 | 85077 MANCHING

MAUSER
ELEKTROTECHNIK

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Qualifikationsturnier in Manching



Spielezene der U13m gegen Obermenzing

Alois Rieder

Zum dritten Turniertag der U13 Kreisliga Nord 2023 traten die U13-Volleyballjungen der MBB-SG Manching am 12. März in Eitenheim an, erreichten im ersten Spiel gegen den MTV Pfaffenhofen III einen klaren 2:0-Sieg (25:9, 25:13) und anschließend gegen den SV Wettsteden nach verlorenem ersten Satz (11:25) noch einen 2:1-Erfolg (25:13, 15:11). Gegen die ungeschlagenen Spieler des MTV Pfaffenhofen I unterlag das MBB-Team abschließend mit 0:2 (10:25, 16:25) und beendete die Saison auf dem dritten Platz der Abschlusstabelle.

Damit hatte die männliche U13 der MBB-SG nach drei Turniertagen

der Spielrunde 2023 noch das Qualifikationsturnier zur Teilnahme an der Oberbayerischen U13-Meisterschaft erreicht, das am 19. März in Manching ausgetragen wurde. Nach zwei klaren Niederlagen in den beiden Auftaktspielen gegen den SV Germering und den TSV Mühldorf II steigerten sich die jungen Manchinger jedoch und besiegten mit einer sehr guten spielerischen Leistung die Mannschaft aus Tutzing mit 2:0. Anschließend gelang erst ein klarer Sieg im ersten Satz gegen Obermenzing und zum Abschluss zeigten die Manchinger im zweiten Satz Nervenstärke und holten ein knappes 28:26

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Heimspielsaisonfinale der U13 weiblich

Mit einem Heimspieltag um die Plätze 7 – 11 beendeten die Volleyballmädchen der U13w II die Saison 2023. Gegen den SC Freising fanden die Manchingerinnen zu Beginn aber nicht wirklich in ein gutes und stabiles Spiel und mussten beide Sätze abgeben. Gegen den TSV Neuburg konnten die MBB-Mädchen dann mit sicherem Aufbauspiel und einigen guten Blocks am Netz punkten und den ersten Satz gewinnen. Der 2. Satz ging gut los, aber Neuburg kämpfte sich immer wieder heran und lag gegen Ende des Satzes sogar in Führung. Manching wackelte und zitterte immer wieder, teilweise wegen Nervosität und Aufregung aber auch wegen einiger Missverständnisse bei der Feldabwehr. Trotzdem wurde der Neuburger Vorsprung mit einer tollen Angabenserie wettgemacht, und der 2. Satz mit solidem Vorsprung 25:18 gewonnen. Nach der Mittagspause fanden die MBB-Spielerinnen nicht ins Spiel und verloren den ersten Satz gegen die SG Moosburg. Der zweite Satz war ausgeglichener, die Führung wechselte regelmäßig und ein herausgespielter Vorsprung wurde



U13w II Mannschaftsfoto

Christian Munzinger

durch gute Angabeserien immer wieder aufgeholt. Vor allem gegen Ende wurde es dann richtig spannend und Manching lag sogar in Führung, der Tie-Break war zum Greifen nah.

Doch Moosburg machte die letzten zwei Punkte und zog zum Sieg vorbei. Eine insgesamt erfolgreiche Saison ging für die U13 weiblich II mit einem guten 9. Platz und ganz viel Spaß und Lust auf die neue Saison zu Ende. Christian Munzinger

Familienfest

Hayır Çarşısı

Türkische Spezialitäten · Tolle Spiele für Kinder · Jeder ist herzlich willkommen





09.06.2023 ab 14:00 Uhr

10/11.06.2023 ab 12:00 Uhr

EBV Manching - Vereinsheim

Schlossstr. 6

85077 Manching



Info: (0) 172 85 47 747

www.facebook.com/manching.camil



Mit rund 400 Ostereiern wurde die Osterkrone am Keltenbrunnen in der Schulstraße von einigen Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins nach Corona wieder geschmückt.

Schmidtnier

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Spannendes Saisonfinale



MBB-Herren beim Saisonfinale in Oberding

Alois Rieder

Mit Blick auf die vorderen Tabellenplätze starteten die Volleyballdamen und -herren ins Saisonfinale 2022/23. Zum vorentscheidenden Spieltag traten die MBB-Damen dabei am 4.

März beim SV Eitensheim an, gegen den sie das Hinspiel mit 3:1 gewonnen hatten. Nach verlorenem ersten Satz (17:25) konterte die MBB-Sechs von Trainer Gerald Prawda zwar mit 25:14, verlor aber auch den 3. Satz (18:25) und nach großem Kampf mit 25:27 auch knapp den 4. Satz, so dass der Sprung auf den zweiten Tabellenplatz eigentlich verspielt war, obwohl das zweite Spiel des Tages mit 3:1 gegen den TSV Neuburg II gewonnen wurde. Mit dem Heimspieltag am 11. März beendeten die MBB-Damen die Saison erst mit einem klaren 3:0-Erfolg gegen den MTV Ingolstadt III, unterlagen anschließend trotz großer Gegenwehr in drei knappen Sätzen 0:3 (22:25, 23:25, 19:25) gegen die DJK Titting, die ungefährdet die Kreisliga-Meisterschaft feiern konnte, während die MBB-Damen den dritten Tabellenplatz erreichten.

Hochmotiviert im Kampf um die vorderen Tabellenplätze reisten die MBB-Herren am 04. März nach Hallbergmoos und trafen dort zuerst auf den Tabellenzweiten TSV Neuburg II, der sich mit wenig Eigenfehlern die ersten beiden Sätze mit 25:19 und 25:16 holte. Im dritten Satz konnten die MBB-Herren erfolgreicher agieren, doch wieder entschied Neuburg den Satz knapp mit 25:22 für sich und sicherte sich so den 2. Tabellen-

platz. Im anschließenden Spiel gegen die Gastgeber entwickelte sich ein offener Schlagabtausch den erst der VfB Hallbergmoos (25:23), dann zweimal Manching (25:21, 25:23) und im vierten Satz wieder Hallbergmoos (25:22) jeweils knapp für sich entscheiden konnte. Im ebenfalls hart umkämpften Tie-Break ging an die Gastgeber 13:9 in Führung ehe die MBB-Sechs nochmal zum 14:14 ausglich und den Satzball zum 18:16 nutzte um den Tie-Break zu gewinnen. Zum Saisonabschluss traten die MBB-Herren dann am 11. März in Oberding an und konnten den ersten Satz gegen den TuS Oberding mit 25:19 gewinnen. Nach verlorenem 2. Durchgang (18:25) stabilisierten sich die Manchinger wieder, holten mit starken Angabenserien von Christian Münzinger und Dominik Teubner den dritten Satz 25:16 und den vierten Satz nach spannendem Spielverlauf knapp mit 27:25. Zum Saisonfinale traf die MBB-Sechs um Spielertrainer Christian Müller im Kampf um den dritten Tabellenplatz dann als Tabellenvierter wieder auf den Tabellendritten VfB Hallbergmoos. Wie in der Vorwoche entwickelte sich ein ausgeglichenes Match mit abwechselnden Satzgewinnen. Wieder musste der Tie-Break entscheiden und wieder holte sich Manching knapp (16:14) den Satzgewinn, zog in der Tabelle mit der besseren Ballbilanz (+7 Bälle) an Hallbergmoos vorbei und erreichte so die im April zu spielende Relegation um den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Alois Rieder

FREIWILLIGE FEUERWEHR MANCHING

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 05.05.2023 um 19:00 Uhr, findet im Gasthof „Manchinger Hof“, Geisenfelder Str. 15, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Manching statt. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sind hierzu durch den Markt Manching und der Vorstandschaft herzlich eingeladen.

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesung von Auszügen der Niederschriften
3. Kassenbericht
4. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Jugendsprechers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Abstimmung über 150-Jahr-Feier in 2027
9. Satzungsänderung
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Ernennungen und Beförderungen
12. Grußwort der Kreisbrandinspektion
13. Grußwort des Bürgermeisters
14. Wünsche und Anfragen

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. FFW-Manching

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ELSNER
suntec

Sonnenschutz + Outdoor Design

Raffstoren
Rollladen
Textilscreens
Markisen
Sonnensegel
Sonnenschirme
Lamellendächer

Lewens
MARKISEN

www.elsner-suntec.de

Verwaltung - Verkauf
Gerberstr. 3 1/2
85077 Manching
Tel. 08459/333 63-0

Verkauf
(nur mit Terminvereinbarung)
Kreillersstr. 133
81825 München
Tel. 089/46146050

HC DONAU/PAAR

Doppelmeisterschaft bei den Handballdamen



Krönten sich mit dem Meistertitel: Die 1. Damenmannschaft des HC Donau/Par.

Rimmelspacher

Die Saison 2022/23 ist noch nicht komplett vorbei und dennoch feiern bereits zwei Mannschaften des HC Donau/Par vorzeitig die Meisterschaft. Die 2. Damenmannschaft thronte bereits zwei Spieltage vor Ende ungefährdet auf dem ersten Tabellenplatz der Bezirksliga. Mit nur einer Niederlage und zwei Unentschieden konnte auch der direkte Verfolger und Mitaufsteiger vom SV Palzing den Platz an der Sonne nicht mehr streitig machen. Nach dem letztjährigen Abstieg geht es nun für die Damen um Trainergespann Kurt und Michael Rothmund wieder direkt zurück in die Bezirksoberliga. Besonders der breite Kader, wenig Verletzungspech und viele erfahrene Spielerinnen machten am Ende das Erfolgsrezept der Mannschaft aus. Am Trainerteam und am Stamm der Mannschaft wird sich für die kommenden Aufgaben in der BOL voraussichtlich nicht viel ändern. Beste Voraussetzungen also für das eingespielte Team, um auch in der höheren Spielklasse wieder Fuß zu fassen und die Erfolge einzufahren. Ihnen gleich machte es eine Woche später die 1. Damenmannschaft.

Mit dem ungefährdeten Sieg in der heimischen Lindenkreuzhalle gegen die SpVgg Altenerding war ebenso zwei Spieltage vor Ende der Saison die Meisterschaft sicher. Und nicht nur den Titel sicherten sich die Damen. Mit einem Sieg am letzten Spieltag (16. April gegen TSV Schleißheim II) würden sie sogar mit einer weißen Weste an der Tabellenspitze stehen. Nur beim Remis gegen den Verfolger TV Alttötting mussten sie einen Punkt hergeben. Mit der Meisterschaft geht auch der Aufstieg in die Landesliga einher. Somit gelang auch der 1. Damenmannschaft der direkte Wiederaufstieg und sie zeigten eindrucksvoll, dass sie in der BOL nichts zu suchen haben. Für die Entwicklung der durch die Fusion neu entstandenen Mannschaft tat diese Spielzeit sicherlich gut. Mit viel Schwung, Selbstvertrauen und verbessertem Zusammenspiel gilt es nun, sich in der Landesliga zu beweisen. Doch erstmal werden im April die letzten Saisonspiele verletzungsfrei über die Bühne gebracht, um anschließend die Doppelmeisterschaft der noch jungen Spielgemeinschaft HC Donau/Par gebührend feiern zu können.

Marion Hederet

Die neue Vorstandschaft des Freundeskreises der Realschule am Keltenwall in Manching



V.l.n.r.: D. Göllnitz, RSD A. Schnaußer, Vors. E. Görlitz, G. Hackl, M. Totzauer, E. Drack, E. Roder, E. Maurer, D. Bauer

Im 35. Jubiläumsjahr standen die fälligen Neuwahlen an bei dem Freundeskreis der Realschule Manching „Am Keltenwall“. Vorsitzende Erika Görlitz MdL a. D. konnte einen beachtlichen Rechenschaftsbericht ablegen: Unterstützung der Schulsanitäter, Besten-Ehrungen, Beteiligung am Ferienpass und u. A. Bezuschussung von Thermobechern. Der Bericht der Schatzmeisterin viel ebenso positiv aus. Die Einnahmen stammten größtenteils aus den Mitgliedsbeiträgen.

Die Neuwahl bestätigte größtenteils das Team mit Erika Görlitz MdL a. D. an der Spitze und ihrer Stellvertreterin Gertraud Hackl. Großer Dank ging an Herrn Dieter Göllnitz, der diese großartigen Informationsschreiben für die Mitglieder, mit reicher Bebilderung herstellt und versendet. Noch-Schulleiter Alois Schmauß wurde mit Applaus verabschiedet. Anschließend stellte sich das Team, das bei der Wahl anwesend war zum Gruppenfoto.

Erika Görlitz

Wolfgang Männer
Bestattungsinstitut

Vorsorge • 24h-Rundumbetreuung
alle Friedhöfe weltweit • TÜV-zertifiziert

24h-Telefon 0841 955890

Zentrale IN Nord • Unterhaunstädter Weg 17
IN Süd • Fauststraße 53
Ingolstadt • Reichertshofen
Gaimersheim • Vohburg
Manching • Neuburg • Kösching

ORIGINAL - Familientradition seit 1968

über 50 Jahre

BESTATTER
VOM MANCHINGER KREIS

BRENNSTOFFE
finkenzeller
GmbH & Co. KG

Diesel - Tankstelle

Tanken Sie einfach
an 365 Tagen Diesel
mit Ihrer EC-Karte!

Ingolstädter Str. 33, 85077 Manching

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING

Medienstar Heinrich Schliemann



Sophia Schliemann, Heinrich Schliemann und der griechische Dichter Homer.

© Fotos: Wikimedia / Jean-Pierre Dalbéra

In der Reihe „Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte“, die das keltisch-römische Museum und der Keltisch-Römische Freundeskreis Manching präsentieren, ist am Mittwoch, den 26.04.2023, 18:00 Uhr, Dr. Stefanie Samida im Museum zu Gast. Die Archäologin und Historikerin von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg referiert zum Thema „Die Entdeckung Troias als Medienereignis – Heinrich Schliemann und die zeitgenössische Presse“.

Heinrich Schliemann erlangte im Jahr 1873 – quasi über Nacht und aus dem Nichts heraus – weltweit große Berühmtheit. Einem archäologischen Laien, so schien es, war geglückt, was bis dahin keinem Gelehrten gelungen war: Das homerische Troia war lokalisiert und der sogenannte Schatz des Priamos entdeckt.

Schliemanns Gleichsetzung des Ruinenhügels Hisarlik an den Dardanellen mit dem von Homer beschriebenen mythischen Troia erreichte in der Folge eine enorme publizistische Aufmerksamkeit und der mecklenburgische Kaufmann und archäologische Autodidakt avancierte – auch bedingt durch seine eigene PR-Arbeit – zum Tagesgespräch der

zeitgenössischen Presse, kurz: Schliemann war in aller Munde. Über Jahre, ja Jahrzehnte hinweg prägte er das Bild der Archäologie in der Öffentlichkeit. Das Publikum im In- und Ausland wartete gebannt auf seine Berichte und war von seinen Ergebnissen ähnlich gefesselt wie er selbst. Mit der Zeit hat das zu einer zunehmenden Verbindung der Archäologie mit seiner Person geführt: Schliemann und Troia, ja Schliemann und Archäologie, wurden und werden bis heute in einem Atemzug genannt.

Die Sonderausstellung „Im Dienste Roms“ ist am 26. 04. 2023 bis zum Beginn des Vortrages geöffnet. Der Eintritt zum Vortrag ist frei und eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung möglich.

Markus Strathaus

kelten römer museum manching

Im Erlet 2
85077 Manching
Tel.: 08459/32373-0
info@museum-manching.de
www.museum-manching.de
www.facebook.com/keltenroemer-museum
Instagram: @keltenroemer-museummanching/

MBB-SG MANCHING – FUSSBALL

Neue Trainingsanzüge



Die D-Jugend-Fußballmannschaft der MBB-SG Manching freut sich über neue Trainingsanzüge. Die Manchinger Firma Elsner suntec GmbH hat die Neueinkleidung mit einer großzügigen Spende möglich gemacht. Die D-Jugend-Fußballer haben sich riesig über die Anzüge ge-

freut und diese mit Firmeninhaber Rudolf Elsner, der MBB-Fußballjugendleiterin Michaela Lettenbauer und den D-Jugend-Trainern Andreas Schleicher, Maximilian Thallmeier und Timo Özdag in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz präsentiert.

Alois Rieder

HC DONAU/PAAR

Trainer für Kinderhandball gesucht!

Der HC Donau/Paar – ein Zusammenschluss der Handballabteilung der MBB SG Manching und der HG Ingolstadt sucht für die kommende Spielzeit (23/24) bzw. auch gerne schon ab sofort Unterstützung im Bereich Kinderhandball. Konkret werden Trainer für die Mini- und Bambini-Trainingsgruppen gesucht, also für die Kleinsten in der Handballfamilie. Der Zulauf ist groß in diesen Altersgruppen, gleichzeitig benötigen die Kinder intensivere Betreuung als in den höheren Altersstufen. Daher ist jede helfende Hand willkommen! Die Trainings finden abwechselnd in

Manching und in Ingolstadt statt, wobei gerade für die Manchinger Zeit Unterstützung gesucht wird. Wenn du also Spaß an der Arbeit mit Kindern hast, ihnen die Freude an der Bewegung mit Ball näher bringen und dich gleichzeitig ehrenamtlich für die Jüngsten engagieren möchtest, melde dich gerne bei Jugendwart Michael Rothmund (0151/70857543). Dir steht ein erfahrenes Trainerteam mit Rat und Tat zur Seite und niemand bleibt auf sich allein gestellt! Wir würden uns freuen dich in der HC-Familie begrüßen zu dürfen!

Marion Hederer



Mode & Mehr Manching

Frühjahr/Sommer
Kollektion
Baby Kids
Teens Damen

Ingolstädter Straße 5a

MBB SG MANCHING – GYMNASTIK / TURNEN

Sportabzeichenabnahme bei der MBB-SG Manching

Die Abteilung Gymnastik/Turnen der MBB-SG Manching bietet auch heuer wieder Trainingsmöglichkeiten zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an. Dabei sind Leistungen in den Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer zu erbringen. Nach den Pfingstferien können jeweils mittwochs ab 19:00 Uhr auf der Sportanlage der Donaufeldschule in Manching die leichtathletischen Disziplinen trainiert und die Leistungen für das Sportabzeichen abgelegt werden. Die notwendigen Schwimmleistungen (Nachweis der Schwimmfähigkeit

oder Schwimmdisziplinen des Sportabzeichens) werden vorab an allen Mai-Wochenenden (jeweils samstags und sonntags, außer Pfingstsonntag) sowie allen Juni-Wochenenden und auch am Donnerstag den 8. Juni (Fronleichnam) jeweils ganztägig von 10 bis 18 Uhr (letzter Einlass um 17 Uhr) abgenommen. Bitte direkt an die Badaufsicht der Wasserwacht Manching wenden. Die genauen Abnahmetermine der Schwimmleistungen können auch der Homepage der MBB-SG Manching entnommen werden.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – KINDERSPORTSCHULE KISS

Ostercamp der KiSS 2023



Foto: Staffellauf als Würfelspiel

Wie im letzten Jahr, gab es auch in diesem Jahr wieder zwei 2-Tages Outdoor Ostercamps der Kindersportschule der MBB-SG Manching am MBB-Vereinsheim in Pichl. Trotz frostiger Temperaturen waren beide Camps mit einmal 29 Kindern und einmal 22 Kindern sehr gut besucht. Das diesjährige Thema beim Ostercamp 2023 war am ersten Tag eine „Pokémon-Schnitzeljagd“ bei der Pokémonkarten auf drei unterschiedlichen Spielplätzen gefunden werden mussten. Als Belohnung für die Suche bekam jedes

Kind zwei echte Pokémonkarten geschenkt. Am zweiten Tag standen „Gesellschaftsspiele mit uns als Spielfiguren“ auf dem Plan. Die Kinder durften sich in den bekannten Spielen, wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Menschenschach“, „Schiffe versenken“ und vielen weiteren Gesellschaftsspielen miteinander messen. Teamplay und der richtige Umgang mit Sieg und Niederlage stand bei allen Spielen an erster Stelle. An beiden Tagen war zudem genügend Zeit für freies Spiel miteinander.

Julian Müller

ESC OBERSTIMM

Marktmeisterschaft im Stockschießen 2023



Der Eisstockclub Oberstimm und der Markt Manching veranstalten am **27. Mai 2023 die 39. Marktmeisterschaft.**

Es sind alle herzlich eingeladen mitzumachen.

Vereine, Firmen, Behörden, Stammtische, Damen und Herren, Alt und Jung und natürlich alle Hobbyschützen. Jede Mannschaft („Mannschaft“) besteht aus 4 Spieler/innen

Schirmherrschaft: 1. Bürgermeister Herbert Nerb
Austragungsort: Stockbahnen („Neu“ Pflastersteine) im Sportpark

Termin: Samstag 27.05.2023

Turnierbeginn:

Turnier 1

Turnier 2

Meldung: 8 Uhr

Meldung: 13 Uhr

Beginn: 8.30 Uhr

Beginn: 13.30 Uhr

Bei der Meldung bitte angeben, ob Turnier 1 oder 2 und wieviele Stöcke/Platten bzw. Stutzl benötigt werden.

Spielmodus: max. 11 Mannschaften je Turnier. Anschließend folgt ein Endspiel zwischen den Siegermannschaften von Turnier 1 und 2

Beschränkung: Als strengste Platte ist die Platte Shore 50 dkl blau erlaubt aber alle schnelleren Platten. Aktive Stockschiützen mit Pass haben kein Startrecht

Startgeld: 25,00 €, Es gibt Sachpreise für jede Mannschaft

Wertung: nach IER mit 6 Kehren

Anmeldung: Bis 21.05.2023 bei 1. Vorstand, oder Spielleiter
E-Mail: spielleiter@esc-oberstimm.de

Die ersten 11 Mannschaften je Turnier haben Startrecht und erhalten eine Startliste

Haftung: Der Veranstalter übernimmt für Unfälle jeglicher Art keine Haftung

Die Einladung, sowie die Startlisten sind auch auf der Homepage www.esc-oberstimm.de zu finden.

1. Vorstand Otto Drack

E-Mail: vorstand@esc-oberstimm.de

Tel. 01520-9578731

08459/7887

Trainingsmöglichkeiten gibt es jeden Dienstag von 19-22 Uhr. Stöcke, Platten und Stiele können zur Verfügung gestellt werden

Generationenwechsel nach über 55 Jahren



Seit 01.02.2023 treffen Sie die Leonhard Köpf GmbH unter neuem Namen an. Grund hierfür ist die Firmenübernahme durch den Enkel des Firmengründers.

Sie erreichen uns jetzt unter:

Haustechnik Lukas Braun

Lindach 9 1/2 · 85077 Manching

Tel.: 0157/ 54 19 56 37

E-Mail: info@haustechnik-braun.de

BÜRGERVEREIN MARKT MANCHING

Wanderung „Paardamm“



Wandern:
Samstag, 20 Mai 2023,
Treffpunkt: 13.00 Uhr
am Rathaus Manching,
Strecke: 6km, 2,5 Std.
Zur Wanderung „Paardamm“
des Bürgervereins Markt Man-
ching werden die Bürgerinnen
und Bürger vom Markt Manching
und auch Interessierte aus den
umliegenden Gemeinden zum
Rundgang Richtung „Hintertürl“,
Keltenwall-Ausgrabungen, Hoch-
wasserschutzmauern, dem Paar-
damm entlang und über den
Bahnhof mit Aussicht auf das

neue große Autohaus,“ eingela-
den. Wenn möglich, bitten wir
um kurze Anmeldung bei Richard
Krammer Tel. (08459) 6724, Hand-
dy: 0160-94111051 oder E-Mail
richard.krammer@t-online.de,
um den Bedarf an Getränken
und kleiner Wegzehrung planen
zu können. Kurzsentschlossene,
die ohne Anmeldung zum Rat-
haus kommen, sind natürlich
auch herzlich eingeladen. Die
Wanderung wird im gemütlichen
Tempo durchgeführt. Ausweich-
termin bei Regen ist der 3. Juni
2023.

Richard Krammer

MBB-SG MANCHING – FUSSBALL

Neue Trainingsjacken



Die B-Jugend-Fußballmannschaft
der MBB-SG Manching freut sich
über neue Trainingsjacken. Die
Manchinger Firma Christian Kölbl
Bauunternehmen hat die Neuein-
kleidung mit einer großzügigen
Spende möglich gemacht. Die B-
Jugend-Fußballer haben sich rie-

sig über die neuen Jacken ge-
freut und diese mit Michael Let-
tenbauer (2.v.rechts) und den B-
Jugend-Trainern Mihai Vesa, Pe-
ter Holtey und Dominik Huber im
MBB-Vereinsheim in Pichl prä-
sentiert.

Alois Rieder

Vatertagsturnier 2023







Niederstimmer Weiher



Donnerstag 18. Mai 2023
- Weißwurstessen 08:00 Uhr
- Spielbeginn 08:30 Uhr

ViSdP: Manuel Nerb, 1.Vorstand, 85077 Manching

Voi Schwar Party Vol. XII





Niederstimmer Weiher



Freitag 19. Mai 2023
Einlass ab 21:00 Uhr



Ab 16 Jahren – Aufsicht möglich



ViSdP: Manuel Nerb, 1.Vorstand, 85077 Manching

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Volleyballherren erreichen Aufstieg in die Bezirksklasse



MBB-Herren nach dem Sieg im Relegationsspiel gegen den TuS Fürstenfeldbruck II

Alois Rieder

Mit dem Erreichen des dritten Tabellenplatzes in der Abschlusstabelle der Kreisliga 1 Oberbayern sicherten sich die Volleyballherren der MBB-SG Manching auch einen Platz im Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksklasse und trafen dazu am 22. April in Fürstenfeldbruck auf das gastgebende Team des TuS Fürstenfeldbruck II, das in der Kreisliga 2 ebenso den dritten Rang erreicht hatte. Stark ersatzgeschwächt, aber hoch motiviert reisten die MBB-Herren Team um Trainer Christian Müller mit den Spielern Dominik Rieder, Michael Weber, Sebastian Raith, Christian Munzinger, Jakob Steinberg, Daniel Reiter, Finn Rudolph und Steven Damaschke nach Fürstenfeldbruck um die Punktspielrunde 2022/23 mit dem Aufstieg erfolgreich abzuschließen. Als Gastmannschaft musste die MBB-SG auch den ersten Schiedsrichter stellen – und so begleitete MBB-Abteilungsleiter Uwe Girgsdies das Manching Team um das Spiel,

unterstützt vom zweiten Schiedsrichter und den Linienrichtern aus Fürstenfeldbruck, zu leiten. Im Spielverlauf entwickelte sich ein hochklassiges Relegationsspiel mit teilweise dramatischen Satzverläufen. Den ersten Satz konnten die Manching gleich knapp mit 28:26 gewinnen, verloren den 2. Durchgang aber 20:25. Im 3. Satz fand das MBB-Team wieder besser ins Spiel, erzeugte mit guten Angaben von Dominik Rieder und Steven Damaschke viel Druck auf die Annahme der Brucker und gewann klar 25:15. Doch die Gastgeber gaben nicht auf und holten sich, nachdem die MBB-SG mit einem Angabefehler von Dominik Rieder den Matchball vergeben hatte im 4. Durchgang nochmal ein 24:24, ehe Manching den zweiten Matchball zum 26:24 nutzen konnte und somit den Sieg und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksklasse sicherte.

Nie aufzugeben und immer der Glaube an das große Ziel führte letztlich zum Erfolg!

Alois Rieder

**Aktuelle Informationen
über die Manching Vereine
finden Sie auch unter:
www.manching.de/vereine**

SCHÜTZENVEREIN RÖMERSCHANZ MANCHING E.V.

Vereinsehrenabend bei Römerschanz Manching



Die Geehrten (nicht vollständig): stehend v.l.n.r.: 1. Schützenmeister Michael Leitner; 2. Gauschützenmeister Günter Sedlmayr, Barbara Bauer, Markus Hüttl, Michaela Lohwasser, Rainer Lohwasser, Monika Leitner, Klaus Wilhelm, Reinhard Meier, Jörg Christmann, Herbert Dauderer, Jürgen Roszbor, Günter Aschenbrenner, Christian Aschenbrenner, Wolfgang Wojtanowski, Reinhard Münzhuber, 1. Sektionsschützenmeisterin Gerlinde Reisner;

sitzend v.l.n.r.: Emma Altmann, Gabriele Wilhelm, Sabrina Sippl, Werner Mannel, Franz Plan, Marianne Reicheneder, Adam Steinhorn, Uwe Heinz, Hans Huber, Dieter Rabold, Manfred Peyerl, Roman Denz, Karin Zepmeisel, Richard Schmid sen., Erika Uhle, Maria Marbach, Christian Czynny.

Foto: Jürgen Spiess

Nachdem während der Corona-Zwangspause lange keine Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder verliehen werden konnten, hat der Schützenverein Römerschanz Manching e.V. am 22.04.2023 zu einem besonderen Ehrenabend ins Sportheim Manching eingeladen.

Der mit über 60 Vereinsmitgliedern gut besuchte festliche Abend wurde in allseits bekannter und beliebter Manier durch Günter und Christian Aschenbrenner mit Quetsche und Gitarre musikalisch begleitet.

Nachdem Rinderbraten und Spanferkel verzehrt waren, konnten der 2. Schützenmeister des Sportschützengaus Ingolstadt Günter Sedlmayr, und die 1. Schützenmeisterin der Sektion Reichertshofen Gerlinde Reisner nach einleitenden Worten des 1. Schützenmeisters Michael Leitner folgende Schützen-schwestern und Schützenbrüder für ihre langjährige Mitgliedschaft und/oder ihre Verdienste um den Verein und das Sportschützenwesen auszeichnen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Monika Leitner, Christian Aschenbrenner, Emma Altmann, Christian Czynny, Matthias Weber, Biri-

git Stippel, Bettina Lohwasser, Anita Schmid; 40 Jahre: Jürgen Roszbor, Jürgen Spiess, Karin Zepmeisel, Reiner Lohwasser, Reinhard Münzhuber, Peter Zepmeisel, Michael Lauschik, Jakob Köpf, Robert Müller, Ramona Kaltenegger, Alexander Steinhorn; 50 Jahre: Elfriede Banach, Uwe Heinz, Hans Huber, Herbert Dauderer, Dieter Rabold, Roman Denz, Wolfgang Wojtanowski, Werner Mannel, Barbara Bauer, Adam Steinhorn, Siglinde Finkenzeller, Franz Plan, Maria Marbach, Erika Uhle; 60 Jahre: Manfred Peyerl, Richard Schmid sen.

Sektionsehrenzeichen in Silber: Sabrina Sippl, Jörg Christmann; Sektionsehrenzeichen in Gold: Gabriele Wilhelm, Reinhard Meier; Gauehrendenzeichen in Silber: Uwe Heinz; „Silberne Gams“: Monika Leitner, Markus Hüttl, Reiner Lohwasser; Verdienstnadel des BSSB: Günter Aschenbrenner, Markus Hüttl; Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern: Michaela Lohwasser, Jürgen Roszbor; Damenehrensperre in Gold: Elfriede Banach, Marianne Reicheneder; Protektorabzeichen S.K.H. Herzog Franz von Bayern: Klaus Wilhelm

Jörg Christmann

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Wechselhaftes Saisonfinale

Noch insgesamt sieben Punktspiele standen für die beiden MBB-Mixed-Volleyballteams zum Saisonabschluss an. Gleich am 01. März traten dabei beide Mannschaften zum Heimspieltag in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz an, wobei Manching 1 in der Gruppe Nord 2B auf den SV Ilmmünster und Manching 2 in der Gruppe Nord 3A auf den FC Gerolfing traf. Während Manching 1 gegen Ilmmünster eine teilweise klare 0:3-Niederlage hinnehmen musste (12:25, 22:25, 19:25), konnte Manching 2 nach verlorenem ersten Satz (20:25) das Spiel gegen Gerolfing noch zum 2:1-Sieg drehen (25:15, 25:22). Der gleiche Spielverlauf gestaltete sich am 15. März für Manching 1 im Heimspiel gegen den TSV Wolnzach. Klar überlegene Wolnzacher holten sich den ersten Durchgang mit 25:14, kamen nach mehreren Spielerwechseln zum zweiten Satz

aber aus dem Rhythmus, so dass sich die Manchinger mit einer starken Leistung (25:11, 25:18) noch den 2:1-Sieg holte n. Auch gegen den Tabellenzweiten SSV Schrobenhausen spielte die MBB-Sechs Manching 1 am 29. März überzeugend auf und holte sich sogar einen ungefährdeten 3:0-Erfolg (25:19, 25:21, 25:14). Im entscheidenden Spiel um die Abschlussplatzierung leistete sich das Team um Spielertrainer Christian Zielinski am 4. April dann eine deutliche 0:3-Niederlage (15:25, 17:25, 13:25) im Rückspiel beim TSV Wolnzach und rutschte trotz fünf Saisonsiegen noch auf den sechsten und damit letzten Tabellenplatz ab. Auch Manching 2 ging zum Saisonende die Luft aus – erst unterlagen die Mixed2-Volleyballer am 20. März ziemlich chancenlos beim Tabellenführer FC Nasenfels klar mit 0:3 (20:25, 14:25, 16:25). Im abschließen-



MBB-Mixed 2 im Angriff gegen den FC Gerolfing

Alois Rieder

den Spiel am 29. März beim FC Gerolfing startete die MBB-Sechs zwar stark, ging mit 15:6 klar in Führung, verspielte diesen Vorsprung nach einer taktischen Auswechslung aber noch, vergab zum Satzende noch einen Satzball und verlor unglücklich 26:28. Die Gegenwehr der

Manchinger war damit gebrochen und Gerolfing holte sich die beiden folgenden Sätze dank vieler Manchinger Eigenfehler klar mit 25:17 und 25:13; trotzdem reichte dieses Ergebnis den Manchigern um Spielertrainer Uwe Girgsdies zum 3. Platz der Abschlusstabelle. Alois Rieder

THEATERBÜHNE MANCHING E.V.

Liebe Theaterfreunde,

wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass das Team und die Spieltermine für das Jubiläumstheater feststehen. Die Theaterbühne Manching feiert dieses Jahr ihr 50jähriges Bestehen, zu diesem Anlass stand schnell fest, dass wir euch damals wie heute ein tolles Theaterstück abliefern wollen. Unter der Regie von Anita Schmid präsentieren wir euch das Stück, welches der frisch gegründete Verein im Herbst 1973 zum ersten Mal aufführen durfte, „der Susi ihr G’spusi“. Die

Idee der Regisseurin dieses Stück nach 50 Jahren wieder aufzuführen, hat den Vereinsausschuss sowie das ein oder andere Gründungsmitglied sofort begeistert. Wer die Aufführung damals besucht hat, oder gar mitgewirkt hat sollte sich das nicht entgehen lassen! Wir sind uns einig, dass wird ein ganz besonderes Theater und freuen uns euch zu den genannten Spielterminen in der Aula im Lindenkreuz begrüßen zu dürfen!

Julia Högen

THEATERBÜHNE MANCHING e.V.
präsentiert zum 50-jährigen Bestehen:

DER SUSI IHR G'SPUSI

Regie: Anita Schmid Dramatisierung: Ute Stahl

Freitag	Samstag	Sonntag
03.11. 19:30	04.11. 19:30	05.11. 14:00
05.11. 19:00	10.11. 19:30	11.11. 19:30
		12.11. 19:00

Freier Eintritt für Kinder und Senioren

Eintritt 10€
Aula im Lindenkreuz
Vorverkauf & Abendkasse

Kartenvorverkauf
Elektro Schmid
ab 9.10.
um 08:00 Uhr
08459/6226

Fürs leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt

Elektro Schmid GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 • 85077 Manching • Tel. 0 84 59/62 26 • Fax 0 84 59/24 41
www.elektro-schmid.net • info@elektro-schmid.net

- Installation
- Leitungsbau
- Blitzschutz
- Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne

- Industrie-Beleuchtung
- Klein- und Großgeräte
- Industrie Wartung
- Regenerative Energie

GRUNDSCHULE OBERSTIMM

Die Kindersportschule KISS zu Gast an der Grundschule Oberstimm



In der zweiten Maiwoche erhielten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Oberstimm Besuch von der Kindersportschule KISS der MBB-SG Manching. Für die ersten und zweiten Klassen baute Julian Müller, der Leiter der Kindersportschule, einen bunten Spiel- und Bewegungsparcours auf, den die Kinder mit viel Freude und Einsatz absolvierten. Die Dritt- und Viertklässler durften in die Sportart Tennis hineinschnuppern. Mit Tennis-

schläger und Ball wurden verschiedene Übungen und kleine Spielformen ausprobiert. So gelang am Ende dann schon eine erste Vorhand gegen den stärksten Gegner: Die Hallenwand. Die Kinder waren mit großem Engagement und Spaß dabei und so verging die Zeit mit Schläger und Ball wie im Flug. Vielen Dank an Julian und Noah von der Kindersportschule für diese tollen Sportstunden.

Text: Janette Weber, Foto: Susanne Lauer

GRUNDSCHULE OBERSTIMM

Aktionstag bei der Feuerwehr Oberstimm

Wir, die Kinder der Grundschule Oberstimm waren am 29. 03. 2023 zu einem Aktionstag bei der Feuerwehr Oberstimm zu Besuch. Dort wurden für uns verschiedene Stationen aufgebaut, um uns die Aufgaben der Feuerwehrmänner nahe zu bringen. Wahnsinn, wie schwer beispielsweise die Feuerwehrausrüstung ist oder wie schnell sich Rauch in einem Haus verbreitet. Die Rauchentwicklung konnten wir in einem Spielhaus beobachten und einen Notruf absetzen. Auch praktische Stationen waren extra für uns aufgebaut. Mit einem Wasserschlauch spritzten wir Dosen um und bewegten einen Ball auf einer Rampe. Neben den klassischen Aufgaben der Feuerwehr gehört auch das Bergen dazu. Mit einer elektrischen Schere und Spreizer zeigten sie uns, wie sie Menschen aus verbeulten Autos holen. Hierfür durften wir von einer



Metalstange ein Stück abschneiden. Wir konnten uns wie echte Feuerwehrmänner im Feuerwehrauto fühlen. Besonders beeindruckend war die Demonstration des Fettbrandes, der uns nachhaltig im Gedächtnis geblieben ist. Für den sehr erlebnisreichen und informativen Tag bedanken wir uns bei der Feuerwehr Oberstimm mit der Unterstützung aus Pichl und Niederstimm. *Bettina Hehme*

GRUNDSCHULE OBERSTIMM

Schlaue Köpfe zeigen ihr Können in Mathematik



Foto: Susanne Lauer

Auch in diesem Schuljahr nahmen mathematisch besonders interessierte Dritt- und Viertklässlerinnen der Grundschule Oberstimm am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Am Donnerstag, den 16.03.2023 wurde eifrig gerechnet, nachgedacht und geknobelt. Unter allen Teilnehmenden wurden schließlich die besten drei der Schule gekürt. In die-

sem Jahr hatten die Mädchen die Nase vorn. Platz 3 ging an Josephine Raith aus der Klasse 4b. Den zweiten Platz sicherte sich Isabella Bürkle aus der Klasse 4c. Auf den ersten Platz knobelte sich Veronika Wökl ebenfalls aus der Klasse 4b. Die drei Gewinnerinnen durften sich über kleine Sachpreise und kräftigen Applaus ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler freuen. *Anna Schnapp*



Freitag
30.06.
15:30-19:45 Uhr

MANCHING

Mittelschule - Im Lindenkreuz-
Lindenstr. 20

www.blutspendedienst.com/manching

i Bitte zum Termin mitbringen:
Personal- und Blutspendeausweis
(falls vorhanden)!

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



GRUNDSCHULE OBERSTIMM

Volleyball Schnuppertraining mit dem Sportverein Manching



Im Rahmen der Sparkassenaktion „Beweg dich!“ waren am Dienstag, den 02.05.2023 die beiden VolleyballtrainerInnen Bettina und Lukas vom MBB-SG Manching zu Gast an der Grundschule Oberstimm. Alle 4. Klassen bekamen eine Stunde Schnuppertraining im Volleyball. Die beiden SportlerInnen begannen die Trainingsstunde mit dem Spiel Kettenfangen. Mit großer Begeisterung waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4c dabei. Anschließend folgte das fachgerechte Aufwärmen im Stehkreis. Nachdem Füße, Knie, Hüften und Arme gekreist und aufgewärmt worden waren, begann das eigentliche Training. Zuerst spielten sich die Kinder in Zweiertteams gegenseitig den Ball zu. Dabei gab es im-

mer abwechselnde Kommandos. „Einmal prellen“ oder „über dem Kopf“ waren einige davon. Nun ging es zum Kennenlernen spezieller Wurftechniken für das Volleyballspielen, nämlich dem Pritschen (oberes Zuspiel) und Baggern (unteres Zuspiel). Diese beiden Techniken wurden anschaulich erklärt und anschließend in Zweiertteams unter Aufsicht der Trainerin und des Trainers geübt. Schließlich durften die Schülerinnen und Schüler ihr neu erworbenes Wissen im Tennisvolleyball in Einzel- und Zweiertteams anwenden. Manch ein Ball verfiel sich mehrmals im Netz, andere Kinder beherrschten das Spiel über das Netz sofort. Letztlich waren jedoch allesamt begeistert vom Schnuppertraining.

Text: Anna

Schnapp, Bild: Anna Schnapp und Claus Hulin

VDK ORTSGRUPPE MANCHING



Einladung

an alle VDK-Mitglieder des Ortsverbandes Manching und Personen, die gerne ein neues Mitglied werden wollen. Gemeinsam möchten wir 2023 wieder gemütlich feiern.

Wann: Sonntag, 25.06.2023
Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Biergarten
Hotel Manchinger Hof
Geisenfelder Straße 15

Eintritt: frei

Für Speisen und Getränke sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt! (Alle Mitglieder erhalten einen Verzehrs- und Getränke-Gutschein vor Ort ausgehändigt)

Persönliche Einladungen werden nicht versandt.

Es lädt ein, der Ortsverband Manching

SOZIALVERBAND
VdK

2. FAMILIENFEST

am Sportplatz Oberstimm

SAMSTAG
22. Juli 2023
Beginn 15:00 Uhr

Marktmeisterschaft im Holzsägen
der Kreisfeuerwehrverbände Oberstimm
Beginn 18:30 Uhr

Kaffee · Kuchen
Gegrilltes · Käse · Pommes
Getränke · Cocktails
Widmanns Kartoffelchips
u.v.m.

Kinderolympiade
unterstützt von der Jugendfeuerwehr
Besuch Schanzi vom FCI
Hüpfburg · Fußball XXL Dart
Menschenkicker
u.v.m.

Anmeldung Sägewettbewerb bis 15. Juli 2023 · Gerd Spörler 0160/90900193
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Elektro Schmid GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 • 85077 Manching • Tel. 0 84 59/62 26 • Fax 0 84 59/24 41
www.elektro-schmid.net • info@elektro-schmid.net

- | | |
|--|-------------------------|
| • Installation | • Industrie-Beleuchtung |
| • Leitungsbau | • Klein- und Großgeräte |
| • Blitzschutz | • Industrie Wartung |
| • Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne | • Regenerative Energie |

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

Gesamte Vorstandschaft der MBB-SG Manching einstimmig bestätigt



Wiedergewählter Vorstand der MBB-SG Manching

Ulrike Neuner

Insgesamt 53 von gewählten 73 wahlberechtigten Delegierten des Vorstandes und der einzelnen Abteilungen der MBB-SG Manching sowie einzelne weitere Vereinsmitglieder waren am 27. April zur ordentlichen, vereinsoffenen Delegiertenversammlung 2023 in den Manchinger Hof gekommen. Der amtierende MBB-Vorsitzende Horst Pieper begrüßte dabei auch den MBB-Ehrenvorsitzenden Richard Besl sowie Ehrenmitglied Alois Rieder sen. In seiner Ansprache an die Delegierten teilte Horst Pieper im Rückblick auf die Corona-Pandemie mit, dass der Verein wieder wachsende Mitgliederzahlen verzeichnet seit der Sportbetrieb nach Ende der Corona-Einschränkungen wieder läuft. Einen besonders starken Einbruch hatte die Abteilung Handball hinnehmen müssen, während die neu gegründete „Kindersportschule“ KISS weiter zunimmt. So waren zum 1. Januar 2023 insgesamt 1.672 Mitglieder bei der MBB-SG registriert (1.709 zum September 2021, 1.614 zum April 2022). Für das laufende 60. Jubiläumsjahr kündigte Horst Pieper u. a. die Antragstellung zur Verlängerung der „Silbernen Raute des BLSV“, ein Familienfest am 1. Juli und den Vereinsausflug am 16. September an. In Vertretung von Finanzverwalter Franz Schweiger vermeldete H. Pieper für 2022 einen geringen Verlust der aber aus den Rücklagen gedeckt werden konnte. Anschließend stellte sich die zuvor in der Jugendleiterversamm-

lung in der Nachfolge von Katharina Heimrath neu gewählte Gesamtjugendleiterin Michaela Lettenbauer mit Blick auf die MBB-Jugendarbeit vor. Wilfried Beinlich benannte für das Ressort Recht und Versicherung drei Sportunfälle aber keinen Kfz- und Haftpflichtschaden sowie keinen Rechtsstreit für das vergangene Jahr. Richard Besl berichtete den Delegierten als Beisitzer Sachanlagen von der Fertigstellung des Brunnens bei der MBB-Tennisanlage im Vorwerk und der Instandsetzung des Brunnens für die Fußballplatz-Bewässerung in Pichl, dem Bau der neuen Fluchttreppe und der vom Markt Manching neu erstellten Verkleidung am Sportheim in Pichl sowie der Verlängerung des Pachtvertrages für den MBB-Segelweiher im Feilenmoos. Johannes Sippl berichtete für das Ressort EDV/-internet von stabil ca. 30.000 Aufrufen der MBB-Homepage während Pressereferentin Lisa Schwarzmüller für 2023 wieder eine Auflage der MBB-Vereinszeitung ankündigte und Alois Rieder (Öffentlichkeitsarbeit) die Statistik seiner Presseberichte mitteilte. Kassenprüfer Albin Schwarzmüller bestätigte anschließend eine ordnungsgemäße Kassenführung worauf die MBB-Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2022 entlastet wurde, so dass anschließend unter Leitung von Andreas Schmidt die Neuwahl der Vorstandschaft durchgeführt wurde. Dabei bestätigten die 53 wahlberechtigten Delegierten mit jeweils einstimmiger Wie-



Ehrung von Karl Plechaty für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft

Alois Rieder

derwahl den Vorstand in allen Positionen, wobei Lisa Schwarzmüller und Alois Rieder die Ressorts tauschten und Tanja Lettenbauer ebenfalls einstimmig als Protokollführerin (satzungsgemäß ohne Stimmrecht im Vorstand) wiedergewählt wurde. Kassenprüfer bleiben für weitere zwei Jahre Ingrid Neuner und Albin Schwarzmüller. Nachdem zuletzt vor neun Jahren in der Delegiertenversammlung 2014 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen

worden war, wurde der Antrag der Vorstandschaft für eine Beitragserhöhung (€ 1,50/Monat je Beitragsgruppe) ab Juli 2023 nach kurzer Diskussion mit großer Mehrheit angenommen, wie auch zwei weitere Anträge auf Satzungsänderungen. Zum Abschluss der Versammlung ehrte Vorsitzender Horst Pieper noch Karl Plechaty als MBB-Gründungsmitglied für seine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft und bedankte sich bei Katharina Heimrath.

Alois Rieder

INOFATEC

Metallbau GmbH

**Aluminiumfenster, -türen
und -fassaden
Terrassenüberdachungen
und Vordächer
Brandschutzelemente
Sonnenschutz**

Hofwiesenstr. 3 | 85077 Manching
Tel.: 084 59/33 23 03-0 Fax: 084 59/33 23 03-20
info@inofatec.de | www.inofatec.de
Geschäftszeiten: Mo.–Do.: 7.30–12.00 Uhr und
ab 12.45–16.30 Uhr · Fr.: 7.30–12.30 Uhr

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Mixedteam der „Ehemaligen“ beendet



Mixed 2 zur letzten Saison 2022/23

Alois Rieder

Nachdem sich Anfang der 2010er Jahre mehrere der zum Teil über 20 Jahre lang für die Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching aktiven Spielerinnen und Spieler aus den Punktspiel-Mannschaften zurückgezogen hatten, fand sich im Laufe

des Jahres 2012 ein Mixedteam dieser „Ehemaligen“ zusammen um wieder gemeinsam ihrem Sport nachzugehen. Neben der bereits seit vielen Jahren im Freizeitbereich aktiven Mixedmannschaft Manching I um Trainerin Ingrid Müller

konnte nun die neu gegründete Mannschaft Manching II um ihren Initiator Uwe Girgsdies, der auch als Spielertrainer fungierte, in der Freizeitliga B der Gruppe Oberbayern Süd angemeldet werden. Das erste Ligaspiel bestritt das neue Mixedteam am 24. Oktober 2012 als Heimspiel in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz gegen den TV Vohburg, wobei das Premierspiel gegen einen sehr starken Gegner aus Vohburg nach drei Sätzen mit einem Vorsprung von 2 Ballpunkten mit 2:1 gewonnen wurde. Am 19. März 2013 feierte das Team im letzten Saisonspiel einen klaren 3:0 Erfolg gegen den TSV Etting, konnte damit in der Tabelle noch an Vohburg und dem ESV Ingolstadt vorbei ziehen und errang gleich in seiner ersten Spielzeit ungeschlagen die Meisterschaft der Freizeitliga B und den damit verbundenen Aufstieg in die Gruppe A. Dort etablierte sich das Team um Mannschaftsführer Martin Seinberg über viele Jahre und erlebte große Erfolge ebenso wie bittere Niederlagen. In den Spielzeiten der Coronapandemie 2020 bis 2022 taten sich die „Ehemaligen“ schwer den stockenden Spielfluss siegreich zu bestreiten und fanden sich nun öfter in den unteren Regionen der Tabelle wieder, so dass zur Saison 2022/23 freiwillig das Spielrecht mit der MBB-Mixedmannschaft Manching 1 getauscht wurde, das 2022 die Meisterschaft der unteren Gruppe errungen hatte, aufgrund der eigentlich wegen Corona ausge-

setzten Aufstiegsregelung aber nicht aufsteigen konnte. Nachdem aus dem 2012 ins Leben gerufenen Ehemaligen-Team in den vergangenen Jahren mit Oliver Hoeherl, Thomas Haunsperger, Christian Schauer und Erika Waltl schon vier Gründungsmitglieder ausgeschieden waren, Dirk Steyer zurück zur aktiven Herrenmannschaft wechselte und zuletzt einige Spieler*innen mit Dauerverletzungen oder -erkrankungen ausgefallen waren, konnte die vergangene Saison 2022/23 nur noch mit Verstärkungen durch noch nicht aktive junge Herrenspieler gesichert werden. Mit einer 0:3-Niederlage beim TSV Gerolfing beendeten die „Ehemaligen & Friends“ am 29. März 2023 die vergangene Spielzeit auf dem dritten Tabellenplatz. Im Blick auf diese Situation beschloss das „Ehemaligen-Team“ daher nach elf gemeinsamen Spielzeiten seit 2012/13 nach Abschluss der Spielzeit 2022/23 nun das Ende der gemeinsamen Volleyballzeit als Mixed-Mannschaft Manching II im Spielbetrieb der Freizeitliga des Kreises Oberbayern Nord. Trotzdem wollen die „Ehemaligen“, darunter die Abteilungsgründungsmitglieder Doris Rogalski, Uwe Girgsdies, Gerald Prawda sowie Michael und Alois Rieder, ihrer 1985 gegründeten Abteilung treu bleiben und weiterhin in irgendeiner Form am Trainingsbetrieb der MBB-Volleyballer teilnehmen. Mal sehen was daraus wird ...!

Alois Rieder



09:20 Uhr - Umzug mit Kapellenbegleitung (Muiggasslers) zur Kirche

10:00 Uhr - Gottesdienst St. Peter Kirche

Wir laden Sie herzlich zu unserem Jubiläum ein:

20 Jahre Feuerwehrhaus Manching

am 02.07.2023.

11:00 Uhr - Fahrzeugweihe 10/1 + 36/1

12:00 Uhr - Tag der offenen Tür

20 Jahre
FEUERWEHRHAUS MANCHING



Mixed 2 zur ersten Saison 2012/13

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

Ferienspaß in Manching



In Kooperation mit dem Markt-Manching bietet die MBB-SG-Manching die ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 31. Juli bis einschließlich 11. August wieder eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Das wetterunabhängige Programm und die Exkursionen sollen für viel Freude und Abwechslung sorgen. Die Kinder werden in den beiden Wochen im Vereinsheim und auf dem Sportge-

lände der MBB-SG Manching in Pichl von erfahrenen Betreuern begleitet. Für das leibliche Wohl ist mit warmem Mittagessen und Getränken ausreichend gesorgt. Anmeldungen nimmt ab sofort die MBB-Geschäftsstelle in der Grundstr.13 in Manching entgegen. Öffnungszeiten: dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, Telefon: 08459/32 50 92; Mail: gs@mbb-sg-manching.de

Alois Rieder

BÜRGERVEREIN MARKT MANCHING (BVM)

Wanderung am Paardamm entlang



Bei sonnigem Wetter wanderte die Gruppe der Bürgerinnen und Bürger am Samstag vom Treffpunkt am Rathaus Manching zum Brunnen in der Schulstraße mit den vier Wasserspeier, die die Form eines Raubvogelkopfes haben, wie in die Kelten als Radnabenstift verwendet haben. Weiter ging es zur Ausgrabungsstelle, womöglich dort die Weiterführung des bisher unbekannten Teilstückes des Keltenwalls verlief. Nach Abschluß der Grabungen soll dort die neue Seniorenanlage entstehen. Dem Fußweg entlang der alten Seniorenanlage ging es bis zur Sommerstraße und weiter bis zur Kläranlage. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite sah man die Hochwasserschutzmauern für den Polder bei Hochwasser. An dieser Stelle wurde überraschenderweise auch ein Teilstück des Keltenwalls gefunden, somit wird der Kreis des Keltenwalls immer mehr geschlossen. Weiter ging es am Kleintierzuchtver-

ein vorbei bis zur Paar, unter der Eisenbahnbrücke der Paar hindurch und links dem Paardamm entlang, unter der Brücke der Umgehungsstraße neben der Paar hindurch. In den Auen zwischen der Paar und dem Paardamm sind kleine Tümpel für die Tierwelt vorhanden, das Grün der Bäume, der Auen und das fast ein Meter hohe Gras links und rechts am Paardamm war ein herrliches Naturerlebnis. Bevor wir zum Bahnhof Manching abzweigten, gab es eine kurze Ruhepause mit Handwurst, Getränke und als Nachspeise einen Schokoriegel. Am Bahnhof konnte das fast fertiggestellte Autohaus der Firma Bierschneider von außen begutachtet werden. Die Länge des Gebäudes wurde auf zweihundert Metern geschätzt. Neben dem Bahngleis, durch die Eisenbahnbrücke der Paar entlang, am Bauhof vorbei, ging es zum Ausgangspunkt Rathaus mit 6 km Länge Wanderung zurück.

Richard Krammer

FG MANSCHUKO

Manschuko Weinfest 2023

Die Faschingsgesellschaft Manschuko Manching lädt zum alljährlichen Weinfest auf dem Manchinger Rathausplatz ein: Am 15. und 16. Juli gibt es für die Besucher wieder eine große Auswahl an leckeren Weinen, deftigen Brotzeiten und Kaffee und Kuchen. Für gute Unterhaltung an den beiden Tagen sorgen die Live-Bands Fun Music

und Tropical Rain. Ein weiteres Highlight im Programm ist natürlich das legendäre Sautrogrennen, das am Sonntag ab 14 Uhr auf der Paar stattfinden soll. Die kleinen Gäste können sich übrigens auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken oder der Losbude austoben. Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen!

Annamaria Fuchs

MANSCHUKO

15./16.7.
am Rathausplatz

Weinfest

LIVE-MUSIK

- Ausschank mit Bedienung
- Deftige Brotzeiten
- Kaffee & Kuchen

Sonntag 14 Uhr
**SAUTROGREN-
RENNEN**
mit attraktiven Preisen

SA. AB 18 UHR - FUN MUSIC
 SO. AB 15 UHR - TROPICAL RAIN

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Spieler*innen gesucht!

Mit mehreren neu ausgebildeten Trainer*innen will die Volleyballabteilung der MBB-SG Manching ihr umfangreiches Gruppenangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sichern und weiterentwickeln. Dem Boom der MBB-Herrenmannschaft um Spielertrainer Christian Müller der letzten beiden Jahre, der mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse zur kommenden Punktspielrunde die positive Entwicklung bestätigt, folgend, soll auch der Bereich der männlichen Jugend gestärkt werden. Auch hier hat die U13m mit dem Erreichen des Qualifikationsturniers zur Oberbayerischen Meisterschaft im vergangenen April im ersten aktiven Jahr einen großen Erfolg gefeiert. Für die Entwicklung einer U14m suchen die MBBVolleyballer nun noch interessierte Jungs zwischen 9 und 13 Jahren, die am pritschen und baggern Begeisterung finden. Die Trainingsmöglichkeiten bestehen am Montag von 17 bis

18:30 Uhr und am Freitag von 17:45 bis 19:15 Uhr jeweils in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz. Die Trainer Erika Walzl und Dominik Teubner freuen sich über interessierte Jungs die mal vorbeischaun um ganz ungezwungen in die Trainingsgruppe hinein zu schnuppern.

Auch die MBB-Damenmannschaft von Trainer Gerald Prwda, die den Aufstieg in die Bezirksklasse an den letzten beiden Spieltagen der Saison 2022/23 hauchdünn verpasst hatte, ist zur kommenden Spielzeit wieder auf der Suche nach Verstärkung. Mädels über 18 Jahre die Lust auf viel Spaß beim Volleyball – dem schönsten Mannschaftssport ohne harten Gegnerinnenkontakt – haben, können die Trainingszeiten am Montag und Mittwoch von 19 bis 21 Uhr in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz nutzen. Einfach mal vorbeischaun und staunen...!!!

Alois Rieder



U13m sucht Verstärkung für kommende Saison in der U14 m

Alois Rieder

Rückblick auf ein erfolgreiches Messe Wochenende

Nach der Messe ist vor der Messe. Das ist schon immer unser Motto. Und so konnten sich auch dieses Jahr, beim traditionellen Weißwurst Frühstück für Aussteller, alle Informationen für 2024 geholt werden.

Das positive Feedback seitens der Aussteller und der Besucher, lässt uns zuversichtlich in die Planung fürs nächste Jahr gehen. Rund 250 Aussteller konnten sich auch in diesem Jahr wieder auf der Messe präsentieren und zahlreiche Besucher kamen bei dem umfangreichen Rahmenprogramm und der kulinarischen Vielfalt auf ihre Kosten. Zum zweiten Mal auf der Messe war unser Biergarten mit Livemusik wieder gut besucht. Nach einer letztjährigen Pause, waren auch heuer wieder zahlreiche Oldtimer und Aussteller beim Telemarkt vertreten. Auch unsere sozialen Projekte konnten ihr Vorhaben zum Besten geben und die Gesprächs-

runden, moderiert von Bernhard Mahler und Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, waren gut besucht.

Die zahlreichen Vorträge einiger Aussteller fanden gute Resonanz und die Besucher konnten sich detaillierte Infos über spezielle Themen holen. Die zum zweiten Mal angebotene Jobbörse, war stark frequentiert und kam bei den Besuchern gut an. Die gestiegene Anzahl der Aussteller im Gartenmarkt begeisterten die Besucher.

Wir möchten uns auf diesem Weg, ganz herzlich bei allen Unterstützern und Helfern, die zu dem Erfolg der Messe beigetragen haben, bedanken. Und bei allen Ausstellern und Besuchern für ihr kommen und ihr Mitwirken!

Wir freuen uns auf 2024 und sind für vieles offen.

Schreiben sie uns gerne: info@gewerbemessemanching.de

Sabine Distl



SV MANCHING

Erste beendet Saison auf Rang 6

Mit dem 6. Platz beendet die 1. Mannschaft die Saison in der Bezirksliga Nord. 45 Punkte bei einer Trefferquote von 53:45 Standen am Ende zu Buche. Das ist etwas enttäuschend, denn vor der Saison war es das Ziel, um den Aufstieg mitzuspielen, was nicht gelungen ist. Die letzten Saisonspiele endeten wie folgt:

Bei Schlusslicht Palzing konnten die Grünhemden mit 2:1 Toren gewinnen. Die Treffer erzielten Abdel Abou-Khalil und ein Eigentümer des Gegners. Das Spiel gegen den BC Attaching wurde mit 0:1 verloren. Beim Tabellenzweiten, der SpVgg Feldmoching, holten die Grün-Weißen ein 3:3 Unentschieden und verhalfen damit Pfaffenhofen zur vorzeitigen Meisterschaft. Torschützen waren Dzenis Seferovic (2) und Rainer Meisinger. Im letzten Heimspiel der Saison gegen den SV Neuperlach gab es einen Nullnummer. Das letzte Spiel der Saison beim Meister FSV Pfaffenhofen endete vor 400 Zu-

schauern 1:1-Unentschieden. Die Manchinger Führung erzielte Jonas Prawda.

In der neuen Saison, die am 30.07.23 beginnt, will der SV erneut angreifen. 7 Neuverpflichtungen, zum Teil aus höherklassigen Vereinen stehen schon fest. Mit dem neuen Trainer Ersin Demir wollen die Grünhemden vorne mitspielen. Mitte Juni ist Saisonauftakt und das erste Testspiel findet am 24.06. um 11 Uhr gegen den Landesligisten FC Ehekirchen in Manching statt.

Die Zweite Mannschaft des SV, deren Abstieg bereits vorzeitig feststand hat noch folgende Ergebnisse eingefahren. Beim TSV Oberhausen wurde mit 1:5 Toren verloren, den Ehrentreffer erzielte Arda Keskin. Beim FC Gerolfing gab es ein 0:2. Ein unerwartetes Erfolgserlebnis feierte die U23 beim TSV Baar-Ebenhausen, das mit 1:0 gewonnen wurde. Torschütze war Daniel Schweiger. Beim Meister TSV Gaimersheim kassierten die

Jungs eine 0:9 Packung. Obwohl die Mannschaft nur 11 Punkte gesammelt hat bei einem Torverhältnis von 17:85 war sie drei Punkte besser als das Schlusslicht DJK Ingolstadt. Doch auch der Vorletzte muss absteigen! In der neuen Saison in der Kreisklasse rücken viele Spieler aus der A2-Jugend in

den Herrenbereich hoch, so dass es folgerichtig ist, auch deren bisherigen Trainer Steffen Zettler hochzuziehen und nun die U23 zu trainieren. Für die sehr junge Mannschaft kann das Saisonziel nur Klassenerhalt sein!

Raimund Lögler

HC DONAU/PAAR

Nach der Saison ist vor der Saison



Der Beachhandballplatz ist bereit für kommenden Sommermonate.

Marion Hederer

Die Saison 2022/23 ist abgeschlossen, alle Platzierungen sind fix, Play-off und Play-downs wurden über die Bühne gebracht. Die Seniorenmannschaften befinden sich größtenteils in einer wohlverdienten Trainingspause. Es ist an der Zeit wieder Kraft zu sammeln, kleinere Blessuren auszukurieren und auch mental ein wenig Abstand vom Handballerleben zu gewinnen. Mitte Juni geht es dann auch schon wieder weiter mit der schweißtreibenden Vorbereitung.

Während die Spielerinnen und Spieler Zeit zum durchatmen haben, ist das oftmals die arbeitsintensivste Phase für den Vorstand. Gespräche mit neuen und alten Trainern müssen geführt werden, Kader, Trainingszeiten und Spieltage geplant, alles für die neue Saison vorbereitet werden. Nebenbei konnten einige Helferinnen und Helfer Ende

Mai endlich auch den Beachhandballplatz in Pichl aus der Winterruhe holen. An einem Freitagnachmittag wurde der Platz auf Vordermann gebracht, damit in den Sommermonaten die ein oder andere Trainingseinheit in den Sand verlegt werden kann.

Übrigens: für alle Anfänger, Wiederkehrer oder Wechsler sind die Sommermonate der optimale Zeitpunkt, um einzusteigen. Egal ob Kids, Jugendliche oder Erwachsene – der HC Donau/ Paar bietet für jedes Alter und jede Leistungsklasse eine passende Mannschaft. Schaut am besten unter www.hcdonau Paar.de nach und wendet euch an die Ansprechpartner für nähere Infos zu Trainingszeiten und -orten. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter in den Hallen, die mit uns die Spielzeit 2023/24 angehen!

Marion Hederer

MBB SG Manching Volleyball

WE WANT YOU!

- Ü18 & weiblich
- motiviert & ehrgeizig
- Volleyball affin
- Lust auf eine Menge Spaß

Die Punkte treffen auf dich zu?
Dann komm einfach in unserem
Training vorbei!

Wir freuen uns auf dich! ♥

Training:

jeden Montag & Mittwoch, 19 - 21 Uhr

Lindenstraße 20, 85077 Manching (MZH Lindenkreuz)

Mail: mbb-volleyball@gmx.de

MBB-SG MANCHING - VOLLEYBALL

Stabilität in der Abteilungsleitung für die nächsten zwei Jahre



Die aktuellen Amtsträger der MBB-Volleyballer stehend von links: Kerstin Steyer, Miriam, Uwe und Bettina Girgsdies, Christian Müller, Lisa Frank, Henrike Haberland, Adrian Eisinger, Christian Munzinger und Gerald Prawda.

Alois Rieder

Einen umfangreichen Rückblick auf die Aktionen des vergangenen Jahres präsentierten die Abteilungsleiter Uwe Girgsdies, Christian Müller und Henrike Haberland sowie die Trainer:innen der aktiven Mannschaften der Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching den 33 anwesenden erwachsenen Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung am 20. Juni im MBB-Vereinsheim in Pichl. So wurde in Anwesenheit des MBB-Vorsitzenden Horst Pieper berichtet, dass die Mitgliederzahl der MBB-Volleyballer auch über die Coronapause hinweg kontinuierlich leicht auf nunmehr 232 Mitglieder (Stand 01.01.2023) angewachsen ist, so dass die Volleyballer:innen die zweitgrößte MBB-Abteilung hinter Gymnastik/Turnen (420) bilden. Bei den vielen Abteilungsaktivitäten wurde besonders auf die aktive Teilnahme der Abteilung am Manchinger Weihnachtsmarkt, Barthelmarktinzug und Faschingsumzug hingewiesen. Ebenso wurde die Veranstaltung des Airbus-Group-GSG Volleyballturniers im Juni 2022 und das 23. Keltencupturnier im September 2022 hervorgehoben. Sportliches Highlight der vergangenen Spielzeit war der Aufstieg der MBB-Volleyballherren in die Bezirksklasse, nach dem die MBB-Herren das Relegationsspiel gegen den TuS Fürstenfeldbruck II gewonnen hatten. In der kommenden Saison 2023/24 starten die

MBBVolleyballer mit einer Damen- und zwei Herrenmannschaften, sowie nach Auflösung der Mixed 2 nur noch einer Mixed-Mannschaft sowie vier neuen Jugendteams (U14 weiblich und männlich, U16 weiblich und U20 weiblich) in die Punktspielrunde 2023/24. Bei der anschließenden Neuwahl der Abteilungsleitung stellten sich alle bisherigen Amtsinhaber erneut für zwei Jahre zur Verfügung und wurden jeweils einstimmig wieder gewählt. So wurde Uwe Girgsdies ebenso in seinem Amt bestätigt wie seine Stellvertreter Christian Müller und Henrike Haberland. Des Weiteren wurden auch Kerstin Steyer (Finanzverwaltung und Veranstaltungen – hier künftig zusammen mit Lisa Frank), Gerald Prawda (Spielbetrieb) sowie Dominik Rieder und Christian Munzinger (Sport- und Gerätewarte) wieder gewählt. Anschließend wurden noch Lukas Sauer, Martin Steinberg, Miriam Girgsdies, Lisa Frank, Christian Munzinger und Adrian Eisinger als Delegierte der Abteilung Volleyball innerhalb der MBB-SG sowie Birgit Prawda und Dominik Rieder als Ersatzdelegierte gewählt. In der Jugendversammlung am 15. Mai waren zuvor schon Bettina Girgsdies und Erika Waltl als Jugendleiterinnen wiedergewählt worden. Das Amt der Jugendsprecherin wird künftig Emily Buchta ausüben.

Alois Rieder

Johannisfeuer in Oberstimm



Fast Barthelmarkt ähnlicher Andrang herrschte in Oberstimm, als die örtliche Feuerwehr, der SV Oberstimm und Amicio ein Sommerfest auf dem Barthelmarktgelände mit entzünden das Johannistag veranstalteten.

Die Sitzplätze für über 400 Gäste waren im Nu bis auf den letzten Platz belegt. Das Fest unter freiem Himmel spiegelte sich nicht nur in den angebotenen Grillspezialitäten und Getränken wieder, sondern auch in der gemütliche Biergartenatmosphäre, dass mit dem Anzünden eines riesigen Reisighaufens bereichert wurde.

Max Schmidtnr

Joachim Männer
BESTATTUNGEN
Alwin Pfaff · Inhaber und Geschäftsführer

Soforthilfe beim Trauerfall
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

0 84 59 / 3 33 29 81

85077 Manching · Grundstr. 3
85051 Ingolstadt · Münchener Str. 145 (Nahe Klinik Dr. Reiser)
85053 Ingolstadt · Asamstr. 16
E-Mail: info@bestattungen-maenner.de · www.bestattungen-maenner.de

MBB-SG MANCHING – KINDERSPORTSCHULE KISS

Pfingstcamps der KiSS 2023:



Teilnehmer des Sportcamps der zweiten Ferienwoche

Foto: Staffellauf als Würfelspiel

Beide Pfingstcamps der MBB_Kindersportschule, die jeweils zwei Tage dauerten, konnten bei schönstem Wetter in der ersten Woche der Pfingstferien stattfinden. Beim ersten Camp nahmen 19 Kinder teil und beim zweiten Camp waren es acht Kinder.

Jeweils an Tag 1 des Camps fand das Sportprogramm auf der Tennisanlage der MBB-SG Manching im Vorwerk statt. Einen großen Dank an die Tennisabteilung, dass wir die Anlage nutzen durften. Die Kids lernten die Sportart Tennis näher kennen, durch Ballgefühlübungen, kleine Tennisspiele miteinander und gegeneinander. Die beliebtesten Tennisspiele waren „Großes Doppel“ oder „Dschungeltennis“. Die Sprinkleranlage war bei dem heißen Wetter ebenfalls genau das Richtige für die Kinder, um sich nach dem Sport eine kurze Abkühlung zu holen. Als es zu heiß auf der Tennisanlage wurde, gingen wir noch auf den Spielplatz nebenan und die Kinder durften miteinander spielen bzw. wir spielten Fußball, Völkerball oder Tennis über ein Kleinfeldnetz.

Jeweils an Tag 2 des KiSS Camps war der Treffpunkt wieder das Vereinsheim der MBB-SG Manching in Pichl und die Kinder hatten die Aufgabe den selbstgeschriebenen Sportzirkel von KiSS-Leiter Julian Müller mit

12 unterschiedlichen Stationen zu bewältigen. Die Sportzirkelstationen unterschieden sich bei beiden Camps und waren auf Geschick, Schnelligkeit, Glück, Ballgefühl und Kraft ausgelegt. In beiden Camps schafften die Camp-Teilnehmer alle Stationen und wurden zum Schluss mit einer Urkunde mit den eigenen Leistungen und einer Medaille belohnt.

In den Sommerferien soll es auch wieder Sportcamps der Kindersportschule für alle Kinder geben, die nach den großen Ferien in die Schule kommen sowie für alle Grundschüler und Schüler der 5. Klassen. Die Ausschreibungen der Camps erhalten die KiSS-Kinder wieder privat und alle anderen Sportbegeisterten über die Schulen. Das erste Sommerferiencamp ist in der zweiten Sommerferienwoche von Montag bis Mittwoch (07. bis 09. August) geplant und das zweite Sommerferiencamp in der letzten Sommerferienwoche von Montag bis Mittwoch (04. bis 06. September). Über zahlreiche Anmeldungen würde ich mich wieder freuen.

Ebenfalls gibt es auch die Ferienbetreuung der MBB-SG Manching. Diese findet in der ersten (31. Juli bis 04. August) und zweiten (07. bis 11. August) Sommerferienwoche jeweils von Montag bis Freitag statt.

Julian Müller

Die Freiwillige Feuerwehr

Niederstimm



lädt herzlich ein zum

Feuerwehrfest

am Samstag,

29. Juli 2023

am Feuerwehrhaus Niederstimm

Beginn: 17:30 Uhr

Bei schlechtem Wetter im Feuerwehrhaus

*Livemusik**Hüpfburg*

EINKAUFERLEBENS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Volleyball-Sommerfest ist
„Beach-Baden-Picknick“ kurz BBP

Beach-Volleyball (Hintergrund) und Picknick (Vordergrund) als gemeinsamer Genuss beim Sommerfest der MBB-Volleyballabteilung

Uwe Girgsdies

Zahlreiche MBB-Volleyballer*innen folgten der Einladung der Abteilungsleitung, um kurz vor den Sommerferien gemeinsam den Sommerurlaubsstart zu feiern. Viele Mitglieder der Damen-, Herren- und Mixedteams, sowie einige passive Mitglieder und Freunde waren am 20. Juli zu den Beach-Volleyballplätzen bei der Wakeboard-Anlage nach Nötting gekommen, um die Sommerpause aus den Hallentrainings in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz während der anstehenden Sommerferien einzuläuten. Im Picknickflair an den Nöttinger Beachplätzen erlebten die Volleyballer*innen einige schöne gemeinsame Stunden, wobei

natürlich auch die sportlichen Volleyballaktivitäten an den beiden Beachplätzen nicht zu kurz kamen. Alle Beteiligten genossen einen schönen gemeinsamen BBP-Abend der erstmalig in Nötting veranstaltet wurde, da der bisherige Barbecue-Grillplatz am Baggersee in Ingolstadt anderweitig belegt war. Für die Mitglieder der Volleyballabteilung startet nun die Trainingspause bis Anfang September. Mit der Teilnahme am Barthelmarkt-Auszug und einer Aktion beim Manchinger Ferienpass bleiben die Volleyballer auch in dieser Pause aktiv und natürlich werden die Beachfelder in Nötting auch im August intensiv bespielt.

Uwe Girgsdies

EDELWEISS OBERSTIMM E.V.

Grillfeier des Schützenvereins

Es gehört schon seit vielen Jahren zur Tradition des Schützenvereins Edelweiss Oberstimm e.V., dass im Wechsel bei den Mitgliedern ein Grillfest ausgetragen wird. So ist für Abwechslung und jede Menge Spaß stets gesorgt, denn jedes Jahr ist anders. Dieses Jahr hat sich die Familie Weiß bereit erklärt das Fest bei sich zu veranstalten. Kurzum wurden vom gesamten Vorstandsteam, allen voran Anne Braunstein, Maria Faht, Michael Fath, Markus Kiesewetter, Armin Schlachtbauer und Michael Schweiger Hand in Hand mit Markus und Isabella sowie Sohn Maxl und Oma Marianne ein gemütliches Grillfest für Jung und Alt veranstaltet.

Markus Weiß hat gleich an drei Grills gezeigt was er als Meister der Kotletts zu bieten hat, aber auch als Vegetarier und Veganer musste man an der Flamme auf nichts verzichten. Beilagen, Salate und den Nachschub haben die Mitglieder

selbstverständlich für jeden selbst mitgebracht. Auch an die Trockene Luft neben dem Brautlaididyll wurde gedacht und ein gut gefüllter Kühlschrank konnte jede trockene Kehle an dem warmen Sommertag benetzen. Die Schützen wären aber keine Schützen wenn nicht auch Spiel zur Treffsicherheit dabei gewesen wäre. Insgesamt haben sich 40 Schützen aus allen Altersgruppen zusammengefunden und bis nach Mitternacht eine gemütliche Zeit gehabt. Neben der traditionspflege und den sportlichen Wettkämpfen gehört eben auch ein gemütliches Zusammensein dazu.

Nächstes Jahr wird wieder ein Mitglied die Feier im Garten haben. Wir freuen uns auch sehr darüber auch neue Gärten und Mitglieder kennenlernen zu dürfen.

Sportliche Grüße die Vorstandschaft des Schützenvereins Edelweiss Oberstimm e.V.

Michael Schweiger

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM ALLJÄHRLICHEN

Grillfest der Feuerwehr
Oberstimm

am 09.09.2023 ab 17.00 Uhr



Liebe Bevölkerung, Mitglieder und Freunde, die Feuerwehr Oberstimm lädt Sie recht herzlich zu unserem Grillfest mit Weinabendcharakter ein. Gerne verwöhnen wir Sie mit verschiedenen Grillspezialitäten, Brotzeit sowie mit Wein und frischem Bier vom Fass. Über Euer Kommen freuen wir uns sehr.

INOFATEC

Metallbau GmbH

- Aluminiumfenster, -türen und -fassaden
- Terrassenüberdachungen und Vordächer
- Brandschutzelemente
- Sonnenschutz

Hofwiesenstr. 3 | 85077 Manching
Tel.: 084 59/33 23 03-0 Fax: 084 59/33 23 03-20
info@inofatec.de | www.inofatec.de
Geschäftszeiten: Mo.–Do.: 7.30–12.00 Uhr und
ab 12.45–16.30 Uhr · Fr.: 7.30–12.30 Uhr

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Jugend-Sichtungstag der MBB-Volleyballjugend



Teil der Trainingsgruppe des Volleyball-Sichtungstages

Am Samstag den 17. Juni haben fünf Trainer der MBB-Volleyballjugend zum Sonder- und Sichtungstraining in die Mehrzweckhalle im Lindenkreuz eingeladen, der 17 Jugendliche (darunter zwei Jungs), gefolgt waren und sich zu fünf Stunden intensivem Training trafen. Mit viel Bewegung, Technik- und Spielpraxis durften die Jugendlichen zwei Sondertrainingseinheiten absolvieren und wurden dabei durch das Trainer-Team beobachtet und bewertet. Durch das an die Jugend angepasste Bewertungsschema wurden die Teilnehmer/innen beim laufenden Trainingsbetrieb unterstützt und erhielten ein individuelles Feedback. Eine ideale Vorbereitung für die im Sommer beginnende Saison, und für die Erwachsenenmannschaft eine gute Möglichkeit die bereits vorhandenen Talente frühzeitig zu erkennen und ihnen den Spielbetrieb der Erwachsenenmannschaften näher zu bringen. Bei hohen Temperaturen, vor allem auch in der

Halle, wurden die Spielerinnen und Spieler starkgefordert, sie konnten bei ein wenig Theorie, viel Praxis und wenig Pausen zeigen, dass sie auch nach langen anstrengenden Trainingseinheiten noch motiviert und konzentriert bleiben können. Bewertet wurden die Kategorien Spielverständnis, Bewegung, Kraft und Ausdauer sowie Technik, aber auch Teamfähigkeit, Motivation und Begeisterung. Das Trainer- und Unterstützungsteam Christian Munzinger, Adrian Eisinger, Sebastian Raith, Rouven Wirnitzer und Christian Botsch hofft den Jungs und Mädels für die kommende Saison dadurch eine noch bessere Unterstützung beim Training geboten zu haben und sie so ideal auch auf den zukünftigen Einsatz in Erwachsenenmannschaften vorzubereiten. Danke an alle Beteiligten für die Unterstützung und den gezeigten Einsatz, und dass trotz der Anstrengungen auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Christian Munzinger

AMICIO

Anmeldungen Christkindlmarkt 2023

Am ersten Adventswochenende, 02. und 03.12.2023 findet wieder der Oberstimmer Christkindlmarkt statt. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Anmeldeschluss für die Standbetreiber ist der 20.09.2023. Alle Informationen

rund um den Christkindlmarkt 2023 finden Sie auf unserer Homepage www.amicio-oberstimm.de. Für neu Interessierte haben wir ein Bewerbungsformular vorbereitet, das ebenfalls auf der Homepage zur Verfügung steht.

Petra Kufky

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Volleyball-Jugendcamp in Regen/ Bayerischer Wald



Teilnehmer*innen des MBB-Jugend-Volleyballcamps in Regen

Bettina Girgsdies

Vom 21. bis 23. Juli ist die Volleyball-Jugend der MBB- SG Manching in das BLSV Sportcamp nach Regen in den Bayerischen Wald gefahren. Am Freitagabend startete das Camp mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows. Am Samstag in der Früh stand dann bereits die erste Trainingseinheit an. Dabei wurden verschiedene Stationen aufgebaut und Übungen zur Angabe, Annahme, Block und zum Angriff absolviert. Am Nachmittag durften die Jugendlichen zuerst eine Teamaufgabe lösen und im Anschluss gemeinsam ein Mega-Floss bauen. Da-

nach wurde das Floss mit einer Fahrt auf dem Fluss getestet. Abends spielten alle gemeinsam mit den Trainern noch einige Sätze Volleyball. Am Sonntag stand dann in der Halle vor Ort ein kleines Volleyballturnier an. Über das gesamte Wochenende konnten die Jugendlichen bei verschiedenen Aufgaben und Aktionen Stempel sammeln. Nach dem Turnier wurde die Anzahl der Stempel ausgewertet und das Wochenende mit einer Siegerehrung abgeschlossen. Mit viel Spaß und schönen Erinnerungen war das Trainingscamp dann am Sonntag Nachmittag vorbei.

Bettina Girgsdies

KELTEN RÖMER MUSEUM

Bierfest-Gaudi im Miniaturformat



Auch im kelten römer museum manching wirft der diesjährige Barthelmarkt seine Schatten voraus. In der Dauerausstellung wartet auf kleine und große Gäste eine Überraschung im Miniaturformat, die es mit Adleraugen zu entdecken gilt.

Tobias Esch / Max Foerster

MBB-SG MANCHING – TENNIS

Tennis Ferienpass – Mit viel Spaß und Spiel durch die Sommerferien



Kleinfeldturnier 2022

Am 17. August um 15:00 Uhr ist es endlich wieder so weit: der lang ersehnte Tennisferienpass geht in eine neue Runde! Nachdem wir letztes Jahr mit knapp 30 begeisterten Kindern und Jugendlichen unseren eigenen Teilnehmerrekord gebrochen haben, sind wir schon voller Vorfreude auf die diesjährige Veranstaltung. Dieses Mal versprechen wir noch mehr Tennisaction, jede Menge Spiel, Spaß und spannende Herausforderungen, die den Sportpark Manching erbeben lassen werden!

Egal, ob ihr bereits erfahrene Tennisspieler seid oder noch nie zuvor einen Tennisschläger in der Hand gehabt habt – bei uns ist jeder herzlich willkommen! Doch im Tennisferienpass geht es nicht nur um das Sportliche. Hier steht vor allem der Spaß an erster Stelle! Neben dem Training gibt es auch verschiedene Spiel- und Geschicklichkeitsstationen, an denen ihr euch austoben und eure Fähigkeiten auf die Probe stellen könnt. Freut euch auf unterhaltsame Wettkämpfe und tolle Preise, die auf die Gewinner warten.

Also merkt euch das Datum vor: 17. August um 15:00 Uhr im Sportpark Manching Tennisplatz 5. Schnappt euch eure Sportschuhe, ein paar gute Freunde und jede Menge Enthusiasmus und lasst uns gemeinsam eine unvergessliche Zeit voller Tennis-

freude erleben! Meldet euch jetzt an und sichert euch euren Platz beim Tennisferienpass. Wir freuen uns schon riesig darauf, euch alle kennenzulernen und mit euch die Tennisplätze und den Vorwerkessel zum Beben zu bringen!

Peter Panak

MBB-SG MANCHING – TENNIS

Erfolgreiche Saison für MBB-Tennisteams – Damen 1 feiert Aufstieg in die 2. Bundesliga!



Meisterteam Damen 1 – Aufstieg in die 2. Tennis Bundesliga, von links nach rechts: Vendie Zovincova, Karolina Kubanova, Luisa Schruoff, Natalie Salkova, Klaudie und Valerie Hutkova und Teammanager Petr Panak

Die vergangene Saison war zweifellos ein großer Erfolg für den MBB-SG Manching, insbesondere für die Damen 1 Mannschaft, die einen beeindruckenden Aufstieg feiern konnte. Mit Teamgeist, viel Schweiß und einer ausgeklügelten Spielstrategie überzeugten sie bis zum Schluss und sicherten sich somit den Aufstieg in die 2. Tennis Bundesliga.

Auch die Herren erste Mannschaft hatte eine starke Saison und belegte den hervorragenden zweiten Platz in der Bayernliga. Mit beeindruckenden Leistungen und wichtigen Siegen schafften sie es im letzten Spieltag nochmal mit einem beeindruckenden 9:0-Sieg auf den Rang des Vizemeisters.

Ebenso erzielten die Juniorinnen 1 des MBB-SG großartige Erfolge und gewannen verdient die Meisterschaft in der höchsten Jugendliga in Bayern. Sie treten nun um die Bayrische Meisterschaft an, welche im September in Fürth ausgetragen wird. Wir

wünschen unseren Juniorinnen viel Erfolg!

Nicht zu vergessen ist der bemerkenswerte Aufstieg der Damen 2 Mannschaft, die sich in der vergangenen Saison kontinuierlich steigerte und sich ebenfalls den Platz in der Landesliga sichern konnte.

Insgesamt war die vergangene Saison ein großer Erfolg für den MBB-SG Manching, mit verdienten Aufstiegen und Titeln in verschiedenen Mannschaften. Vielen Dank an die Sponsoren, die Mannschaftsführer und die ganzen ehrenamtlichen Helfer, welche uns geholfen haben, diese Saison so gut und spannend abzuschließen. Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an den Hauptverein MBB-SG Manching und den Markt Manching, für die grandiose Unterstützung in der Saison 2023.

Folgt uns auf Instagram und Facebook für die neuesten Infos rund um den Verein und unsere Abteilung: @mbb.manching.tennis

Peter Panak

ENGEL

GMBH

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR

Meisterbetrieb des Zentralheizungs-
und Lüftungsbaumeister sowie
Gas- und Wasserinstallationshandwerks

Geisenfelder Straße 29 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 / 62 81 • 0 84 59 / 74 94 • www.engel-manching.de

33. Marktmeisterschaft im Bürgerschießen in Forstwiesen



Mit der Durchführung des 33. Bürgerschießens in Manching rückte die Schützenfamilie wieder ein Stück näher zusammen.

Max Schmidtner

Zufrieden blickte Schützenmeister Rupert Braun vom Schützenverein Römerwall Forstwiesen in das bis auf den letzten Platz belegte Vereinsheim.

Zahlreiche Vertreter und Gewinner sind zur Siegerehrung gekommen, um ihre Urkunden samt Platzierung aus dem in der Marktgemeinde Manching ausgetragene Bürgerschießen in Empfang zu nehmen.

Braun führte mit seinem Team allen voran Sportleiterin Evi Raith mit ihren Ehemann Otto Raith – das 33. Bürgerschießen durch, dessen Schirmherrschaft Bürgermeister Herbert Nerb übernahm.

Insgesamt haben 297 Teilnehmer aus 22 Vereinen, Gruppierungen und Verbänden bei sechs Schützenvereinen in der Marktgemeinde Manching vom 4. Mai bis 25. Mai ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt.

Bemerkenswert ist, dass neben 105 Senioren auch 24 Jugendliche an dem Bürgerschießen teilgenommen haben. Einzelmeister bei der Jugend darf sich Alexander Zeller vom Eisstockclub Oberstimm nennen vor Julius Bauernfreund vom Obst- und Gartenbauverein und Sarah Förtsch vom Stammtisch Forstwiesen. Einzelmeister bei den Erwachsenen wurde Wolfgang Lohmüller (Theaterbühne Manching) vor Anna Lena Hasholzner vom Team aus, den Rathaus und Manja Dittrich Stammtisch Forstwiesen.

Platz eine bei der Einzelmeisterschaft der Senioren belegte Christine Braun Stammtisch Forstwiesen. Platz zwei Marin Seder Talentsucher Manching

und Platz drei Evi Raith Stammtisch Forstwiesen. Mannschaftsmeister wurde der Stammtisch Forstwiesen vor dem Rathaus Manching, die auf drängen vom ausführenden Vereins Vorsitzenden Braun erstmals eine Mannschaft stellten – und der Freiwilligen Feuerwehr Manching. Vereinsmeister darf sich Christine Braun vom Stammtisch Forstwiesen nennen. Auf Platz zwei landete Marin Seder Talentsucher Manching und Platz drei Evi Raith Stammtisch Forstwiesen mit je 34 Teilnehmer die meisten Schützen. Den Wanderpokal darf der Stammtisch Forstwiesen vor der Feuerwehr Pichl und der Stammtisch Forstwiesen mit je 34 Teilnehmer die meisten Schützen. Den Wanderpokal darf der Stammtisch Forstwiesen vor der Feuerwehr Pichl und der Dorfgemeinschaft Niederstimm für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Spannend wurde es, als Evi Raith unter den Jubel der Anwesenden die neuen Bürger- und Marktkönige proklamierte. Bürgerkönig bei der Jugend wurde Hanna Lutz vom Kleintierzuchtverein Manching vor Lukas Dötschel Feuerwehr Pichl und Alexander Zeller Eisstockclub Oberstimm. Bürgerkönig bei den Erwachsenen darf sich Marius Henoch Feuerwehr Pichl nennen. Vizekönig wurde Otto Drack vom Eisstockclub Oberstimm. Platz drei ging an Martin Seder Talentsucher Manching. Der Titel Marktkönig wurde aus der aktiven Riege ermittelt. Jürgen Roszbor von den Römerschanzschützen Manching wurde neuer Marktkönig. Alexander Meßias und Horst Pieper kamen auf Platz zwei und drei. Max Schmidtner

HC DONAU/PAAR

Herren starten mit neuem Trainer in die Vorbereitung



Die 1. Herrenmannschaft - hier noch mit ihrem alten Trainer Markus Anders, der vergangene Spielzeit mit der Mannschaft den 9. Platz in der BOL erreichte.

Foto: Pia Leitner

Die Blessuren der vergangenen Saison sind auskuriert, die Kräfte wieder zurück und die Mannschaften sind heiß auf die neue Spielzeit. Nach der wohlverdienten Pause befinden sich inzwischen alle Mannschaften wieder in der schweißtreibenden Vorbereitung.

Ein neues Gesicht findet man dabei bei der 1. Herrenmannschaft. Serban Matei heißt der neue Trainer am Spielfeldrand. Er übernimmt den Posten von Markus Anders und soll den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga erreichen. Matei ist in den regionalen Handballkreisen kein Unbekannter. Besonders in der Landesligamannschaft des MTV Ingolstadts machte sich Matei als treffsicherer Torschütze einen Namen. Nach dem Scheitern des "Projekt 2030" und der Auflösung der Handballmannschaft beim MTV startete der Physiotherapeut seine Karriere als (Spieler-)Trainer und war zuletzt beim TSV Indersdorf tätig.

Für die neue Saison konnte man in zurück in die Region, zum HC Donau/Par locken. Seine neue Aufgabe wird dabei nicht leicht. Aktuell plagen ihn und den Verantwortlichen des HC Personal-sorgen. Die Kaderplanung im Herrenbereich ist deshalb noch nicht final abgeschlossen.

Die 1. Damenmannschaft startet hingegen nahezu unverändert in die Landesliga-Saison 2023/24. Damir Novokmet wird auch das kommende Jahr die Mannschaft trainieren. Mit Melanie Habold und Alexandra Wynnyk freut man sich über zwei Rückkehrerinnen, die die Mannschaft unterstützen werden.

Neben ausgiebigen Konditions- und Krafteinheiten stehen auch schon die ersten Testspiele im Laufe des Augusts an. Erster Höhepunkt im Kalender der Manchinger/Ingolstädter Handballer ist dann das Vorbereitungsturnier am 9. (Herren) bzw. 10. (Damen) September 2023 in der Manchinger Lindenkreuzhalle. Marion Hederer

**Aktuelle Informationen
über den Markt Manching
finden Sie auch unter:
www.manching.de**

MBB-SG MANCHING – SPORT- UND BOGENSCHÜTZEN

MBB-Bogenschützin erfolgreich auf Bayerischer Meisterschaft



Bronzemedallengewinnerin Amelie Aichinger

Am 22. Juli trat auch eine Manchingerin bei den Bayerischen Meisterschaften im Bogenschießen an: Amelie Aichinger hatte sich bei den Damen mit dem olympischen Recurvebogen für die Teilnahme qualifiziert.

Unerwartet freundlich präsentierte sich der sonst sehr windige Schießplatz in Hochbrück bei München noch am Samstagmorgen. Die Temperaturen waren angenehm und der Wind noch kaum zu spüren. Doch schon nach der Halbzeitpause zeigte Hochbrück wieder seine alten Tücken. Der Wind frischte deutlich auf und verwehrte Amelie die eine oder andere Passe, sodass sie mit einem deutlich schlechteren Ergebnis aus der zweiten Hälfte kam. Nichtsdestotrotz durfte sie mit einem Gesamtergebnis von 571 nicht nur die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft haben, sondern hatte sich als Drittplatzierte auch für das Finalschießen der ersten acht qualifiziert.

In der ersten Runde traf sie auf die Sechstplatzierte. Die stieg sehr stark in das Finale ein: Sie nahm Amelie gleich zu Anfang die ersten zwei Sätze weg und ging 4:0 in Führung. Damit hätte sie nur noch einen letzten Satz gewinnen müssen, um Amelie aus dem Turnier zu werfen. Doch damit wollte sich die Manchingerin nicht zufrieden geben. Die startete eine rasante Aufholjagd und gewann das Match nach drei weiteren souveränen

Sätzen schließlich 6:4. Damit war sicher, dass es für sie um eine Medaille gehen würde!

Im Halbfinale machte die in der Qualifikation zweitplatzierte Jana Bayer leider kurzen Prozess mit Amelie. Mit drei sehr stark geschossenen Passen entschied sie den Kampf um das Goldfinale für sich und schickte die Manchingerin in das kleine Finale um Bronze.

Dortige Gegnerin war Katharina Schmidt, die Amelie bereits aus der ersten Bundesliga kennt. Inzwischen hatte der Wind stark aufgefrischt und zeigte sich von seiner besten Hochbrücker Seite: schwer einschätzbar. Nach einem ersten Satz für die Manchingerin, einem Punktegleichstand in der zweiten Passe und einer weiteren Passe für Amelie holte Katharina jedoch mit einer sehr starken Passe auf 5:3 auf. Ein Ringgleichstand würde Amelie nun reichen, um Bronze zu gewinnen, doch wenn Katharina auf 5:5 ausgleichen konnte, würde es einen Stechpfeil geben, der über die Medaille entschied. Das brachte Amelie jedoch nicht aus dem Konzept. Mit drei präzisen Schüssen brachte sie Bronze mit nach Manching.

Für Amelie geht es nun am 9. September zu den Deutschen Meisterschaften nach Wiesbaden. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg und „Alle ins Gold“!

Amelie Aichinger

BUND NATURSCHUTZ

Ferienpass



Wie zu erwarten, hatte die BN-Veranstaltung im Rahmen des Ferienpasses etwas mit Natur zu tun.

Auf 2 Tage verteilt durften 21 Jungen, leider hatte sich kein Mädchen angemeldet, durch den Wald streifen. In Begleitung von Ehrenamtlichen der BN-Ortsgruppe Manching wurden Pilze, Bäume, Tiere und Pflanzen entdeckt, die es vermutlich im heimischen Garten nicht gibt. Voller Entdeckergeist wanderten die Kinder durch den Wald, kleine Frösche und sogar Blind-schleichen konnten sie dabei finden. Am Zielpunkt, dem Mitterbachel, verspeisten die Buben dann erst einmal die mitgebrachte Brotzeit und dann ging es ans Bauen und Basteln. Im Nu waren die Bäume mit Baumgeistern besetzt, kleine Boote

aus Kork gebastelt und natürlich die ein oder andere Baumhütte aus Ästen und Zweigen und eine Brücke übers Mitterbachel gebaut. Die Zeit verging wie im Flug und am Ende waren die Kinder doch ein wenig k.o. vom Laufen, Bauen und Entdecken. Die Mitwirkenden der BN-Ortsgruppe Manching freuen sich, wenn die Kinder ihre Eltern mit ihrer Begeisterung für die Natur anstecken und vielleicht sogar die eine oder andere Mama oder der eine oder andere Papa sich für die ehrenamtliche Mitarbeit beim BN interessieren würde. Der nächste BN-Stammtisch findet am 12.10. um 19.00 im Manchinger Hof statt. Es wäre schön, wenn sich unsere Ortsgruppe durch neue Mitglieder „verjüngen“ würde.

Barbara Vocht, BN Ortsgruppe Manching

Möchten Sie Ihre Immobilien in 2023 bestmöglich verkaufen?

Wir bieten Ihnen den professionellen Rundum-Service!

Von der Wertermittlung Ihres Hauses/Wohnung, bis zur Schlüsselübergabe. Egal ob Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen wollen.

Ich bin an Ihrer Seite!

Anna Schauer
Immobilienmaklerin
gepr. MarktWert-Maklerin®
Mobil: 0152 23 46 71 63
Tel. 0841 93 15 23-11
a.schauer@garant-immobilien.de
www.garant-immobilien.de



GARANT
IMMOBILIEN

Vertraulich, kompetent und seriös.

MBB SG MANCHING: TISCHTENNIS

Tischtennisturnier auf Familienfest ein Treffer



Spannender Wettkampf: Die drei Erstplatzierten beim Familienfestturnier.

Foto: Dennis Schwenk

Im Rahmen des Familienfestes der MBB SG Manching am 01.07.2023 in Pichl stellten sich erfahrene Tischtennisspieler den Herausforderern aus den Besucherreihen. Zwanzig Teilnehmer_innen zählten die Organisatoren um Abteilungsleiter Dennis Schwenk. Die Tischtennis-Fans aller Altersklassen und Geschlechter wurden in vier Gruppen mit jeweils fünf Spieler_in-

nen eingeteilt. Nach spannenden Matches – alt gegen jung, erfahren gegen unerfahren, Mädels gegen Jungs – stand fest, wer die im Laufe des Spieles begehrten Pokale mit nach Hause nehmen durfte. Den ersten Platz sicherte sich Julian Lettenbauer, Platz zwei ging an Nils Sperling, Platz drei an Niko Manolache.

Lisa Schwarzmüller

MBB-SG MANCHING: TISCHTENNIS

Neue Vereinsmeister gekürt

Auch dieses Jahr fand, wie im Vorjahr, die hoch beliebte Vereinsmeisterschaft statt. Mit insgesamt neun Teilnehmern im Einzel und zwölf Spielern im Doppel versprach das Turnier einen schönen Wettkampftag. Im Einzel wurden die Spieler in zwei Gruppen aufgeteilt, um die Vorrundenmatches auszutragen. Anschließend ging es im K.-o.-System weiter, bei dem die Spieler aus den Gruppenphasen gegeneinander antraten. In Gruppe 1 kämpften Jürgen, Daniel, Martin, Franz und Dennis um den Einzug in die nächste Runde. Nach fünf intensiven Runden qualifizierten sich Dennis, Martin und Jürgen für die K.-o.-Phase. In Gruppe 2 traten Be-

nedict, Günter, Hermann und Petra an. Hier setzten sich Benedict und Petra durch und sicherten sich ihren Platz ebenfalls im Viertelfinale.

Die Doppelmatches begannen nach Abschluss der Gruppenspiele. Auch hier wurde im K.-o.-System gespielt. In einem fesselnden Fünf-Satz-Spiel schafften es Jürgen und Hermann ins Halbfinale, wo sie auf Dennis und Günter trafen. Letztere hatten zuvor mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen Manfred und Daniel überzeugt. Benedict und Rainer hatten das Glück eines Freilos im Halbfinale, nachdem sie sich zuvor mit einem klaren 3:0 gegen Petra und Franz durchgesetzt hatten. Im Finale

standen sich schließlich Dennis/Günter und Benedict/Rainer gegenüber. In einem mitreißenden Match sicherten sich Benedict und Rainer nach einem hart umkämpften 3:2-Sieg die Goldmedaille im Doppelwettbewerb. Nach den Doppelspielen ging das Turnier mit dem Einzelwettbewerb weiter. Martin setzte sich gegen Hermann durch und Jürgen gewann gegen Petra, sodass das Halbfinale feststand: Dennis gegen Martin und Jürgen gegen Benedict. Während bei Jürgen gegen Benedict der Sieger frühzeitig feststand – Benedict siegte mit 3:1 – entwickelte sich im anderen Halbfinalspiel ein intensiver Kampf. Nach einem 2:1-Vorsprung schien Dennis auf dem Weg zum Sieg, doch Martin zeigte seine ganze

Klasse und drehte das Spiel im fünften Satz mit einem 11:9-Sieg zu seinen Gunsten. Im Finale setzte Martin seine herausragende Leistung fort und besiegte Benedict mit 3:0, sicherte sich so den Pokal.

Nach dem sportlichen Teil folgte der gemütliche Teil des Turniers. Wie jedes Jahr wurde durch unseren Chefkoch Jürgen gegrillt. Im Anschluss fand die Siegerehrung für die Einzel- und Doppelsieger statt.

Einzel:

1. Martin
2. Benedict
3. Dennis

Doppel:

1. Benedict/Rainer
2. Dennis/Günter

Text: Dennis Schwenk

MBB-SG MANCHING – GESAMTVEREIN

MBB-SG im Einsatz beim Stadtradeln 2023



Foto: Collage der MBB-Radler

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder viele Sportlerinnen und Sportler der MBB-SG Manching beim Stadtradeln des Landkreises Pfaffenhofen an der Ilm. Insgesamt 77 MBB-Radler_innen erradelten in den 21 Tagen insgesamt 15625 km, wovon Simon Wölkl allein 1163 km radelte. Christian Juchum mit 1059 km und Petra Maier mit 1046 km

folgten auf den Plätzen. Insgesamt erreichen die MBB-Sportler damit in Manching hinter der Airbus-Gruppe „We are one“ (27646 km) den zweiten Rang vor der Wasserwacht Manching (11259 km) und der Vereinigung Lebenswertes Manching (8215 km). Somit wurde wieder viel CO₂ eingespart, was uns unsere Umwelt dankt.

Petra Maier

MBB-SG MANCHING – TENNIS

Theresa Bernhard gewinnt die Ingolstädter Stadtmeisterschaften 2023

In einem mitreißenden Tennisturnier bei den Ingolstädter Stadtmeisterschaften 2023 hat sich Theresa Bernhard von der Tennisabteilung der MBB-SG Manching den begehrten Titel bei den Mädchen U12 gesichert. Die talentierte Tennisspielerin setzte sich in einem hochdramatischen Match gegen ihre Kontrahentin Emma Körner vom DRC Ingolstadt knapp mit 6:2, 3:6, 10:7 durch und krönte sich somit zur unbestrittenen Meisterin der Stadt. Die Zuschauer wurden bei diesem Finalduell auf eine Achterbahnfahrt der Emotionen mitgenommen. In den vorherigen Spielen des Turniers ließ Theresa Bernhard mit beeindruckenden Leistungen bereits ihr Können aufblitzen, und so galt sie als eine der Favoritinnen für den Titel. Emma Körner hingegen hatte ebenfalls starke Auftritte gezeigt und sich souverän bis ins Finale vorgekämpft. Der erste Satz startete vielversprechend für Bernhard, die ihr dominantes Spiel auf den Platz brachte und mit präzisen Schlägen und starken Aufschlägen schnell einen 6:2-Satzgewinn erspielte. Im zweiten Satz fand Emma Körner besser ins Spiel und nutzte geschickt einige Unsicherheiten auf Seiten von Theresa Bernhard aus. Mit einem beeindruckenden 6:3 zwang sie das Match in den entscheidenden dritten Satz, der im Supertiebreak gespielt wurde.



Theresa Bernhard mit Pokal nach der Siegerehrung

Dieser entwickelte sich zu einem wahren Nervenkrimi, der die Zuschauer an den Rand ihrer Sitze trieb. Beide Spielerinnen gaben alles, um den Titel zu gewinnen. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem keine der beiden Athletinnen einen klaren Vorteil erlangte. Es bedurfte einer besonderen mentalen Stärke und Nervenstärke, um sich in diesem entscheidenden Moment zu behaupten. Schließlich war es Theresa Bernhard, die mit ihrer unglaublichen Ausdauer und Entschlossenheit den Sieg davontrug. Mit einem knappen, aber entscheidenden 10:7 setzte sie sich gegen Emma Körner durch und sicherte sich den Titel der U12 weiblich bei den Ingolstädter Stadtmeisterschaften 2023.

Peter Panak

MBB-SG MANCHING: KARATE/ KICKBOXEN

Neue Trainingszeiten für Karate-Kinder

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden die Trainingszeiten der Manchinger Karateka angepasst. Ab dem ersten Training in der neuen Saison am 12.09.2023 findet das Kindertraining (für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren) dienstags und freitags von 17.45 bis 19:00 Uhr statt. Der Trainingsort bleibt die Realschulturnhalle in Manching, auch die Trainingszeiten für Jugendliche und Erwachsene (ab 12 Jahren) und die Kickbox-Rie-

ge (jeweils Dienstag und Freitag von 19.00-20:30 Uhr) bleiben von den Änderungen unberührt. Freitags vor den Ferien und in den Ferien selbst kann aufgrund der Hallenschließungszeiten kein Training angeboten werden. Interessenten aller Altersklassen sind jederzeit willkommen und finden alle notwendigen Infos (Trainingsort, Hallenzeiten, Ausrüstung) auf unserer Homepage karate-ingolstadt.de.

Lisa Schwarzmüller

WASSERWACHT MANCHING

Training der Wasserwacht

Am 26.9 startet auch die Wasserwacht Manching wieder mit dem wöchentlichen Training im Hallenbad Manching. Die Zeiten sind jeden Dienstag für die Kinder ab 6 Jahren 18:30 Uhr bzw. 18:35 bis 19:15 Uhr bzw. 19:20. Direkt im Anschluss, von 19:20 Uhr bis 20:20 Uhr, findet das Training für die Jugendlichen ab 12 Jahren statt. Für alle ab 16 Jahren startet das Training um 20:20 bis 21:20. Gerne können sich interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Training einmal ansehen. Die

Mindestvoraussetzung ist, vor allem für die Kleinsten, dass man 2 Bahnen ohne Festhalten schwimmen kann. Die Wasserwacht Manching bietet auch regelmäßige Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, nähere Informationen finden Sie unter www.wasserwacht-manching.de. Sollten Sie oder Ihr Kind sich angesprochen fühlen, bitten wir Sie, ca. 20 Minuten vor dem jeweiligen Trainingsbeginn im Eingangsbereich des Hallenbades zu sein.

Thorsten Knebel

**KRIEGER-, SOLDATEN- UND RESERVISTENVEREIN
OBERSTIMM E.V.**

Einladung zum Kriegerjahrestag

Sehr geehrte Vereinsmitglied er/-innen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberstimm,
Am **Sonntag, den 17. September 2023** findet, der Oberstimmer Kriegerjahrestag statt.
Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Programmfolge:

08.20 Uhr Treffpunkt vor der ehem. Raiffeisenbank
Manchingerstraße
08.35 Uhr Aufstellung zum Kirchgang
08.45 Uhr Gottesdienst - anschließend Gefallenenehrung beim Kriegerdenkmal
10.30 Uhr Abmarsch zum Euringer und gemeinsames Eintopfessen
Über Eure Teilnahme an unserer Veranstaltung würden wir uns freuen und verbleiben, mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Vorstandschaft
Karl-Heinz Klingshirn
1. Vorsitzender

BINNER
ELEKTRIK

Binner Elektrik GmbH

Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching

Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910

E-Mail: info@binner-elektrik.de

www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme
Beleuchtungen • Antennenanlagen • Elektrogeräte
Netzwerke • Photovoltaik

MBB SG MANCHING – GESAMTVEREIN

10 Jahre Ferienbetreuung der MBB-SG Manching



Teilnehmer der Ferienbetreuung im MBB-Vereinsheim

Foto: Ulrike Neuner

Seit mittlerweile 10 Jahren gibt es die Ferienbetreuung der MBB-SG Manching. In diesem Jahr wurden unter dem Motto „Entdecken und Erleben“ in der ersten Ferienwoche Anfang August 24 Kinder auf dem Vereinsgelände in Pich betreut. Es gab sportliche Spielaktionen und freies Gestalten mit allerlei Materialien. Am Spielplatz in Pich konnten Edelsteine gesucht und später am Tag in Sonnenfänger oder Lichterflaschen verarbeitet werden. Da die Edelsteine eine große Faszination auf die Kinder hatten, wurde der Ausflug in dieser Woche zu diesem Thema gewählt. Nicht zum ersten Mal kam es vor, dass aus ehemaligen Teilnehmerinnen der früheren Jahre nun Praktikantinnen bei der Betreuung wurden, die das Team um Ulrike Neuner, Susanne Mödl und den FSJ'ler der MBB-SG Noah Polat unterstützen konnten.

In diesem Jahr wurde sogar selbst gekocht, um den vielseitigen Anforderungen der Teilnehmer*innen nach Gluten frei oder Lactose intolerant sowie Diabetikern gerecht zu werden. Die besonderen Highlights waren natürlich die Ausflüge: so fuhren wir mit der Gruppe der ersten Woche in das Kristall-Museum nach Riedenburg oder in der zweiten Woche, dann in der Begleitung des Feriencamps der MBB-Kindersportschule KiSS mit zusammen 43 Kindern, in das Hüpfburgenland, welches zu dieser Zeit in Oberstimm gastierte. Herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, der Airbus Group, der Fa. Braun Entsorgung, Edeka Schuhböck Manching und dem Markt Manching. Die Betreuer freuen sich schon, mit neuen Ideen, auf die nächste Ferienbetreuung im kommenden Jahr!

Ulrike Neuner / Horst Pieper

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

King & Queen-Beachturnier 2023



Teilnehmer Beachturnier

Ein tolles King & Queen-Beachvolleyballturnier absolvierten die Volleyballer*innen der MBB-SG Manching traditionell wieder am Barthelmarktsamstag auf den Beachvolleyballplätzen bei der Wakeboard-Anlage in Nötting.

Der Spaß und die Freude an guten Spielen stand wieder einmal im Mittelpunkt und dies bei sehr gutem Beachwetter – zumindest zum Start des Turniers. Viele enge und spannende Spiele mit oft lediglich zwei Punkten unterschied – das Niveau ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Gut so: Spannung bis zum Ende. Plötzlich, wie auch im Wetterbericht angekündigt, drehte die Wetterlage das Turnier musste vorzeitig beendet werden – schade aber nicht schlimm!

Die Gewinner konnten aufgrund des Wetterumschwungs vor Ort leider nicht mehr ermittelt und geehrt werden. Dies wird zum Trainingsauftakt Anfang September nachgeholt. Die nachträgliche Auswertung der einzelnen Spielergebnisse ergab dann, dass Alexandra Steinberg bei den Damen und Max Müller bei den Herren ihre Titel des Vorjahres verteidigen konnten und nach 2022 auch 2023 wieder „Queen and King of the Beach“ wurden. Adrian Eisinger erhielt den FairPlay-Preis weil er zuerst als vermeintlicher Herren-Sieger ermittelt war, dann aber nachträglich von sich aus ein falsch notiertes Spielergebnis meldete und den King-Titel

zurückgab. Die rote Schaufel des Turnierletzten holte sich in diesem Jahr Henry Gahner.

Ein besonderer Dank aller Beteiligten galt wieder Silke und Martin Steinberg, die dieses schon traditionelle Sommererevent der MBB-Volleyballabteilung wieder vorbereitet und durchgeführt hatten.

Tags zuvor hatte die MBB-Volleyballabteilung wieder mit einer großen Delegation aus 40 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am Einmarsch der Vereine zum Barthelmarkt in Oberstimm teilgenommen. Jung und Alt vertraten mit ihrem Vereinstafel die Farben der Volleyballer innerhalb der MBB-SG-Delegation, die insgesamt 145 Mitglieder der Abteilungen Volleyball, Fußball, Handball, Schützen, Karate/Kickboxen, Skilauf/Wandern & Nordic Walking, Tennis sowie Vertreter der Vorstandschaft umfasste.

Bereits zum 24. Mal beabsichtigt die Abteilung Volleyball der MBB-SG Manching Anfang Oktober dann auch wieder die Austragung des Saisonvorbereitungsturniers um den Kelten-cup durchzuführen. Dabei wird das Herrenturnier als Abendveranstaltung und schon am Freitagabend den 6. Oktober und das Damenturnier am Samstag den 7. Oktober in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz ausgetragen. Das Mixedturnier wird am bayernweiten Wahlsonntag den 8. Oktober den Abschluss bilden.

Christian Munzinger & Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

MBB-Volleyballherren starten in Bezirksklasse



Aufsteigerteam der MBB-Volleyballherren

Nachdem zuletzt 2012 eine MBB-Herrenmannschaft in der Bezirksklasse vertreten war, gelang es den MBB-Volleyballern in der vergangenen Spielzeit wieder einmal den Aufstieg aus der Kreisliga perfekt zu machen. So stand nun am 30. September nach über zehnjähriger Pause beim Spieltag in Stammham wieder ein MBB-Team bei einem Bezirksklassen-Spieltag auf dem Feld. Aufgrund des frühzeitigen Saisonstarts musste das Team um Spielertrainer Christian Müller dabei nach nur kurzer Saisonvorbereitung seit Anfang September mit nur sieben verfügbaren Spielern in Stammham antreten. Fast wie immer brauchten die MBB-Herren mal wieder ein bisschen länger als die Gastgeber des SV Stammham um ins Spiel zu kommen. Zwar war anfangs der Ligenunterschied spürbar, aber die Manchinger steigerten sich, hatten nach anfänglicher Nervosität die Nerven im Griff und konnten mithalten und so nach verlorenem ersten und zweiten Durchgang (18:25, 20:25) den dritten Satz mit 25:22 für sich entscheiden. Auch im vierten Satz hatte die MBB-Sechs bis zum Ende alles im Griff und führte bereits 23:20. Stammham nahm eine letzte Auszeit, die Wirkung zeigte, so dass die MBB-Volleyballer

trotz hart umkämpfter Punktbälle leider nicht in den Tie-Break einziehen konnten und den Satz knapp mit 25:27 abgeben mussten. Trotzdem resümierte MBB-Trainer Christian Müller: „Wirklich schade aber eine klasse Leistung vom Team!“ Im zweiten Spiel gegen TSV Lenting, die nach der vergangenen Saison aus der Bezirksliga abgestiegen sind, merkte man dem MBB-Rumpfteam die Anstrengung aus dem ersten Spiel an. Lenting machte ein schnelles Spiel und die hielt die Kontrolle, während die müde wirkenden Manchinger zu Beginn nicht wirkungsvoll um die Bälle kämpfen konnten. Zwar steigerten sich die MBB-Spieler nochmals und verzeichneten auch eigene Punkte durch starke Spielzüge, aber leider reicht es nicht um die Lentinger unter Druck zu setzen (22:25, 16:25, 17:25). Trotz der Doppelniederlage waren die MBB-Volleyballer mit dem ersten Bezirksklassenauftritt zufrieden, zeigten klasse Spielzüge und resümierten: „wir haben als Aufsteiger gezeigt das wir nicht leicht zu schlagen sind!“ Mit Vorfreude blicken die MBB'ler auf den nächsten Spieltag am 21. Oktober dann ab 14 Uhr zu Hause in Manching in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz!

Christian Müller & Alois Rieder

KLEINTIERZUCHTVEREIN MANCHING

Kids-Aktiv



Der Kleintierzuchtverein Manching beteiligte sich wieder am Kids-Aktiv, das dieses Jahr am 01.09.2023 im Vereinsheim stattfand und wieder sehr viele Kinder anzog.

Neben Streichelgehegen mit Kaninchen und Meerschweinchen wurden verschiedene Taubenrassen, Hühner und Wachteln gezeigt.

Auch am Glücksrad wurde wieder fleißig gedreht, an dem die verschiedensten Fragen rund um die Kleintierzucht gestellt wurden. Für jede richtige Antwort durfte man in die Süßigkeitenkiste greifen.

Die Kinder interessierten sich

sehr für die Tiere und stellten die verschiedensten Fragen. Auch die Tiere wurden ausgiebig gestreichelt. Die Fragen der Kinder zu beantworten und die Kinder so zu sehen freute nicht nur die Eltern, sondern erfreute auch die Herzen der Züchter.

Vorankündigung: Am Samstag, 18.11.2023 von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr und Sonntag, 19.11.2023 von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr findet im Vereinsheim an der Sommerstraße die jährliche Große Kleintierschau statt. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Besucher.

Fotos und Bericht: KTZV Manching

Enten | Hühner | Tauben | Rasse-Kaninchen

**Große
Kleintierschau**
Kleintierzuchtverein Manching
Vereinsheim an der Sommerstrasse

SA/SO 18./19.11.2023

Herausgeber: Kleintierzuchtverein Manching www.ktzv-b195manching.jimbo.com

BÜRGERVEREIN MARKT MANCHING

Radltour – Kreuze-Tour



Die vom Bürgerverein Markt Manching organisierte Erlebnisfahrt mit dem Fahrrad zu den vier Kreuzen (schwarz, weiß, rot, blau) startete bei sonnigen milden Wetter am Rathaus Manching. Über die Bahnhofstraße radelte man nach Lindach zur Kapelle, nach kurzer Erklärung, dass diese 2014 renoviert wurde, ging es weiter Richtung Westenhausen. An der Abzweigung fuhr man Richtung Zivillugplatz bis zum Schwarzen Kreuz. Das Schwarze Kreuz wurde 2011, nach der Zerstörung nach dem Krieg, wieder erstellt. Anschließend fuhr man dem Flugplatz entlang nach Forstwesen. Geradeaus weiter Richtung Fuchsbau, auf der Teerstraße entlang in den Wald hinein bis

zum Weißen Kreuz. Hier wurde links Richtung Geisenfeld abgebogen und bei der Kreuzung mit den zwei Baumstämmen rechts zum Roten Kreuz gefahren. Die Bundesstraße 300 wurde überquert, den Hang radelte man hinunter, um rechts zum Blauen Kreuz zu fahren. Die vier farbigen Kreuze waren früher Orientierungshilfen. Am Blauen Kreuz wurde eine Rast mit kleiner Verpflegung eingelegt. Anschließend ging die Tour am Waldrand entlang nach Hög und über Au a. Aign zur Bamherzigkeitskapelle. Am Heideweiher vorbei und über das Hexenhäusl ging die Radltour mit 32,5 km zum Ausgangspunkt nach Manching mit voller Zufriedenheit aller zurück.

Richard Krammer

AMICIO

AmiciO-Kürbisfest



Mitte September feierte AmiciO zum wiederholten Male das Kürbisfest. Ein Fest, bei dem alle Mitglieder die Gelegenheit zum Treffen, Unterhalten und auch Kennenlernen haben. Der Vorstand und etliche fleißige Helfer haben dafür gesorgt, dass sich alle wohl fühlen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, Bastelangebote und es wurden wieder fantasievolle

Kürbisgeister geschnitzt. Für das leibliche Wohl war mehr als gesorgt und zum stimmungsvollen Ausklang mit leuchtenden Kürbissen wurde am Feuer Stockbrot geröstet. Der Christkindlmarkt ist schon seit einiger Zeit in der Vorbereitungsphase und beim Kürbisfest konnten sich die ersten Freiwilligen bereits in die Helferlisten eintragen.

Petra Kufky

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Saisonauftakt der MBB-Volleyballjugend

Am 25. September startete die Jungenmannschaft der U14 männlich mit ihrem ersten Spieltag in Pfaffenhofen a. d. Ilm in die neue Saison 2023/24. Gegen den MTV Pfaffenhofen II starteten die MBB-Burschen sehr verhalten, lagen schnell zurück, konnten dann aber durch ein konzentriertes Auftreten aufholen ehe sie am Ende aber doch den ersten Satz mit 19:25 verloren. Auch im 2. Satz kamen die Manchinger wieder nicht über ein 19:25 hinaus und unterlagen somit 0:2. Im 2. Spiel gegen FC Beilngries galt es, die Eigenfehlerquote so gering wie möglich zu halten und weniger gegnerische Punkte zuzulassen, was

auch mit 25:11 und 25:9 sehr gut gelang und so der erste Saison-sieg gefeiert werden konnte! Im letzten Spiel des Tages gegen den MTV Pfaffenhofen I, der alle seine Spiele zuvor souverän gewonnen hatte, kamen die jungen MBB-Volleyballer nur schwer ins Spiel, konnten zwar aufholen, verloren jedoch gegen die aufschlagstarken Pfaffenhofener mit 20:25. Im 2. Satz spielten die Gegner immer gezielt auf den jüngsten 9-jährigen MBB-Spieler und konnten damit mit 25:11 gewinnen. Insgesamt war die Leistung gut, es waren ein paar gute Aufschläge, wie Sprungangaben durch Moritz Reith dabei, solide Aufschlä-



Spielezene der MBB-SG gegen Pfaffenhofen aus der vorjährigen Spielzeit

ge durch Philipp Rieder, Michael Wasserle und Daniel Peska, die Angriffe sollten noch effektiver und die Bälle vorne am Netz

noch verbessert werden! Es gibt also im Training noch viel zu tun bis zum zweiten Spieltag am 8. Oktober in Beilngries.

Erika Waltl

MBB-SG MANCHING – TISCHTENNIS

MBB-Tischtennisduo bei
1-Punkt-WM in Düsseldorf

Wenn ein Tischtennismatch nur aus einem Ballwechsel besteht und dann über Sieg und Niederlage entschieden ist, nennt sich das „1- Punkt-WM“. Dieses Turnierformat wurde von Jochen Lang – Geschäftsführer und Gründer von Deutschlands größter Tischtennis- Webseite my-tischtennis.de – ins Leben gerufen. Was laut Lang „zunächst als Idee, das Training ein bisschen aufzupeppen“ begann, nahm schnell Formen an und mit Unterstützung des Rekordmeisters Borussia Düsseldorf konnten im August über 400 Teilnehmer aus 15 Nationen in der Erstaufgabe dieser Weltmeisterschaft ihr Können vor allem im Aufschlag- und Rückschlagspiel unter Beweis stellen. Aus der Tischtennisabteilung der MBB-SG Manching hatten Markus und Franziska Baumgartner die Information zu diesem erstmals ausgetragenen Turnier über my-tischtennis.de erlangt und waren spontan nach Düsseldorf gereist um daran teilzunehmen. Auch Dominik Stuckmann, der TV-Bachelor von 2022 und Ex-Fußball-Profi Thorsten Legat hatten gemeldet.

MBB-Spielerin Franziska Baumgartner kann in ihrem ersten Turnierspiel mit einem Topspin-Aufschlag, den der Gegner ins Netz blockt gleich den ersten Sieg einfahren. Nachdem sie im zwei-

ten Spiel den gegnerischen Aufschlag ins Aus zieht und im dritten Match mit einem Kantenball gegen sich verliert, ist für sie das Turnier zu diesem Zeitpunkt fast schon vorbei. In einem 2nd-chance-Turnier, das sich die Veranstalter ausgedacht hatten, durften alle Dritt- und Viertplatzierten ihrer Gruppe zwei Wildcard-Tickets für die Runde der letzten 32 ausspielen. Der Spielmodus vereinfacht erklärt: wer gegen den Profi einen Punkt macht, kommt einen Schritt weiter und darf dann solange spielen, bis nur noch zwei Teilnehmer aus dem Trostfeld übrig sind. Gegen den ägyptischen Olympiateilnehmer 2012, 2016 und 2021, Omar Assar, gelang Franziska Baumgartner der Punktgewinn nicht.

Markus Baumgartner hatte etwas mehr Glück. In seiner Dreiergruppe (ein Gegner war leider nicht angetreten) konnte er eines seiner beiden Spiele gewinnen und sicherte sich so das Ticket für die Hauptrunde. Dabei spielte er eine Begegnung gegen Philipp Wohlfart, Mitglied des Juniorteams des BTTV, der beim Aufschlag seine Noppen stark einsetzte, sodass der MBBSpieler beim Versuch des Topspins einfach vorbeischießte. Das zweite Spiel konnte Markus Baumgartner dann aber nach einem eher zittrigen Aufschlag

durch einen Return-Fehler des Gegners gewinnen. Zwar war hier die Freude groß über das Weiterkommen, allerdings brachte schon der nächste Punkt bringt die Ernüchterung und das Aus. Markus Baumgartner zieht zwar einen schönen Topspin, aber der Gegner blockt ihn einfach aus – und so schnell kann es dann gehen. Trotz des eher frühen Ausscheidens zeigten sich die beiden Tischtennisspieler der MBB-SG Manching überrascht, wie reibungslos der Ablauf von der Anmeldung über die Begrüßung und die Spiele selbst verlief und resümierten: „etwas verrückt, gute Stimmung, Profis zum „Anfassen“ und vor allem top organisiert durch die Verantwortlichen von Borussia Düsseldorf“, so dass dies nicht die letzte Ausgabe der 1-Punkt-Tischtennis-WM gewesen sein wird und die beiden MBB-Sportler vermutlich auch nicht das letzte Mal dabei gewesen sind!



Fotos: Markus und Franziska Baumgartner (jeweils links) bei der 1-Punkt-WM in Düsseldorf mit ihren Gegnern

Alois Riederer / Franziska Baumgartner

Gemeinsam macht alles mehr Spaß!



**Weltsparwochen
vom 23.10. - 03.11.2023
in allen Geschäftsstellen.**

**Spardose bringen und ein
tolles Geschenk oder
Musikalkarte abholen!**

Mit KNAX macht Sparen Spaß!



**Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**

MBB SG MANCHING – GESAMTVEREIN

BLSV-Ehrenamtspreis 2023 für MBB-Funktionär Alois Rieder

Am Samstag, den 07. Oktober 2023, wurden Ehrenamtliche aus den 22 Sportkreisen des BLSV-Sportbezirks Oberbayern 2023 mit dem Ehrenamtspreis „Engagiert 2023“ sowie in drei Sonderkategorien „Innovation“, „Inklusion“ und „Stille Stars“ in der Alm am See in Karlsfeld geehrt.

Zu den Ehrengästen gehörten neben Bezirkstagspräsident Josef Mederer auch die Berichterstatter Gesundheit und Sport des Bezirks Oberbayern, Delija Balidemaj und Sepp Hartl. Zusammen übernahmen sie mit dem Vorsitzenden des BLSV-Sportbezirks Oberbayern Steffen Enzmann die Ehrungen. Weitere namhafte Ehrengäste waren der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbands Jörg Ammon, die BLSV-Vizepräsidentin Breitensport und Bildung Gudrun Brendel-Fischer, der Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend Michael Weiß sowie die Vertreter der 22 BLSV-Sportkreise in Oberbayern, somit auch Harald Bruckmeier als Kreisvorsitzender für den Sportkreis Pfaffenhofen. Josef Mederer, der bereits seit 2008 Bezirkstagspräsident von

Oberbayern ist und nun nach 15 Jahren nicht mehr für das Amt kandidieren wird, betonte: „Der Ehrenamtspreis des BLSV-Sportbezirks Oberbayern war immer eine Bereicherung. Wir haben als Gesellschaft einen sozialen Auftrag für schwache Menschen und Sport ist das beste Mittel, um auch Schwächere mitzunehmen. Sport ist die Klammer der Gesellschaft, bei der jeder, egal ob jung oder alt, mitmachen kann! Grundsätzlich ist jedoch wichtig: weg von der Fürsorge, hin zur Teilhabe, aber keinesfalls überhastet. Ich bedanke mich sehr bei allen, die heute geehrt werden, für das Engagement!“ In ihrer Moderation zeichnete Sabine Kirchmair, zugleich stellvertretende Vorsitzende des BLSV-Sportkreises Miesbach, immer ein kurzes Profil der zu Ehrenden und führte anschließend auch kurze Interviews mit den Geehrten und deren Begleitung. Für den Sportkreis Pfaffenhofen an der Ilm hatte der Kreisvorsitzende Harald Bruckmeier in diesem Jahr Alois Rieder von der MBB-SG Manching vorgeschlagen, der seit über 40 Jahren in verschiedenen Ämtern und Tätigkeiten



Auszeichnung von Alois Rieder mit dem BLSV Ehrenamtspreis „Engagiert 2023“ für den Sportbezirk Oberbayern v.l.n.r.: Harald Bruckmeier, Sepp Hartl, Alois Rieder, Steffen Enzmann

Foto: Michael Kahns

ehrenamtlich für die MBB-SG Manching (Übungsleiter seit 1981, Pressewart der MBB-Abteilung Volleyball seit 1985 und des Gesamtvereins seit 2001, Mitglied des MBB-Vorstandes als Beisitzer Presse seit 2003, BLSV-Sportabzeichenprüfer seit 2008 etc.) tätig ist. In der Laudatio des Begleitheftes zur Ehrenamtspreisverleihung ist dazu angemerkt: „Seine Arbeit in diesen Positionen trug bis heute maßgeblich dazu bei, den Verein äußerst erfolgreich zu führen und seine Aktivitäten nach innen und außen bekannt zu machen.“ Harald Bruckmeier schreibt dabei

über den Preisträger des Sportkreises Pfaffenhofen: „Alois Rieder hat durch seine Arbeit das Vereinsleben wesentlich bereichert und die MBB-Sportgemeinschaft Manching in großem Maße gestärkt. Vielen Dank dafür!“ Allen mit einer Ehrenurkunde des Sportbezirks Oberbayern und einem schweren Glaspokal mit der Inschrift „Engagiert 2023“ Geehrten ist klar, dass die Nominierten immer nur eine exemplarische Auswahl für alle ehrenamtlich Engagierten in den gut 3.100 oberbayerischen Sportvereinen sein können.

Roland Höfer (BLSV) und Alois Rieder



HÖFLICH
APOTHEKE
AM KREISEL

Yvonne Höflich e.K.
Grasweg 9 · 85077 Manching
Telefon 08459/333240
info@hoeflich-apotheke.de



1 Geschenk gratis!

Einmalig auf Ihren gesamten Einkauf!

Einfach Coupon abtrennen und mitbringen. Ausgenommen rezeptpflichtige Artikel, Rezeptgebühren, reduzierte Artikel, Bücher, Elektrokleingeräte sowie Aktionsware. Rabatt wird nur auf vorrätige Artikel gewährt. Keine Barauszahlung. Gültig vom 11.11.2023 bis 08.12.2023.

**10%
Rabatt**

**125
JAHRE**

BRAUN

sicher entsorgen



Verwaltung - Lindenstraße 10, 85077 Manching | Betriebsgelände - Königsau 6, 85077 Manching
08459 / 320-510 | info@braun-gruppe.de | www.braun-entsorgung.de

MBB SG MANCHING – VOLLEYBALL

ESV Ingolstadt, Lenting
und Hallbergmoos gewinnen
Keltencup 2023

Genau wie im Vorjahr kämpften insgesamt 25 Mannschaften an drei Turniertagen vom 06. bis 08. Oktober in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz bei der 24. Auflage des Saisonvorbereitungsturnieres um den Keltencup der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching. Wie schon 2022 zeigte sich auch in diesem Jahr wieder im Mixedbereich großes Interesse der Mannschaften aus der Region an der Teilnahme, während bei den Herren erneut sechs und bei den Damen wieder sieben Teams an den Start gingen. Beim Freitagabendturnier der Herren holte sich in einer Neuauflage des Corona-Turnierspiels von 2021 der damalige Titelträger ESV Ingolstadt 1 gegen die eigenen Vereinsmitglieder vom ESV 2 wieder den Sieg. Das Spiel um Platz drei gewann der MTV Ingolstadt 2 gegen den TSV 1862 Neuburg. Manchings Volleyballer stellten zwei Mannschaften für das Turnier, die auch die Kreisliga- und Bezirksklassenmannschaft der MBB-SG abbildeten, da die MBB-Volleyballer in diesem Jahr erstmals wieder mit zwei Teams in der Punktrunde 2023/24 spielen. Manching 1 zeigte im ersten Turnierspiel gegen den späteren Finalisten ESV Ingolstadt 2 zwar eine beeindruckende Leistung, unterlag jedoch knapp mit 0:2 Sätzen und konnte danach gegen den TSV Neuburg, nach allerdings sehr schwacher Vorstel-

lung, auch nicht punkten. Da auch Manching 2 in den Spielen gegen den ESV 1 und den MTV 2 trotz großer Gegenwehr kein Sieg gelang, standen sich beide MBB-Teams zum Turnierende, wie schon in den Vorjahren, wieder gegenüber, wo sich – wie 2022 – Manching 1 knapp gegen Manching 2 durchsetzte. Beim Damenturnier am Samstag mit sieben Mannschaften wurde im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt. Manchings Damenmannschaft schaffte es nach Rang 6 im Vorjahr diesmal überzeugend aufzutreten, musste in den sechs Spielen nur zwei Niederlagen gegen den TSV Lenting (0:2) und den TSV Neuburg (0,5:1,5) hinnehmen und erreichte damit den 2. Gesamtrang. Den Pokalsieg holte sich der TSV Lenting nach einer zwischenzeitlichen 0:2 Niederlage gegen die DJKTitting erst im letzten Spiel des Tages mit einem 2:0 Erfolg gegen die SG Moosburg. Bei dem nach 2018 erst zum fünften Mal ausgetragenen Keltencup-Mixedturnier traten wieder 12 Mannschaften an, die in vier Dreiergruppen die Vorrunde spielten. Manching 1 musste den Turniertag stark ersatzgeschwächt bestreiten und verlor die Gruppenspiele gegen die Schutterballe und den VfB Hallbergmoos 2 jeweils klar mit 0:2. Dagegen konnten die „Ehemaligen & Friends“ von Manching 2 nach 0:2-Niederlage gegen den TSV Kösching gegen



Manchings Mannschaften beim Keltencup 2023

Foto: Alois Rieder

den SV Karlskron einen Satz gewinnen, scheiterten damit aber trotzdem um einige Ballpunkte am Einzug in das Viertelfinale. In den Spielen um Platz 9 bis 12 erreichte Manching 2 dann den 9. Rang und Manching 1 den 11. Platz, wobei Manching 2 auch im direkten Duell die Oberhand behalten hatte. In einem am Ende wenig spektakulären Finale entthronte der VfB Hallbergmoos gleich bei seiner ersten Keltencup-Teilnahme den Titelverteidiger FC Ehekirchen mit 2:0 und sicherte sich gleich beim Premie-

renauftritt den Mixed-Keltencup. Das Spiel um Platz drei gewann wie schon im Vorjahr das Team des SV Wettstetten nach 1:1 Sätzen gegen den TSV Kösching nach Ballpunkten (39:28). Nach drei anstrengenden Turniertagen zogen die Verantwortlichen der Volleyballabteilung der MBB-SG Manching am Abend des bayerischen Wahlsonntages wieder ein sehr positives Fazit zur Durchführung des Keltencup-Turnieres und freuten sich über die anhaltende Attraktivität dieser Veranstaltung.

Alois Rieder

ENGEL
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR GMBH

Meisterbetrieb des Zentralheizungs-
und Lüftungsbaumeister sowie
Gas- und Wasserinstallationshandwerks

Geisenfelder Straße 29 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 / 62 81 • 0 84 59 / 74 94 • www.engel-manching.de

14. Schafkopfturnier



Am 17.11.2023 um 19:00Uhr

Einlaß ab 18:00Uhr

Im Trachtenheim, Niederfelderstr.10, in Manching

1.-4. Platz Geldpreise

5.-8. Platz Sachpreise

10€ Startgeld, gespielt wird mit der kurzen Karte

Auf eicha kemma freid se da
Trachtenverein „D'Paartaler“ Manching
Keine Reservierung möglich

WASSERWACHT MANCHING UND REICHERTSHOFEN

Nachtübung bei der Wasserwacht



Unter realistischen Bedingungen probten die Wasserwachten im Feilensee den Ernstfall.

Max Schmidtnr

Um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein, fand für die Schnelle Einsatzgruppe der Wasserwacht aus Reichertshofen und Manching eine Nachtübung im Feilensee statt. Vor Übungsbeginn wurden eini-

ge Statisten mit geschminkten Verletzungen am Braunweiher platziert. Die Aufgabe der 15 an der Übung beteiligten Einsatzkräfte war es, diese „Verletzten“ zu suchen und medizinisch zu versorgen. Kurz nach 20 Uhr er-

hielten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte die Meldung „mehrere Personen im Wasser.“ Schnell wurden die Neoprenanzüge angezogen, dann ging es mit dem Einsatzfahrzeug und den Motorrettungsbooten zum Einsatzort. Bei völliger Dunkelheit musste alles sehr schnell gehen. Verletzte Personen, die sich selbstständig an Land retten konnten, wurden aufgefunden und versorgt. Das Übungsszenario sah vor, dass sich im Laufe der Übung herausstellt, dass eine Jugend-

gruppe am See ein Zeltlager veranstaltet hatte und mit einem selbstgebauten Floss besetzt mit mehreren Jugendlichen, gekentert war. Mit Scheinwerfern und zwei Motorrettungsbooten wurden zwei verletzte, stark unterkühlte und bewusstlose Personen gesucht und zur weiteren Versorgung mit dem Boot an Land transportiert. Gleichzeitig wurde ein Taucheinsatz gestartet, um eine Person, die untergegangen war, zu suchen und an Land zu reanimieren.

Max Schmidtnr

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Heimspieltturnier der weiblichen MBB-Volleyballjugend U14



Manchings U14w beim Heimturnier in der Mehrzweckhalle

Stefi Madeshova

Am Sonntag, den 22. Oktober, bestritt die weibliche U14-Mannschaft der Volleyballjugend der MBB-SG Manching ihr erstes Heimturnier der Saison 2023 in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz. Im ersten Spiel gegen den SV Eitensheim waren die MBB-Mädchen sehr motiviert, aber auch sehr aufgeregt – was leider zu einer knappen Niederlage in zwei Sätzen (23:25 und 22:25) führte. Im zweiten Spiel trafen die MBB-Spielerinnen auf den SC Freising 2 und nach einem sauberen und konzentrierten Spiel endete die Begegnung 2:0 für Manching, wobei beide Sätze mit jeweils 25:19 gewonnen wurden. Im dritten Spiel gegen den SC Freising 1 gingen

die jungen MBB-Volleyballerinnen wieder sehr aufgeregt aufs Spielfeld, da sich die Freisingerinnen beim Einspielen und -schlagen sehr stark gezeigt hatten. Doch das MBB-Team zeigte eine tadellose Leistung und gewann 2:0, so dass sich die Spielerinnen und die beiden Jugendtrainerinnen Stefi Madeshova und Miriam Girschies, die erstmals ein Jugendheimspiel-Turnier organisiert und durchgeführt hatten, sehr über den spannenden und erfolgreichen Turniertag freuten. Viele Eltern und Familienmitglieder unterstützten die MBB-Mädchen lautstark von der Tribüne und die Trainerinnen bei der Turnierversorgung.

Stefi Madeshova



Manching
Wirtshaus
Musi

Jeden letzten Donnerstag im Monat
ab 19.00 Uhr, im Vereinsheim
des Kleintierzuchtverein Manching
Veranstalter: KTZV Manching

Nächste Wirtshausmusi:

30.11.2023



Musikanten und Gäste sind herzlich willkommen!
Eintritt frei!

MBB-SG MANCHING – SPORT- UND BOGENSCHÜTZEN

Manchinger Bogenschützin mischt Teilnehmerfeld auf



Amelie Aichinger im Konzentrationsmodus.

Eckhard Frerichs

Mitte September war es soweit: Nach einer sehr erfolgreichen Bayerischen Meisterschaft mit einem Bronze-Finish machte sich Amelie Aichinger von den MBB-Sportschützen auf den Weg zur Deutschen Meisterschaft in der olympischen Bogendisziplin.

Der 9. September begrüßte die Schützinnen und Schützen mit Idealbedingungen in Wiesbaden: Sonnenschein, Wärme und kaum Wind. Allerdings machte sich bald der Kunstrasen bemerkbar, auf dem der Wettkampf ausgerichtet wurde – bei Temperaturen von ohnehin über 30 Grad brachte dieser von unten zusätzliche Wärme.

Mit 292 Ringen in der ersten Runde gelang Amelie ein guter Start in den Wettkampf. Nach einer kurzen Stärkung in der Pause konnte sie die idealen Bedingungen noch einmal nutzen und noch mehrere Punkte drauflegen: Mit einer fantastischen Ringzahl von 309 im zweiten

Durchgang konnte sie sich mit 601 Ringen insgesamt den 6. Platz in der Qualifikation bei den Damen mit dem olympischen Recurvebogen und somit eine Finalteilnahme sichern.

Nach einer längeren Umbaupause ging es dann ins Finalschießen der besten 16. Das konnte Amelie souverän mit 6:2 Punkten für sich entscheiden. In der zweiten Finalrunde traf sie dann aber auf Nationalkaderschützin und ehemalige Weltranglisten-Erstplatzierte Katharina Bauer, gegen die sie mit einem wenig überraschenden 0:6 ausschied.

Nach diesem erfolgreichen Saisonabschluss verabschiedet sich die Manchingerin nun in eine mehrwöchige Saisonpause, um dann mit frischer Energie im Oktober in die Hallensaison zu starten. Dann stehen ihr unter anderem mehrere Wettkampftermine in der ersten Bundesliga sowie die Hallenmeisterschaften ins Haus.

Amelie Aichinger

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL „BEWEGUNG KUNTERBUNT“

Halloween in der Turnhalle



Fotos: Birgit Prawda

„Kannst du mit uns eine Halloween-Turnstunde machen?“ – fragten die Kinder vor einiger Zeit. Aber was gehört denn alles zu Halloween dazu? Die Kinder hatten viele Ideen wie Kürbis, Gespenster, Hexen, Monster, Gruseln, Spinnen, Fledermäuse, Vampire, Spinnennetz, Zombies, Süßes oder Saures, Bonbons, Verkleiden – und so entstand für den 23. Oktober eine Turnstunde dazu.

Zur Gruselmusik ritten die Hexen auf ihren Besen, die Gespenster spukten, die Spinnen krabbelten rücklings durch die Halle, die Fledermäuse flogen lautlos herum und der Kürbis machte sich dick und rund.

Spiele wie „Wer hat Angst vorm großen Gespenst?“ und „Gifthe“ stimmten uns auf eine Bewegungslandschaft zum Thema ein. Wer traut sich in die Ge-

spensterhöhle und wer schafft es über ein Spinnennetz ohne es zu berühren? Die Hexen ritten auf einem Hexenbesen, die Fledermäuse übten fliegen und Kürbisse und Gespenster mussten getroffen werden. Der Abflug auf den Blocksberg war für die Kleinen eine Herausforderung und musste viele Male geübt und wiederholt werden. Wer Lust hatte, bekam noch eine Spinne, ein Spinnennetz oder Kürbis auf die Wange geschminkt.

Zum Abschluss der Turnstunde versammelten sich alle Gespenster in der Burg, um beim zwölften Glockenschlag aufzuwachen und in der abgedunkelten Turnhalle zu spuken, bis es 1 Uhr schlug, und sich alle Geister wieder verzogen. Als kleine Überraschung gab es noch „Süßes“ – nix Saures und ein Ausmalbild für die Ferien. Birgit Prawda

**BINNER
ELEKTRIK**

Binner Elektrik GmbH

Reiterweg 17 1/3 • 85077 Manching

Telefon: 08459 323909 • Telefax: 08459 323910

E-Mail: info@binner-elektrik.de

www.binner-elektrik.de

Elektroinstallation • Heizsysteme
Beleuchtungen • Antennenanlagen • Elektrogeräte
Netzwerke • Photovoltaik



Unter dem „Motto Wunderwelt Natur“ wird ab Sonntag 12. November im Bürgerhaus altes Rathaus Ingolstädter-Straße Max Schmidtner 250 Bilder über die Tier und Pflanzenwelt von Manching zeigen.

Max Schmidtner

HC DONAU/PAAR

Saisonstart der Handballer



Gut zwei Monate der neuen Saison 2023/24 sind geschafft. Die ersten Tendenzen sind erkennbar und während gerade die Männermannschaften noch etwas holprig in Fahrt kommen, zeigen die drei Damenmannschaften erfreuliche Ergebnisse

und befinden sich aktuell alle auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz in ihrer jeweiligen Liga. Gerade nach dem Doppelaufstieg der 1. und 2. Mannschaft in Landesliga bzw. Bezirksoberliga ist das ein beachtlicher Start. „Klassenerhalt“ – so lautet das

definierte Ziel der 1. Mannschaft um Trainer Damir Novokmet nach dem Aufstieg in die Landesliga. Dass man nach sieben Begegnungen mit drei Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage auf dem 2. Tabellenplatz steht, freut Trainer und Mannschaft, ist aber dennoch kein Grund das Ziel zu korrigieren. Dennoch schaut man positiv nach vorne und nimmt den Schwung und das gute Gefühl gerne mit in die kommenden Partien. Außerdem hofft Trainer Novokmet, dass sich die äußerst angespannte Kadersituation mit vielen verletzten und angeschlagenen Spielerinnen endlich entspannt und die Mannschaft so noch mehr aus sich rausholen kann. Gerade der souveräne Sieg (28:23) im Derby gegen den Dauerrivalen MTV Pfaffenhofen pushte die Mannschaft enorm.

Auch die 2. Damenmannschaft ist nach nur einer Niederlage nach fünf Spielen hervorragend in die neue Spielzeit gestartet. Am 12.11. kommt es in der hei-

mischen Halle zum Schlagabtausch mit dem Landesligaabsteiger HSG Freising-Neufahrn – dem derzeitigen Tabellendritten. Eine spannende und umkämpfte Partie ist dabei vorprogrammiert.

Nach einem etwas größerem personellem Umbruch in der 1. Herrenmannschaft suchen Spieler sowie Trainer noch nach der richtigen Spur. Vor allem an Konstanz und Abstimmung muss die Mannschaft derzeit arbeiten. Nach drei Siegen und drei Niederlagen stehen sie mit ausgeglichenem Punktekonto aktuell auf dem 7. Tabellenplatz der Bezirksoberliga. Gerade die deutliche Niederlage auswärts gegen den SC Eching (34:26) und die vermeidbare Niederlage im Derby gegen den MTV Pfaffenhofen (30:31) ergaben einen herben Dämpfer. Trainer Serban Matei hat nun nach einer zweiwöchigen Spielpause die Möglichkeit, seine Mannschaft auswärts bei der SpVgg Altenerding wieder in die Erfolgsspur zu führen.

Foto: Pia Leitner, Text: Marion Reichel

Wilde Romantik auf dem Almhof

Es heißt so schön, auf der Alm gibt's koa Sünd, aber eine gewisse Verführungskraft strahlte der idyllische in der ländlichen Voralpenland Landschaft gelegene Almhof dennoch aus.

Vor allem, wenn so ein in ehren ergrauter Theater Casanova wie Adam Zimmer, der seit der Gründung der Manchinger Theaterbühne 1973 auf der Bühne steht, und bei dem Stück „Der Susi ihr G'Spusi“ als Andreas Bauer, Besitzer des Hofes mit einem hübschen weiblichen Sommergast, der Hochdeutschsprechenden Susanna Blinserl, gespielt von Theresa Engel, konfrontiert wird. Vom Knecht der Alm, Xaver Schneuzhuber, dem Charakterdarsteller, Xaver Huber, bis zum Schwiegersohn Franz Fellner (Roland Binder) rechnen sich, zum Ärger der Frauenwelt auf dem Hof, allesamt Chancen aus. Verbote hin, Schlachtplan her, die Auseinandersetzungen zwischen den Geschlechtern steigert sich bis zur Missachtung der angetrauten Ehefrau und Freundinnen, die postwendend die durchgedrehten Männer aus dem Schlafgemach aussperren. Als Archibald Haase, Susis Freund

(Klaus Neumayr) auftauchte und erstmals für Verwirrung und einer handfesten Auseinandersetzung sorgte, beruhigte sich langsam die verworrene Lage. Zum Ende bekam die resolute Mirl Wimmerl, Magd am Almhof (Anita Schmidt) und Lisl Fellner, Tochter des Bauern (Julia Settele) ihre zum Teil verschnipften Verehrer genauso wieder, wie Meno Bauer (Elke Stahl) Besitzerin der Alm, ihren im Liebeshimmel schwebenden Andreas. Doch der Traum vom großen Geld, aus der Vermietung von Zimmern an Feriengäste, um auch einmal einen Mercedes fahren zu können, platze wie ein Luftballon. Als besonderes Highlight für die rund 200 Zuschauer war, dass der Trachtenverein D'Paartaler, aus dem ursprünglich der Theaterverein hervorgegangen ist zum Spielende mit einigen Tänzen und Plattlern in das Stück eingebunden wurden. Der unter der Regie von Anita Schmid einstudierte Bauernschwank wird wegen der großen Nachfrage mit einer Zusatzvorstellung am Samstag 18. November noch einmal aufgeführt. Karten sind erhältlich bei Elektro-Schmid Manching.

Max Schmidner



Turbulent geht es auf dem Almhof in dem Stück „Der Susi ihr G'Spusi“ zwischen der Männer und Weibervelt bei der Manchinger Theaterbühne zu.

Max Schmidner



Wolfgang Männer

Bestattungsinstitut

Vorsorge • 24h-Rundumbetreuung
alle Friedhöfe weltweit • TÜV-zertifiziert

24h-Telefon 0841 955890

Zentrale IN Nord • Unterhaunstädter Weg 17
IN Süd • Fauststraße 53
Ingolstadt • Reichertshofen
Gaimersheim • Vohburg
Manching • Neuburg • Kösching




ORIGINAL - Familientradition seit 1968

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Saisonauftakt der MBB-Volleyballteams



Die MBB-Volleyballdamen starteten am 21. Oktober mit einem Heimspieltag der Kreisliga 1 in die Punktrunde 2023/24. Die ersten beiden Sätze des Auftaktspiels gegen den SV Eitensheim meisterten die MBB-Damen mit starken Angaben souverän. Im dritten Satz hatte das Team leider einen Durchhänger und gab den Satz an Eitensheim ab. Danach entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel und beim Stand von 16:22 war der Satz für Eitensheim nahezu gesichert. Mit großem Ehrgeiz wendete die MBB-Sechs das Blatt aber doch noch und gewann den Satz und somit das Spiel nach vier Sätzen. Im anschließenden Spiel gegen den ESV Ingolstadt holten sich die Manchingerinnen um Trainer Gerald Prawda einen klaren 3:0 Erfolg und hatten dabei nur im zweiten Durchgang Probleme mit den Gegnerinnen.

Die neu gegründete zweite MBB-Herrenmannschaft, bestehend aus langjährigen, erfahrenen Vereinsmitgliedern und Newcomern, startete gleichzeitig in Pfaffenhofen in ihre erste Kreisliga-Saison. Gegen die Gastgeber vom MTV Pfaffenhofen gewannen die MBB-Her-

ren durch starke Angaben den Auftaktsatz. In den folgenden beiden Sätzen gewannen die Pfaffenhofener an Stärke und holten sich beide Sätze. Durch ein knappes 25:23 im vierten Satz war der erste Punkterfolg der Saison gesichert. Im nachfolgenden Tiebreak kam es zu Abstimmungsfehlern, wodurch der Satz mit 15:11 an die Gastgeber ging. Im ersten Satz des zweiten Spieles gegen den TuS Oberding konnte die MBB-Mannschaft ihr Potential zeigen. Mit schönen Angaben, soliden Blöcken und selbstbewussten Angriffen wurde der Satz knapp gewonnen (26:24). Die folgenden drei Sätze gingen aber klar an den TuS Oberding, weil die Manchinger ihre starke Leistung aus dem ersten Satz nicht mehr abrufen konnten.

Manchings erste Herrenmannschaft traf im Achtelfinale im Kreispokalwettbewerb auf eine unbekannte Hobby Mannschaft aus Reichertshausen. Bei schwierigen Lichtverhältnissen in Reichertshausens neuer Sporthalle fand MBB-Zuspieler Christian Müller anfangs nur selten seine Angreifer. Ein Arbeitssieg brachte den ersten Satz für Manching 25:22. Durch



Manchings U16w mit der Anzeigetafel des Endstandes vom Spiel gegen Karlsfeld. MBB-Herren nach Achtelfinalsieg im Kreispokal

Alois Rieder

druckvolle Angaben und eine Serie von Steven Damaschke gewann die MBB-Sechs dann den 2. Satz 25:12 und mit zunehmend stabilerem Spiel den 3. Satz mit 25:15. Ein klarer 3:0 Sieg und der Einzug ins Viertelfinale!

Die weibliche U20 der MBB-SG-Volleyballabteilung bestritt am 22. Oktober den Saisonauftakt. Das erste Spiel gegen den TSV Hohenb.-Riemerling wurde nach guter Leistung gleich mit 2:0 gewonnen. Das zweite Spiel gegen den SV Heimstetten war sehr spannend und knapp aber die Manchingerinnen siegten mit 2:1. Im Spiel gegen MTV Ingolstadt war zu bemerken, dass die Spielerinnen nun schon recht erschöpft waren, weshalb sie leider 0:2 verloren. Auch im letzten Spiel gegen die TSG Maisach konnten die MBB-Mädchen keine Kräfte mehr aktivieren und verloren 0:2.

Einen sehr nervenaufreibenden Kampf um die Punkte lieferte die weibliche U16-Mannschaft der Volleyballjugend der MBB-SG Manching beim ersten Saisonspieltag am 08. Oktober in Erding. Dabei zeigte der SV Lohhof den MBB-Mädchen von

Anfang an, auf was sie sich in der kommenden Saison vorbereiten müssen. Starke Angaben, Blocks und Doppelblocks, Sprungangriffe und ein 5:1 Läufer-System, was letztendlich zur klaren 2:0-Niederlage (25:18, 25:12) führte. Trotz der Niederlage hatten die Manchingerinnen nun gut in ihr Spiel gefunden und kamen im Spiel gegen Karlsfeld mit schönen Angriffen auch zu sicheren Punkten. Gerade beim 25:14 im ersten Satz konnte ein herausgearbeiteter Vorsprung gehalten werden. Im zweiten Satz zeigte Karlsfeld weniger Annahmeschwächen und baute zunehmend Druck auf. Trotzdem konnte Manching eine Führung ausbauen, welche beim Spielstand von 24:16 den Match-Ball sicherte. Mit überheblicher Selbstsicherheit ließ sowohl die Konzentration als auch die Genauigkeit des Manchinger Spiels nach. Dies stärkte die Gegnerinnen und es dauerte noch beachtliche 17 Punkte, bis Manching den Match-Ball verwandeln konnte. Endstand 29:27 – nervlich eine Herausforderung, für das Team, die Trainer und die Zuschauer, die bis zum Schluss mitfieberten und kräftig anfeuerten.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING – SKILAUFWANDERN & NORDIC WALKING

Herbstwanderung 2023 „Kalvarienbergweg“



Wandergruppe vor der Wallfahrtskirche Steinerskirchen

Winfried Lüdtkke

Am 22. Oktober führte die Abteilung Skilau/Wandern & Nordic Walking ihre diesjährige Herbstwanderung „Kalvarienbergweg“ durch. Ausgangspunkt für die Wanderung war der Parkplatz auf dem Kalvarienberg mit der Wallfahrtskirche in Pobenhausen. Bevor wir uns auf den Weg machten, staunten wir, welcher herrlicher Rundblick sich an diesem sonnigen Tag und bei klarer Sicht vom Plateau des Kalvarienberges aus über das Donau-moos bietet. Unter blauem Himmel und Sonnenschein ging es zunächst durch Felder und Viehweiden Richtung Wintersoln. Die Strecke führte uns vorbei an einem Wegkreuz und der Familienkapelle mitten durch das Gut Wintersoln. Wir folgten dem von uralten Eichen gesäumten Feldweg an Viehweiden vorbei in den Wald hinein. An dem Landkreisgrenzstein von Neuburg-Schrobenhausen zweigte der Weg der Beschilderung folgend nach links ab. Ein Stück am Waldrand entlang fanden wir ein Schild „Echo“. Es öffnete sich ein Kessel mit Ackerflächen. Nach etwa 150 m Wegstrecke in den Kessel hinein, probierten wir dann das Echo dort erfolgreich aus. Zurück zum Echoabzweig ging es weiter auf den „Kalvarienbergweg“ in den Wald hinein, bis wir auf den „Ökumenischen Jugendkreuzweg“ trafen. Hier verweilten wir kurz für eine Trinkpause, ehe wir dann dem „Kalvarienbergweg“ weiterfolg-

ten bis zum Anstieg zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Steinerskirchen. Hier verweilten wir kurz in der Kirche, ehe wir uns dann auf dem Vorplatz vor der „Oase“ auf den sonnenbeschienenen Bänken für eine Rast und unsere Brotzeit Platz genommen hatten. Bevor wir wieder aufbrechen und unsere Wanderung fortsetzten, stellte sich die Wandergruppe zu einem gemeinsamen Foto mit der Wallfahrtskirche im Hintergrund auf. Von der Oase Steinerskirchen folgten wir der Wegbeschilderung bis zum Fuß des Berges und von dort nach links zu den Friedensglocken und der schönen Friedenskapelle. In einem Glockenstuhl sind vier aus den Kopfstücken von Fliegerbomben aus dem Zweiten Weltkrieg hergestellte „Steinerskirchener Friedensglocken“ aufgehängt. Die Glockenklänge sollen an die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit unter den Menschen erinnern. Gleich nebenan steht die „Friedenskapelle“ als Ort der Besinnung und Gebetes. Wir folgten dem „Kalvarienbergweg“ weiter links wieder in den Wald hinein bis zu einem Feldkreuz und einer Bank. Von dieser Anhöhe hat man einen herrlichen Blick in das Paartal. Über den Zieglerhof ging es rechts in den Wald zurück. Bald gelangten wir auch wieder an den Landkreisgrenzstein Neuburg-Schrobenhausen und wanderten weiter auf dem bereits bekannten

Weg über Gut Wintersoln wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt auf dem Kalvarienberg. Hier bewunderten wir noch einmal den herrlichen Ausblick in das Donau-moos. Nach einer kurzen Verweildauer und

Blick in die Wallfahrtskirche beschlossen wir unsere Herbstwanderung und waren dankbar für diesen wundervollen Tag in Gottes Natur, den wir in dieser netten Wandergemeinschaft genießen durften.

Winfried Lüdtkke

Einladung zur Mitgliederversammlung BI GSB

Liebe Mitglieder,

nach einem turbulenten Jahr trifft sich die Bürgerinitiative zur Kontrolle der GSB am MITTWOCH, den 13.12. 23 um 19:00 im Gemeindesaal des Sportheims Baar (85107 Baar-Ebenhausen, Am Sportplatz 1) zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Herzliche Grüße vom Vorstand



MANSCHUKO

GLÜHWEINABEND

Sonntag,
17.12.2023
ab 17 Uhr

im Hof des
Lagerhauses Nerb
(Ingolstädter Str. 16, Manching)

Glühwein,
Kinder-
punsch

Steak,
Würstel

und vieles
mehr...



www.manschuko.de

EINERDER
Kontakt: 09441 999999
www.einerder.de

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Auswärtsturniertage der MBB-Volleyballjugend

Je einen Auswärtsturniertag bestritten drei Jugendmannschaften der MBB-SGVolleyballabteilung im November. Die weibliche U16 traf dabei am 12. November in Moosburg zuerst auf den FTM Schwabing. Die Manchingerinnen bestätigten die guten Trainingsleistungen zeigen gute Angabeserien und sichere Angriffe die zum klaren Satzgewinn führten. Unterstützt von mitgereisten Zuschauern verbesserten sich im 2. Satz auch die Blockaktionen, und selbst sehr kurz gespielte gegnerische Bälle wurden oft noch zum Punkt verwandelt. Souveräner Sieg in zwei Sätzen: 25:13, 25:10. Danach setzten die jungen Manchingerinnen die starke Leistung fort und gewannen gegen die SG Moosburg den ersten Satz wieder mit 25:13. Im zweiten Satz setzten die Gastgeberinnen ihre stärkere Mannschaft ein und Manchings Mädels hatten zu kämpfen. Trotz Leichtsinnsfehlern und verllorener Konzentration gewann Manchings knapp mit 25:22.

Gleichzeitig bestritt die U 14 männlich in Kösching ihren dritten und letzten Turniertag. Das erste Spiel gegen den SV Wetsstetten konnten die Manchinger mit knappen Satzergebnissen 2:0 für sich entscheiden. Danach war es gegen den TSV Kösching ein schwarzer Tag weil die Angaben unkonzentriert zum Gegner gespielt wurden und die Annahme und das Zuspiel sehr ungenau waren. Zwar konnten die MBB-Volleyballer aufgrund von Eigenfehlern der Köschinger den ersten Satz gerade noch mit 27:25 gewinnen. Der 2. und 3. Satz ging dann aber verdient an die Köschinger. Im letzten Spiel gegen den FC Beilngries konnte nach gewonnenem ersten Satz der 2. Satz nur denkbar knapp und aufgrund der mehreren Fehler auf des Gegners Seite gewonnen werden. Damit beendete die U14m der MBB-SG die Punktrunde auf dem 3. Tabellenplatz von 6 Mannschaften und erreichte damit die Querqualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft.



Manchings weibliche U16-Jugend beim Spieltag in Moosburg

Christian Munzinger, Erika Waltl

TRACHTENVEREIN D'PAARTALER

Gelungenes Schafkopf-Turnier



92 Schafkopfbegeisterte Frauen und Männer trafen sich im Trachtenheim in Manching zu einem gemütlich Spielerabend.

Max Schmidner

Das Schafkopf-Turnier des Trachtenvereins D'Paartaler aus Manching hat alle Erwartungen übertroffen: 92 Frauen und Männer aus der ganzen Region trafen sich zum gemütlichen Spieleabend im Vereinsheim. Bei dem gemütlichen Turnier stand für die 23 Partien der gesellschaftliche Abend und nette Leute zu treffen im Vordergrund.

Unter dem Motto, dabei sein ist alles, zählten nicht allein die Geld- oder Sachpreise, den die Erstplatzierten gewinnen konnten. Nach über fünf Stunden wurde dem Gewinner 450 Euro, Platz zwei 250 Euro, Platz drei 100 Euro und Platz vier immerhin noch 50 Euro übergeben. Ab Platz fünf bis Platz acht gab es Sachpreise.

Max Schmidner

Der Sozialverband VdK Bayern wünscht allen seinen Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit!

Auch 2024 ist der VdK wieder gerne für Sie da. Wir freuen uns schon auf persönliche Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr.

Achten Sie auf sich,
und bleiben Sie gesund!

Ihr VdK-Ortsverband
Manching
www.vdk-bayern.de

SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN



SCHÜTZENVEREIN EDELWEISS OBERSTIMM E.V.

Edelweißschützen unter neuer Führung



Armin Schlachtmeier links im Hintergrund wurde zum Schützenmeister bei Edelweiß Oberstimm gewählt.

Max Schmidtnr

Die Tagesordnung gliederte sich vor allem neben der Berichterstattung und Ehrungen auf die Nachwahl des ersten Schützenmeisters.

Es war nur ein kurzes Gastspiel, das der vor einem Jahr zum Schützenmeister der Edelweißschützen gewählte Michael Schweiger, gegeben hat. Aus gesundheitlichen Gründen gab Schweiger sein Amt ab, den Posten übernahm der im Verein engagierte Kassier Armin Schlachtmeier der mit einer überwältigten Mehrheit zum 1. Schützenmeister gewählt wurde.

Die Finanzen des Vereins liegen ab sofort in den Händen von Markus Weis. Markus Kiesewetter übernahm von Michael Fath das Amt des Sportleiters und Jugendleiter wurde Michael Schweiger.

Martin Seder der die 30 Anwesenden Mitglieder souverän als Versammlungsleiter durch die Versammlung führte, konnte die Gauschützenmeisterin Elisabeth Meier und einige Ehrenmitglieder begrüßen.

Der Mitgliederstand beträgt derzeit laut Seder 94 Personen. In ihrem Grußwort erwähnte die Gauschützenmeisterin Meier, dass Corona einige negative Spuren bei vielen Schützenvereine hinterlassen hat. Traurig ist

das einige Schützenvereine im Schützengau aufgehört haben zu Existieren. Meier forderte die Oberstimmer Schützen eindringlich auf, alles zu unternehmen um den traditionsreichen 1906 gegründeten Verein zu erhalten. Das scheint mit der Wahl von Armin Schlachtmeier gelungen zu sein.

Aus dem Sportbericht von noch amtierenden Sportleiter Michael Fath war zu entnehmen, dass die Oberstimmer bei der Marktmeisterschaft beim Bürger- und Marktschießen, einige gute Platzierungen, bei der Einzelmeisterschaft der Senioren, der Mannschafts- und Vereinsmeisterschaft erringen konnten. Kirchweihschießen und Rundenwettkämpfe, Vereinsmeisterschaft und Königsschießen mit Ermittlung eines Schützenkönigs waren nur einige Aktivitäten im Vereinsleben der Schützen.

Martin Seder, Elisabeth Meier und die stellvertretende Schützenmeister Anni Braunstein hatten die ehrenvolle Aufgabe Willi Emrich und Rudi Braunstein für 60 Jahre, Peter Finkenzeller für 50 Jahre und Harald und Hildegard Müller für 40 Jahre Vereinsstreue mit Urkunden vom Deutschen und Bayerischen Sportschützenbund zu ehren.

Max Schmidtnr

Landkreis ehrt ehrenamtliche Sportler



V.I. Stellvertretender Landrat Karl Huber, Horst Pieper MBB, Jürgen Kolbinger MBB Sportgemeinschaft und Florian Weiß von der Sportkommission Pfaffenhofen.

Max Schmidtnr

Das ein Ehrenamt, ob im sportlichen, sozialen oder vereinsinternen Bereich, nicht mit Geld zu bezahlen, sondern nur mit ehrlich gemeinten Worten zu würdigen ist, wurde bei einer Feierstunde für Leistungen im Sport- und Schützenvereinen durch den Landkreis Pfaffenhofen klar.

Diese ehrenvolle Aufgabe führte der stellvertretende Landrat Karl Huber in der Gaststätte Manchinger Hof durch. Huber konnte zu dem Ehrenabend 28 zu ehrende langjährige Vereinsfunktionäre und die Bürgermeister aus den jeweiligen Gemeinden begrüßen. Der Landkreis Pfaffenhofen, so Huber können den ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger für ihren wichtigen und wertvollen Einsatz nur danken. Wir sind heute versammelt um außergewöhnliche Menschen zu

ehren, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Breitensport den Wesensgehalt von Gemeinschaft, Teamgeist und Leidenschaft für das Ehrenamt verkörpern, denn sie sind die Seelen unserer Vereine. Sie liebe Vereinsjubilare so der stellvertretende Landrat, sind Menschen denen es eine Herzensangelegenheit ist, durch ihr ehrenamtliches mitwirken die Vereine zu fördern und das gesellschaftliche Zusammenleben zu bereichern. Die heutige Anerkennung, so Huber, soll nicht nur eine vorübergehende Geste sein, sondern ein dauerhaftes Denkmal und leuchtendes Beispiel für den Einsatz.

Für die MBB Sportgemeinschaft wurde für 20 Jahre Jürgen Kolbinger, Abteilungsleiter Karate ausgezeichnet.

Max Schmidtnr

Nerb

Landhandel - Baubedarf "Ihr Partner für Bau, Hof und Garten seit 1950!"

Ingolstädter Str. 16 in 85077 Manching

Tel. 0 84 59 / 10 81

www.nerbkg.de | info@nerbkg.de



Tel. 08459/1081

[nerbmanching](https://www.facebook.com/nerbmanching)



MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

MBB-Volleyballteams noch auf Formsuche



Herren-1-Angriff im Spiel gegen DJK Titting

Alois Rieder

Zahlreiche Spieltage absolvierten die verschiedenen Volleyball-Mannschaften der MBB-SG im Laufe des November. So traten am 18. November die MBB-Volleyballdamen zu ihrem zweiten Spieltag in der Kreisliga 1 beim TSV Reichertshausen an, während die beiden MBBHerrenteams den ersten Doppelheimspieltag in der Mehr zweckhalle im Lindenkreuz bestritten. Ein spannendes 5-Satzspiel zeigten die Manchingerinnen dabei gegen die Gastgeberinnen aus Reichertshausen, die den ersten Satz gewinnen konnten (25:18) während danach die MBB-Sechs dominierte (26:24 und 25:20), den vierten Satz aber wieder abgab (21:25). Im Tie-Break behielten die Reichertshausenerinnen die Oberhand (15:11) und schoben sich in der Tabelle an der MBB-SG vorbei. Gegen den TSV Neufahrn gelang den Manchingerinnen dann ein 3:0-Erfolg. Manchings erste Herrenschaft gelang im Heimspiel ein guter Start gegen einen starken SV Eitensheim, verlor zum Satzende hin aber die Konzentration und musste den ersten Satz 15:25 abgegeben. Das gleiche Bild zeigte sich jeweils im zweiten (14:25) und dritten Satz (12:25) und so unterlag die MBB-Sechs

klar 0:3 gegen Eitensheim. Danach zeigten die Manchinger gegen den langjährigen Rivalen DJK Titting eine konzentrierte Leistung und holten sich den 1. Satz mit 25:20. Diesen Schwung ließen die MBB-Herren beim Seitenwechsel jedoch liegen, lagen schnell 2:10 zurück und verloren 21:25. Auch in den Folgesätzen wirkten die MBB-Spieler gehemmt und ratlos und überließen Titting mit hoher Eigenfehlerquote die Sätze mit 20:25 und 23:25. Zeitgleich traf die zweite MBB-Herrenmannschaft auch auf die zweite Vertretung der DJK Titting und musste sich ebenfalls geschlagen geben (0:3). Gegen den VfR Garching lief es für die MBB-Herren dann besser und es gelang ein 25:22 im Auftaktsatz. Angesichts der dünnen Spielerdecke hatten die Manching dann aber den sich steigenden Garchingern in der Folge nicht mehr viel entgegen zu setzen. Mit vielen Abstimmungs- und Individualfehlern im Team mussten sie die Folgesätze 17:25, 15:25 und 10:25 deutlich abgeben. Schon in der Vorwoche hatten die MBB-Volleyballer beim Spieltag in Lohhof einen ähnlichen Verlauf ihrer beiden Spiele erlebt. Gegen Gastgeber SV Lohhof IV gelang ein offenes Match das nach 2:2

Sätzen in den Tie-Break führte, der aber klar mit 7:15 verloren wurde. Danach folgte trotz zeitweise ausgeglichenem Spielverlauf eine 0:3-Niederlage mit jeweils 19:25 in allen drei Sätzen, da die neu formierte zweite Herrenmannschaft zwar gute Ansätze zeigt, aber noch keine Konstanz über zwei Spiele zeigen kann. Völlig ohne Satzgewinn kehrte die erste Herrenmannschaft dann vom Auswärtsspieltag am 25. November bei Tabellenführer SV Eitensheim zurück. Wie schon in der Vorwoche in Manching konnten die verletzungsbedingt ersatzgeschwächten Manchinger gegen die Gastgeber nicht mithalten und verloren klar mit 13:25, 9:25, 17:25. Deutlich verbessert agierten die Manching danach gegen den TSV 1862 Neuburg, konnten den ersten und dritten Satz zwar lange offen halten, unterlagen aber erneut ohne Satzgewinn unglück-

lich 23:25, 16:25 und 24:26. Bereits vier Spiele bestritt bislang die Mixedmannschaft der MBB-SG. Nach einer klaren Auftaktniederlage am 12. Oktober gegen den SV Ilmünster (15:25, 19:25, 13:25) gelang am 25. Oktober im Heimspiel gegen den TSV Baar-Ebenhausen II ein ebenso klarer 3:0 Erfolg (25:17, 25:19, 25:10). Im Heimspiel am 08. November gegen den SV Karlskron holten die Manchinger beim 1:2 nur knapp den zweiten Satz (18:25, 25:23, 20:25) und mussten am 23. November bei Tabellenführer SSV Schrobenuhausen wieder eine in den Sätzen deutliche 0:3-Niederlage hinnehmen (20:25, 15:25, 13:25). Zum Jahresabschluss erwartet das MBB-Mixedteam am 12. Dezember den Tabellenzweiten der Nord 2B-Gruppe TSV Wolnzach und hofft ab 20 Uhr auf lautstarke Unterstützung in der Mehrzweckhalle.

Alois Rieder

www.manching.de

XL-Garagen / Kleinhallen

Region Ingolstadt, an der B16
nur 10 Minuten von A9 / Manching

... für Privat
und Gewerbe
Kaufen oder
Mieten



85290 Ilmendorf
(Gewerbegebiet
direkt an der B16)

- jederzeit zugänglich •
- eigener Stromanschluß •
- WC-Anlage auf dem Areal •
- isolierte Bauweise, Neubau •
- eingezäuntes + videoüberwachtes Areal •
- unterschiedliche Breiten von 3,3m bis 10m •
- Länge 10m, Höhe 3,5 bis 5m •
- Kaufen ab 84.700,- Euro incl. Grundstück und Hof •
- Mieten ab 269,- Euro •
- Interessant auch als Kapitalanlage •
- attraktive Abschreibung bei Vermietung •

Infomappe anfordern unter:
info@frankenhauser-bau.de und Tel. 07351/1575-12



FRANKENHAUSER ObjektBauZwo GmbH & Co. KG
Brandlinweg 6 · 88400 Biberach an der Riß

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING

Weihnachtsführung im kelten römer museum



Das geheimnisvolle Kultbäumchen aus der Manchinger Keltenstadt.

Foto: Archäologische Staatssammlung München / Manfred Eberlein.

Am Mittwoch, den 27. Dezember 2023, bietet das kelten römer museum um 14:00 Uhr eine Weihnachtsführung durch die Dauerausstellung an.

Wussten Sie, dass schon die Kelten heilige Bäume und Haine kannten? Und wussten Sie, dass die Römer etwa zeitgleich zu unserem Weihnachtsfest die mehrtägigen Saturnalien feierten, dabei Geschenke austauschten und ausschweifende Gelage begingen?

Gemeinsam mit der Archäologin Barbara Limmer M.A. erkunden die Gäste die Dauerausstellung des kelten römer museums und tauchen „zwischen den Jahren“ in die mystische Welt keltischer und römischer Kulte ein. Passend zur Jahreszeit stehen dabei ganz besonders die Religionen, Kulte und Bestattungssitten der Kelten und Römer im Fokus sowie die Frage, inwiefern sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu christlichen Riten

erkennen lassen. Zu entdecken sind z.B. ein geheimnisvolles Kultbäumchen und Schädeltropäen aus der Keltenstadt von Manching sowie römische Feste und Mythen.

Eine Anmeldung ist per E-Mail an museumswerkstatt@museum-manching.de bis spätestens Freitag, den 22.12.2023, 16:00 Uhr möglich.

Weitere Infos zu Preisen etc. finden sich auf der Homepage des Museums:

www.museum-manching.de/veranstaltungen

B. Limmer / T. Esch

kelten römer museum manching

Im Erlet 2

85077 Manching

Tel.: 08459 323730

info@museum-manching.de

www.museum-manching.de

www.facebook.com/keltenroermuseum

www.instagram.com/keltenroermuseum

www.keltenroermuseummanching.de

MBB-SG MANCHING – VOLLEYBALL

Heimturnier der U20-Volleyballerinnen



Manchings U20w beim Heimturnier am 19. November

Bettina Girgsdies

Am 19. November begrüßte die weibliche U20-Volleyballmannschaft der MBB-SG Manching vier weitere Mannschaften in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz: MTV Ingolstadt, TSG Maisach, SV Heims tetten, TSV Hohenbrunn-Riemerling. Dabei konnten die Manchingerinnen nur gegen den TSV Hohenbrunn-Riemerling einen klaren 2:0-Sieg mit einem deutlichen 25:6 im zweiten Satz erreichen. Die anderen drei Spiele gegen den MTV Ingolstadt, die TSG Mai-

sach, und den SV Heimstetten verloren die Manchingerinnen jeweils sehr knapp mit 1:2 Sätzen. Jedesmal fehlten den MBB-Mädchen im Tie-Break leider die Nerven um eines der Spiele im jeweiligen Entscheidungssatz auf ihre Seite zu ziehen und zu gewinnen. Trotzdem konnten die Manchingerinnen sehr gut mithalten und haben es in nahezu jedem Spiel sehr spannend gemacht. Das nächste Turnier der U20w findet am 10. Dezember in Maisach statt.

**Aktuelle Informationen über
den Markt Manching finden Sie auch
unter: www.manching.de**

Joachim Männer
BESTATTUNGEN
Alwin Pfaff · Inhaber und Geschäftsführer

Soforthilfe beim Trauerfall
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

0 84 59 / 3 33 29 81

85077 Manching · Grundstr. 3
85051 Ingolstadt · Münchener Str. 145 (Nahe Klinik Dr. Reiser)
85053 Ingolstadt · Asamstr. 16
E-Mail: info@bestattungen-maenner.de · www.bestattungen-maenner.de

STARKBIERFREUNDE MANCHING E.V.

Starkbierfreunde Manching spenden 3.500 Euro



Nach langer Corona-Pause konnten die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins Starkbierfreunde Manching e.V. 2023 endlich wieder auftreten. In vier Vorstellungen der „Starkbiergaudi“, im Manchinger Hof, wurde den Besuchern ein schöner Abend bereitet. Traditionell wird nach dem Vereinsmotto „Gemeinsam auf der Bühne Spaß haben, den Besuchern einen lustigen und geselligen Abend bereiten und dann noch etwas Gutes tun“ ein Großteil der Einnahmen gespendet. In diesem Jahr durfte sich das

Kunstzentrum für besondere Menschen über eine Spende von 3.500 Euro freuen. Bei der Übergabe des Schecks konnten sich die Starkbierfreunde über ein buntes Programm freuen, bei dem die Jugendlichen ihre Künste mit Musik, Tanz und Theater zeigten.

Die Starkbierfreunde bedanken sich auf diesem Wege bei allen Besuchern der Starkbiergaudi, die damit diese Spende ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Cornelia Schweiger

SV MANCHING

Erste überwintert als Tabellenführer

Als Tabellenführer in der Bezirksliga Nord geht die erste Mannschaft des SV Manching in die Winterpause. Nach 18 absolvierten Spielen haben die Grünhemden 45 Punkte gesammelt, bei einem Torverhältnis von 51:18 Toren. Der Vorsprung vor dem Tabellenzweiten FC Schwabing beträgt 5 Punkte, mit Sebastian Graßl, Rainer Meisinger (je 12 Tore) und Fabian Neumayer (11) sind 3 Akteure in den TOP 5 der Torschützenliste.

Beim FC Schwabing holten die Grünhemden ein 0:0 Unentschieden. Ebenfalls Remis – 1:1 – endete die Partie gegen den BC Attaching. Den Treffer erzielte Marcel Posselt. Grüne Heide Ismaning wurde mit 3:0 Toren besiegt. Torschützen waren Fabian Neumayer, Sebastian Graßl und Rainer Meisinger. Ebenfalls mit 3:0 Toren wurde auswärts der FC Aschheim geschlagen. Sebastian Graßl, Abdel Abou-Khalil und Fa-

bian Neumayer erzielten die Tore. Das Derby gegen den TSV Gaimersheim endete 1:0 für Manching. Das einzige Tor schoss Rainer Meisinger. Im ersten Spiel der Rückrunde wurde Grüne Heide Ismaning erneut besiegt, dieses Mal mit 5:3 Toren (Graßl 2, Khalil, Neumayer, Meisinger). Beim SV Sulzemoos gab es einen 3:1 Sieg (Posselt, Neumayer, Meisinger). Im letzten Punktspiel 2023 beim VfB Eichstätt 2 ging die Siegesserie mit einem 2:0 Erfolg weiter (Meisinger, Daniel Schweiger). In der Winterpause stehen zunächst die Hallenmeisterschaften auf dem Programm. Am 10. Dezember ist die Vorrunde in Gaimersheim, am 6. Januar die Endrunde in Manching und am 13. Januar die Oberbayerische, wiederum in Manching. Auf Platz 9 in der Kreisklasse überwintert die 2. Mannschaft. 21 Punkte in 15 Spielen hat die junge Mannschaft bereits geholt.

Nach dem schwachen Saisonauftakt ist dies durchaus ein guter Erfolg für das Team.

Beim FC Geisenfeld wurde mit 0:3 Toren verloren. Schlusslicht TSV Wolnzach mit 2:0 besiegt (Angelino Alisanovic, Nico Köppe). Bei ST Scheyern setzte es eine 0:4 Niederlage. Gegen den FC Hettenshausen wurde 3:1 gewonnen (Enis Kuqanaj, Tobias Reichart, David Meier). Gegen

den SV Zuchering musste eine 1:2 Niederlage hingenommen werden (Meier). Zum Abschluss wurde beim FSV Pfaffenhofen 2 mit 3:2 Toren gewonnen (Reichart, Daniel Drotleff und ein Eigentor). Weiter geht es am 17.03. bei FC Tegernbach. Bis dahin werden sicherlich noch das ein oder andere Hallenturnier oder einige Vorbereitungsspiele bestritten.

Raimund Lögl

MBB SG MANCHING ABT. HANDBALL

Licht und Schatten bei 1. Herrenmannschaft



Arbeiten derzeit noch an ihrer Konstanz: die 1. Herrenmannschaft des HC Donau/Paar.

Pia Leitner

Die Handballmannschaften befinden sich bereits im Endspurt der Vorrunde. Die 1. Herrenmannschaft um Trainer Serban Matei hadert dabei aktuell noch mit der fehlenden Konstanz. Nach sehenswerten Siegen – wie zuletzt gegen den Tabellenführer HSG Freising-Neufahrn (32:26), folgen zumeist desolante Leistungen und deutliche Niederlagen. Am letzten November-Wochenende trat die Mannschaft die lange Auswärtsfahrt zur SSG Metten an. Doch Zählbares brachte man nicht mit nach Hause. Stattdessen eine klare 34:20-Niederlage und einiges an Frust. An diesem Spieltag wollte bei der HC Donau/Paar nicht viel gelingen. Die Mannschaftsleistung lies durchweg zu wünschen übrig, zudem zeigte sich Matei äußerst unzufrieden mit der Leistung des Schiedsrichtergespanns. Mit dem TV Altötting und dem TSV 1861 Mainburg warten noch zwei Gegner der Hinrunde auf das Team von Matei. Die Mannschaft wird um jeden Punkt kämpfen, um nicht den An-

schluss an das gesicherte Tabellenmittelfeld zu verlieren. Die Siege aus den vergangenen Partien zeigen, dass sie das Potential dazu haben.

Die 1. Damenmannschaft bleibt hingegen weiterhin auf der Erfolgsspur. Aktuell stehen sie sogar auf dem 2. Tabellenplatz der Landesliga Süd. Ein Spiel vor Ende der Hinrunde steht lediglich eine Niederlage auf dem Konto der Damen des HC Donau/Paar. Bereits vor Weihnachten startet mit dem Rückspiel gegen den HCD Gröbenzell II die Rückrunde. Wer dem Vorweihnachtsstress kurz mal entfliehen möchte und sich dieses und das Herrenspiel gegen den TSV 1861 Mainburg anschauen möchte, ist am 16.12.2023 ab 15:30 Uhr herzlich in die Lindenkreuzhalle in Manching eingeladen. Am Vormittag ist bereits ab 8 Uhr Action beim Mini- und E-Jugendspieltag geboten. Die Kleinsten zeigen neben Spiel und Spaß ihr Handballkönnen im Turnierformat gegen andere Mannschaften. Lautstarke Unterstützung ist auch hier gerne gesehen!

Marion Reichel